

TERRORSTAAT

DIE DUNKLE SEITE DER MACHT



Dan Davis

Aktualisierte Ausgabe



SATANISTEN IN DER REGIERUNG +++ LOGENTUM & POLITIK +++ RITUALMORDE
+++ MASSENMORDPROGRAMME +++ AIDS +++ GEHEIME KONZENTRATIONSLAGER



Argo-Verlag / Argo Medien
Ingrid Schlotterbeck
Sternstraße 3
D-87616 Marktobendorf
Telefon: 0 83 49/92 04 40
Fax: 0 83 49/92 04 449
email: mail@magazin2000plus.de
Internet: www.magazin2000plus.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm, oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1. Auflage 2016

Satz, Layout, grafische Gestaltung: Argo-Verlag / Argo Medien

Umschlaggestaltung: Argo-Verlag / Argo Medien

Titelbild: **Heartland Arts**, mit freundlicher Genehmigung.

ISBN: 978-3-941800-46-5

Copyright © Argo-Verlag / Argo Medien 2016

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier.

Dan Davis

Terrorstaat

Die dunkle Seite der Macht

Geheime Konzentrationslager, Verschwörungen, Rituale,
Satanisten in der Regierung, Pläne und Massenmordprogramme
der geheimen Weltregierung



Copyright© 2016

Argo-Verlag / Argo Medien, Marktoberdorf

***Als George Orwell wenige Jahre
nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs
seinen visionären Roman schrieb,
stand er unter dem Eindruck des
Nazismus, des Faschismus und des
Stalinismus. Inzwischen ist seine
düstere Zukunftsvision in vielen
Diktaturen längst grausame Wirklichkeit
geworden, sein Roman hat beklemmende
Aktualität erlangt.***

(Text zum Buch auf dem Einband des Romans „1984“
von George Orwell, Lizenzausgabe des Deutschen
Bücherbunds, mit Genehmigung der Verlag Ullstein GmbH)

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	6
1. Kriminelle Regierungen	28
2. Der Schlüssel zu 9/11	41
3. Das Notstandsprogramm für die Neue Weltordnung	61
4. Das WACO-Massaker	124
5. Katyn 2010, Mikrowellenwaffen & künstliche Erdbeben	130
6. Chemtrails- <i>Mythos oder Wahrheit?</i>	142
7. Medienmanipulation am Beispiel AIDS	162
8. Der Erste und der Zweite Weltkrieg	192
9. Freimaurer in Großbritannien	206
10. Satanisten in Politik und Militär	210
11. Der Aussteiger	222
12. John F. Kennedy - Unbekannte Fakten	224
13. Die Besetzung von Schlüsselpositionen	239
14. Unterwanderung der Mafia	249
15. Die Rechtsradikalisierung der Bevölkerung	253
16. Gedankenkontrolle, Überwachung & Mikrochips	288
17. Symbole und Zeichen	300
18. Deutschland: STASI 2016 & Sklavenstaat	310
Nachwort	316
Quellenverzeichnis	317
Anhang	318

Vorwort

Werden wir von Satanisten regiert? Gibt es eine unbekannte dunkle Macht im Hintergrund, die sich in der Öffentlichkeit gezielt als „das Gute“ verkauft aber gänzlich andere Absichten verfolgt? Dieser Frage und ihrer Beantwortung werden wir in dem vorliegenden Buch detailliert auf den Grund gehen. Beängstigender ist derzeit für viele nicht nur der schleichende Ausbau des Überwachungsstaates, der in wenigen Jahren nahezu abgeschlossen sein wird. Der Normalbürger nimmt es eher beifällig zur Kenntnis, wenn er sich auf dem Weg zur Arbeit wieder über eine zusätzliche Kamera an einer weiteren Straßenkreuzung wundert oder der neue Personalausweis seit dem Jahr 2010 und verschiedenste Überwachungsprogramme die Menschen immer weiter zum gläsernen Bürger machen. Der Normalbürger wird auch diesmal, ebenso wie beim Bauprojekt „Stuttgart 21“, welches in Süddeutschland für große Proteste sorgte, erst aufwachen, wenn es eigentlich schon zu spät ist. Begriffe wie REX 84 aus den USA hat er womöglich noch nie gehört. Das neue Zeitalter hat begonnen. „1984“ wurde Realität. Doch noch scheint das in der Normalbevölkerung nicht angekommen zu sein. Selbst das Überwachen privater Räumlichkeiten wurde bereits durch die neuen Polizeigesetze im Zuge des Kampfes gegen den Terror, so wie man es in ähnlicher Form aus dem Film „1984“ kennt, ermöglicht. Was einen Verdacht rechtfertigt, liegt, ebenso wie im Film, im Ermessen der staatlichen Institutionen.

Ebenso wie im Film und Buch „1984“ wird die Bevölkerung über die Medien auf „Friedensmissionen“ eingestimmt, die in Wirklichkeit Angriffskriege des großen Bruders und seiner Verbündeten zum Ausbau der Weltherrschaft sind. „Staatsfeinde“, die hinter die Fassade des Systems schauen oder gar gegen diese kriminellen Strukturen der geheimen Weltregierung Aktionismus zeigen, werden kriminalisiert und aus dem Verkehr gezogen. Man vernichtet ihre Glaubwürdigkeit und Existenz. Es ist an der Zeit, Ihnen mit diesem Buch einige Fakten offenzulegen, was sich denn nun wirklich hinter den unscheinbar klingenden Begriffen verbirgt, die seit einiger Zeit vermehrt Einzug in unser Leben halten. Und welche gesetzlichen Änderungen wurden in Folge auf welche Vorgänge durchgesetzt? Und was bedeuten diese Änderungen für uns alle?

Leicht- und gutgläubige Menschen, die weder aus der Vergangenheit des Dritten Reiches oder dem Stasi-Staat der ehemaligen DDR etwas gelernt haben, sehen hinter der sich ausbreitenden Überwachungsmaschinerie nichts Schlechtes. Denn gute Menschen haben schließlich nichts zu verbergen. Oder? Die Frage ist, und sie stellt sich nicht erst seit dem Dritten Reich und der DDR: wer beurteilt letztlich für uns, was und wer „gut“ und was und wer „schlecht“ ist? Sollen wir Politikern wie dem ehemaligen US-Präsidenten *Bill Clinton* glauben, der auf eine Anfrage eines kleinen Jungen medienwirksam sinngemäß vor der Kamera sagte: „*Wenn Außerirdische auf der Erde gelandet wären, wüsste ich es. Ich bin der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika...*“! Ein Mann, der kurze Zeit später die Weltöffentlichkeit aufgrund weitaus belangloserer Dinge belog, als er vor einer Fernsehkamera schwor, er habe nie etwas mit *Monika Lewinski* gehabt? Sollten wir seiner Aussage bezüglich der Außerirdischen mehr Glauben schenken, wo doch ein echter Kontakt mit ETs oder Zeitreisenden ohnehin die Nationale Sicherheit betreffen würde und kein Thema wäre, über das man mal eben wahrheitsgemäß mit einem kleinen Jungen vor der Kamera diskutiert?

Walter Ulbricht, ehemals stellvertretender Ministerpräsident der DDR, sagte noch unmittelbar vor dem Bau der Mauer, dass niemand die Absicht habe, eine Mauer zu bauen!

Obwohl wir fast täglich auf die eine oder andere Weise von Lügen der politischen Führungsebene eines Landes erfahren, scheint der Ausbau des Überwachungsstaates irgendwo an der Gesellschaft vorbeizugehen, als würde es nicht passieren. Erneut besteht die Mehrheit der Bevölkerung wieder einmal aus Menschen, die aber auch gar nichts aus dem Dritten Reich gelernt haben und die ihren Volksvertretern blind aus der Hand fressen, egal mit welchen Argumenten sie auch kommen, um die „notwendigen“ Einschränkungen zu begründen. Hat man angeblich unter Hitler schon nichts mitbekommen, was erwähnenswert wäre, so hat die „Farm der Tiere“ erneut ihre Tore geöffnet und man schaut weg, wo, wie und wann es nur geht.

Im Internet finden sich die Aussagen von selbsternannten Fachleuten, die angeben, 'alle Verschwörungsthesen über eine geheime Weltregierung

oder gar der Freimaurer seien absoluter Blödsinn". Man fragt sich nur, woher diese Menschen das wissen? Denn um die Frage beantworten zu können, ob das Freimaurertum einst unterwandert wurde, müsste man selbst so hoch in einer Loge aufgestiegen sein, dass einem alle Geheimnisse offenbart und alle Türen geöffnet wurden. Bei einer Verschwörung würden zudem nur sehr wenigen alle Türen geöffnet werden. Jenen, die die Bereitschaft signalisiert haben, daran mitzuwirken. Und diese würden, ihrer Rolle entsprechend, sicher alles andere tun, wie diese Fakten nach außen tragen und als Realität bestätigen. Man sieht an diesem Beispiel: „Fachleute“ und Medien, die behaupten, es gibt keine Verschwörung, können ihre Thesen niemals auf Fakten bauen, sondern verkaufen das eigene Weltbild als Realität. Da es keine Beweise gibt, die eine Verschwörung entkräften können, muss man bis dahin die Realität akzeptieren: Das beispielsweise fast alle amerikanischen Präsidenten Freimaurer waren, einschließlich des derzeit amtierenden US-Präsidenten *Obama*, und sich dieses illustre Bild auf fast alle Staaten und Länder des Planeten übertragen lässt. Somit nahezu alle Kriege von Menschen entschieden und herbeigeführt wurden, die hochrangige Logenmitglieder waren oder sind.

Der Normalbürger ist nicht darüber informiert, dass beispielsweise die Freiheitsstatue in New York, welche die Fackel mit der rechten Hand in die Luft erhebt und in der linken die amerikanische Unabhängigkeitserklärung hält, ebenfalls ein freimaurerisches Kunstwerk ist. So „unabhängig“ ist die Geschichte der USA nicht wirklich, wie sie auf den ersten Blick scheint, angefangen von Kolumbus, der bereits unter dem roten Balkenkreuz der Tempelritter, aus denen viele Freimaurer sich rühmen, hervorgegangen zu sein, die neue Heimat Amerika mit seinen Schiffen für sich entdeckte. Was infolge zu einer wahren Ausrottungs- und Vertreibungs-Geschichte der amerikanischen Ureinwohner führte.

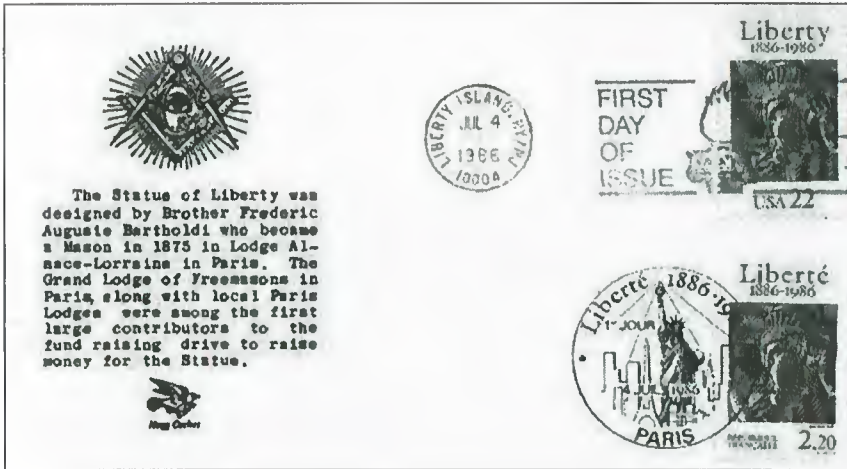


Abb. 1 oben: Freimaurergedenkbrief über die Freiheitsstatue in New York mit freimaurerischem Hintergrund. Sie wurde von dem Freimaurer *Frédéric Auguste Bartholdi* entworfen.

Entworfen wurde die amerikanische Freiheitsstatue von dem französischen Bildhauer und Freimaurer *Frederic Auguste Bartholdi*. An der Freiheitsstatue befindet sich eine freimaurerische Inschrift und Symbolik.

Der Grundstein des Sockelgebäudes wurde durch *William A. Brodie*, ehemaliger Großmeister der New Yorker Großloge, mit einer Freimaurer-Zeremonie am 5. August 1884 gesetzt. Der Bau wurde am 22. April 1886 beendet.

Das ausgerechnet die *Freiheitsstatue* in New York ein Bauwerk der Freimaurer ist, welche in vielen Magazinen und Gazetten für die Versklavung der Menschheit, eine ominöse dunkle Hintergrundregierung und den Ausbau eines Big Brother-Staates stehen, mag für viele an Sarkasmus nicht mehr zu überbieten sein. Eine kleinere Version der Freiheitsstatue befindet sich zwischenzeitlich in Paris in der Nähe des Eiffelturms, der ebenfalls von einem Freimaurer entworfen wurde.



Abi. 2 oben links: "The Elernal Flame" in der rechten Hand der Freiheitsstatue. Die Verwendung des Symbols wird ebenfalls den Illuminaten nachgesagt. "Illuminiert" bedeutet übersetzt "erleuchtet sein". Luzifer wird auch als der Lichtbringer bezeichnet. Freimaurer wie *Albert Pike* gehen ebenfalls auf diese Tatsachen ein (siehe sein Buch "Moral und Dogma"). Abb. 3 oben rechts: Kopf der amerikanischen Freiheitsstatue, New York. Abb. 4 unten: Freimaurerische Inschrift an der Freiheitsstatue.

Wer nun denkt, die Freiheitsstatue ist eine Ausnahmeerscheinung, was freimaurerische Architektur in den USA betrifft, der sieht sich getäuscht. Betrachten wir uns die Stadt Washington D.C. etwas näher. Nahezu alle Bauwerke mit gehobener politischer Funktion, einschließlich des Kapitols, des Washington Monuments und dem Weißen Haus, besitzen einen freimaurerischen Hintergrund.

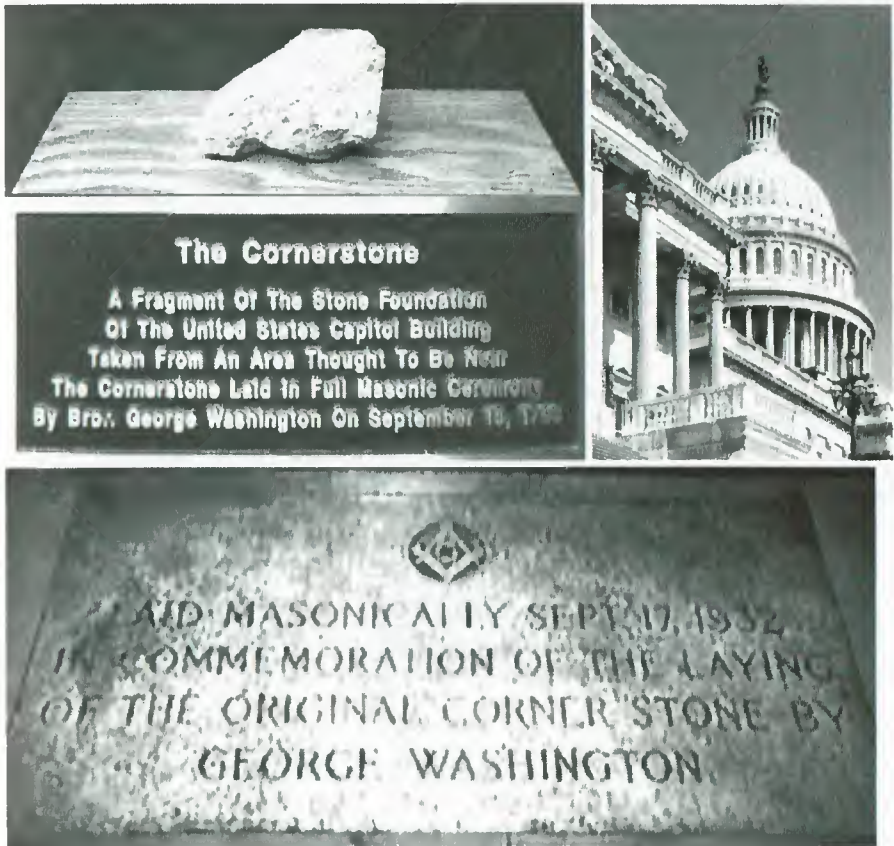


Abb. 5 oben links: Stück vom freimaurerischen Grundstein (Cornerstone) des Kapitols in Washington D.C.. Abb. 6 oben rechts: Das Kapitol (engl. "Capitol") in *Washington D.C.*, Sitz des US-Kongresses. Gebaut nach freimaurerischer Planung und Grundsteinlegung. Abb. 7 unten: Inschrift zur freimaurerischen Grundsteinlegung am Kapitol in Washington D.C..

Die amerikanische Hauptstadt *Washington D.C.* gehört sicherlich bis heute zu den bekanntesten Orten freimaurerischer Städteplanung. Auch das von 1793-1823 erbaute Kapitol (engl. "Capitol"), Sitz des US-Kongresses. Den Grundstein legte damals der Freimaurer und ehemalige US-Präsident *George Washington*, Namensgeber von der US-Hauptstadt *Washington D.C.*, welcher im Jahr 1952 in die „Fredericksburg Lodge No. 1“ in *Virginia* initiiert wurde.



Abb. 8 links: Freimaurergedenktafel der *Washington Naval Lodge No. 4* im Inneren des riesigen Obelisk, dem *Washington Monument* beim *Weißen Haus*. **Abb. 9** rechts: Der riesige Obelisk, das "*Washington Monument*", beim *Weißen Haus*, ebenfalls ein Freimaurermonument. Siehe hierzu auch die Freimaurergedenktafel in der Abbildung links. Inzwischen stehen in nahezu allen Ländern und wichtigen Städten des internationalen Logentums Obelisk.

Das Stadtbild von *Washington D.C.* wurde nach freimaurerischen Plänen entworfen und umgesetzt. Die Grundsteinlegung des Kapitals in *Washington D.C.* vollzog *George Washington* nach freimaurerischem Ritus. Dabei wurde ihm der von der Großloge von *Maryland* angefertigte Freimaurerschurz durch den *Marquis de La Fayette* überreicht. Die Freimaurerei bestreitet offiziell vehement die These, dass im Stadtbild von *Washington* gezielt ein satanistisch zu interpretierendes Pentagramm in die Straßenzüge integriert wurde und verweist darauf, dass dieses auf einer Seite durch einen Straßenzug nicht geschlossen ist. Anscheinend ist in der

Freimaurerei nicht bekannt, dass aber genau dieses "offene" Pentagramm einen satanistischen Bezug hat. Auch bekannt als der sogenannte "Fußabdruck des Teufels". Schwer vorstellbar, dass dieser Bezug den Freimaurern nicht bekannt gewesen sein soll.



Abb. 10 oben links: Straßenzüge in *Washington D.C.* in Pentagrammform. Die untere Spitze deutet auf das Weiße Haus, Sitz des US-Präsidenten. Ein Pentagramm mit einer offenen Verbindungslinie, links von der Spitze nach unten, wie es auf der Darstellungweise in *Washington* zu sehen ist, ist im Satanismus bekannt als Symbol für den "Fußabdruck des Teufels". Laut den offiziellen Aussagen von Freimaurern ist diese Übereinstimmung rein zufällig und nicht in einem satanistischen Hintergrund zu interpretieren. Auch die Pentagrammform sei eine Zufälligkeit. Siehe hierzu auch die Interviews in der Dokumentation "Riddles in Stone". **Abb. 11** oben rechts: Das *Pentagon* in *Washington*. **Abb. 12** unten links: Freimaurerische Tafel an einem Logenhaus. Im unteren Symbol sieht man das Pentagramm mit der Spitze nach unten. Im Pentagramm ein Pentagon. **Abb. 13** unten Mitte: Der Freimaurer *George Washington*, Statue im National Museum in *Washington* in einer Gegenüberstellung mit **Abb. 14** unten rechts: Eine im Satanismus verbreitete Darstellungsweise des Antichristen. Betrachten Sie zum Vergleich auch die Freiheitsstatue auf **Abb. 2** und **Abb. 3**.



Abb. 15 oben links: Das *Weißes Haus* in *Washington*, Sitz des US-Präsidenten. **Abb. 16** oben rechts: Freimaurerischer Cornerstone vom Weißen Haus, *National Heritage Museum*. Für weitere Informationen zum Weißen Hauses besuchen Sie bitte die Internetseite des National Heritage Museum. **Abb. 17** unten links: Freimaurerischer Grundstein (Cornerstone) am *Supreme Court* in *Washington D.C.*. **Abb. 18** unten rechts: Das freimaurerische *Supreme Court* in *Washington D.C.* (Gerichtsgebäude).

Nicht nur der Supreme Court (Oberstes Gericht) in *Washington D.C.* besitzt einen freimaurerischen Hintergrund. Überall auf der Welt in den freimaurerischen Machtzentren stehen Gerichtsgebäude, die eine freimaurerische Symbolik oder Architektur besitzen. Auch das neue Gerichtsgebäude in *Jerusalem* macht hier keine Ausnahme. Es wurde von den Rothschilds gestiftet. Auf dem Dach dieses Gebäudes befindet sich eine Pyramide, in welcher an der Stelle des „Allsehenden Auges“ ein rundes Fenster eingebaut wurde. Auf dem Gelände selbst befindet sich

zudem ein Obelisk. Auf der Zufahrt zum Gericht befindet sich ebenfalls eine Pyramide mit einem Allsehenden Auge und freimaurerischer Symbolik (siehe hierzu auch mein Buch „Geboren in die Lüge - Unternehmen Weltverschwörung, Version 2015, Allstern Verlag, S. 500, Abb. 794-798). Bei der Ansicht vieler Gerichtsgebäude, nicht nur in den USA, stellt sich zwischenzeitlich die Frage, wessen Recht und in wessen Namen hier tatsächlich gesprochen wird.



Abb. 19 oben links: Das neue israelische Oberste Gericht in Jerusalem, gestiftet von den Rothschilds. Auf seinem Dach befindet sich eine Pyramide, in der an der Stelle des „Allsehenden Auges“ ein Fenster eingefügt wurde. **Abb. 20** oben rechts: Die Pyramide auf dem Dach des Gebäudes. Das Gerichtsgebäude wurde im Jahr 1992 eröffnet. **Abb. 21** unten links: Obelisk beim Gerichtsgelände. **Abb. 22** unten rechts: Schriftzug am neuen Israelischen Gericht mit dem Hinweis zur „Dorothy de Rothschild Grove“ (Dorothy Rothschild Gruft).



Abb. 23 oben links und **Abb. 24** oben rechts: Symbolik mit der Pyramide und dem Allsehenden Auge an Gerichtsgebäuden. **Abb. 25** Mitte links: Gerichtsgebäude „Jackson County“ nach freimaurerischer Bauweise. **Abb. 26** Mitte rechts: Gerichtsgebäude in Michigan nach freimaurerischer Bauweise. **Abb. 27** unten links: Gerichtsgebäude in Lampasas, Texas. **Abb. 28** unten rechts: Der Cornerstone am Gerichtsgebäude in Lampasas zeigt die freimaurerische Symbolik.

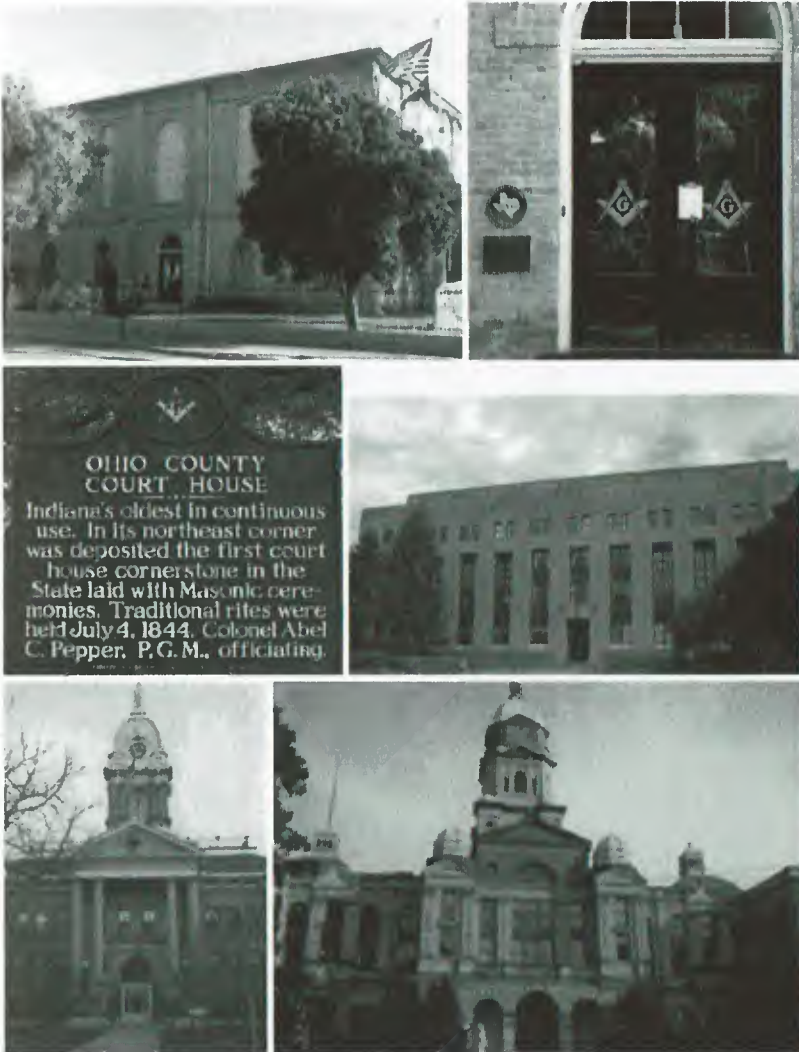


Abb. 29 oben links: Freimaurerisches Gerichtsgebäude in *Texas*, USA. **Abb. 30** oben rechts: Eingangstüre des Gerichtsgebäudes aus Abb. 29. **Abb. 31** Mitte links: Tafel beim Gerichtsgebäude von *Ohio County*. **Abb. 32** Mitte rechts: Gerichtsgebäude mit freimaurerischen Hintergrund in *Kalamazu*, USA. **Abb. 33** unten links: Das in freimaurerischer Architektur gebaute *Ingham Courthouse*. **Abb. 34** unten rechts: Das in freimaurerischer Architektur gebaute *Cabell County Courthouse*.



Abb. 35 oben links: Altes „Dallas County Courthouse“ nach freimaurerischer Bauart. Es wurde von 1866 - 1901 als Gerichtsgebäude genutzt. Zeitweise fand das Gebäude auch als Logenhaus Verwendung. **Abb. 36** oben rechts: „Elmore County Courthouse“ nach freimaurerischer Bauart. **Abb. 37** Mitte links: „Medina County Courthouse“ nach freimaurerische Architektur. **Abb. 38** Milte rechls: Freimaurerischer Cornerstone beim „Brazos County Gerichtsgebäude“. **Abb. 39** unten links: Schriftzug und freimaurerische Symbolik am Gerichtsgebäude, Anderson County. **Abb. 40** unten rechts: „Henry County“ Gerichtsgebäude nach freimaurerischer Bauart.

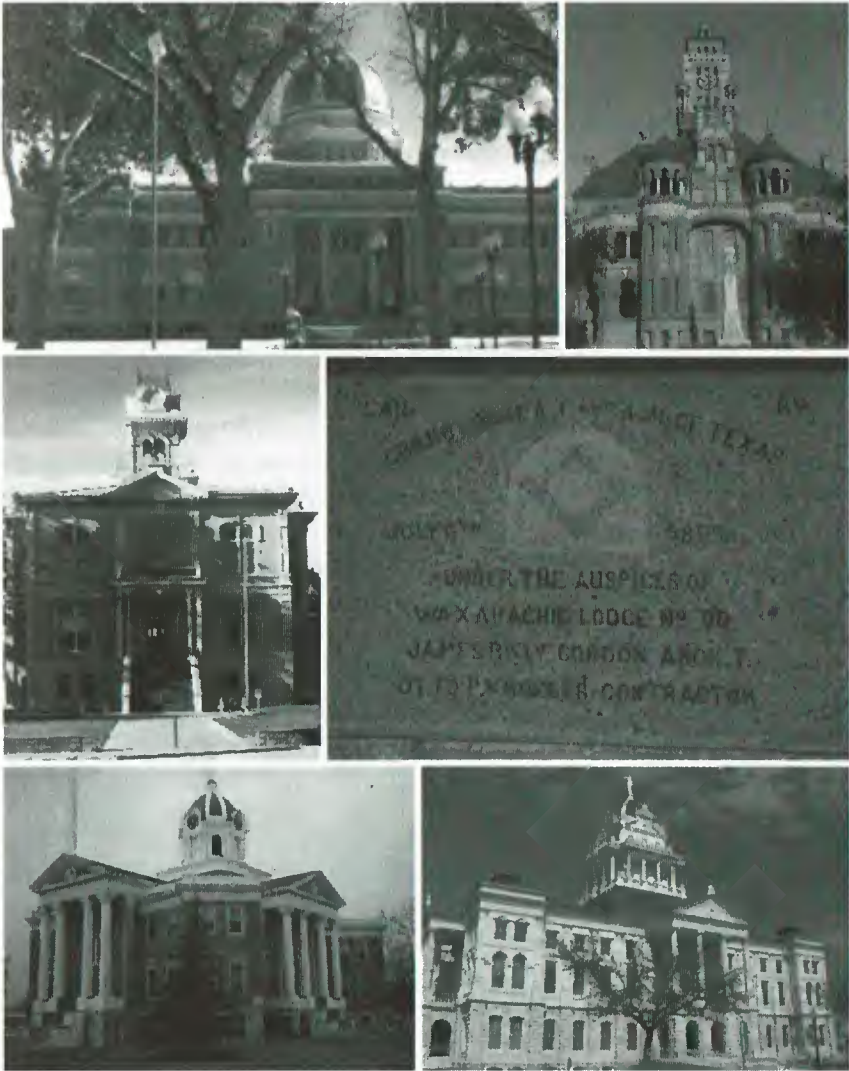


Abb. 41 oben links: Gerichtsgebäude nach freimaurerischer Bauart in *Roswell*, New Mexico. **Abb. 42** oben rechts: „*Ellis County*“ Gerichtsgebäude nach freimaurerischer Bauart. **Abb. 43** Mitte links: „*Columbia County*“ Gerichtsgebäude nach freimaurerischer Bauart. **Abb. 44** Mitte rechts: Freimaurerischer Gedenkstein am Gerichtsgebäude in *Ellis County*. **Abb. 45** unten links: „*Love County*“ Gerichtsgebäude nach freimaurerischer Bauart. **Abb. 46** unten rechts: Gerichtsgebäude, *Bell County*, nach freimaurerischer Bauart.

Der Zweite Weltkrieg ist seit dem Jahr 1945 vorbei, glaubt man unseren Geschichtsbüchern. Trotzdem wird Deutschland im Jahr 2016, 70 Jahre später, immer noch im großen Stil von den amerikanischen Truppen besetzt. Man könnte sich als unbedarfter Bürger nun fragen, welche Gefahr von Deutschland noch ausgeht und die Besetzung rechtfertigt? Wäre es nicht an der Zeit, die amerikanischen Truppen freundlich auf ein Ende des 2. Weltkrieges zu verweisen?

In Wirklichkeit geht es um ganz andere Dinge. Denn der "Große Bruder" baut seine Vormachtstellung in der Welt durch strategische Stützpunkte massiv aus. Militärische Stützpunkte der USA gibt es inzwischen unter anderem in *Afghanistan, Ägypten, Antigua, Australien, den Bahamas, Bahrain, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Grönland, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Großbritanniens Überseegebiet Diego Garcia, Honduras, Hong Kong, Indonesien, Island, Italien, dem Irak, Japan, Kanada, Katar, Kolumbien, Kuba, Kuwait, Luxemburg, den Marshall-Inseln, Mazedonien, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Oman, Österreich, Panama, Peru, Portugal, Saudi-Arabien, Serbien-Montenegro, Singapur, Spanien, Südkorea, St. Helena, der Türkei, Ungarn, Venezuela* und den *Vereinigten Arabischen Emiraten*. Es geht um nichts anderes als den geplanten Ausbau über die Erlangung der Weltherrschaft (eine Liste mit einem Auszug über amerikanische Stützpunkte weltweit finden Sie im *Anhang* des Buches).

Das Gesamtbild ist erschreckend, wenn man berücksichtigt, mit welchen Mitteln hierbei vorgegangen wird. So stehen als Beispiel Schätzungen zufolge im Irak und in Afghanistan über *1 Million Tote* im Krieg und seinen Kriegsfolgen der "Guten" etwas über *3000 Tote* durch die Bösen beim Anschlag vom 11. September 2001 gegenüber (vorausgesetzt die offizielle Version über 9/11 wäre korrekt...).

Problematisch wird die Sicht auf die Welt, wenn man sich nicht das von vielen Massenmedien bekannte Bild von "GUT" und "BÖSE" indoktrinieren lässt, sondern seine Einschätzung an der Zahl der Opfer festmacht (was die Verbrechen von anderen Gruppierungen in keiner Form verharmlosen soll). Denn dann müsste man den Eindruck bekommen, wir befinden uns in der Hand von Terroristen, die gerade dabei sind, die

Weltherrschaft im großen Stil und mit allen Mitteln aufzubauen. Also verdrängen wir lieber wieder diesen unangenehmen Gedanken, damit wir auch weiterhin unbelastet unseren Hobbys nachgehen können und glauben einem Großteil der Massenmedien, die eine solche Sichtweise mit einem freundlichen Lächeln als Verschwörungstheorie abtun?

Man könnte nun aber vermuten, den etwa 1 Millionen Toten im Irak und Afghanistan ist es relativ egal, ob sie einer Macht zum Opfer gefallen sind, die sich in den westlichen Medien als das Gute verkauft. Tatsache ist, dass hier erneut, neben dem Einsacken von Ölquellen, strategische Stützpunkte in der Welt errichtet wurden. Mir selbst wurde bei Gesprächen mit Mitgliedern aus der Bundesregierung bereits vor Jahren deutlich gemacht, wie groß die Angst mancher Länder vor dem "Großen Bruder" ist - was letztlich auch deren politische Entscheidungen stark im Sinne der USA mitbeeinflusst. Auch viele amerikanische Bürger sehen den internationalen Vormarsch des eigenen Landes übrigens mit gemischten Gefühlen. So gab es bereits zu Zeiten von George Bush unzählige Internetseiten aus den USA, die sogar den Bush-Hitler-Vergleich nicht gescheut hatten. Beunruhigt über das Vorgehen ihrer eigenen Regierung.



Abb. 47 links und **Abb. 48** Mitte: Stiller Protest besorgter Bürger. Immer mehr Menschen hinterfragen weltweit die offiziellen Behauptungen zu 9/11, Kriegsgeschehen, den ständigen Ausbau des Überwachungsstaates im Zuge des 'Kampfes gegen den Terror' aus Politik und vielen Massenmedien. Der Fernsehsender CNN hat infolge seiner „seriösen“ Berichterstattung bereits im Jahr 2008 etwa 40 % seiner Zuschauer verloren. Der etwas weltoffenerer Sender FOX NEWS hingegen, welcher zeitweise auch gegenteilige Meinungen und Themen aufgreift, die offiziell im Allgemeinen als Verschwörungstheorien wegdiskutiert werden, konnte etwa 60 % mehr Zuschauer verbuchen. **Abb. 49** rechts: Vergrößerung von **Abb. 48**.

Auch der amerikanische Präsident *Barack Obama* enttäuschte seine Jünger nicht. Bereits vor seinem Amtsantritt zu jener Zeit, als er noch Senator war, veröffentlichte das Magazin *Newsweek*, Ausgabe vom Juni 2008, eine Memo über diesen, wo er bereits einen freimaurerischen Ring an der rechten Hand trägt. Kaum im Amt, schon wurde er im Dezember 2009 zum Friedensnobelpreisträger, warum wusste er wohl selbst nicht so recht. Dem hingegen sah man ihn in der Öffentlichkeit immer häufiger auf Fotos und Filmen, wie er dadurch in Erscheinung trat, es seinem Amtsvorgänger *George Bush* gleichzumachen, das Zeichen des Antichristen zu zeigen. *Obama*, nicht Mitglied einer Metal Band, sondern der Präsident der Vereinigten Staaten, sorgte mit diesem Verhalten ebenfalls zunehmend für Spekulationen.



Abb. 50 oben links: Das Magazin *Newsweek*, Ausgabe Juni 2008, veröffentlichte einen Artikel über US-Präsident *Barack Obama*, damals noch Senator. An seiner rechten Hand trägt *Obama* einen freimaurerischen Ring. **Abb. 51** oben rechts: Vergrößerung des Rings aus *Abb. 50* an *Obamas* Hand. **Abb. 52** unten links und **Abb. 53** unten rechts: *Barack Obama* zeigt, wie zuvor *George Bush*, bei vielen Anlässen unmissverständlich das Zeichen des Antichristen. Ein Verhalten, welches zunehmend für Spekulationen sorgt.

Wir werden in diesem Buch auf die beängstigenden Fakten eingehen, dass derzeit in den USA ehemalige Konzentrationslager aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, die damals für Japaner und andere „Staatsfeinde“ Verwendung fanden, renoviert werden sowie überall im Land neue Konzentrationslager entstehen. Ähnlich wie im Dritten Reich wiegelt man ab und nennt als Begründung fadenscheinige Angaben, die die Bürger nicht weiter beunruhigen sollen. Eine entscheidende Rolle spielt in diesem Zusammenhang die amerikanische Katastrophenschutzbehörde FEMA. Lesen Sie in diesem Buch, was sich hinter der dubiosen Bezeichnung REX X4 verbirgt, wo sich die Lager befinden und was Mitarbeiter zu berichten haben, die am Bau beteiligt waren.

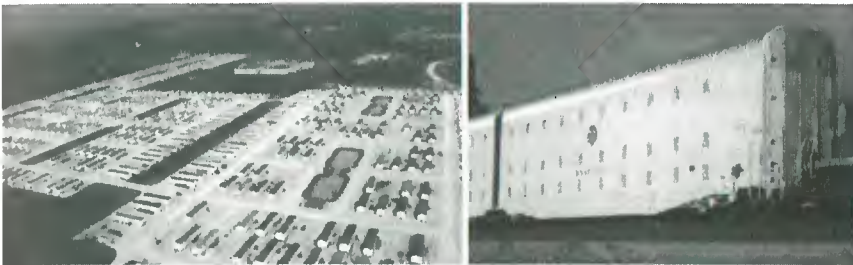


Abb. 54 links: FEMA Konzentrationslager in *Charlotte County, Florida, USA*. **Abb. 55** rechts: FEMA-Wagon für Menschen und Gütertransporte. Zum aktuellen Zeitpunkt werden sie hauptsächlich für Güter und Warentransporte, sowie Pkws, verwendet. Trotzdem stimmen die Bilder bedenklich, erinnern sie doch an Bilder aus dem Dritten Reich, wo überwiegend jüdische Mitbürger in Eisenbahnwagens in die Konzentrationslager transportiert wurden.

Der US-Politiker *Jack Brooks* zeigte sich besorgt über die Ereignisse und sprach das Thema vor einigen Jahren vor dem US-Kongress an.

Jack Brooks, US Politiker, Republikaner / Demokrat, Texas, bei einer Anhörung:

„*Cl. North*, Sie arbeiten für den NSC. Gehört es nicht zu Ihrer Ausbildung an Plänen zu arbeiten, die es der Regierung ermöglicht, weiter zu handeln, wenn große Katastrophen auftreten? “

Der Vorsitzende der Anhörung antwortet anstelle von *Cl. North*:

„Diese Frage berührt ein sensibles und nicht für die Öffentlichkeit bestimmtes Thema, also dürfte ich darum bitten, dass Sie das nicht ansprechen, Sir?“

Jack Brooks:

„Ich bin besonders besorgt, Herr Vorsitzender, weil ich in Zeitungen in Miami und anderen Staaten gelesen habe, dass diese Behörde einen Plan für den Notfall entwickelt hat, der gegen die amerikanische Verfassung verstößt. Und das fand ich sehr beunruhigend. Ich wollte nur erfragen, ob so etwas in der Zuständigkeit des Cl. lag. “

Der Vorsitzende:

„Dürfte ich eindringlich darum bitten, dass dieses Thema zum jetzigen Zeitpunkt nicht angesprochen wird. Sollten wir uns damit beschäftigen wollen, kann sicher eine geschlossene Sitzung anberaumt werden. “

Der republikanische Politiker *Henry Gonzales* über die Abweisung des Politikers Brooks:

„Ja, es gibt diese Vorkehrungen. Es sind Pläne gemacht und Gesetze erlassen worden, die besagen, um den Terrorismus zu stoppen, darf das Militär einschreiten und Amerikaner verhaften und in Konzentrationslagern festhalten.“

(Quelle: Aufzeichnung der Anfrage des Politikers Jack Brooks an Cl. North in der Dokumentation „Sidepunkt 9-11“)

Auch außerhalb der USA werden an strategischen Punkten geheime Gefangnisse und Konzentrationslager errichtet, wobei Guantanamo nur ein an die Öffentlichkeit gelangter Einzelfall ist, den man in der Bevölkerung möglichst schnell in Vergessenheit geraten lassen will. Tatsache ist, dass schon heute überall auf der Welt in verdeckten CIA-Operationen Menschen entführt und an unbekannte Orte verbracht werden. Auch hierzu werden wir Daten und Fakten in dem vorliegenden Buch liefern, da das Thema zwischenzeitlich in der Bevölkerung in Vergessenheit gerät.

Wir werden auf die neuen Polizeigesetze in der Bundesrepublik Deutschland näher eingehen und sie erläutern. Schauen Sie nicht mehr untätig zu und hinterfragen Sie die Dinge, die in Ihrer Umgebung

geschehen. Warum werden Menschen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, kriminelle Strukturen aufzudecken, mit allen nur erdenklichen Mitteln, einschließlich Rufmord, mundtot gemacht - ebenso wie es im Dritten Reich und in der ehemaligen DDR geschah?

Und ich verbinde mit diesem Buch einen Aufruf:

Fragen Sie künftig nach, wenn es darum geht, warum unser Land immer mehr in einen Überwachungsstaat ausgebaut wird, obwohl die offizielle Statistik seit dem Jahr 1968 fast durchgehend einen Rückgang der Straftaten aufzeigt (auch wenn die Massenmedien der Bevölkerung oftmals bewusst durch Gerichtssendungen, Polizeireportagen, Krimis und Gewaltfilme das Gegenteil suggerieren).

Wo sind die Gesetze, die das Volk vor dem erneuten Missbrauch der Macht durch ein totalitäres System schützt? Unsere Politiker sagen uns fast täglich an irgendeiner Stelle auf einlullende Weise, dass wird schon nicht passieren. Haken Sie trotzdem nach, wenn in Ihrer Umgebung eine weitere Überwachungskamera installiert wird, anstelle sie stillschweigend zu tolerieren. Auch in Stuttgart, in der Stadt wo ich geboren wurde, werden zurzeit an verschiedenen Stellen ergänzend äußerst *kleine* stationäre Überwachungskameras getestet, die dem Normalbürger nicht mehr offensichtlich ins Auge fallen. Es soll hier anscheinend verstärkt der Eindruck beim Bürger aufgebaut werden, er wird nicht überwacht, obwohl er es wird.

Durch die neuen Polizeigesetze und im Zuge des 'Kampfes gegen den Terror' ist es heute schon möglich, dass Ihre Privaträume überwacht werden, so wie es im Film „1984“ als Horrorszenario geschah. Wer warum als verdächtig eingestuft wird, ist ohne Frage im Sinne des ausführenden Betrachters und könnte sich von Ihrer privaten Meinung zu Ihrem Nachteil unterscheiden.

Somit stellen wir uns später anhand von Beispielen im Buch die berechnete Frage, was den heutigen Überwachungsstaat 2016 eigentlich noch von der Stasi aus der Zeit der DDR unterscheidet?

Wir werden Beispiele für die Vernetzung des internationalen Logentums aufzeigen und auf Massenmordprogramme hinter dem Rücken der Bevölkerung eingehen.

Welche neuen Erkenntnisse gibt es über die „Krankheit AIDS“ zu berichten? Und was ist von den Berichten über angebliche Chemtrails am Himmel über unseren Köpfen zu halten? Eine Verschwörungstheorie ohne Inhalt - oder gibt es Fakten, die dagegen sprechen?

Welche Verstandeskontrolltechnologien sind im Anmarsch? Erfahren Sie hier mehr über Forschungsprojekte am *Fraunhofer Institut*, über das Projekt MEDUSA und dass für den „08/15-Bürger“ in naher Zukunft keine Implantate, entgegen vieler falsch lautender Verschwörungstheorien, vorgesehen sind - und welche Rolle ihr Multifunktionsgerät „Handy /I-Phone“ in diesem Zusammenhang spielt.

Wir werden hier im Buch ergänzende Analysen zu der Helikopter-These bei der Ermordung von J. F. Kennedy sowie Fakten und Informationen aufführen, da das Thema bei meinem Buch *„Geboren in die Lüge - Unternehmen Weltverschwörung“* aus Platzgründen nur am Rande angesprochen wurde. Sowie den Schlüssel zu den Anschlägen vom 11. September 2001 aufzeigen, der eine Verschwörung beweist. Einen Schlüssel, der bislang nahezu unbeachtet sein Dasein fristete.

Außerdem werden wir uns anschauen, wie die Weltreligionen gezielt dazu benützt werden, um Konflikte in der Bevölkerung zu schüren, welche Verbindung es zwischen dem Vatikan und den Freimaurern gibt.

Doch beginnen werden wir mit Fakten über Regierungsprojekte aus der Vergangenheit, bei denen bereits die unschuldige Bevölkerung als Versuchskaninchen herangezogen wurde. Dies soll sie hellhörig jenen Leuten gegenüber machen, die staatstreu dem System in den Hintern kriechen und den offiziellen Stellen und den Politikern nach dem Mund reden.

Dieses Buch besitzt kein Happy End.

Es gibt genug Autoren, die Ihnen unangenehme Fakten präsentieren, um Sie am Ende ihrer Bücher suggestiv durch eine 'Alles wird gut'-Taktik wieder in Frieden schlafen zu lassen. Gar nichts wird gut, wenn wir nichts tun. Auch das Dritte Reich hätte noch heute seine Tore geöffnet, wenn man

nur die Hände in die Tasche gesteckt und weggeschaut hätte. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Diesmal geht es nicht nur um einen Sieg.

Diesmal geht es um alles.

In diesem Sinne,

ich wünsche Ihnen gute Nerven bei dem vorliegenden Buch und unserer Reise zur dunklen Seite der Macht.

Dan Davis

1/ Kriminelle Regierungen

Die Geschichte der Menschheit ist von geheimen grausamen Experimenten an der unwissenden Bevölkerung durch korrupte und kranke Regierungen geprägt. Bereits bei den ersten offiziellen Atomtests im Jahre 1945 wurden Soldaten als Versuchskaninchen missbraucht. Betrachten wir zu Beginn einige Auszüge aus einer grausamen Serie über Verbrechen an der Bevölkerung durch die gewählten Regierungen.

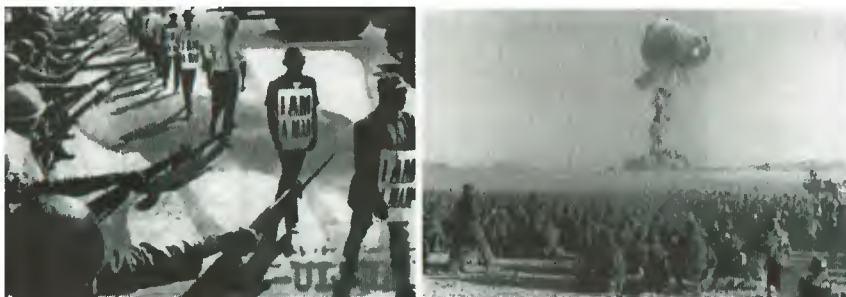


Abb. 56 links: Geheime Experimente an der Bevölkerung haben eine lange Tradition. Abb. 57 rechts: Im Jahre 1945 wurden amerikanische Soldaten von der eigenen Regierung bei Atomtests als Versuchskaninchen verwendet.

Im Irak-Krieg wurden geschädigte Soldaten mit dem Golfkriegssyndrom ebenso von ihrer Regierung belogen und fallengelassen, wie es Jahre zuvor in Vietnam bei den Opfern durch den Kampfstoff *Agent Orange* geschah. Doch dies sind bei weitem nicht die einzigen schwarzen Flecken auf den augenscheinlich blütenweißen Hemden unsere Regierungsvertreter durch deren arrogante Ausreden, um in den Massenmedien die „heile Welt“ wie einen künstlichen Heiligenschein über sich zu wahren und dadurch nicht zuletzt auch Regressansprüche abzuwenden.

So wurden beispielsweise viele gebrandmarkte Massenmörder aus dem Dritten Reich nach dem Zweiten Weltkrieg über die *Operation Paperclip* in die USA gebracht, um dort unter neuer Flagge ihre grausamen Forschungen fortzuführen, deren Ergebnisse später in Projekte wie MK Ultra einfließen. Im Jahre 1945 wurde geistig behinderten Kindern in staatlichen Organisationen in *Massachusetts* zum Frühstück radioaktive

Milch verabreicht. Kleinkindern aus farbigen oder armen Familien wurden in den vierziger und sechziger Jahren des Zwanzigsten Jahrhunderts radioaktive Jodpräparate injiziert. Alten Menschen und Schwerkranken wird in den 40iger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts das hochgiftige Plutonium gespritzt.

Alle Regierungen, die sich in der Vergangenheit an menschenverachtenden Programmen beteiligten, haben sich über die Massenmedien ihres Landes oder dessen Grenzen hinaus als "die Guten" verkauft. An dieser Argumentationsweise und Manipulation der Meinungsbildung in der eigenen oder der Bevölkerung verbündeter Staaten hat sich bis heute bei Vergehen gegen die Menschlichkeit nichts geändert.

Auch in *Japan* wurden unter den Straßen Tokios Tausende menschlicher Leichen entdeckt, die das hochgeheime Regierungsprogramm *UNIT 731* mit Biowaffen ans Tageslicht brachten, in dem unschuldige Menschen den Versuchen zum Opfer fielen. Die grausamen Funde in dem Tokioer Ortsteil *Shinjuku* lösten im Jahre 1989 Proteste und Entsetzen aus. Die Regierung sah sich in Folge gezwungen, eines ihrer grausamsten Regierungsgeheimnisse einzugestehen. Nur wenige Meter von den Funden in *Shinjuku* entfernt befanden sich damals die Kriegslabors von Generalleutnant *Shirō Ishii*, dem Leiter des hochgeheimen japanischen Biowaffenprogramms *Unit 731*. Für die Experimente verwendete man Menschen aus einer Militärbasis in der *Mandschurei*. Der Mikrobiologe *Shirō Ishii* begann seine Experimente im Jahre 1931 im Dienste der Armee mit einem hohen Etat und 300 Mitarbeitern unter dem Decknamen „*Togo Unit*“.

Gefangene, die man für die Experimente gegen deren Willen heranzog, bezeichnete man als „*maruta*“ (übersetzt = Holzstämme). Die Experimente waren an Grausamkeit kaum zu überbieten. Wurde ein Gehirn benötigt, drückte ein Mitarbeiter den Gefangenen zu Boden, während ihm ein anderer mit einer Axt den Kopf spaltete. Die nicht benötigten Restkörper wurden in einem Krematorium verbrannt. Zu Beginn wurde mit Milzbrand- und Pestbakterien experimentiert. Hierbei wurden auch chinesische Guerillakämpfer mit Pestbakterien infiziert und am lebendigen Leibe seziiert.

Man vergiftete Gefangene mit Phosgenas, anderen wurde Zyankali injiziert oder man setzte sie hohen Stromstößen aus. Wer die Torturen überlebte bekam eine Todesspritze oder wurde lebendig aufgeschnitten.

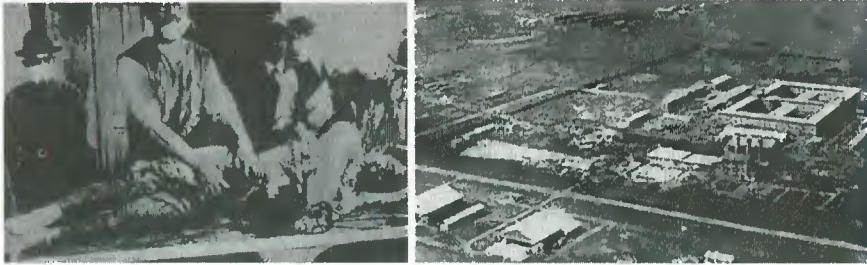


Abb. 58 links: Aufnahme aus dem japanischen Projekt UNIT 731, bei dem Tausende Menschen Opfer von grausamen Regierungsexperimenten wurden. **Abb. 59** rechts: Hauptquartier und Gefängnis von UNIT 731 in der Nähe von Harbin.

Im Jahre 1939 entstand in *Pingfan* das neue sechs Quadratkilometer große Hauptquartier der Einheit. Die Leichen der Projekte wurden in drei riesigen Öfen entsorgt.

Eines der Experimente befasste sich mit Erfrierungsexperimenten. Man setzte die Gefangenen eisigen Temperaturen aus, bis die Körperteile gefroren waren und schlug sie dann mit Stöcken ab. Die Grausamkeit dieser Experimente wurde auch in dem Film „*Men behind the Sun*“ gezeigt, der in Deutschland und vielen anderen Ländern in der ungeschnittenen Fassung verboten wurde.

Der Autor *Sheldon Harris* berichtete in seinem Buch „*Factories of Death*“ noch von vielen weiteren bestialischen Experimenten, wie beispielsweise das injizieren von Luft in den Körper, um zu ermitteln, wann es zu einer Embolie kommt. Offiziell wurde zur damaligen Zeit behauptet, die Experimente würden ausschließlich an Affen durchgeführt und man erklärte anderslautende Berichte als die Aussagen von Verrückten. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs stieg Ishii zum Rang eines Generalleutnants auf. Die Mitarbeiter von UNIT 731 unterlagen strengster Geheimhaltung. *Pingfan* und die anderen Einrichtungen wurden zerstört. Im Jahre 1948 wurde allen Mitarbeitern von UNIT 731 im

Austausch gegen Daten und Zusammenarbeit mit der US-Armee Schutz vor einer Anklage und einer strafrechtlichen Verfolgung zugesagt. Die Geheimhaltung und Politik des Abstreitens begann weiter zu bröckeln, als sich der US-Verteidigungsminister *William Perry* im Jahre 1993 unter dem Druck der Öffentlichkeit bereit erklären musste, die Unterlagen freizugeben.

In einem Bericht aus dem Pentagon vom Jahr 1948 heißt es dazu: „Aufgrund der Skrupel gegenüber Menschenversuchen konnten wir derartige Informationen in unseren eigenen Forschungslabors nicht erzielen. Die Kosten für diese Daten beliefen sich insgesamt auf nur 250000 Dollar, ein Trinkgeld.“

Mit der erkaufen Erkenntnis über die Symptome von Pest, Typhus, Geschlechtskrankheiten, Pocken, Knochenbrand, Salmonellen, Scharlach, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten und viele weitere tödliche Krankheiten, begannen die westlichen Mächte mit skrupellosen Programmen gegen ihre eigenen Bevölkerungen, um die effektivsten Methoden für Massenvernichtungswaffen zu finden.

Im September des Jahres 1950 gaben zwei Patrouillenboote der US-Marine im Hafen der Bucht von San Francisco eine größere Menge *Serratia-Marcescens-Bakterien* in die Luft ab. Sechs Wochen nach diesen vorgetäuschten Angriffen stellte man fest, dass das Gebiet von *San Francisco* im Umkreis von 300 Quadratkilometern infiziert worden ist, etwa 800000 Personen die Bakterien eingeatmet haben. Die Bakterien wurden in der Forschungsstation *Proton Down* in Großbritannien entwickelt. Im Jahre 1952 tauchten harmlose Gaswolken' über sechs Großstädten der USA auf. 1955: *Tampa Bay*, Florida, vom CIA mit Keuchhusten infiziert. Ein Dokument aus dem Jahr 1956 autorisiert Psychiater in Universitäten, Zuchthäusern und staatlich geleiteten Besserungsanstalten, neu entwickelte Drogen an unwissenden Insassen zu testen. In den späten 50er Jahren führte die US-Armee auch Feldversuche in *Savannah, Georgia*, sowie *Avon Park, Georgia*, durch. Eine Methode, die man sich von UNIT 731 abgeschaut hatte. Einige der Bewohner, die unter den Insektenschwärmen litten, wurden krank. Es kam auch zu Todesfällen. Angehörige des US-Militärs, getarnt als Mitarbeiter der

Gesundheitsbehörden, untersuchten viele der Opfer. Man nimmt an, dass die Stechmücken mit einer Form von Gelbfieber infiziert wurden, einem Virus, das hohes Fieber, Erbrechen und bei etwa einem Drittel der Infizierten zum Tode führte.

Weitere Tests, welche die Hilflosigkeit bei einem Angriff mit B-Waffen aufzeigten, wurden in den 50er und 60er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts in Großbritannien, Kanada und den USA durchgeführt, welche im Jahre 1966 mit einem Angriff auf *New York* gipfelten.

Dort versprühte ein Einsatzkommando der biologischen Kriegsführung *Bazillus*-Bakterien. Schätzungen zufolge wurden bei diesen Angriffen etwa eine Millionen Bürger infiziert. Als Schlussfolgerung aus diesem Angriff zog man die Konsequenz, dass es unmöglich sei, einen terroristischen Angriff auf diesem Gebiet zu verhindern.

Die Erkenntnisse aus solchen Test wurden im Korea-Krieg erstmals *militärisch* eingesetzt. Als Beispiel dient hier die Geschichte des Dorfes *Min-Chung*, dessen Einwohner eines Nachts ein Flugzeug über sich hörten. Am darauffolgenden Tag entdeckten die Bewohner überall im Dorf tote Wühlmäuse, die zum Teil gebrochene Beine hatten. Sie wurden von den Flugzeugen über dem Dorf abgeworfen. In Panik verbrannte man fast alle der Kadaver. Vier der Wühlmäuse wurden untersucht. Sie waren mit der Pest infiziert.

Die Vorkommnisse führten dazu, dass eine internationale Untersuchungskommission gegründet wurde. Über den Vorfall im Dorf *Min-Chung* hieß es nach Abschluss der Untersuchungen: *„Es besteht kein Zweifel, dass eine große Anzahl von mit der Pest infizierten Wühlmäusen in der Nacht vom 4. zum 5. April 1952 von einem Flugzeug, das die Bewohner gehört haben, über dem Distrikt Kann-Nan abgeworfen wurde. Dieses Flugzeug wurde als ein amerikanischer F-82 Doppelrumpf Nachtjäger identifiziert.“*

Im Vietnam-Krieg wurde gegen die Bevölkerung von der US-Armee das Entlaubungsgift *Agent Orange* eingesetzt. Die verwendeten Gifte waren nach den Farbcodes auf den Behältern unter der Bezeichnung *Agent Rot*,

Grün, Blau, Weiß, Orange und Rosa bezeichnet. Der gefährlichste, Agent Orange, kam in besonders dichten Dschungelgebieten zum Einsatz. Er bestand aus dem Entlaubungsmittel 245-T, entwickelt von einem britischen Forschungsteam, sowie einer kleinen Menge tödlichen *Dioxin*. Bei der „*Operation Ranch Hand*“ wurde ein Gebiet in der Größe Israels mit *Agent Orange* verseucht. Dabei wurden über 110 Kilogramm Dioxin über der Region verteilt. Zum Vergleich: Etwa 85 Gramm Dioxin, abgegeben in die Trinkwasserversorgung von *Washington D.C.*, würden ausreichen, um die gesamte Bevölkerung der amerikanischen Hauptstadt zu töten. Die Aktion führte zu grauenhaften Missbildungen in der Bevölkerung von Vietnam und zu einer Verdoppelung von Todgeburten.



Abb. 60 links: Agent Orange-Opfer in Vietnam nach dem Einsatz des Kampfstoffes durch die US-Regierung, **Abb. 61** rechts: Zeitungsartikel über die Untersuchungen zum CIA-Projekt MK Ultra.

1961: Männlichen Gefängnisinsassen werden im US-Staat *Oregon* die Fortpflanzungsorgane bestrahlt, um sie zeugungsunfähig zu machen ohne sie darüber aufzuklären. In den 50er und 60er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts wird Häftlingen und schwangeren Frauen radioaktives Uran gespritzt, um an den Unwissenden die Auswirkungen zu studieren. Es wird bekannt, dass während der 50er und 60er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts an über 100 britischen Soldaten LSD verabreicht wurde. 1965: An Häftlingen in *Philadelphia* wird *Dioxin* getestet. 1968: Die CIA gibt chemische Substanzen in die Wasserversorgung eines Washingtoner Regierungsgebäudes. 1975: Es wird bekannt, dass der CIA mit farbigen Patienten experimentierte, ihnen täglich hohe Dosen an LSD, Meskalin,

Marihuana, Skopolamin und anderen Substanzen verabreichte. 1976: Schwangeren Frauen werden im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung radioaktive Pillen verordnet. Mehrere der ausgetragenen Kinder sterben an Krebs. In den amerikanischen Städten *Eugene, Portland* sowie im kanadischen *Timmins* haben künstlich erzeugte starke ELF-Signale nervtötende Brummeffekte hervorgerufen, Ohren- und Halserkrankungen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Hautrötungen sowie emotionale Probleme werden gemeldet. 1980: Flüchtlinge aus Haiti erhalten in Gefängnissen Hormonspritzen. Das Ergebnis ist "*Gynäkomasti*", das heißt, den Männern wachsen weibliche Brüste. 1985: Bei der Friedensdemonstration vor dem atomaren Luftwaffenstützpunkt in *Greenham Common, England*, werden Demonstranten mit Mikrowellenstrahlenwaffen abgewehrt. Die dadurch eintretenden körperlichen Beschwerden werden kurzerhand medizinisch wegdiskutiert. Erstmaliger Ausbruch von Dengue-Fieber in *Nicaragua* im Anschluss an eine Zunahme von US-Aufklärungsmissionen. 1986: Es kommt an die Öffentlichkeit, dass im *Holmesburg*-Gefängnis in Pennsylvania unter Projekt MK NAOMI biochemische Experimente an den Häftlingen durchgeführt wurden. In deren Unwissenheit wurde ihnen der Kampfstoff POISON IVY verabreicht. 1987: Das US-Verteidigungsministerium gibt die Fortsetzung der B-Waffen-Forschung an 127 Orten der USA zu. 1994: Die US-Botschaft in Moskau wurde nach Angaben der amerikanischen Abwehr jahrelang mit Mikrowellen bombardiert. Mikrowellen wirken in der verwendeten Modulation stark krebserregend und lösen echte Krankheiten aus. Diese Waffen waren in zwei gegenüberliegenden Gebäuden installiert.

Das CIA-Verstandeskontrollprogramm *MK-Ultra*, welches als TOP SECRET eingestuft wurde, war aus dem früheren Projekt "*Bluebird*" hervorgegangen, das offiziell die Aufgabe hatte, den Vorsprung der Sowjets auf dem Gebiet der Gehirnwäsche einzuholen. Schwerpunkt der Experimente war die Anwendung von *Narkohypnose*, sprich die Kombination von bewusstseinsverändernden Drogen und Hypnose. Später wurde das *Projekt Bluebird* ausgebaut und in *Artichoke* umbenannt. Beteiligt waren die US-Geheimdienstabteilungen der Marine, Luftwaffe und des FBI. Das Ziel des Projekts wurde im Jahr 1952 in einem Memorandum aufgeführt: „*Können wir einen Menschen so weit*

beeinflussen, dass er unsere Befehle auch gegen seinen Willen ausführt, selbst entgegen tief verwurzelten Instinkten wie dem Selbsterhaltungstrieb?" Teams des CIA waren in Folge weltweit im Einsatz, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Die Aufgabe der CIA-Teams bestand darin, neue Verhörmethoden zu erproben und zu gewährleisten, dass sich die unfreiwilligen Opfer später absolut an nichts mehr erinnern können. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden unter anderem Drogen wie Marihuana, LSD, Heroin sowie die Wahrheitsdroge Thiopental-Natrium eingesetzt.

Am 13. April 1953 wurde das Projekt MK-Ultra ins Leben gerufen, laut den CIA-Unterlagen ein Hauptprojekt mit 149 Unterprojekten. Die 1947, im Jahre des angeblichen „Roswell-Absturzes“, ins Leben gerufene CIA setzte sich von Anfang an bei dem Projekt MK-Ultra über sämtliche Vorschriften hinweg und es wurden Versuche an ahnungslosen Bürgern durchgeführt. Im Jahre 1973 ordnete *Richard Helms* kurz vor seiner Amtsniederlegung die Vernichtung sämtlicher Dokumente zum MK-Ultra-Projekt an, so dass die wahren Ausmaße kaum mehr nachvollziehbar sind. Alleine dieses Vorgehen selbst deutet jedoch an, welch grausame Auswüchse hier wohl unter den Tisch gekehrt werden mussten.

Bekannt ist, dass in einem der Projekte beispielsweise *Dr. Harris Isabel*, Direktor des *Public Service Hospital* in *Lexington*, menschlichen Versuchskaninchen hohe Dosen Meskalin, LSD, Marihuana, Skopolamin und andere Substanzen verabreichte. Dazu wurden gezielt farbige Patienten herangezogen. Im Jahre 1975 wurde, nach einem Sturm der Entrüstung durch an die Öffentlichkeit gelangte Fakten, das Projekt offiziell eingestellt.

Doch dies geschah laut den Enthüllungen von *Victor Marchetti* und anderen nur, um die aufgeregten Gemüter zu beruhigen. Im Jahre 1977 ließ *Marchetti* verlauten, dass die Behauptungen der CIA gelogen seien.

Als Golfkriegsveteranen im Jahre 1991 zurück in ihre Heimat kamen, klagten sie über mysteriöse Krankheiten. Einige der Soldaten berichteten davon, dass im Irak auch chemische Kampfstoffe eingesetzt wurden, was offiziell gerne abgestritten wird. So ertönte an einigen Kampfstellungen

öfters die NBC-Warngeräte (NBC steht für Nukleare, Biologische und Chemische Waffen), die das Vorhandensein von biologischen Nervengasen signalisierten. Spätere Tests mit dem NBC-Warnsystem bewiesen den Einsatz von „Agent-G“, des tödlichen Nervengases Sarin.

Die drei „Agent-G“, Sarin, Soman und Tabun wurden den Berichten zufolge im Dritten Reich während des Zweiten Weltkrieges von den Nazis entwickelt und an unschuldigen Häftlingen in Konzentrationslagern erprobt. Diese Gifte greifen das menschliche Nervensystem an und führen in entsprechend hoher Dosierung innerhalb von Minuten zum Tod oder zu Lähmungen.

Es gibt auch starke Hinweise darauf, dass im Irak-Krieg viele der Beschwerden der Soldaten durch Impfungen verursacht worden sein könnten, denen sie sich hatten unterziehen müssen. Die Impfungen sollten den möglichen Auswirkungen von CBW-Waffen vorbeugen, ihre Langzeitwirkung hatten aber angeblich in vielen Fällen nicht minder gefährliche Auswirkungen. Viele der Veteranen behaupten bis heute, sie seien als Versuchskaninchen für unausgereifte CBW-Impfungen missbraucht worden, was von der Regierung billigend in Kauf genommen wurde.

Die Golfkriegsveteranen *Ray Bristol* und *Angus Parker* gaben an, dass man den Truppen die Cytokin-Injektionen gegen CBW-Angriffe verabreicht hatte. Das Problem wäre jedoch gewesen, dass man nicht genug Cytokin-Impfstoff gehabt habe und man in Folge beschloss, eine zweite, noch nicht getestete Komponente beizufügen, die die Wirkung von Cytokin verdoppelte. Da die Testimpfungen jedoch niemals offiziell verabreicht wurden, stritten die Behörden diese Vorwürfe ab.

Die Gefahr von Bioterrorismus ist unvorstellbar. Hierdurch könnten innerhalb kürzester Zeit Hunderttausende oder gar Millionen von Menschen sterben. Besonders grauenhaft ist diese Vorstellung, wenn man sich annaht in Betracht zu ziehen, dass hinter vielen der angeblichen Terroranschläge in der Welt Teile unserer eigenen Regierungen stecken. Dazu folgender Bericht:

Am 28. November 1953 stürzte sich *Dr. Frank Olson*, Mitarbeiter des chemischen Truppenverbandes der Geheimdienstabteilung für spezielle Operationen der US-Armee, in einem New Yorker Hotel aus dem 10. Stock. Neun Tage zuvor hatte *Sidney Gottlieb*, Leiter des Technik- und Wartungspersonals des CIA, eine Sitzung einberufen. Gottlieb hatte sich I SD beschafft, welches er an unwissenden Teilnehmern testen wollte. Er tat etwas davon in Olsons Glas. *Ben Wilson*, ein anderer Sitzungsteilnehmer, erinnerte sich später, dass Olson sich "psychotisch aufführte". *Sidney Gottlieb* und *Allen Dalles*, dem Direktor des Geheimdienstes, gelang es die wahren Umstände über Olsons Tod über Jahrzehnte zu vertuschen. *Dr. Frank Olson* wurde langsam verrückt gemacht und fühlte sich berechtigterweise verfolgt.



Abb. 62 links: Der ehemalige UN-Waffeninspekteur und Biowaffenexperte *David Kelly*, welcher wenige Tage nach seiner Aussage vor der BBC, in welcher er die USA und ihre Verbündeten als Lügner bezeichnete, „Selbstmord“ beging. **Abb. 63** Mitte: Zeitungsartikel Über die Ermordung (offiziell ebenfalls „Selbstmord“) von *Frank Olson*, welcher für die CIA im Projekt „MK. Ultra“ und „Artichoke“ arbeitete. **Abb. 64** rechts: Iraker bei der Ausübung freier Meinungsäußerung.

Dummerweise beinhaltete der gerichtsmedizinische Bericht nach dem Sturz aus dem 10. Stock, dass Olson vor dem Sturz einen starken Schlag über dem linken Auge erhalten hat. Olson fiel kurz vor seinem Tod ein streng geheimer CIA-Ratgeber in die Hände mit dem Titel *'A Study of Assassination*, die Anleitung der Agenten aus dem Herbst 1953 für Mordanschläge gegen kommunistische Politiker in *Guatemala*. Die Verfasser des Handbuches empfahlen darin unter anderem einen als Unfall oder Selbstmord getarnten Sturz *aus mehr als fünfundzwanzig Metern Höhe auf harten Untergrund*, nachdem das Opfer zuvor durch einen

Schlag betäubt worden sei. Sie empfahlen, *für einen Zeugen zu sorgen, der das Ergebnis, nicht aber das Ereignis gesehen habe (oder das Ereignis anders sah, als es in Wirklichkeit war...)*. Im April 1996 beschloss der Staatsanwalt von Manhattan ein Ermittlungsverfahren wegen Mordverdachts gegen Unbekannt einzuleiten. Der Fall Olson wurde wieder aufgerollt. Zehn Tage später wurde die Leiche von *William Colby* in einem unwegsamem Ufergebiet des *Wicomico River* in *Maryland* gefunden. Der ehemalige CIA-Direktor hatte offensichtlich auf einer Kanufahrt einen Herzinfarkt erlitten, war aus dem Boot dann leider in die Fluten gekippt und ertrunken. Colby sollte von der Staatsanwaltschaft zum Fall Olson verhört werden, da er der Familie 1975 die angeblich vollständigen Unterlagen der CIA ausgehändigt hatte. Sie reisten weiter, um einen *Vincent Ruwet* zu befragen. Dieser erzählte den Polizisten nichts Neues und blieb bei den alten Aussagen. Allerdings verstarb er merkwürdigerweise nur wenige Wochen später. Der wichtigste Zeuge war *Dr. Robert Lashbrook*, denn er hatte Olson seinerzeit nach New York begleitet. Doch dieser lehnte die Vorladung mit der merkwürdigen Begründung ab, *'er kenne keinen Frank Olson'*. Nachdem er einige Gerichtstermine verweigert und verschoben hatte und der Rechtsweg, was Ausflüchte angeht, ausgeschöpft war, schalteten sich die Anwälte des CIA ein und teilten mit, vor Lashbrooks Vernehmung müssten die Fragen offiziell abgesegnet werden. Einer der Hauptangeklagten war *Sidney Gottlieb*. Er verstarb zwei Wochen, bevor er im Gerichtssaal erscheinen sollte. Die Todesursache ist offiziell nicht bekanntgegeben worden. Es hieß er habe möglicherweise eine Lungenembolie nach einem Herzversagen erlitten, oder Selbstmord.

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 in New York wurde in den Nachrichten verkündet, Terroristen hätten mehrere Briefe mit Milzbrandsporen versendet, worauf in Folge fünf Menschen starben. Milzbrandsporen sind nicht gleich Milzbrandsporen, und so konnte nachgewiesen werden, dass die *verwendeten* Sporen in den Briefen aus Proben bestanden, welche 1991/92 aus dem USAMRIID-Labor verschwanden, wo diese Jahre zuvor aus einer verstorbenen Kuh isoliert wurden. Nach den Milzbrand-Attentaten erinnerte sich die US-Armee verständlicherweise *nur zögernd* an die Vorfälle in Fort Detrick in den Jahren 91/92.

Bereits 1992 stellte eine *Dr. Mary Beth Downs* an einem Montagmorgen im Februar fest, als sie ihr Elektronenmikroskop einschalten wollte, dass sich jemand übers Wochenende dort zu schaffen gemacht haben musste. Bei einer Inventur des Labors in den *US Army Medical Research Institutes for Infectious Diseases* (USAMRIID) fehlten siebenundzwanzig Proben, darunter *Anthraxsporen*, *Ebola-* und *Hanta-Wiren* sowie zwei Glasgefäße mit der Aufschrift 'Unbekannt'. Unter den verschwundenen Proben befanden sich auch mehrere mit Anthraxsporen des *Ames-Stranges*, jene Variante also, die zehn Jahre zuvor aus einer verstorbenen Kuh isoliert worden war.

Man könnte jetzt natürlich auch fragen: 'Wer in Gottes Namen hat Zutritt zu dieser abgeschotteten Einrichtung des *Infection Disease* der US-Armee und der CIA **außer** der *US-Armee und der CIA*?

N I E M A N D ?

Und was bedeutet dies? Das auch niemand die Sporen entwenden konnte außer Mitarbeiter der eigenen Institution. Und wo führt uns das hin? Hätte hier nicht eine besonders aufgeweckte Mitarbeiterin Anfang der Neunziger des zwanzigsten Jahrhunderts Alarm geschlagen und infolge deshalb keine Inventur stattgefunden, niemand hätte vom Fehlen der siebenundzwanzig Proben etwas bemerkt. Wenn Abteilungen der CIA Proben mit Anthraxsporen aus ihren eigenen Laboratorien entwenden - *wozu?*

Und hier stellt sich die Frage, ob der gesunde Menschenverstand in Anbetracht *dieser Dinge* es als *wahrscheinlicher* erscheinen lässt, dass hier islamische Fundamentalisten einen Anschlag ausgeführt haben - oder ob hier jemand islamischen Fundamentalisten etwas in die Schuhe schieben will? Und wenn *ja* - dann bleiben eigentlich nur jene übrig, welche Zugang hatten zu diesen Proben: Die US-Armee und der CIA.

Und wenn dies so *ist*, dann wären *Amerikaner getötet worden von Amerikanern*, um deren Ziele und das in den Medien aufgebauschte Weltbild zu stützen. Und wenn *dies* so wäre, könnte man dann hinter dem Anschlag auf das World Trade Center aus dem Jahr 2001 (ebenso wie im Jahr 1993) noch so *eindeutig* islamische Fundamentalisten vermuten wie

zuvor? Wo doch jene, welche die Untersuchungen beim Attentat des 11. Septembers 2001 führten, die seihen Geheimdienste waren, die als einzige die Sporen entwendet haben können, welche in den Briefen gefunden wurden. Weil gar niemand anderes in Frage kommt, der Zutritt hat zum USAMRIID.

Als man *David Kelly* zum Schweigen brachte, geschah dies ebenfalls nicht ohne Grund. Ein Mann in seiner Position führte die amerikanische Regierung und ihre Verbündeten in eine unangenehme Situation. Der ehemalige UN-Waffeninspekteur gab bereits vor dem Einmarsch in den Irak an, es gäbe dort keine chemischen Waffen. Er wohnte in der Nähe von *Oxford* in England. Kelly bezichtigte die US-Regierung und deren Verbündete mit seiner Aussage der Lüge. Nur wenige Tage nach diesem Interview mit der BBC beging er angeblich offiziell Selbstmord. Sein plötzlicher „Selbstmord“, wenige Tage nach seinen Aussagen gegenüber der BBC („Big Brother Co-operation“), sorgte dafür, dass der englische Premierminister und Freimaurer *Tony Blair* einige unangenehme Fragen gestellt bekam und man ihm zeitweise kein Wort mehr glaubte. Nach dem Irakkrieg wusste die Welt: *David Kelly hatte die Wahrheit gesagt...*

Immer wieder tauchen auch in der Gegenwart unglaubliche Berichte über Opfer von geheimen Regierungsprogrammen in der Öffentlichkeit auf. Doch der installierte „Big Brother“-Staat, die Manipulation der Massenmedien und die neuen Antiterrorgesetze machen es heute fast unmöglich für diese Opfer, öffentlich Gehör zu finden.

Wenden wir uns mit diesem Wissen bewaffnet nochmals den tragischen Ereignissen vom 11. September 2001 zu.

2/ Der Schlüssel zu 9/11

Der iranische Präsident *Mahmud Ahmadinedschad* sorgte im Jahr 2010 vor der UN für einen Eklat, als er die offizielle Version um 9/11 anzweifelte und angab, ein Großteil der Bevölkerung wäre davon überzeugt, dass die Anschläge vom 11. September 2001 von der US-Regierung selbst inszeniert wurden. Daraufhin verließen die Delegationen aller 27 Staaten den Saal. Die Fakten sprechen allerdings für ihn.



Abb. 65 links: Originalaufnahme des ersten Testflugs einer ferngesteuerten *Boeing 720* vom 1. Dezember 1984. Die Maschine flog erfolgreich über 16 Stunden ferngesteuert und absolvierte in dieser Zeit 10 Starts, 69 Landeanflüge und 13 Landungen, bevor sie bei der letzten Landung kontrolliert zum Absturz gebracht wurde. **Abb. 66** Mitte: Pilot *Charles Burlingame*. **Abb. 67** rechts: Laut einer Umfrage nach den Anschlägen waren über 30 % der amerikanischen Bevölkerung der Meinung, dass die amerikanische Regierung nicht die Wahrheit über den 11. September 2001 sagt.

1. Dezember 1984: An diesem Tag wurde erstmals eine ferngesteuerte Passagiermaschine der NASA gestartet. Die *Boeing 720* wird über 16 Stunden lang ferngesteuert. Der Test beinhaltete 10 Starts, 69 Landeanflüge und 13 Landungen, wobei die Maschine bei der letzten Landung kontrolliert zum Absturz gebracht wurde. Laut verschiedenen Expertenmeinungen könnten genau solche Militärmaschinen viele Jahre später am 11. September 2001 in die *Twin Towers* geflogen sein.

1989: Zum ersten Mal wird geübt, wie eine *Boeing* ins Pentagon fliegt. Mit dabei ist *Charles Burlingame*, Ex Navy Pilot, später Pilot der *American Airlines*.

War diese Übung inoffiziell ein Test für die Realität 12 Jahre später?

Es wird berichtet, dass die Operation "9/11" möglicherweise vom 23. Stock von Gebäude Nr. 7 des WTC-Komplexes aus koordiniert wurde. Hier befand sich der sogenannte "Bunker" für das Notfallmanagement, der auf Befehl des ehemaligen Bürgermeisters *Rudy Giuliani* von New York gebaut wurde. Ein Augenzeuge, der für die erste "FINAL CUT-Version" von "Loose Change" interviewt wurde, sagte darin aus, er sei selbst im besagten Bereich von Gebäude Nr. 7 am 11. September 2001 gewesen. Er wäre *Zeuge einer detonierenden Bombe im Gebäude* geworden. Er berichtete vor laufender Kamera. Barry Jennings:

"Wir liefen zu der Treppe und gingen herunter. Als wir den sechsten Stock erreichten, gab der Boden unter uns nach, es gab eine Explosion und der Boden gab nach. Ich hing dort und musste mich wieder nach oben ziehen. Ich musste wieder nach oben zum achten Stock gehen. Als ich dort ankam, war alles dunkel."

Die Aussagen wurden bereits vorab in der Alex Jones-Show gezeigt. Der benannte Augenzeuge ist zwischenzeitlich verstorben...

Newsweek meldete, hochrangige Pentagon-Leute hätten am 10.9.2001 ihre Flüge für den 11.9.2001 abgesagt. Der Bürgermeister von San Francisco *Willie Brown* erhielt eine Warnung, am nächsten Morgen nicht zu fliegen.

Und es stellt sich die Frage:

Warum tauchten die angeblichen "Todespiloten" nicht auf den Passagierlisten der Fluggesellschaften auf

Viele der angeblichen "Todespiloten" leben heute noch.

Am 23.9.2001 berichtet die BBC, dass der angebliche "Attentäter" *Waleed Al Shehri* gesund in Marokko lebt, ebenso der angebliche Attentäter *Abdulaziz Alomari*, ein Ingenieur der Saudi Telecom.

Mindestens 9 der angeblichen Attentäter tauchen lebendig wieder auf:

Waleed Al Shehri lebt in Marokko, *Abdulaziz Alomari* ist auch nicht verstorben und kein Terrorist. Ebenfalls noch am Leben: Die angeblichen Attentäter *Wail M. Alshehri* (lebt heute in Saudi-Arabien), *Khalid Atmihdhar* (lebt als Computerprogrammierer in Mekka), *Salem Alhazmi* (arbeitet in einer Chemiefabrik in Saudi-Arabien), *Saeed Alghamdi* lebt auch noch und *Ahmed Alnami* ist heute Supervisor für die Saudi-Airlines.

Mohammed Attas Vater behauptet zudem noch immer vehement, am 12.09.2001 einen Anaif von seinem Sohn erhalten zu haben, in dem dieser berichtete, dass er an einem unbekanntem Ort festgehalten würde.

Die 9/11 - London-Verbindung:

In den beiden Jahren vor dem 11. September 2001 veranstaltete das North American Aerospace Defense Command (NORAD) eine Anti-Terror-Übung.

Dabei wurde der bis zu diesem Zeitpunkt fiktive Ernstfall inszeniert, bei dem entführte Flugzeuge ins World Trade Center und ins Pentagon flogen.

Wäre diese Tatsache nicht genug Anlass zur Besorgnis, um hinter den Anschlägen mehr als nur das zu vermuten, was der Öffentlichkeit offiziell als Wahrheit verkauft wird, so stimmt es äußerst bedenklich, dass genau am 11. September 2001 erneut eine großangelegte Anti-Terrorübung über den USA stattfand. Dabei wurde genau das Szenario zu verhindern geübt, welches sich zeitgleich in der Realität abspielte.

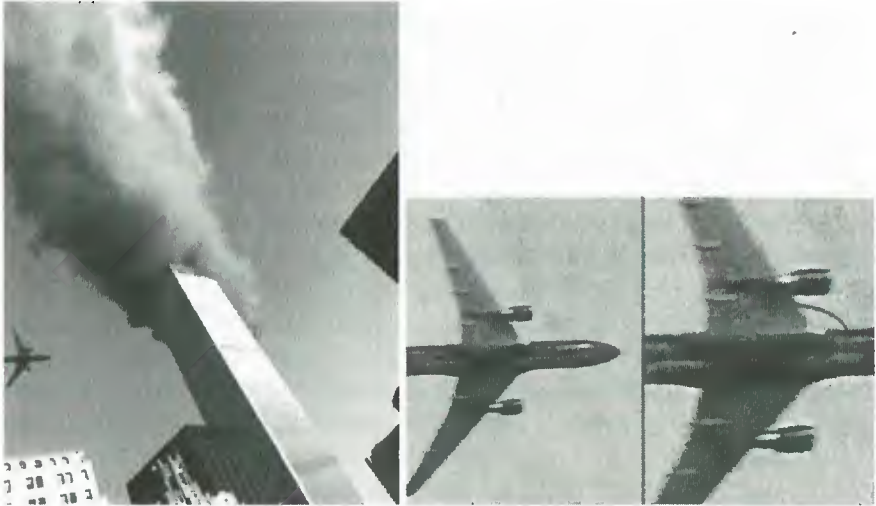


Abb. 68 links: Am 11. September 2001 flog um 09.03 Uhr der *United Airlines Flug 175* in den Südturm des World Trade Centers. **Abb. 69** Mitte und **Abb. 70** rechts: Vergrößerungen der Originalaufnahmen zeigen ein merkwürdiges längliches Objekt an der Unterseite des Jets, welches normalerweise dort nicht zu finden ist. Die offizielle Erklärung: *Wir sehen nicht Ungewöhnliches...!*

Die Operationszentrale dieser Übung befand sich nur 6 Kilometer vom Flughafen *Washington-Dulles* entfernt. Aus diesem entscheidenden Grund konnte der Anschlag vom 11. September so ablaufen, wie es geschah. Denn NORAD fragte im Wissen über die gleichzeitig stattfindende Übung mehrmals mit den Worten *"Ist das eine Übung?"* nach, als die Meldungen an diesem Tag hereinkamen. Kampffjets, welche zeitgleich an der Übung beteiligt waren, standen für den Ernstfall deshalb nicht zur Verfügung.

Es scheint, dass hier ganz bewusst der Tag der Anti-Terrorübung benutzt wurde, um das Unternehmen gelingen zu lassen. *Doch wer konnte davon wissen? Ein paar Islamisten mit Teppichmessern... ?*

Dieselbe Taktik bei den Anschlägen in London:

Bereits ein Jahr vor dem 7. Juli 2005 gab es eine Übung der Sicherheitsbehörden, die genau einen solchen Anschlag auf die U-Bahn, Busse und Bahnhöfe in London simulierten.

Ausgerechnet am 7.7.2005, dem Tag der Terroranschläge in London, lieferte eine solche Übung ab, mit genau dem gleichen Szenario, wie es an diesem Tag *gleichzeitig in der Realität* geschah.

Auch in London tauchte dieselbe Problematik auf, da die Sicherheitskräfte zur Zeit der Anschläge nicht mehr wussten, *was Übung* und *was Realität* war.

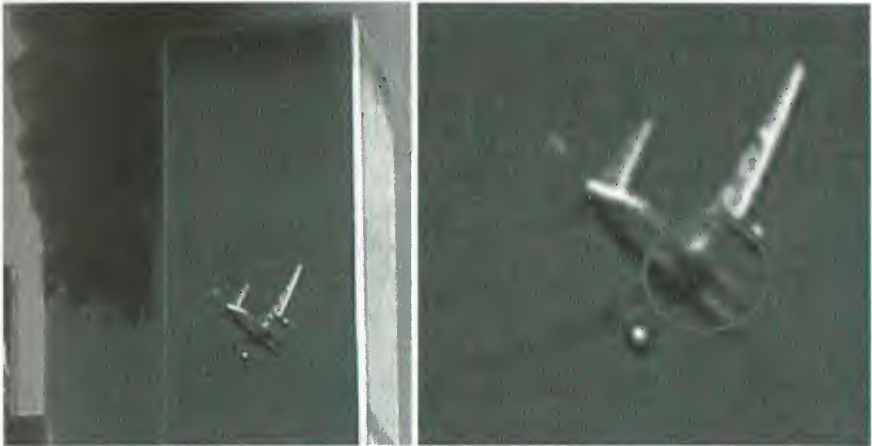


Abb. 71 links und **Abb. 72** rechts: Ein merkwürdiges Objekt scheint sich unten am United Airlines-Flug 175 zu befinden, welches am 11. September 2001 in den Südturm des WTC flog. Eine optische Täuschung?

Operation Northwoods:

Am 13. März 1962 wurde dem damaligen amerikanischen Präsidenten *J. F. Kennedy* der Plan über die "*Operation Northwoods*" vorgelegt, welcher im Jahre 1962 vom US-Generalstab verfasst wurde. Ziel des Planes war es, die öffentliche Meinung zu manipulieren, um einen Krieg gegen Kuba zu

rechtfertigen. Inhalt des inzwischen freigegebenen Dokuments waren u. a. folgende Punkte:

- + Verbreitung falscher Gerüchte über Kuba durch geheime Radiosender.
- + Inszenierung von Angriffen, Sabotage und Aufstände mit jeweils anschließender Beschuldigung der kubanischen Truppen.
- + Versenkung eines *amerikanischen* Schiffes in der *Guantanamo Bay*.
- + Zerstörung einer *amerikanischen* Militärbasis oder eines *amerikanischen* Flugzeuges, anschließende *Beschuldigung kubanischer Truppen*.
- + Störung des zivilen Luftverkehrs, Angriffe auf Schiffe und Zerstörung eines *US-Militärflugzeuges* durch Flugzeuge vom Typ MIG.
- + *Zerstörung eines angeblich mit ferienreisenden Studenten gefüllten Passagierflugzeugs.*

Hierbei sollte ein voll besetzter Passagierjet an einem geheimen Ort zur Landung gebracht und an seiner Stelle ein baugleiches leeres *ferngesteuertes* Militärflugzeug gleicher Bauart in der Luft gesprengt werden.

- + Inszenierung einer Terroraktion mittels des tatsächlichen oder simulierten Versenkens kubanischer Flüchtlinge.

"Operation Northwoods" wurde damals von Präsident Kennedy abgelehnt.

Der Aktienmarkt vor 9/11:

Merkwürdige nachweisbare Bewegungen auf den Aktienmärkten VOR dem 11. September 2001 geben ebenfalls Anlass zu Spekulationen.

6.9.2001:

3150 Put-Optionen werden auf, „*United Airlines* " (UA) gesetzt.

(Eine der angeblichen Unglücksmaschinen vom 11. September 2001 soll der Fluglinie *United Airlines* angehört haben)

3150 sind **das Vierfache** des normalen Tagesumsatzes mit £/I-Aktien.

An diesem Tag werden die Sprengstoffspürhunde vom WTC, welche das Gebäude über Jahre regelmäßig auf Bomben abgesucht hatten, abgezogen und die Arbeitszeiten des Sicherheitspersonals verkürzt.

Einige der Aufzüge werden wegen angeblicher Wartungsarbeiten außer Betrieb genommen. So die Aussagen späterer Überlebender, die in dem Gebäude gearbeitet hatten.

7.9.2001:

27294 Put-Optionen werden auf *Boeing* gesetzt.

(Herstellerfirma der Unglücksmaschinen vom 11. September 2001)

Das ist mehr als der **Fünffache Umsatz** wie an normalen Tagen mit *Boeing*- Aktien.

10.9.2001:

4516 Put-Optionen werden auf „*American Airlines*“ (AA) gesetzt.

(Eine der angeblichen Unglücksmaschinen vom 11. September 2001 soll der Fluglinie *American Airlines* angehört haben)

Das ist fast der **Elffache Umsatz** wie der sonstige Durchschnitt pro Tag mit Aktien von „*American Airlines*“.

Durch die Aufdeckungen von *Edward Snowden* im Jahr 2013 ist nun die nahezu lückenlose Überwachung durch die NSA (National Security Agency) auch in den Massenmedien angekommen. Dabei wurden auch die immensen Gefahren der Wirtschaftsspionage und des Aktienmarktes durch das Wissen der Geheimdienste diskutiert, dem gleichzusetzen, vorab die Lottozahlen zu kennen. Was auch dem Missbrauch an Börsen Tür und Tor öffnet. Der 11. September 2001 scheint ein Beispiel unter vielen zu sein, wo die Auswirkungen von „Insider-Informationen“ die Kasse für einige hat klingeln lassen.

Weitere Aktivitäten am 10.9.2001:

Unmittelbare Warnungen vor dem 11.9.2001 an bekannte Persönlichkeiten werden ausgesprochen. Hochrangige Pentagon-Beamte streichen ihre Flüge für den 11. September. Der Bürgermeister von San Francisco *Willie Brown* erhält ebenfalls eine Warnung, am nächsten Morgen nicht zu fliegen - ebenso wie der umstrittene Autor *S. Rushdie* („Satanische Verse“).

Personal der *FEMA* („Federal Emergency Management Agency“ / Katastrophenschutzbehörde der *USA*) trifft in *New York* ein, wie später anhand des Interviews mit einem *FEMA*-Mitarbeiter rekonstruiert werden konnte, der vor laufender Kamera angab, dass sie bereits am 10.09.2001 (!) in *New York* ankamen.

Flug-„Übungen“ am 11.September 2001:

Offiziell finden an diesem Tag gleich mehrere „Übungen“ statt, die einen Flugzeugangriff oder Flugzeugentführungen simulieren sollen.

Für eine „*Trainingsmission*“ werden *F-16-Kampfflugzeuge* 24 Kilometer vom *Pentagon* entfernt nach *North Carolina* - 330 Kilometer weit weg - verlegt.

Aus diesem Grund werden später die Kampffjets von einem Luftwaffenstützpunkt angefordert, dessen Anflugzeit es unmöglich macht, die „echten“ Terrormaschinen rechtzeitig aufzuhalten.

Als die „echten“ Terroranschläge beginnen, sind die Mitarbeiter der amerikanischen Luftüberwachungsstelle *NORAD* also kaum noch in der Lage, die *Übungen* von den *wahren Terrorakten* zu unterscheiden.

Ebenso wie in *New York* gab es auch in *London* die Merkwürdigkeit zu verzeichnen, dass bekannte und hochrangige Persönlichkeiten vor den Anschlägen gewarnt wurden.

So beispielsweise der damalige israelische Finanzminister *Benjamin Netanyahu*, welcher eine Stunde vor den Bombenanschlägen vom damaligen israelischen Geheimdienstchef *General Meir Dagan* gewarnt wurde.

Ein weiterer merkwürdiger Zufall: Der ehemalige Bürgermeister von *New York* zu Zeiten der Anschläge des 11. September 2001, der Freimaurer *Rudy Giuliani*, befand sich genau zum Zeitpunkt der Terroranschläge von London im Jahr 2005 *in London*.

Am 11. September 2001 flog nach den offiziellen Angaben eine *Boing 757* mit einer Flügelspannweite von über 38 Metern und einer Höhe von 13,56 Metern ins Pentagon. Von den Medien wurden in Folge die Bilder des eingestürzten Gebäudeabschnitts gezeigt, in welchen die große Maschine hineingestürzt sein soll. Was dem Normalbürger oftmals unbekannt ist:

Der Teilabschnitt des Pentagons ist überhaupt nicht durch den Einschlag selbst eingestürzt - sondern erst später während der Löscharbeiten am Gebäude.

In der Abbildung unten sehen Sie den später eingestürzten Teil, als er noch stand. Nur ein kleines Loch ist in der Fassade zu sehen. Selbst die Fensterscheiben sind größtenteils noch intakt. *Hier soll eine Boing 757 mit einer Spannweite von über 38 Metern verschwunden sein?*



Abb. 73 links: Der Gebäudeabschnitt des Pentagons *vor dem Einsturz* während der Löscharbeiten: In diesem kleinen Loch soll eine *Boing 757* mit einer Spannweite von über 38 Metern am 11. September 2001 verschwunden sein. **Abb. 74** rechts: "Punchout" auf der anderen Seite im Inneren des *Pentagons*. Was auch immer in das Gebäude eindrang - das runde Loch auf der *Austrittsseite* macht deutlich, es hatte eine ungeheure Durchschlagskraft. Dies widerspricht augenscheinlich Behauptungen der Massenmedien, der Airliner sei an der Vorderseite des Gebäudes fast vollständig pulverisiert worden. Man fragt sich, wie hinten ein Klugzeug herauskommen kann, wo vorne augenscheinlich keines hineingeflogen ist.

"Das Runde muss durch das Eckige":

Was auch immer hier in das Gebäude eingedrungen ist, sowohl das "Eintrittsloch" in Form einer kleinen viereckigen Öffnung an der Vorderseite - als auch der "Punchout" auf der Rückseite - sind ebenerdig. Sprich im UNTERGESCHOSS des Gebäudes. Wie kann ein riesiger Airliner mit einer Spannweite von *über 38 Metern* und einer Länge von *etwa 50 Metern* mit sehr hoher Geschwindigkeit *ebenerdig* in das Gebäude eindringen und *durchdringen* - und nicht etwa im oberen Bereich? Für viele ist der Einschlag eines sehr viel kleineren Flugkörpers in Form einer ferngelenkten Drohne viel wahrscheinlicher. Dies deckt sich auch mit einigen der Augenzeugenberichte, die von einem sehr kleinen Flugobjekt sprachen, welches auf das Pentagon zugerast ist.

Zum Vergleich in der nachfolgenden Abbildung der Gebäudeabschnitt am Pentagon am 11. September 2001 vor und nach dem Einsturz während der Löscharbeiten:



Die Front des Gebäudekomplexes am Pentagon am 11.09.2001 stürzte erst während der Löscharbeiten ein. Die Aufnahme vor dem Einsturz zeigen eine fast intakte Fassade ohne ein riesiges Eintrittsloch, in welches eine Boeing 757 mit einer Spannweite von 38 Metern eingeschlagen sein könnte

Abb. 75 oben: Aufnahme des Gebäudeabschnittes vor dem Einsturz während der Löscharbeiten, in das die Boeing 757 hineingeflogen sein soll. Die Fassade ist nahezu vollständig intakt. Abb. 76 unten: Hier derselbe Gebäudeabschnitt auf einer Aufnahme nach dem Einsturz während der Löscharbeiten.

Obwohl es unter den Augenzeugen widersprüchliche Berichte gibt, werden in den Massenmedien zur Unterstützung der offiziellen Thesen selektiv nur jene Zeugenaussagen berücksichtigt, die von einem Airliner sprechen. *Warum?*

Erinnern wir uns in diesem Zusammenhang auch an den bereits benannten CIA-Ratgeber im vorangegangenen Kapitel mit dem Titel *'A Study of Assassination'*, die Anleitung der Agenten aus dem Herbst 1953 für Mordanschläge. Man empfahl *für Zeugen zu sorgen, die das Ergebnis „gesehen“ haben (oder das Ereignis anders sahen, als es in Wirklichkeit war...)*.

Wäre die Aktion "11. September" tatsächlich geplanter Staatsterrorismus, so würden die gängigen normalen geheimdienstlichen Vorgehen bei geheimen Operationen eingesetzt werden, um die Wahrheit zu verschleiern. Eine der bekanntesten ist das Aufstellen von "Augenzeugen", die die geplanten Behauptungen bestätigen sollen. Ein Vorgehen, welches laut den Aussagen ehemaliger Geheimdienstmitarbeiter im Zusammenhang mit ganz anderen geheimdienstlichen Operationen somit zum „1x1“ gehört.

Nicht ins offizielle Bild passen jedenfalls unter anderem folgende Beispiele von Zeugenaussagen beim Pentagon:

Augenzeuge *Don Wright*:

„Ich sah es ...es sah aus wie ein (kleiner) Privatjet, mit zwei Turbinen... sehr tief von Süden her kommend“.

Augenzeuge *John O Keefe*:

„Es machte pfff. Es war nicht das, was ich von einem Flugzeug erwartete, dass nichts weiter als ein Fußballfeld weit von mir entfernt war.“



Abb. 77 oben links bis **Abb. 80** Mitte rechts: Freigegebene Aufnahmen des angeblichen Einschlags einer Boeing 757 ins *Pentagon* mit falscher Datumsanzeige. Man erkennt, wenn überhaupt, nur ein relativ kleines Objekt, welches sich dem Gebäude annähert. **Abb. 81** unten: Das *Pentagon* selbst hat eine Höhe von 73 Fuß. Die Boeing 757 besitzt eine Länge von etwa 164 Fuß (...). Diesem Größenverhältnis zugrundeliegend müsste die Maschine in der hier eingezeichneten Größe sehr deutlich auf den Aufnahmen erscheinen. Tut sie aber nicht. Jenes Objekt, welches den offiziellen Behauptungen zufolge auf dem Film das Flugzeug sein könnte, entspricht jedenfalls nicht annähernd der Größe der Boeing 757. Wird es in naher Zukunft endlich Aufnahmen geben, auf denen man die Boeing 757 erkennt? Oder kann es diese nicht geben, weil sie nie da war?

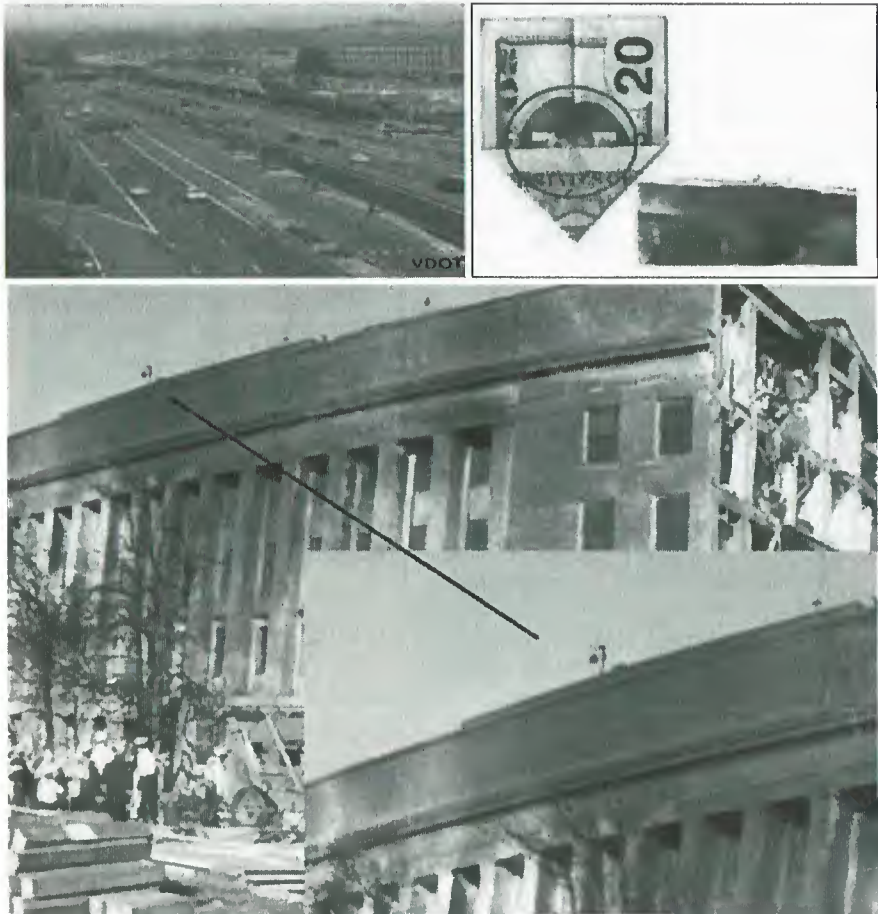


Abb. 82 oben links: Die Transportabteilung von *Virginia* hat Kameras installiert, die das Flugzeug, als es über die Autobahn 27 flog, gefilmt hätten. **Abb. 83** oben rechts: Faltet man den 20-Dollarschein wie hier gezeigt, dann sieht man ein Szenario, dass den Bildern vom 11. September 2001 am Pentagon kurz nach dem Anschlag signifikant nahe kommt. **Abb. 84** unten: Eine der vielen Kameras am Pentagon in der der unmittelbaren Nähe vom Einschlagort. Man müsste auf den Aufnahmen deutlich erkennen, wie die Boing 757 auf das Pentagon zufliegt. *Warum wurden die Aufnahmen dieser Kameras bis heute nicht veröffentlicht? Wo ist das Problem?* Einfügung im Bild: Vergrößerung des Ausschnitts mit der Kamera oben auf dem Dach des Pentagon.

Augenzeuge Kirk Milburn:

„Es war wie ein WHOOSH whoosh, daraufgab es ein Feuer und Rauch, dann hörte ich eine zweite Explosion. “

Augenzeuge Tom Seibert:

„ Wir hörten etwas, dass wie eine Rakete klang. “

Augenzeuge Michael DiPaula:

„ Es tönte wie eine Rakete. “

Augenzeuge Don Perkai:

„Eine Bombe ging hoch. Ich konnte das Kordit riechen. Ich wusste, dass man irgendwo Sprengstoff explodieren lies. “



Abb. 85 links: Dieses Bild ging um die Welt: Angeblich zeigt es den „Todespiloten“ Mohammed Atta beim Einchecken. Was nur die wenigstens wissen und erst später bekannt wurde: Das Bild zeigt überhaupt nicht Atta beim Einchecken in die Todesmaschine am Flughafen in Boston. Das Bild stammt vom Flughafen in Portland. Angeblich hat Atta von Portland aus einen Zubringerflug nach Boston genommen und dann in die Todesmaschine eingeecheckt. Doch warum wurden keine Aufnahmen beim Einchecken in die Todesmaschine veröffentlicht? Ob es überhaupt Atta auf der oben gezeigten Aufnahme ist - wurde nie zweifelsfrei geklärt. **Abb. 86** rechts: Man sieht hier die Reporterin vor der Skyline von New York. Rechts hinter ihr erkennt man die Silhouette von Gebäude Nr. 7. Das Problem ist nur, sie berichtet in diesem Moment darüber, dass Gebäude Nr. 7 eingestürzt sei, und zwar in einer Live-Sequenz aus New York. Der Film machte bei Alex Jones und anderen Journalisten, die sich kritisch mit 9/11 auseinandersetzten, schnell die Runde. Etwa 23 Minuten nach der Meldung der Reporterin, dass Gebäude Nr. 7 eingestürzt sei, fällt es tatsächlich hinter ihr zusammen... Wie konnte die BBC („Big Brother Cooperation“) 23 Minuten VOR dem Einsturz von Gebäude Nr. 7 live davon berichten? Dies ist faktisch nur möglich, wenn es dem Fernsehsender schon VORHER bekannt gemacht wurde, was geschehen würde. Und es keine Live-Berichterstattung war.

Danielle O'Brien, Dulles ATC:

"Die Geschwindigkeit, die Manövrierfähigkeit, wie es seine Kurven flog, wir alle im Radarkontrollraum, als erfahrene Fluglotsen, dachten es wäre ein Militärflugzeug."

Der Schlüssel zu 9/11:

Nach wie vor gibt es viele unbeantwortete Fragen, die bis heute nicht beantwortet oder einfach gezielt ignoriert wurden. Beispielsweise stürzte *Gebäude Nr. 7* des WTC-Komplexes nur wenige Stunden nach den Einschlägen in die Zwillingtürme in sich zusammen. Die offizielle Ursache: Feuer. Somit gehört es zu den drei einzigen Hochhäusern in der Geschichte der Menschheit, die *jemals* durch Feuer eingestürzt sein sollen. Und alle drei bezeichnenderweise am selben Tag: *Dem 11. September 2001...*

Der Einsturz von *Gebäude Nr. 7* und seine Hintergründe tauchen im offiziellen Bericht nicht auf. Dies hat einen Grund: *Denn Gebäude Nr. 7 ist der Beweis für eine Verschwörung.*

Spekulieren Kritiker und Befürworter der offiziellen These um 9/11 bei den Einstürzen der Zwillingtürme noch einigermaßen ausgeglichen über das Für und Wider, ob nun die beiden Einschläge der Passagierjets tatsächlich so gewaltige Folgen hatten, dass diese Türme zusammenstürzen konnten, so ist *Gebäude Nr. 7* zusammengefallen, ohne das ein Flugzeug in das Gebäude hineingeflogen ist. So etwas hat es noch *nie* gegeben. Das Gebäude zeigte nur in ein paar Stockwerken kleinere Brände und wirkte bis unmittelbar vor dem Einsturz voll intakt. Auf der dem WTC zugewandten Seite waren einige Beschädigungen durch Trümmerteile vorhanden, die aber kein 47 stöckiges Hochhaus zum Einsturz bringen konnten.

Die Aufnahmen machen deutlich, dass *Gebäude Nr. 7* offensichtlich gezielt gesprengt wurde. Feuerwehrlaute haben, was aus den Originalaufnahmen vom Anschlagstag hervorgeht, Menschen vom *Gebäude Nr. 7* kurz vor dem Einsturz ferngehalten mit der Begründung, es würde gleich gesprengt werden. Ein Augenzeuge konnte sogar den

Countdown vor der Sprengung mit anhören. Auch der ehemalige Eigentümer des WTC *Larry A. Silverstein* sagte in einem Fernsehinterview nach dem Einsturz von Gebäude Nr. 7 aus, er hätte empfohlen, das Gebäude „herunterzuziehen“ (to „pull it down“). Später distanzierte er sich von seiner zuvor gemachten Aussage und gab an, man habe ihn „falsch verstanden“. Der Grund war offensichtlich:

Denn hier kommen wir zum Problem: Die Vorbereitung für die Sprengung eines so großen Hochhauses, noch dazu in einem dicht besiedelten Stadtgebiet, dauert laut der Aussage von Sprengexperten, etwa zwei Wochen (...).



Abb. 87 oben links und **Abb. 88** oben rechts: Nach dem Anschlag auf die Zwillingtürme vom 11. September 2001 und deren Kollaps sind im nahestehenden Hochhaus *WTC Gebäude Nr. 7* nur vereinzelt in wenigen Stockwerken einige lokale Brände zu sehen. Das Hochhaus hatte 47 Stockwerke. **Abb. 89** unten links bis **Abb. 91** unten rechts: Ohne ersichtlichen Grund stürzte das Hochhaus *nur wenige Stunden* nach dem Einsturz der Zwillingtürme in sich zusammen, obwohl kein Flugzeug in das Gebäude geflogen war und es nur einige kleinere Feuer in verschiedenen Stockwerken gab. Im 23. Stock des Gebäudes war das *Emergency Command Center* untergebracht, welches durch eine besondere Bauweise und mit verstärktem Panzerglas versehen wurde, dem sogenannten 'Bunker'. Inzwischen wird spekuliert, dass die Anschläge von dieser Kommandozentrale aus koordiniert wurden.

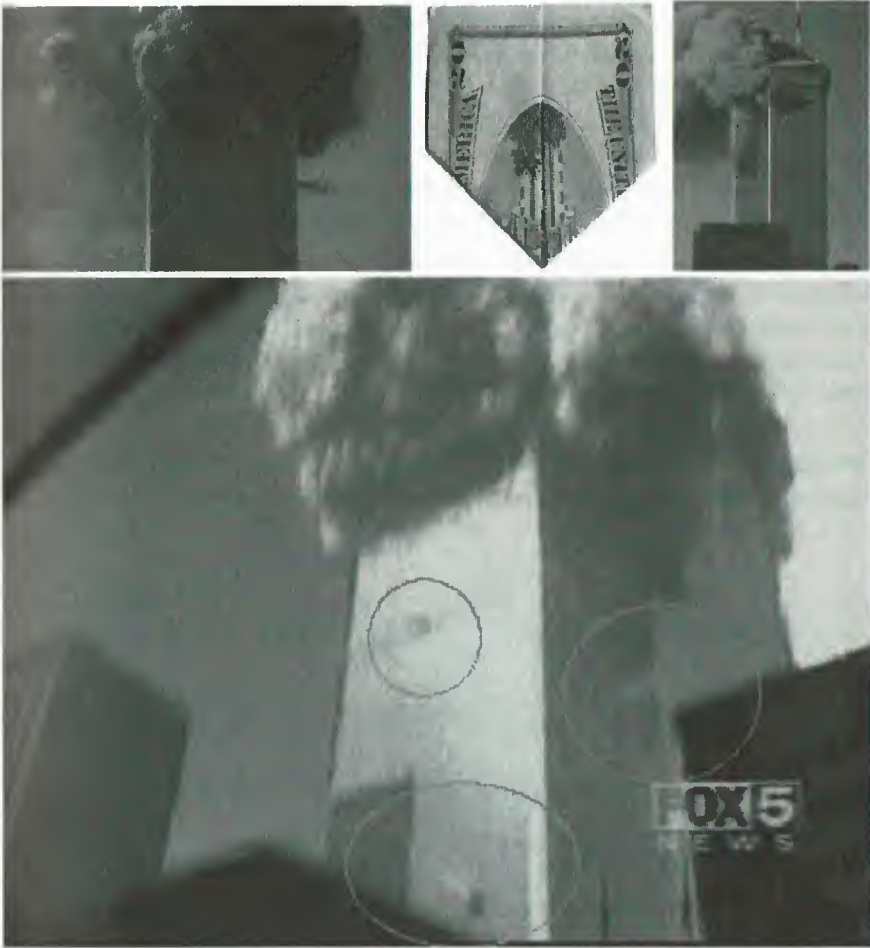


Abb. 92 oben links und **Abb. 95** unten: Wurden die Türme des *World Trade Center* gesprengt? Warum wurden die Sprengstoffspürhunde wenige Tage vor dem Anschlag aus den Zwillingstürmen abgezogen? Was für Arbeiten erledigten die von Augenzeugen beschriebenen Handwerkertrupps, die in den Tagen vor dem Anschlag im *WTC* tätig waren? Und warum wurde während ihrer Arbeit der Strom für mehrere Stunden abgeschaltet, wie Zeugen berichteten? Sollten so gezielt die Überwachungskameras in den Gebäuden umgangen werden? **Abb. 93** oben Mitte: Faltet man die 20 Dollarnote der USA wie auf dem Foto, dann 'sieht man die Einschläge in die beiden Zwillingstürme in New York. **Abb. 94** oben rechts: Ergänzendes Foto zur Gegenüberstellung mit Abb. 93.

Dies würde aber, nimmt man den Einsturz der beiden Twin Towers nur WENIGE STUNDEN zuvor zur Kenntnis, bedeuten, die Vorbereitungen für die Sprengung von Gebäude Nr. 7 hätten 1-2 Wochen VOR dem Anschlag beginnen müssen...

Und DIES wiederum zieht zwangsläufig die Beurteilung der Frage neu nach sich, ob die Zwillingstürme selbst nun *auch* gesprengt wurden oder nicht. Und - noch viel wichtiger - wer oder was hinter den Anschlägen des 11. Septembers 2001 steckt.

Die Antwort lässt im eigentlichen Sinne nun keinen Raum mehr an Spekulationen zu, dass 9/11 keine Verschwörung war, die aus Kreisen innerhalb der Regierung geplant wurde.

Und somit ist der Einsturz von Gebäude Nr. 7 **der Schlüssel** zu den Attentätern und die Antwort auf die Frage, ob es ein INSIDE JOB war oder nicht.

Insbesondere, nachdem der Einsturz von Gebäude Nr. 7 NICHT im offiziellen Bericht mit untersucht wurde...

War 9/11 also doch ein Inside-Job, wie Millionen von Menschen weltweit vermuten?

Und was würde diese Feststellung für uns alle bedeuten?

3/ Das Notstandsprogramm für die Neue Weltordnung

„In den kommenden Jahren wird die USA von einem riesigen Terroranschlag, ausgeführt von den USA selbst, entweder in New York oder San Francisco, getroffen. Grund wird es sein, den Dritten Weltkrieg einzuleiten und die damit verbundenen Ziele der Neuen Weltordnung. Man wird den Anschlag islamischen Terroristen in die Schuhe schieben.“

(Angaben nach den Aussagen und in Erinnerung an den am 6. November 2001 ermordeten Ex-Geheimdienstler *William Cooper*, veröffentlicht in dem Buch *„Geheimgesellschaft und ihre Macht im 20. Jahrhundert*, Band I, *Jan van Heising*, 1996 (!), der ebenfalls bereits ein Jahr vor dem ersten (iolfkrieg den genauen Tag des Einmarschs der Alliierten Truppen kannte und vorab veröffentlichte, welchen er geheimen Unterlagen während seiner Dienstzeit entnahm). *Das Buch von Jan van Heising wurde verboten.*

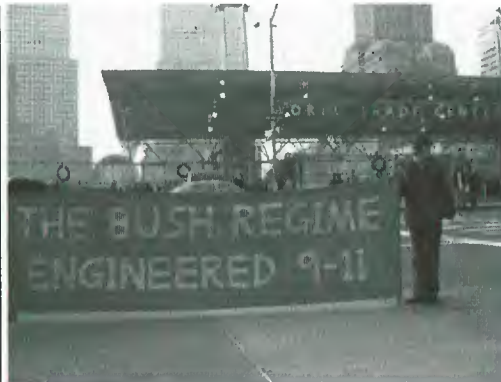
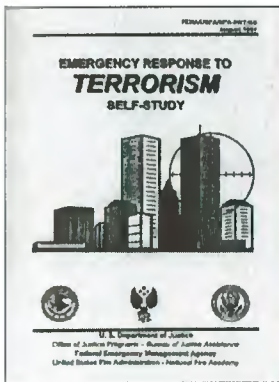


Abb. 96: FEMA-Studie vom August 1997. Auf dem Titelblatt sieht man bereits das World Trade Center, welches im Jahr 2001 einem Terroranschlag zum Opfer fiel, im Fadenkreuz dargestellt. Offiziell ein tragischer Zufall. Aber stimmt das auch? Der inzwischen ermordete *William Cooper* (Ex-Mitglied des DeMoley-Ordens, *Marine-Geheimdienst* der USA) gab bereits Jahre zuvor an, dass Anschläge ungeahnten Ausmaßes auf New York oder San Francisco geplant wären, welche man islamischen Fundamentalisten in die Schuhe schieben würde, um die Ziele und Pläne der Neuen Weltordnung in die Tat umzusetzen. Diese Aussagen wurden unter anderem bereits im Jahre 1996 von *Jan van Heising* in seinem Buch *„Geheimgesellschaften und Ihre Macht im 20. Jahrhundert* Band 1, veröffentlicht. *Das Buch wurde verboten.* **Abb. 97** rechts: Protestanten vor den Trümmern des World Trade Center in New York. Auf ihrem Plakat der Schriftzug *„Das Bush-Regime steckt hinter den Anschlägen vom 11.09.2001“.*

Der FEMA-Sprecher *Tom Kenney* gab in einem inzwischen um die Welt gegangenen Interview gegenüber *Dan Rather* am Mittwoch den 12. September 2001 an, dass er und sein Team eines der ersten waren, die in New York eintrafen. Er sagte: „*Wir kamen am Montagnacht (10. September, Anm. d. Verf.) an und begannen mit der Arbeit am Dienstagmorgen (11. September 2001, Anm. d. Verf.)...*“ Dies würde bedeuten, die FEMA traf bereits einen Tag vor dem Anschlag in New York ein. Die offizielle Begründung zu den Aufnahmen: Tom Kenney habe sich im Datum vertan.

Welcher Plan wird hier verfolgt - *und weshalb?* Und warum braucht die USA weltweit Hunderte von Konzentrationslagern? Nehmen wir die nicht besetzten Lager in den USA sowie die FEMA-Einrichtungen mit hinzu, dann steigt die Zahl angeblich noch erheblich. Und was steckt hinter der Bezeichnung FEMA?



Abb. 98 links: Amerikanisches Konzentrationslager. **Abb. 99** rechts: Proben für den Ernstfall? Aufnahme eines Konzentrationslagers in den Vereinigten Staaten, welches kurzzeitig in einer asbestverseuchten Halle installiert wurde. Bei der Aktion nahm man wahllos Hunderte unschuldiger Amerikaner fest, versah sie mit Handfesseln und sperrte sie ein. *Alex Kones* und andere berichteten darüber. Jones filmte, nachdem er davon Kenntnis bekam, die Aktion vor Ort vor dem Lager, interviewte Augenzeugen und veröffentlichte die Aufnahmen später in einer Dokumentation. Dadurch gelangten die Fakten an die Öffentlichkeit.

Überall in der Welt werden in diesen Tagen durch die USA Hunderte - ja glaubt man einigen Verschwörungstheoretikern, gar Tausende von Menschen entführt und in Gefangenschaft genommen. Sie werden angeblich misshandelt oder ermordet und haben keine Ansprüche auf einen Anwalt, keinen Anspruch auf die Einhaltung der Menschenrechte, welche durch die

Genfer Konventionen geregelt werden. Offizielle Begründung: der „Kampf gegen den (*selbstinszenierten?*) Terror"! Heute sind es die Islamisten - *im Dritten Reich waren es die Juden*, welchen hier der Kampf angesagt wird. Aber auch, ebenso wie im Dritten Reich, alle anderen Menschen unterschiedlichster Nationen, welche sich gegen die USA wenden.

Die USA hat eine lange völkermordende Tradition. *Nicht nur Deutschland*. So erinnern wir uns an die nahezu *vollständige Ausrottung der Indianer* und deren Vertreibung in Reservate - sowie *an die Sklaverei, welcher hauptsächlich der schwarze Anteil der Bevölkerung zum Opfer fiel*. *War es unter Umständen eben doch kein Zufall, dass unzählige deutsche Wissenschaftler und Nazis nach dem Dritten Reich durch die „Operation Paperclip“ in die USA geschleust wurden, anstelle diese vor ein Kriegsgericht zu stellen?*



This is said to be a photo of a U.S. civilian concentration camp at El Reno, Okla



Besitzt die USA bereits hunderte von Konzentrationslagern?

Abb. 100 links: Amerikanisches Konzentrationslager in El Reno, Okla, USA. **Abb. 101** rechts: Protestbewegung in den USA. Die Öffentlichkeit ahnt die schreckliche Wahrheit und fragt: „Whats next? Concentration Camps?“ („Was kommt als nächstes? Konzentrationslager?“).

War es unter Umständen eben doch kein Zufall, dass man nach dem Zweiten Weltkrieg die Forschungen der deutschen Eugenik-Programme und die Erkenntnisse eines Josef Mengele in den USA weiterführte, unter anderem auch in Programmen wie „Monarch“, „Artichoke“ und „MK Ultra“?

Die FEMA:

Das Ministerium für Heimatschutz in den USA verfügt innenpolitisch über enorme Polizeimacht. Unter anderem wurde ihm die *Federal Emergency Management Agency*, abgekürzt „FEMA“ (Agentur der Bundesregierung für den Notfall), unterstellt. Zur Zeit der amerikanischen Interventionen in Zentralamerika in den achtziger Jahren entwarf die FEMA einen als „REX 84“ bekannt gewordenen, geheimen Plan, um offiziell Einwanderer aus Zentralamerika sowie *politische Gegner* der Regierungspolitik jeder Art massenweise zusammenzutreiben *und in Konzentrationslager zu sperren*.

Und *tatsächlich* wurden seitdem Konzentrationslager, welche noch aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges in Amerika gegen Japaner, Deutsche, Italiener und politische Gegner eingesetzt wurden, inzwischen neu renoviert, sowie unzählige von Konzentrationslager geschaffen, welche teilweise eine Größe besitzen, Millionen zu inhaftieren!

Auch im Ausland existieren inzwischen bereits unzählige Konzentrationslager der USA, in welchen die von der Verfassung garantierten Rechte nicht existieren. Guantanamo in Kuba ist leider nur ein spezifisch bekannt gewordener Fall. Während die Welt ihr Augenmerk auf Guantanamo richtet, können die USA in den anderen Lagern *unbeobachtet von der Öffentlichkeit agieren*. Man fragt sich natürlich, welchen Zweck es hat, Hunderte von Konzentrationslagern nun nach dem verursachten Grauen im Zweiten Weltkrieg zu errichten?

Rex 84 erlaubt es, dass viele militärische Basen geschlossen und als Gefängnisse eingerichtet wurden. Diese Gefängnisse sind überall in den USA verstreut. Die Operation „*Cable Spicer*“ (Kabelteiler) und „*Garden Plot*“ (Gartenschlag) sind zwei Nebenprogramme, die dann ausgeführt werden sollen, nachdem das *Rex 84* Programm in die Wege geleitet ist. „*Garden Plot*“ ist das Programm, um die Bevölkerung zu kontrollieren. „*Cable Splitter*“ ist das Programm für eine ordentliche Übernahme des Staates und deren lokalen Regierungen. FEMA ist der ausführende Arm von diesem auf uns zukommenden Polizeistaat, und wird somit laut den Berichten alle Operationen leiten und überwachen. Die Exekutive Anordnung des Präsidenten ist bereits aufgelistet in dem Bundesregister. Allein in den USA

existieren inzwischen hunderte Haupt- und Nebenkonzentrationslager, die überall im Land verteilt wurden. Gegenwärtig ist wohl die größte dieser Einrichtungen außerhalb von *Fairbanks in Alaska*. *Die Alaska-Einrichtung ist ein gigantisches Lager und kann angeblich etwa 2 Millionen Menschen aufnehmen*. Die Mehrzahl dieser Einrichtungen haben momentan keine Gefangenen. Viele Konzentrationslager aus dem Zweiten Weltkrieg sind teilweise bereits unter *Ronald Reagan* für das Programm *neu renoviert* worden. Die FEMA ist im Grunde offiziell eine Notstandsregierung, die die Geschäfte der normalen Regierung übernimmt, wenn eine entsprechend große Katastrophe auftritt. Dies könnte eine tödliche Seuche sein, welche Millionen von Menschen innerhalb weniger Tage befällt - oder auch *terroristische* Attacken, die über das normale Maß hinausgehen. Wie zum Beispiel gezielte Atombombenangriffe auf Großstätte oder Biowaffeninsätze, die Millionen Menschen das Leben kosten. Glaubt man jenen Stimmen, welche angeben, der 11.09.2001 sei von der US-Regierung geplant und durchgeführt worden, *dann ist es sicherlich nur eine Frage der Zeit, wann so genannte terroristische Anschläge dieser Art und Weise stattfinden*. Natürlich offiziell nicht durch die USA.

Danach würden jene Vorgänge in Kraft treten, welche bereits der ermordete William Cooper in seinem Buch „MJ 12 - die geheime Regierung“ vorausgesagt hat - *und bei der die ausführende Rolle der FEMA zufallen wird*.

Nachfolgend eine Auflistung von derzeitigen Konzentrationslagern in den USA, von denen der Normalbürger keine Kenntnis besitzt:

Alabama.

Konzentrationslager „*Opelika*“, war bereits im Zweiten Weltkrieg ein von den Amerikanern und Italienern genutztes Lager. *Es wurde vor kurzer Zeit renoviert*.

Alaska.

Das Konzentrationslager befindet sich *östlich von Anchorage*. Kein Zugang über eine normale Straße möglich. Lediglich eine Eisenbahnlinie. Laut Angaben sollen bis zu *zwei Millionen* Menschen inhaftiert werden können.

Arizona:

Konzentrationslager „Fort Huacha“, 20 Meilen von der nächsten mexikanischen Grenze, 30 Meilen von Nogales. „Rex 84“ Inhaftierungsstätte. Im Zweiten Weltkrieg italienisch-amerikanisches Lager - wurde ebenfalls neu renoviert.

Konzentrationslager „Pinal County“, Gila River, bereits im Zweiten Weltkrieg japanisch-amerikanisches Gefangenenlager.

Konzentrationslager „Yuma County“, Colorado River, renoviertes ehemaliges japanisch-amerikanisches Spezial-Internierungslager.



Ahl). 102 links: Vor einigen der Konzentrationslager stehen regelrechte Busparks, teilweise mit der Kennzeichnung der UN, welche reine Gefangenentransporter für riesige Menschenmassen sind. **Abb. 103** rechts: Emblem der FEMA. Es zeigt über dem Adler eine Pyramide in einem schwarzen Kreis.

Arkansas:

Konzentrationslager „Fort Chaffee“ hat eine neue Startbahn für Flugzeuge, neue Gefangenenlager und Einrichtungen für etwa 20 000 Personen.

Konzentrationslager „Chicot/Drew Counties“, renoviertes ehemaliges japanisch-amerikanisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „Blythville AFB“. Die Air Force Base wurde geschlossen und ist jetzt ein Lager. Neue Holzbarracken wurden gebaut. Das Konzentrationslager ist jetzt mit hohen Starkstromzäunen umbaut.

Konzentrationslager „*Berryville*“, FEMA-Einrichtung, lokalisiert östlich von Eureka am Highway 62.

Konzentrationslager „*Omaha*“, FEMA-Einrichtung, lokalisiert am Highway 65 südlich einer alten Holzverarbeitungseinrichtung. An einer allen schlecht befahrbaren Straße, die zu einer belasteten Müllkippe führt.

Kalifornien:

Konzentrationslager „*Oakdale Ca*“, 90 Meilen östlich von San Francisco am Highway 120. Einrichtung für mindestens 15 000 Menschen, Teil des *Rex 84*-Programms, Emergency Custodial Facility.

Konzentrationslager beim „*Vardenberg AFB*“, lokalisiert auf halbem Weg zwischen San Louis Obispo und Santa Barbara. Die Basis ist am Highway 1 und nahe zum WHY 101. *Rex 84*-Einrichtung, Emergency Custodial Facility.

Konzentrationslager „*Fort Irwin*“. Irwin ist eine entfernte Bergregion südlich von Death Valley, National Monument. Diese Basis ist als nicht benützt gekennzeichnet. Wie auch immer, dort ist ein Konzentrationslager lokalisiert in dieser Einrichtung etwa 30 Meilen vom Interstate 15 in Barstow.

Konzentrationslager „*Inyo County*“ - Manzanar - *renoviertes* japanisch-amerikanisches Konzentrationslager aus dem Zweiten Weltkrieg, Spezial-Internierungslager.

Konzentrationslager „*Modoc County*“ - Tulelake - *renoviertes* japanisch-amerikanisches Konzentrationslager aus dem Zweiten Weltkrieg, Spezial-Internierungslager.

Konzentrationslager beim „*Sacramento Army Depot*“. Zurzeit liegen keine spezifischen Daten vor.



Abb. 104 links: Aufnahme aus dem Dritten Reich. *Josef Goebbels* besichtigt ein deutsches Konzentrationslager. Abb. 105 rechts: Mitglieder der amerikanischen Regierung besichtigen das amerikanische Lager in Guantanamo. Rechts: *Donald Rumsfeld*.

Florida:

Konzentrationslager „*Avion Park*“. Es liegen keine näheren Daten vor.

Konzentrationslager „*Camp Krome*“, lokalisiert in der Nähe von dem Dept of Justice in Miami, Haft und Verhöreinrichtung.

Konzentrationslager bei „*Elgin AFB*^U“. Diese Basis ist über 50 Meilen lang und erstreckt sich von Pensacola Beach bis zum Highway 331 in De Funiak Springs. Es ist in der Nähe vom Interstate 10 im Norden und dem Fort Walton Beach, Ferieneinrichtung. Teil des *Rex 54*-Programms, Emergency Custodial Facility.

Georgia:

Konzentrationslager „*Fort Benning*“, lokalisiert östlich von Columbia, in der Nähe des Georgia/Alabama Grenzgebietes. Teil des *Rex 84*-Programms, Emergency Custodial Facility. Gefangene von überall aus den Vereinigten Staaten werden möglicherweise über Lawson Army Airfield in die Einrichtung gebracht.

Konzentrationslager „*Unadilla*“, Ga Macon County. Lokalisiert an der East Railroad Street, die Plunket Road führt in die Einrichtung 1,5 Meilen

von Unadilla auf der County Road 230. Dies ist eine aktive besetzte FEMA-Einrichtung, derzeit ohne Gefangene.

Konzentrationslager „*Oglethorpe*“, Ga. Macon County. Die Einrichtung ist lokalisiert fünf Meilen von Montezuma, drei Meilen von Oglethorp. Man fährt in südliche Richtung den Highway 49, lokalisiert westlich des Highways. Dieses FEMA-Gefängnis hat derzeit kein Personal und keine Gefangenen.

Konzentrationslager „*Morgan*“, Ga. Calhoun County. 1-75 Ausgang 32 bis 300 südlich von Albany. Man nimmt den Highway 234 nach Morgan. In Morgan nimmt man den Highway 45 in südliche Richtung. Die FEMA-Einrichtung ist nach etwa 1,5 Meilen auf der rechten westlichen Seite des Highway 45. Diese FEMA-Einrichtung ist voll bemannt und besetzt aber derzeit ohne Gefangene.

Konzentrationslager „*Camilla*“, Ga. Mitchell County. Man nimmt von Camilla aus den Highway 19 in südliche Richtung, fährt 5,4 Meilen. An der Kreuzung 37/19 nach links in die Mount Zion Road in östliche Richtung. Die FEMA-Einrichtung ist lokalisiert an der Mount Zion Road, etwa 5,7 Meilen südlich von Camilla. Diese Einrichtung ist nicht besetzt und dort befinden sich derzeit keine Gefangenen.



Konzentrationslager in den USA - für welchen Zweck?

Abb. 106 links: LKW, der Bauteile für die Konzentrationslager in den USA beladen hat. **Abb. 107** rechts: Aufnahme eines weiteren Konzentrationslagers für Menschen der FEMA in den USA.

Konzentrationslager „Abbeyville“, Ga. Wilcox County. Auf der südlichen Seite des Abbeyvilleon Highway 129 (Broad Street) von Highway 280 (Main Street). Diese FEMA-Einrichtung ist bemannt. Es befinden sich derzeit keine Gefangenen dort.

Konzentrationslager „McAae“, Ga. Telfair County. 1,5 Meilen westlich von McRae am Highway 134 (8th Street). Die FEMA-Einrichtung ist an der Irwinton Ave, in der Nähe der 8th Street. Diese Einrichtung ist voll bemannt aber hat derzeit keine Gefangenen.

Idaho.

Konzentrationslager „Jerome County“ - Minipoka, *renoviertes* japanisch-amerikanisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg, Special internment detention facility.

Konzentrationslager „Kooski“, etwas 50 Meilen östlich - in der Nähe des Lolo Pass Moose Creek. Derzeit unbemannte Einrichtung. In der Nähe befindet sich eine Landebahn in oder in der Nähe des National Forest.

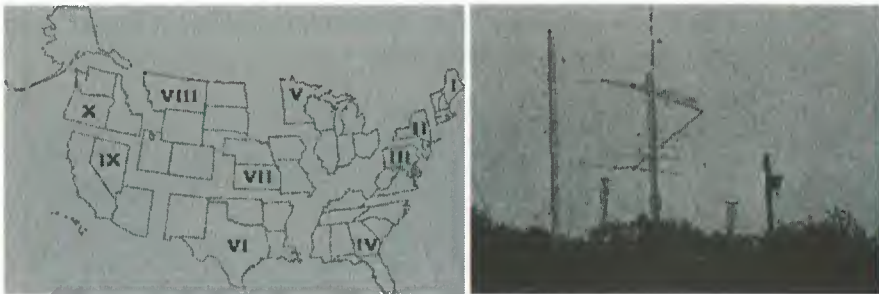


Abb. 108 links: Einteilung der FEMA-Regionen in den USA anhand einer Karte. **Abb. 109** rechts: FEMA-Einrichtung in den USA.

Illinois-

Konzentrationslager „Marseilles“. Es ist lokalisiert am Illinois River vom Interstate 80 auf den Highway 6. Es ist eine relativ kleine Einrichtung für etwa 1400 Gefangene. Auch wenn sie klein ist, ist die Einrichtung auf-

gebaut wie andere Konzentrationslager mit hohen Zäunen, Stacheldraht und Wachtürmen. Die Lokalisation am Illinois River macht es möglich, dass die Gefangenen mit Booten in die Einrichtung gebracht werden, über die Luft oder aber die Straße. Anmerkung: Die Einrichtung ist relativ nahe von Chicago, Illinois.



Bau der Hazelton-Einrichtung

Abb. 110 oben: Bau eines modernen Gefangenenlagers in den USA in Hazelton. Aufnahme aus dem Jahr 1999. **Abb. 111** unten: Illustration des fertigen Komplexes aus Abb. 110.

Indiana:

Konzentrationslager bei *Indianapolis*: Tausende von Morgen Land sind lokalisiert in der Nähe von Indianapolis. Indiana besitzt ein großes Konzentrationslager komplett mit Baracken, hohen Zäunen, elektrischen Zäunen, Wachtürmen, Zuggleise, Helikopterlandeplätze und etwas, dass wie drei große Brennöfen an einem der Gebäude aussieht. Dies ist eine riesige Einrichtung, welche im Jahre 1996 fertig gestellt wurde.

Konzentrationslager „*Ft Benjamin Harrison*“. Eine US-Armee-Einrichtung lokalisiert am Rande von Indianapolis, welche angeblich Gefangene der Neuen Weltordnung besitzt.

Konzentrationslager „*Ft Wayne*“, FEMA-Haftanstalt. Keine weiteren Daten derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Terre Haute*“, FEMA-Haftanstalt. Keine weiteren Daten derzeit vorhanden.

Kansas:

Konzentrationslager „*Leavenworth*“, U.S. Marshals Fed Holding - Einrichtung PFP.

Konzentrationslager "*Concordia*", renoviertes italienisch-deutsches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „*El Dorado*“, Bundesgefängnis, dass angeblich umgewandelt wurde in eine U.N.-Anstalt für Zwangsarbeit.

Konzentrationslager „*Topeka*“, etwa 80 Morgen Land, welche in ein Inhaftierungslager für Gefangene der Neuen Weltordnung umgewandelt wurden.

Kentucky.

Konzentrationslager „*Louisville*“, FEMA-Haftanstalt. Keine weiteren Daten derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „Lexington“, FEMA-Haftanstalt. Keine weiteren Daten derzeit vorhanden.



Konzentrationslager in den USA - für welchen Zweck?

Abb. 112 links: Aufnahmen eines weiteren derzeit leer stehenden Lagers für die Inhaftierung für Menschen in den USA. Man fragt sich natürlich für welchen Zweck. Was wird hier geplant? *Warum braucht man Hunderte von riesigen Lagern zur Inhaftierung von Menschenmassen im Jahr 2016?*

Louisiana:

Konzentrationslager „Livingston“, renoviertes deutsch-italienisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Maine:

Konzentrationslager „Houlton“, renoviertes deutsch-italienisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Missouri:

Konzentrationslager bei der „Richards Gebaur AFB“. Die Einrichtung ist lokalisiert in Grandview. Ein großes ziviles Internierungslager wurde auf diesem Gelände gebaut. Basis-Personal beschränkt auf dem Gelände anwesend.

Michigan:

Konzentrationslager „*Kinchloe Correctional Facility*“ (ehemals Kincheloe AFB mit stationierten B-52 Bombern). Besitzt fünf große Gefängnisgebäude mit der Möglichkeit, über 5000 Menschen aufzunehmen. Derzeit sind angeblich etwa 500 Menschen dort inhaftiert.

Konzentrationslager bei der „*K. I. Sawyer AFB*“. Großes Bauprogramm - es läuft dort derzeit unter dem Namen „*Operation Gateway*“. Die Schließung von der K. I. Sawyer AFB (eine andere SAC Einrichtung) und der Übergang zu einem internationalen Flughafen für Übersee Flüge nach Russland macht dies zu einer hervorragenden Einrichtung für Haft und Deportierungen. Dort herrschen hohe Sicherheitsstufen und ein großer Teil des zivilen Teiles wurde geschlossen.

Konzentrationslager „*RACO Fielet*“. Lokalisiert: 20 Meilen südlich von Marquette, MI im oberen Penninsula in Michigan. Raco Field ist eine interessante Einrichtung in Form eines perfekten Dreiecks. Es gibt einige Gebäude an der Oberfläche, doch es existieren Ventilationsschächte im Boden. Zivile Arbeiter berichteten, dass dort eine Untergrundbasis existiert. Die Einrichtung wird streng überwacht. Es existieren keine öffentlichen Erkenntnisse darüber, welchem Zweck Raco Field hat. In der Vergangenheit war es eine Basis, welche bereits im Zweiten Weltkrieg aktiv war - dann aber offiziell stillgelegt wurde. Die genaue Lokalisation ist 15 Meilen nordwestlich von Kincheloe Correctional Facility am Highway 28.

Konzentrationslager: Lokalisiert 20 Meilen westlich von Escanaba im oberen Penninsula von Michigan. Allgemeine Beobachtungseinrichtungen, Gleisbetten für Schienenfahrzeuge und Brücken wurden erneuert. Es wurde beobachtet, dass die neueren Brücken stärker konstruiert wurden für schwere Transporte. Reporte über „Highways nach Nirgendwo“ wurden ebenso bekannt. Im oberen Penninsula ist eine Vorzeigeeinrichtung der Inhaftierungslager.



(befangene der Neuen Weltordnung

Abb. 113 links: Die Gefangenen werden wie im Dritten Reich behandelt. **Abb. 114** rechts: Zwei Soldaten heben einen lebenden Menschen über ein brennendes Feuer. Aufnahmen, die kaum jemandem bekannt sind und teilweise durch Alex Jones bekannt wurden.

Es gibt nur fünf Highways in ganz Pennisula, während riesige Startbahnen und Militärkomplexe in entfernter einsamer Umgebung über das Gebiet verteilt sind. Kanada und Russland sind genau im Norden. Hereinkommende Flüge und zurück nach Gateway finden praktisch unbeobachtet statt.



Abb. 115 links: FEMA-Installation der Region VI in den USA. **Abb. 116** rechts: Konzentrationslager für die Inhaftierung von Menschen in den USA. Es befindet sich ein Wachmann auf dem Beobachtungsturm.

Das Konzentrationslager „*Bay City*“ befindet sich in der Saginaw Bay, mit einer Verbindung zu Lake Huron. Gefangene werden möglicherweise mit Schiffen aus den ganzen USA oder Kanada dorthin gebracht. Diese Einrichtung besitzt hohe Umzäunungen, Stacheldraht und Überwachungstürme.

Konzentrationslager „*Grayling*“: Camp Grayling, Michigan National Gard Base. Internierungslager. Bewachungstürme, elektrische Umzäunung.

Konzentrationslager „*Southwest area of the State*“: FEMA Gefangenenlager. Keine weiteren Angaben derzeit bekannt.

Konzentrationslager „*Central part of the State*“: FEMA Gefangenenlager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Detroit*“: FEMA Gefangenenlager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Mississippi:

Konzentrationslager „*Hancock County*“ - die NASA Einrichtung in dieser Gegend hat zwei Lager. Das erste ist am Ende der Kiln Road bei Waveland, und dann die nächste Straße nach Ammo Road beim Postamt. Das zweite Lager ist im Zentrum abseits des Interstate. Mitarbeiter des Hancock County-Gefängnisses behaupteten, sie hätten Details ausgearbeitet über die Lieferung von Essen zu diesen Lagern unter der Leitung von U.N.-Personal. Einer dieser Männer behauptete, dass eines der Lager voll sei mit Europäern, Männern, Frauen und Kindern, alles innerhalb der gleichen Einrichtung. Er sagte, dass das U.N.-Personal, welches dort stationiert sei, mehrere Male die Gefangenen geschlagen und zur Arbeit gezwungen habe.



Amerikas Vergangenheit - Konzentrationslager in den USA im Zweiten Weltkrieg:

Abb. 117 oben links: Konzentrationslager im Zweiten Weltkrieg - *nicht in Deutschland - sondern in den USA*. **Abb. 118** oben rechts: Das Bild wurde aus der Region *Tulelake* in den USA herausgeschmuggelt und zeigt das Vorgehen amerikanischer Polizeikräfte gegen Ausländer. **Abb. 119** unten links: Japaner beim Abtransport in den USA im Zweiten Weltkrieg von Kalifornien nach Owens Valley. **Abb. 120** unten rechts: Amerikanischer Patriot mit einem Schild über seiner Ladenkasse, das sich gegen Japaner richtet.

Nebraska.

Konzentrationslager „*Scottsbluff*“: *renoviertes deutsch-italiensches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.*

Konzentrationslager „*Northwest corner of State*“ - FEMA Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*South Central Hastings area*“ - FEMA Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Nevada.

Konzentrationslager „*Elco*“: Dort ist eine Inhaftierungseinrichtung 10 Meilen entfernt von Elco.

Konzentrationslager „*Wells*“: Das Lager ist lokalisiert in der O'Neal Area, 40 Meilen nördlich von Wells und westlich vom Highway 93, 25 Meilen.

Konzentrationslager „*Winnemucca*“: Das Lager ist lokalisiert bei der Interstate 80 Meilen Markierung bei 112 an der südlichen Seite der Straße und 3-4 Meilen abseits.

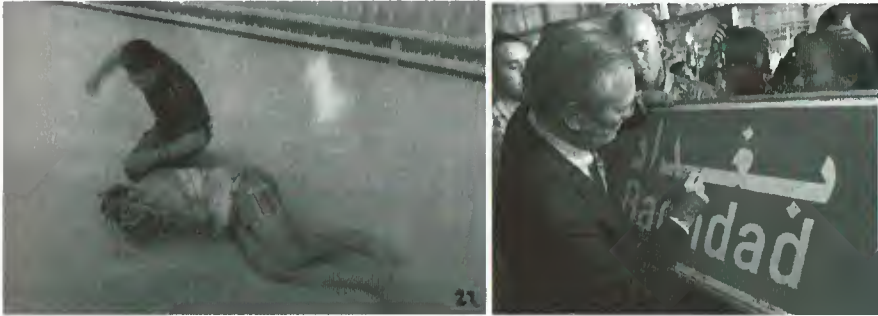
Konzentrationslager "*Wells/Winnemucca*“: Das Lager ist lokalisiert nahe der Bergregion Reno Nevada und 150 Meilen östlich, südlich der Straße, welche nach Westen führt, etwa 150 Yards von der Straße entfernt.

New York:

Konzentrationslager „*Fort Drum*“: lokalisiert in New Yorks Upperstate (ländliche Umgebung), wahrscheinlich östlich nach den Angaben von Zeugen, in der Nähe des St. Lawrence River bei der Einmündung zum Lake Ontario. Beide Gewässer werden vermutlich für den Transport benutzt.

Konzentrationslager „*Watertown*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Jlbanyn*“\ FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.



Gefangene der Neuen Weltordnung

Abb. 121 links: Ein Gefangener wird in einem Lager schwer misshandelt. Abb. 122 rechts: Donald Rumsfeld signiert seine neueste Eroberung: *Bagdad*.

Konzentrationslager „*Buffalo*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Ohio:

Konzentrationslager „*Cleveland*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Columbus*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Cincinnati*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Lima*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Oklahoma.

Konzentrationslager „*Oklahoma City*“ / Tinker AFB: Dies ist ein ziviles Inhaftierungslager, dem Basispersonal der Tinker AFB ist es verboten, in

die Nähe des Lagers zu gehen - und die Region steht unter ständiger Überwachung.

Konzentrationslager „*Mc Alester*“: *renoviertes* deutsch-italienisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „*Will Rogers Air Port*“: Dies ist eine neu erbaute FEMA-Einrichtung, und man glaubt, es sei eine primärrere Inhaftierungseinrichtung für Gefangene westlich des Flusses Mississippi.

Pennsylvania:

Konzentrationslager „*Indiantown Gap Military Reservation*“: lokalisiert nördlich von Harrisburg, Pa. *Das Lager wurde bereits im Zweiten Weltkrieg verwendet und unter Präsident Jimmy Carter renoviert.*

Konzentrationslager „*Camp Hill*“: Camp Hill wurde lokalisiert an der Interstate 15. Es befindet sich bei dem schiffbaren Susquehanna River bei Harrisburg. Nahe bei dem Cumberland Armee Depot und der Camp Hill Besserungsanstalt.

Konzentrationslager „*Crossville*“: *renoviertes* deutsch-italienisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Texas:

Konzentrationslager „*Fort Hood*“: Fort Hood besitzt ein neu gebautes Konzentrationslager, erbaut komplett mit Türmen, hohen Zäunen und Stacheldraht.

Konzentrationslager „*Mexia*“: *renoviertes* deutsch-italienisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „*Amarillo*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Utah:

Konzentrationslager „*Miliard County*“: Liegt in Centrai-Utah, *renoviertes* japanisch-amerikanisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „*Skull Valley*“ Camp William: westlich des alten Bombenlagers im süd/südwestlichen Teil von Camp William. Dieses Lager wurde von einem Mann und dessen Sohn entdeckt, welche auf der Hasenjagd waren. Sie befürchteten entdeckt zu werden.

Konzentrationslager „*Utah Lake*“, 15 Meilen südlich des Saratoga Sport-Centers, 200-300 Yards von der Straße entfernt. Eingezäunt von schwarzer Umzäunung in der Höhe von 40-50 Fuß.

Konzentrationslager „*Cedar City*“: Östlich von Cedar City in Utah. Keine weiteren Daten vorhanden.

Konzentrationslager „*Okanogan County*“: An der Grenze zu Kanada. Es ist ein riesiges Konzentrationslager, fähig um Hunderttausende für Sklavenarbeit zu internieren.

Wisconsin:

Konzentrationslager „*Fort Mc Coy*“: lokalisiert im westlichen Wisconsin, etwa 30 Meilen östlich von LaCrosse, wo sich die Interstate 90 und die Interstate 94 überkreuzen. Rex 84-Einrichtung, Emergency Custodial Facility.

Konzentrationslager „*Central part of the State*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Wyoming:

Konzentrationslager „*Park County*“ - Hart Mountain: *renoviertes* japanisch-amerikanisches Lager aus dem Zweiten Weltkrieg.

Konzentrationslager „*North central part of the State*“: FEMA-Inhaftierungslager. Keine weiteren Angaben derzeit vorhanden.

Konzentrationslager „*Southeast part of the State*“: FEMA-Inhaftierungslager östlich von Yellowstone. Bemannte Einrichtung. Ermittler vermuteten europäische Soldaten dort, doch sie waren nicht in der

Lage die Sprache dieser zu verifizieren. Angehörige der amerikanischen Regierung halfen, die Situation zu klären.

(Quelle: *A WEST*)

Einige weitere wichtige Lager:

Pearlblossom, Kalifornien:

Befindet sich an der Kreuzung der Avenue 116 und dem Pearlblossom Highway. Dieses Lager ist komplett eingerichtet und fertig für die Inbetriebnahme. Es ist komplett mit Gaskammern, Wassergräben, Maschinengewehrtürmen und umher patrouillierenden, bewaffneten Wachpersonal ausgestattet. Besuchen Sie es auf Ihr eigenes Risiko. Sollten Sie sich entschließen, dieses Lager anzuschauen, dann werden Sie auf sehr unangenehme Typen stoßen. Diese Gestalten werden von Ihnen Ihren Ausweis und Führerschein verlangen und dann wird von Ihnen ein Foto gemacht, so der Augenzeuge.

Filmore, Kalifornien:

Befindet sich am Highway 126. Auf den ersten Blick sieht das Lager wie eine Orangenplantage aus und es befindet sich auf der nördlichen Seite des Highway. Es hat ein Wachmannschaftszentrum, drei — zählen sie bitte — drei Reihen von Zäunen, die alle *nach innen gerichtet* sind und einige sehr unfreundliche bewaffnete Männer. Diese werden Ihnen wohl sagen, "Sie sollen sich um Ihre eigenen Angelegenheiten kümmern". So geschehen. Dieses Lager ist nach den bekannten Angaben sehr groß.

Santa Kalifornien:

Inhaftierungslager. Konstruiert als eine Art Viehhof für diejenigen, die zusammengetrieben werden sollen.

Valencia, Kalifornien:

Dies ist eines der größten Lager, das jemals gebaut wurde. Es hat eine Größe von ungefähr 2 Meilen auf 3 Meilen und das Reservoir wird als Kreuzungspunkt benutzt. Die 5 und 405 Freeways werden als Tarnung benutzt. Neue Gebäude, bewaffnete Posten, neue Straßen und viele Hunderte von neuen Gebäuden zur Unterbringung.

Glendale, Kalifornien:

Genau hinter dem Brand Park fahren Sie auf die 5 Interstate zur Western Ave. Man fährt nördlich auf den Hügel zu, bis man den Park erreicht hat. Dort nimmt man dann den Fußweg bis an das Haus des Arztes, am nord-westlichen Teil des Parks, so ein Augenzeuge. Dort den Hügel hinauf, bis man das Gebäude mit dem Reservoir erreicht hat, dass in Wirklichkeit eine Inhaftierungseinrichtung darstellt. Bewaffnete Posten mit Maschinengewehren sollen dort umherlaufen.

All diese Lager besitzen Bahngleise. Es gibt auch ein paar militärische Basen, die geschlossen wurden. Dort findet man nun Lager eingerichtet, die oft an Flughafeneinrichtungen angrenzen.



Abb. 123 links: Konzentrationslager *Fort Dix* in New Jersey. **Abb. 124** rechts: Man findet dort deutsche militärische Fahrzeuge, die aus den Beständen der DDR aufgekauft wurden und fast alle ganz klar für den Einsatz chemischer Waffen zur Verfügung standen. Teilweise sind es Tanklastwagen, welche Warntafeln auf chemische Substanzen besitzen.

Das Rex 84 Programm ist in den offiziellen Registern aufgeführt und auch die zivilen Internierungslager wurden öffentlich zugegeben: von dem Kongressabgeordneten Henry Gonzales im Jahre 1997.

Samual Foster, ein hoher Mitarbeiter der Nationalgarde in den USA, gibt folgendes über die FEMA als Zeuge zu Protokoll:

„Es genügt wohl, wenn ich sage, dass ich ein Captain (nicht mein momentaner Rang, aber wenigstens dies) bei der National Garde bin. Ich kann Ihnen sagen, welchen Rang ich habe, weil diese Informationen sicher der schnellste Weg ist, um mich zu degradieren. Ich habe meinem Land treu gedient, in der Operation "Desert Storm" und in Panama. Alle beiden Ereignisse haben nichts mit der nationalen Sicherheit, von diesem unserem großartigen Land zu tun.

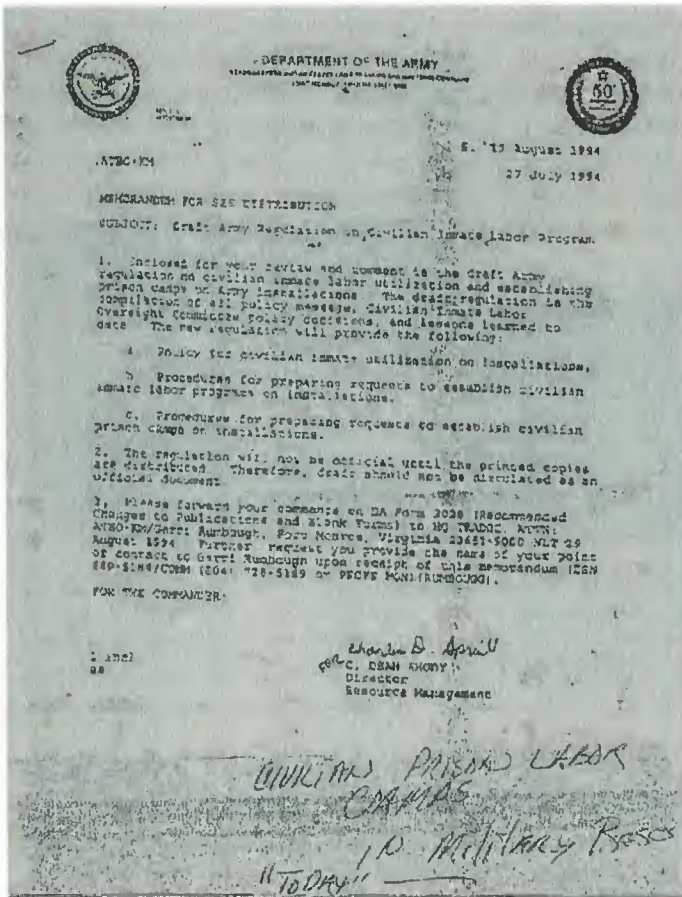


Abb. 125: Dokument des „Department of the Army“ über Konzentrationslager („Civilian Prison Camps“) in den USA.

Meine Frau hat dieselbe Krankheit wie ich und der Arzt erzählt uns immer noch, dass wir eine Grippe hätten. Dauert eine Grippe vielleicht 8 Jahre? Meine Frau und ich, wir sind noch alle beide keine 40 Jahre alt, aber wir sehen viel älter aus.

Nichts und niemand kann meine Meinung daran ändern, dass meine Vorgesetzten, die so genannten Offiziere und Herrschaften, uns "umgebracht" haben. Einer meiner Pflichten war, das trainieren und wechseln zu anderen Einheiten. Das durchschleusen von Wachpersonal, von denen viele Amerikaner waren, zu verschiedenen geheimen Gefängnissen, von denen nicht einmal das Übersichtskomitee eine Ahnung hat, dass diese existieren. Diese Gefängnisse oder Lager, wie wir sie nannten, wurden aus keinem anderen Grund gebaut, als für den normalen amerikanischen Steuerzahler. Ich weiß es sicher. Ich habe dabei mitgeholfen, um drei von ihnen zu bauen. Irgendwo auf diesem Weg, bei diesen Durchführungen, habe ich meine Seele verloren. Es ist ganz sicher, dass diese Regierung von uns plant, Amerika in ein Ödland von chaotischen Verhältnissen zu stürzen, dass bis jetzt alles vorstellbare einen sprachlos erscheinen lässt. Das Ziel vom Pentagon und der Wallstreet ist, einen Sklavenstaat ... zu errichten. Sie werden es mit der Unterstützung der Medien tun, weil es ihnen bereits gelungen ist, uns in viele Richtungen, unserer zivilen Freiheiten zu berauben. Dies erklärt den Mittelstand zu einer antiken Idee.

Wie kann ich so etwas behaupten? Von was spreche ich hier? Vor ein paar Jahren wurde ich zu einer Versammlung in Fort Mead einberufen, um bei der Vergrößerung einer Einheit beizuwohnen. Die Aufgabe der Einheit bestand darin, Berichte und Ereignisse bei einer nationalen Katastrophe direkt an die FEMA weiterzuleiten. Diskutierten wir vielleicht über Erdbeben, Tornados oder Überflutungen?

Ganz sicher nicht. Nachdem Erhalten mehrerer neu geschriebener Sicherheitsfragen und dem Unterschreiben von nicht weniger als 11 Dokumenten - alle nahmen mir mein Leben und die Freiheit, sollte ich jemals darüber berichten - wurde ich in die ganzen Pläne eingeweiht. Bevor ich nun die Struktur dieser Pläne herausgebe, bitte ich von jedem, der dieses Dokument liest, es an so viele Leute wie möglich weiterzugeben. Ich denke, dies ist unsere letzte und beste Gelegenheit, um diesen Horrorkurs, auf den

dieses Land in den nächsten 24 Monaten zusteuert, vielleicht doch noch aufzuhalten. Nun ein Überblick, über die Punkte, an die ich mich noch erinnern kann. Das Problem ist, es wurde alles nur besprochen und daher gibt es leider nichts Schriftliches.

Truppenverlegungen, Befehle und Material wurden alle mit bestimmten Wörtern verschlüsselt, die etwas anderes bedeuten, als wie sie ursprünglich genannt werden. Wenn wir zum Beispiel 150 neue Gefängniszellen brauchten, haben wir sie nicht als Gefängniszellen bezeichnet. Sie wurden als "C foodunits, CIV" (C Nahrungseinheiten) bezeichnet. Man gab uns ein Entschlüsselungsblatt, mit dem konnten wir alles entschlüsseln und dadurch unsere geschriebenen Befehle ausführen. Viele waren E-Mails in unserem Computernetz und sobald der Befehl ausgeführt war, musste diese Mail vernichtet werden. Dies war übliche Taktik und wird heute noch immer angewendet. Hier nun die Punkte, an die ich mich noch erinnern kann:

- 1. Errichtung eines Netzwerkes von Gefängnissen, um mit ungefähr 20 Millionen Amerikanern fertig zu werden, die nicht an dem neuen Amerika teilnehmen werden. Dieses neue Land wird nicht länger die USA repräsentieren, in dem wir aufgewachsen sind. Es wird eine Diktatur mit Haftanstalten und kontrollierten Arbeitsklaven sein.*
- 2. Schulen werden nicht länger aktuelle Geschichte unterrichten. Die Schulen der Zukunft werden mehrheitliche Warenhäuser für die Jugendlichen darstellen. Ihnen wird das neue Parteiensystem unterrichtet werden und man wird behaupten, dass ihre Familien tot seien und dass Arbeit gut sei. Es machte mich so krank, als ich diesen Punkt las, dass ich ausrastete.*
- 3. Die Wahlen werden abgeschafft. Bereits viele von uns wissen, dass amerikanische Wahlen eine Schande sind. Offiziere, die über den Rang des Majors stehen, sind sich dessen bewusst, wer die Befehle in diesem Land gibt. Nicht das Weiße Haus, sondern der CIA. Das Weiße Haus und sein sich ständig wechselnder Besitzer, sind bloß die sichtbaren Diener, von etwas sehr Dunklem. Die einzigen Aufgaben des Präsidenten bestehen darin, Gesetze zu schaffen, die*

das Einkommen kürzt, Krisenherde schafft und die Militärmaschinerie am laufen hält, mit immer noch größeren Budgets. Ich weiß genau darüber Bescheid. Ich nahm an vielen Konferenzen teil, als dort Auslandspolitik von Vier-Sterne-Generälen diktiert wurde.

4. *Waffenbesitzer werden die Waffen abgenommen. Wenn nötig mit Gewalt, bevor viele Punkte des Planes zum Einsatz kommen.*
5. *Die Durchführer dieser Pläne werden die Streitmacht der NA TO und UNO sein, die in Kooperation mit dem US-Militär arbeiten, und werden angeführt als Nebenprodukt, der Intel-Gruppen und der FEMA.*
6. *Benutzung der Liste, die vom FBI und dem NSA zusammengestellt wurde. Zusammentreiben aller Männer und Frauen, die jemals irgendeine Andeutung, welche auch immer, gegen die Konstitution oder die zivilen Rechte geäußert haben. Speziell sind dies Waffenbesitzer und religiöse Leute.*
7. *Verwendung der Listen, die man von Lebensmittelgeschäften oder Banken erhalten hat. Individuen, die ihr Einkommen für Waren, um Vorräte anzulegen, spendiert haben, werden auch zusammengetrieben und ihr Eigentum wird konfisziert.*
8. *Das Lehren von Hinduismus, Christentum und Islam wird dann als Anti-amerikanisch betrachtet. Pastoren, Prediger und heilige Männer und Frauen, sollen zusammengetrieben werden, für ein "Re-education "-Programm.*
9. *Das errichten von Arbeitskolonien und die Übernahme der Medien vom Pentagon.*
10. *Der freie Handel mit Gütern wird für beendet erklärt. Der Gewinn von vielen Individuen wird rechtswidrig beschlagnahmt werden.*

11. Die Einrichtung von Massenkrematorien in Arizona, Texas und Washington. Die Toten sollen nicht länger begraben werden, sondern werden an einen Ort gebracht, wo man sie "entsorgt".
12. Die Errichtung einer nationalen Polizeitruppe, mit totaler Kontrolle. Dieser Punkt, so wie auch viele andere, wurden bereits erfüllt. Diese Truppen sind jetzt schon zu 80 Prozent einsatzbereit.
(Quelle: WFG Gruppe)

Wie Teile der US-Regierung alle demokratischen Grundregeln zur Erreichung ihrer Ziele missachten, wird an einem einfachen Beispiel, der damaligen Ernennung von *John Bolton*, Skull & Bones, zum UN-Botschafter, demonstriert:

AFP-Artikel vom 1. August 2005:

„Unter Umgehung des Senats hat George W. Bush seinen umstrittenen Wunschkandidaten *John Bolton* zum US-Botschafter bei den Vereinten Nationen ernannt.“

„Die Welt“ schrieb darüber in ihrer Internetausgabe am 2. August 2005 unter anderem:

„Der Präsident hatte bislang für *Bolton* keine Mehrheit im Senat bekommen und konnte jetzt ein Gesetz nutzen, das die Besetzung von Posten direkt durch den Präsidenten erlaubt, wenn die Abgeordneten im Urlaub sind.“

Die Kritiker warfen dem zum rechten Flügel der Republikaner gehörenden *Bolton* vor, missliebige Mitarbeiter unter Druck gesetzt und Geheimdienstmaterial unterdrückt zu haben, das nicht zu seinen Ansichten passte.

In der vergangenen Woche wurde bekannt, dass er den Kongress auch nicht davon unterrichtete, dass er im Rahmen einer Untersuchung zur Arbeit der Geheimdienste vor dem Irak-Krieg vernommen wurde.

Der demokratische Senator *Edward Kennedy* warf Bush am Montag Machtmissbrauch vor und bezeichnete die Umgehung des Senats als un-

aufrichtiges Manöver, das Bolton bei den UN noch unglaubwürdiger mache..."

Exekutive Anordnungen des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika:

Die folgenden *exekutiven Anordnungen* des Präsidenten haben die Macht des Gesetzes. Alles was es benötigt, ist ein Notzustand, irgendeiner, der vom Präsidenten bekannt gegeben wird, *um die exekutiven Anordnungen zu aktivieren.*

Die exekutiven Anordnungen wurden 1960 unter Präsident John F. Kennedy ins amerikanische Grundgesetz eingefügt. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind *seit dem 9. März 1933 in einem Staatsnotzustand*, und daher unter dem Kriegsrechtsgesetz.

Denken Sie nur an die Möglichkeiten, sollte sich der Präsident einmal dazu entscheiden, auf die Autorität des Kongresses einzuwirken, und der Senat hat bereits den Befehl an den Leiter oder Kommandeur der Notstandsbehörde weitergeleitet.

Die Erklärung eines nationalen Notzustandes vom Präsidenten kann nicht aufgehoben werden. Das bundesstaatliche Register ermächtigt es der bundesstaatlichen Notfallbehörde (FEMA), das sie mit den existierenden bürokratischen Institutionen und mit den Landtagen zusammen operieren kann, um die USA zu regieren. *Dieser Status wurde am 3. Juni 1994 geändert, als Präsident Clinton die Exekutive Anordnung No. 12919 herausgab.*

Diese Anordnung stellt alle exekutiven Anordnungen unter die Befehlsgewalt des Sicherheitsberaters des Präsidenten! *Exekutive Anordnungen werden Gesetz, sollte der Kongress sie nach 60 Tagen, seit deren Veröffentlichung, nicht für ungültig erklären.* Der Kongress hat sich nie die Mühe gemacht, um eine exekutive Anordnung zu annullieren.

Es folgen nun Beispiele von vorigen exekutiven Anordnungen, die in der Vergangenheit herausgegeben wurden:

- # 10995 - Beschlagnahme aller Kommunikationsmedien in den USA.
- # 10997 - Abschaltung der Elektrizität und Beschlagnahme aller Brennstoffe und Mineralien, öffentlicher und privater Herkunft.
- # 10998 - Beschlagnahme aller Lebensmittel und Vorräte, öffentlicher und privater Herkunft, sowie alle Farmen und deren Gerätschaften.
- # 10999 - Beschlagnahme aller Transportmöglichkeiten. Dies schließt persönliche Autos, Lastwagen oder andere Fahrzeuge und auch totale Kontrolle über die Autobahnen, Häfen und Wasserwege mit ein.
- # 11000 - Einzug der ganzen amerikanischen Bevölkerung in Arbeitsgruppen unter der Bundesaufsichtsbehörde. Hinzu kommt noch, sollte es nötig sein, die Teilung der Familien, gemäß der Pläne der Regierung.
- # 11001 - Beschlagnahme aller Gesundheits-, Erziehungs- und Fürsorgemittel, öffentlicher als auch privater Herkunft.
- # 11002 - Ermächtigung des Poststellenleiters zur Registrierung aller Männer, Frauen und Kinder in den USA.
- # 1 1003 - Beschlagnahme aller Flughäfen und Flugzeuge.
- # 11004 - Beschlagnahme aller Häuser und Finanzvollmachten, um Zwangsumsiedlungen zu errichten. Bestimmte Gebiete, die verlassen sind, weil sie nicht als sicher gelten. Dort errichtet man neue Wohngebiete für die Bevölkerung, verlegt Kommunikationen und baut Häuser von Bevölkerungsspenden (Steuergelder).
- # 1 1005 - Inbesitznahme aller Eisenbahnlinien, Inlandwasserwege und Vorratseinrichtungen, öffentlicher oder privater Herkunft.
- # 11051 - Sorgt dafür, dass das Büro der Notfallplanung, die totale Genehmigung bekommt, um in Zeiten zunehmender internationaler Spannungen oder ökonomischer und finanzieller Krisen die oben aufgeführten Befehle in Kraft zu setzen.
- # 1 1490-Fast die exekutive Anordnungen #11001 bis #11005 und # 11051 zusammen, in einer einzelnen exekutiven Anordnung.
- # 11921 - Bei einem nationalen Notstand ist die FEMA ermächtigt, Pläne zu entwerfen, um Energie, Preise und Löhne, Kredite und die Geldzufuhr zu US-Banken zu kontrollieren. Dem Kongress ist es nicht erlaubt, erneut darüber zu entscheiden, wenn der Präsident beschließt, aus "erzwungenen Gründen", das ein nationaler Notstand für die nächsten 6 Monate zu gelten hat.
- # 12656 - Der nationale Sicherheitsrat hat das Recht, über die notwendigen Notstandsvollmachten zu entscheiden (zunehmende innere Überwa-

chung, das Trennen der Gemeinden, Einschränkung der Bewegungsfreiheit für Gruppen und Einzelpersonen in den USA, Kontrolle des Luftraumes, Benutzung der National Garde, um Gesetze und das Abriegeln der Grenzen mit Gewalt durchzusetzen).

12919 - Unterzeichnet von Präsident Clinton am 3. Juni 1994. Die nationale Verteidigungsindustrie und Versorgungsindustrie erteilt die Vollmachten, verantwortlich und zugeteilt von der FEMA. Diese exekutive Anordnung ordnet das Konfiszieren jeglichen Eigentums von der amerikanischen Bevölkerung und deren Umsiedlung und Zuweisung in Arbeitslager an. Die exekutive Anordnung löscht oder widerruft 11 vorige exekutiven Gesetze (von 1939 bis 1991) und ändert die exekutive Anordnung # 10789 und # 11790.

Die Erklärung eines nationalen Notstands vom Präsidenten könnte die sofortigen Durchsetzung aller oder Teile dieser Anordnungen veranlassen. Sollte der Präsident es wünschen, darf er das Kriegerrecht ausrufen, die Konstitution außer Kraft setzen und auch alle anderen persönlichen Freiheiten und Rechte für nichtig erklären.

Was können die Bürger der USA dagegen unternehmen?

Sie müssen fordern, dass der Kongress den "nationalen Notstand" für beendet erklärt, der seit 1933 in Kraft ist. Sie müssen die US-Konstitution wieder einsetzen, damit sie (die Bürger) wieder ihre Rechte bekommen. Das Recht der Freiheit und des Eigentums. Dies alles geschah schon einmal in Deutschland, nun passiert es in den Vereinigten Staaten von Amerika. Dieser erklärte Zustand des "nationalen Notstandes" ist der einzige Grund, warum der Präsident diese Vollmachten hat! Das, was wir aus der Geschichte lernen, ist bestimmt, sich zu wiederholen.

Das Weiße Haus, das Büro des Pressesekretärs, gibt am 12. November 1997 die Beibehaltung des Notstandes, hinsichtlich der Massenvernichtungswaffen, bekannt: „Am 14. November 1994, Exekutive Anordnung #12938, erklärte ich den nationalen Notfall, im Hinblick auf die ungewöhnliche und außerordentliche Gefahr im Bereich der nationalen Sicherheit, Außenpolitik und der Ökonomie der Vereinigten Staaten.

Weil es beabsichtigt ist, diese furchtbaren Waffen der Massenvernich-

ung weiter zu liefern, stellt diese Situation weiter eine ungewöhnliche und außerordentliche Gefahr für die nationale Sicherheit, Außenpolitik und Ökonomie der Vereinigten Staaten dar. Der nationale Notstand, der am 14. November 1994 bekannt gegeben und am 14. November 1995 und am 14. November 1996 verlängert wurde, muss über den 14. November 1997 hinaus beibehalten werden.

In der Übereinstimmung mit dem Paragraph 202(d) des nationalen Notstandsgesetz 50 U.S.C.1 622(d), werde ich den nationalen Notstand, der in der exekutiven Anordnung enthalten ist, beibehalten." (Quelle: WFG-Gruppe)

William J. Clinton, ehemaliger Präsident der USA, das Weiße Haus, schrieb am 12. November 1997:

„Seit März 1933 befinden sich die Vereinigten Staaten im nationalen Notstand(Quelle: WFG-Gruppe)

Nationaler Notstand:

Unter "REX" könnte der Präsident jederzeit den Nationalen Notstand ausrufen. Dies würde der FEMA erlauben, die Kontrolle über die interne Infrastruktur der Vereinigten Staaten zu übernehmen und die Konstitution auszusetzen. Der Präsident kann die exekutive Anordnung #11000 durch # I 1004 ersetzen, die wie folgt lautet:

1. Einberufung aller Bürger in Arbeitskommandos unter der Leitung der Regierung.
2. Ermächtigung des Poststellenleiters zur Registrierung aller Männer, Frauen und Kinder.
3. Übernahme aller Flughäfen und Flugzeuge.
4. Beschlagnahme aller Häuser und die Errichtung erzwungener Niederlassungen für die Bürger.

FEMA, die zum Teil angeblich durch einen schwarzen Etat des Verteidigungsministeriums finanziert wird, arbeitet sehr eng mit dem Pentagon

zusammen. FEMA hat den Versuch unternommen, das Posse Comitatus (diese Gruppe berichtet über die geheimen Machenschaften der Regierenden) nicht uneingeschränkt berichten dürfe und zu verbieten sei.

FEMA ist nicht unbedingt mitschuldig an diesem Präzedenzfall, der nun hier aufgeführt wird: Das Prinzip der Bundeskontrolle wurde während der Ausschreitungen in Los Angeles 1992 vorgeführt, als die National Garde während der Besetzung der Davidianer-Ranch bei WA CO Armeepanzer mit Flammenwerfern ausgerüstet hatte, die sich am Großbrand beteiligten.

Regierungsgewalt ist "Legitime ":

Der stellvertretende Justizminister von Kalifornien kommentierte es bei einer Konferenz so: „Jeder, der den Staat angreift, auch verbal, wird als Revolutionär angesehen und damit als Feind definiert. " "

Louis Giuffreda, der einst der Chef der FEMA war, stellte fest: „Legitime Gewalt ist der wesentliche Bestandteil unserer Regierung, weil es dieser Punkt ist, mit dem wir unsere Schwachheit verstecken können. " "

Es ist wichtig zu wissen, dass das Wörterbuch Terrorismus als "die genaue Berechnung der Gewalt" definiert. Es stimmt genau mit der Regierungserklärung von "dem Gebrauch legitimer Gewalt" überein. Man fragt sich nun, wer die wirklichen Terroristen sind?

Giuffreda 's Bemerkung gibt einen aufschlussreichen Einblick in das Denken von denjenigen, die damit beauftragt sind, die Aufsicht und das "Wohlergehen" der Bürger in diesem Land zu regeln. Sollte von einer Person, die Überzeugung oder Philosophie nicht mit der Agenda der Regierung übereinstimmen, wird sich diese Person auf der Liste der Feinde der Regierung wieder finden. Dies macht ihn zu einem "Ziel", von dem man sich "reinigen" sollte, mit dem Gebrauch legitimer Gewalt. Wenn man die Vergangenheit vergisst, wird man für die Zukunft nicht bereit sein." (WFG-Gruppe)

Wer nun denkt, dass ein solches Vorgehen und eine solche Planung ein rein amerikanisches Phänomen ist, der sollte sich einmal näher mit den unterzeichneten Notstandsgesetzen der Bundesrepublik Deutschland aus-

einandersetzen, welche mit zur revolutionären Bewegung der 1968er Generation geführt hatte.

Heute haben sich die Menschen in der Bundesrepublik an die Inhalte der Notstandsgesetze gewöhnt - oder besser gesagt - sie kennen sie zum größten Teil gar nicht.

Heute wundern sich die Menschen in Deutschland nur noch, was die 68-Generation wohl auf die Straße gebracht hat und schütteln unwissend den Kopf. Die Gleichgültigkeit und Unwissenheit hat in Deutschland - und nicht nur dort - gesiegt.

Heimgekehrte US-Soldaten bestätigten, dass die Politik des Pentagon von Beginn des Angriffskrieges bereits in Afghanistan darin bestand, Dörfer zu bombardieren. Bei den Kämpfen wurde den Truppen gesagt, *sämtliche Einwohner seien feindlich eingestellt und müssten getötet werden* - Männer, Frauen und Kinder! (Quelle: Internationales Komitee der Vierten IKVI, aus dem Artikel „Die Morde von Fort Bragg: Wozu das Militär abgerichtet wird“).

Der inzwischen hingerichtete *Timothy McVeig* (angeblicher Attentäter des Oklahoma-Bombenanschlags auf ein Regierungsgebäude) sagte, er sei hellauf begeistert gewesen, als er 1991 in den Krieg der USA gegen den Irak geschickt wurde. Er sei jedoch desillusioniert worden, als er am Abschlachten fast wehrloser Iraker teilnehmen musste. Ein ehemaliges Mitglied von McVeighs Kampfeinheit schilderte, wie sich die Einheit auf den Kampf vorbereitet hatte und sie mit dem Schlachtruf „*Blood makes the grass grow - Kill! Kill! Kill!*“ gedrillt worden sei. *McVeigh war davon überzeugt, dass wir von einer Hintergrundregierung wie Marionetten gesteuert werden, welche die Welt unterjocht.*

„*Die amerikanische Bevölkerung ist vor dem weltweiten Ausbruch des US-Militarismus keineswegs sicher. Folter, Todesschwadronen und das „Verschwinden lassen“, unter dem so viele Völker in den US-gestützten Diktaturen gelitten haben, sind auch hier nicht ausgeschlossen.*“ (Internationales Komitee der Vierten IKVI, aus dem Artikel „Die Morde von Fort Bragg: Wozu das Militär abgerichtet wird“)

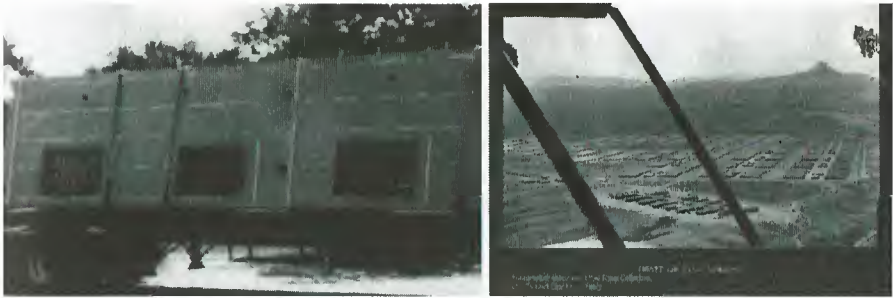


Abb. 126 links: Bauelemente auf einem US-Truck bei der Errichtung für ein Konzentrationslager. Ohne Frage sehen wir hier eine Realität, welche den meisten unbekannt ist. Haben wir erneut ein Problem, welches wir bislang überwiegend aus dem Dritten Reich kannten - diesmal in und durch die USA? Oder kann man all diese Bilder noch mit ruhigem Gewissen fehl interpretieren, *weil es uns so verkauft wird?* **Abb. 127** rechts: Ältere Aufnahme eines Konzentrationslagers in den USA dem „Heart Mountain Camp“.

Die E-Mail eines FBI-Mitarbeiters sorgte vor einigen Jahren für Erregung, da dieser steif und fest behauptete, dass US-Präsident George Bush selbst die harten Verhörmethoden von Inhaftierten durch eine Anweisung genehmigt haben soll. Bisher hat die US-Regierung die vor allem Dank der Bilder berüchtigt gewordenen Vorgänge in *Abu Ghraib* als „*Vergehen von Einzelnen*“ darzustellen versucht. Obgleich zuvor und danach weitere Foltervorwürfe bekannt wurden. Man versuchte vehement nach dem Auftauchen der Bilder in der Öffentlichkeit die höheren Führungsebenen, bis hin zu *Donald Rumsfeld*, und das Pentagon von dem Skandal auszunehmen.

George Bush soll laut eines FBI-Agenten selbst Methoden, wie unter anderem den Einsatz von Hunden, Zwang zu schmerzhaften Körperstellungen, extrem lauten Geräuschpegeln, Schlaf- und Sinnesentzug, angewiesen haben. Laut anderen Aussagen wurden an den Gefangenen Methoden wie Würgen, Schläge, das Einführen von brennenden Zigaretten in die Ohren, von Häftlingen beobachtet. Von dem nahezu einzigen in den Medien bekannten Konzentrationslager in Guantanamo, Kuba, sind schon seit dem Jahr 2002 gravierende Menschenrechtsverletzungen und Foltermetho-

den bekannt geworden. Laut Aussagen von Experten ist davon auszugehen, dass in Guantanamo vermutlich *nicht ein einziger* Terrorist einsitzt.

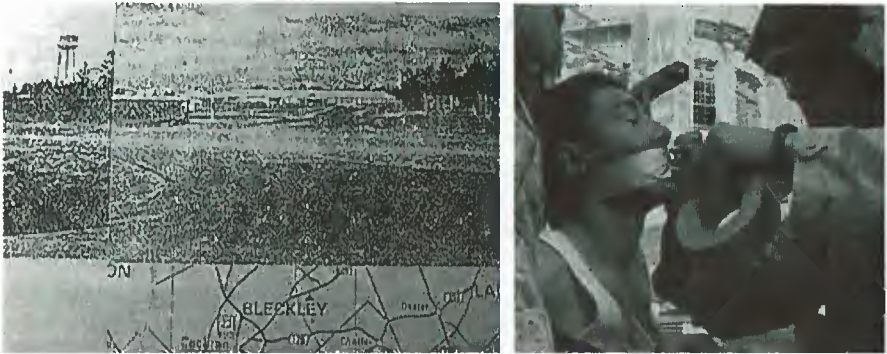


Abb. 128 links: Weiteres Konzentrationslager in der Nähe von *Bieckley*. USA. **Abb. 129** rechts: Ein amerikanischer Soldat beim „Kampf gegen den Terror“. Tausende von Menschen wandern auf diese Weise weltweit angeblich in amerikanische Konzentrationslager.

Menschen (Regimekritiker der USA) werden weltweit von der Straße weg gekidnappt. Im Jahre 2005 wurde vor den Augen des italienischen Geheimdienstes *Abu Omars* von der CIA entführt und verschleppt. *In Italien...*

Daraufhin erteilte Italien *zum ersten Mal in der Geschichte* Haftbefehl gegen 13 CIA-Agenten (!) und belastete damit die Beziehungen zu den USA. Auch die Regierung in Washington wich einer Stellungnahme aus. Die Beziehungen zwischen Rom und Washington hatten in den Monaten zuvor schon wegen des tragischen Todes des italienischen Agenten *Calipari* an einer amerikanischen Straßensperre in Bagdad gelitten, da die amerikanischen Streitkräfte anscheinend Bescheid wussten, aber trotzdem gezielt das Feuer eröffneten.



DEPARTMENT OF THE ARMY
OFFICE OF THE CHIEF OF LEGISLATIVE LIAISON
1800 ARMY PENTAGON
WASHINGTON DC 20310-1800
January 6, 1997

97 JAN -7 PM 2:35

Honorable John Breaux
United States Senator
Washington, D. C. 20510

Dear Senator Breaux:

This replies to your letter on behalf of Ms. Kathy D. McDaniel concerning the Civilian Inmate Labor Program.

The U. S. Army Training and Doctrine Command circulated a copy of a draft regulation governing the Army's Civilian Inmate Labor Program to installations for comment. The Army routinely sends draft regulations to installations and major commands before publication. Draft regulations are not official policy until published formally and may look significantly different from the actual regulation. At present, this regulation remains in draft form.

Ms. McDaniel also requested a copy of the draft regulation under the Freedom of Information Act. The Army is processing this request to determine which portions of the draft regulation are releasable before final publication. A copy of the final regulation will be provided to her when it becomes published.

The term "civilian inmate labor" refers to work performed by civilian inmates and distinguishes them from military inmates incarcerated in separate military confinement facilities. The civilian inmates are nonviolent, usually within one year of parole, do not require constant guard, and pose no escape risk. The program uses civilian inmates from federal and state penal facilities to work on nine Army installations.

"Civilian prison camps" refers to the residential programs which house inmates in prison facilities on base. There are four such camps on the nine installations which participate in the program. A federal prison facility exists on Fort Bliss, Texas, and another on Fort Dix, New Jersey, and a state prison facility exists on Camp Atterbury, Indiana, and another on Fort Dix, New Jersey.

The Army has been using civilian inmates to perform building maintenance and renovation, landscaping, reforestation, grounds maintenance, and custodial work since 1989. Civilian inmate labor does not interfere with the mission or operation of an installation and augments an existing military workforce or contractor.

①

Printed on Recycled Paper

Bestätigung der US-Armee über die Existenz von Konzentrationslagern der USA

Abb. 130: Dokument der US-Armee aus dem Jahr 1997 über die Einrichtung von Konzentrationslagern in den USA, um Zivilisten dort unterzubringen, dort genannt „Civilian prison camps“.

Zeitungen berichteten ausführlich über den *Fall Abu Omar* und hoben zwei Aspekte hervor. Erstens ist es anscheinend eine Premiere, dass amerikanischen Agenten aufgrund einer derartigen Operation strafrechtliche Konsequenzen drohen. Die Praxis, Menschen in Gewahrsam zu nehmen und ohne Auslieferungsverfahren einem Drittland zu übergeben, wo sie mit Foltern rechnen müssen, wird im Jargon der CIA „*außerordentliche Überstellung*“ (extraordinary rendition) genannt. Sie ist schon seit den neunziger Jahren gang und gäbe und wird seit den Anschlägen vom 11. September 2001 gezielt vermehrt angewendet.

Solche Vorgehen treten dermaßen gehäuft auf, dass zum Beispiel außer in Italien *auch in Schweden und Deutschland* offizielle Untersuchungen geführt wurden. *Siehe hierzu auch den „Dick Marty Report“.*



Abb. 131 links: Aufnahme vom Konzentrationslager „*Camp Bucca*“ der USA im Irak. **Abb. 132** rechts: Aufnahme des Eingangsbereiches vom amerikanischen Konzentrationslager in *Guantanamo*, Kuba.

Die CIA-Agenten im Falle Abu Omar haben sich ins Ausland abgesetzt. Laut der „*Los Angeles Times*“ waren sie rechtzeitig vor der bevorstehenden Strafverfolgung *gewarnt* worden. Neben den 10 Agenten und 3 Agentinnen, gegen die Haftbefehl vorliegt, verdächtigen die Ermittler noch weitere 6 CIA-Mitarbeiter sowie den Kommandanten der *Luftwaffenbasis Aviano*. Von Aviano aus war Abu Omar via dem Stützpunkt Ramstein in Deutschland nach Ägypten verfrachtet worden. Amerikanische Zeitungen berichteten, die Agenten hatten mit der Benutzung von Mobiltelefonen und Kreditkarten zahlreiche Spuren hinterlassen, die die Rekonstruktion des

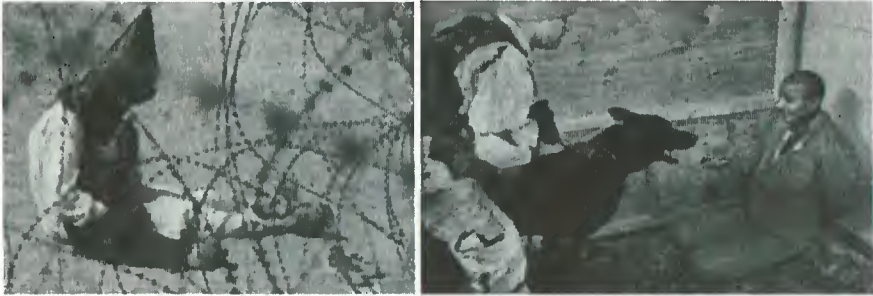
Geschehens ermöglichte. Unter anderem stellte sich heraus, dass die Amerikaner in Fünfsternehotels logiert und allein an Hotelrechnungen Kosten von 145000 Dollar aufgetürmt hatten. Der frühere italienische Präsident *Francesco Cossiga* meinte jedoch, *Italien werde das CIA-Manöver wohl hinnehmen müssen, da Italien Amerika nicht den Krieg erklären oder die Beziehungen mit ihnen abbrechen können.*



Gefangenelager der Neuen Weltordnung

Abb. 133 oben: US-Konzentrationslager in *Texemarrs*. **Abb. 134** unten: US-Konzentrationslager *Leonardwood*. Die meisten Menschen haben keine Ahnung von dem riesigen Netzwerk hunderter weltweit aufgebauter Konzentrationslager durch die USA.

In einer AFP-Meldung vom 22. Juni 2005 lehnte das Weiße Haus in Washington eine unabhängige Untersuchung des nahezu einzigen in der Öffentlichkeit bekannten Konzentrationslagers in Guantanamo ab. Es hat die Forderungen nach mutmaßlichen Misshandlungen *zurückgewiesen*.



Menschenrechte existieren in den Lagern nicht - hier ein Beispiel Guantanamo

Abb. 135 links: Gefangener im Konzentrationslager in *Guantanamo* mit einer Art Tüte über den Kopf. *In den Armen hält er sein kleines Kind.* **Abb. 136** rechts: Gefangener wird von einem amerikanischen Soldaten mit einem bissigen Hund traktiert.

Eine *AP-Meldung* vom 14.1.2001 geht auf die Anordnung von Präsident Bush ein, *Inhaftierte in den Lagern künftig über ein Militärtribunal abzuhandeln.*

Seitdem können „Verurteilte“ kurz nach dem Urteil ganz offiziell hingerichtet werden.

Einen Anwalt und Geschworene werden die dort Verurteilten und Inhaftierten nicht zu Gesicht bekommen.

„Die Verordnung fügt sich in eine Serie von Schritten ein, mit denen zuletzt im Zuge der Terrorbekämpfung wesentliche Grundrechte in den USA eingeschränkt wurden...“ (AFP, 15.11.2001)



Abb. 137 links: So sieht die Behandlung von Gefangenen durch die USA im "Kampf gegen den Terror" aus... Abb. 138 rechts: Konzentrationslager der USA in *Guantanamo, Kuba*. Rechts ist eine Radarstation im Bild.

Die Zeitung „*Le Monde*“ zeigt sich in einem Artikel vom 18.1.2001 schockiert über die damaligen Pläne der US-Regierung:

„Die Entscheidung von Präsident Bush, Mitglieder der Terrororganisation El Kaida oder deren Komplizen im Falle einer Gefangennahme von einer US-Militärkommission aburteilen zu lassen, ist schockierend. 1998 waren über hundert Staaten übereingekommen, einen internationalen Gerichtshof zu schaffen, um über Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschheit zu urteilen. Die Herrschaft des Rechts darf nicht an den Grenzen der USA Halt machen.“

Auch in Afghanistan existieren in der Zwischenzeit viele Konzentrationslager der USA.

Rainer Rupp schrieb darüber in seinem Artikel vom 23.11.2001 in der „*junge Welt*“:

„...Um für die amerikanischen Militärgerichte ausreichendes Beweismaterial zu bekommen, steht auch der Anwendung von Folter in den afghanischen „Filtrationslagern“ nichts entgegen. Zwar ist ein großer Teil der Welt, und hier muss man wirklich sagen: der zivilisierten Welt, sich in der Ablehnung der Folter einig, aber mittlerweile befürworten über 50% der US-Bevölkerung die Folter, nachdem Kolumnisten auch in seriösen Medien seit Monaten fordern, einige Formen der Folter zuzulassen...“

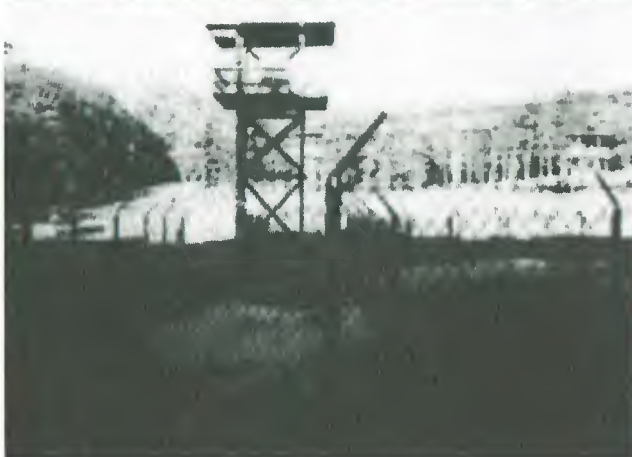


Abb. 139 links und **Abb. 140** rechts: Konzentrationslager in unmittelbarer Nähe der *Neilis Airforce Base*, USA. Die Einrichtung stellt derzeit (noch?) leer.

Auch im Dritten Reich wurden bereits die Massen durch die Medien in ähnlicher Weise beeinflusst. *Damals* wurde das jüdische Volk als Verbrecher hingestellt, man diskreditierte sie über die Medien, baute einen Hass in der Bevölkerung gegen das unschuldige Volk auf- steckte sie in Konzentrationslager unter Missachtung der Menschenrechte.

„Laut der „executive order“ des US-Präsidenten können des Terrorismus verdächtige (...!) Ausländer vor geheimen Militärgerichten selbst dann zum Tode verurteilt werden, wenn ein Drittel der anwesenden Offiziere nicht von der Schuld des Angeklagten überzeugt ist. Berufungsggerichte und höhere Instanzen sind ausgeschlossen.“ (aus einem Artikel von Rainer Rupp in der „junge Welt“ vom 23.11.2001)

Ein Artikel in der „Ossietzky“ von Doris und Georg Pumphrey vom 12.01.2002 beschreibt die Realität wie nachfolgend:

„Wer nicht mit der US-Regierung ist, ist mit den Terroristen, meint George W. Bush. Auch in Deutschland kann jetzt jeder, der sich mit der US-Regierung nicht wenigstens „kritisch solidarisch“, wenn schon nicht „uneingeschränkt solidarisch“ erklärt und sich in der Kritik an US-amerikanischen Regierungsterrorismus nicht einschüchtern lässt, sogleich in den Verdacht des Antiamerikanismus und des Proterrorismus geraten.“

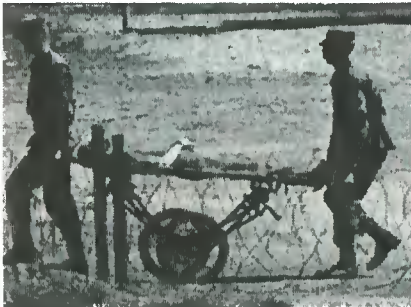
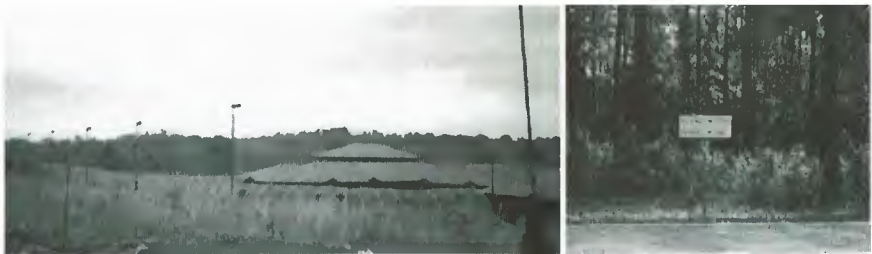


Abb. 141 links: Keine Aufnahme aus dem Dritten Reich - sondern aus einem *amerikanischen* Konzentrationslager im 21. Jahrhundert. Man beachte den abgemagerten Körper des Aufgebahrten. **Abb. 142** rechts: Aufnahme eines Konzentrationslagers in den USA (...) aus dem Zeiten Weltkrieg. *Kommt die Vergangenheit zurück?*

Gerade deshalb ist es nützlich, dass Ilse und Horst Schäfer in dem Osietzky-Sonderdruck „Mord-Report“ (Dezember 2001) an den systematischen Terror des US-Geheimdienstes CIA gegen ausländische Regierungen erinnern, den der des Antiamerikanismus unverdächtige US-Senat 1976 in einem umfangreichen Untersuchungsbericht dokumentiert hat. Gerade wenn der heutige US-Präsident solche zwischenzeitlich offiziell geächteten Praktiken wieder legalisiert, ist die Aufklärung darüber dringend notwendig. Sie bedarf aber noch einer Ergänzung. Der Schlussbericht des Church-Ausschusses des US-Senats (so benannt nach dem Ausschussvorsitzenden, Senator Frank Church) gibt nämlich auf fast tausend Seiten Einblick **in die geheimdienstlichen Aktivitäten gegen Hunderttausende Bürger der USA selber**. Der Ausschuss enthüllte damals das „Unternehmen CHAOS“ der CIA, den „Domestic War Room“ des Pentagon, also die Kriegsführung gegen Kritiker und Oppositionelle im eigenen Land, und berichtete am detailliertesten über das „Counterintelligence Program“ (COINTELPRO) des FBI gegen die Kommunistische Partei, andere linke Gruppen, demokratische Organisationen von Afroamerikanern und Puertorikanern, Studenten, Frauen, Kriegsgegnern und Pazifisten. Auch dieser Terror nach innen lebt jetzt unter George W. Bush.



Gefangenenlager in den USA

Abb. 143 links: Gefangenenlager in *Mississippi*, USA. Wie bei allen Lagern dieser Art ist die Einzäunung *nach innen* gerichtet, um Menschen davon *abzuhalten, herauszukommen*. Bei normalen militärischen Einrichtungen ist im Gegenteil die Einzäunung *nach Außen* gerichtet, um das *Eindringen* von Menschen zu verhindern. **Abb. 144** rechts: Straßenschild in *Mississippi* in unmittelbarer Umgebung.

William C. Sullivan, ehemaliger Mitarbeiter des FBI-Direktors, bezeichnete COINTELPRO vor dem Senatsausschuss als „eine rüde, harte und schmutzige Angelegenheit“. Er wusste, wovon er sprach: Er selbst hatte die Kriegsführung gegen die demokratischen Kräfte der USA koordiniert.

COINTELPRO begann 1956 auf Anordnung des damaligen FBI-Direktors (und Freimaurers, Anm. d. Verf.) J. Edgar Hoover und richtete sich zunächst gegen die kommunistische Partei der USA sowie gegen demokratischen Organisationen und Persönlichkeiten, die sich gegen die Kommunisten-Jagd unter McCarthy wandten. In der Folgezeit wurde dieses Programm des FBI unter anderem auf Vietnamkriegsgegner erweitert. Zu einem Hauptziel wurde von 1963 bis zu seiner Ermordung 1968 der Führer der Bürgerrechtsbewegung und Friedensnobelpreisträger Dr. Martin Luther King. Wie der Schlussbericht des Senatsausschusses feststellt, unterlag das FBI im „Krieg“ gegen Dr. King keinerlei Einschränkungen.

Als die afroamerikanische Bevölkerung in den sechziger Jahren begann, sich auch in den nördlichen US-Bundesstaaten gegen den Rassismus zu organisieren und Gleichberechtigung einzufordern, bestand die Antwort in brutaler Gewalt und systematischer staatlicher Unterdrückung. Der Senatsbericht belegt, dass die Regierung 1967 ein Programm startete, dessen Ziel es war, die Aktivitäten afroamerikanischer „Gruppen“, ihrer Führer, Sprecher, Mitglieder und Sympathisanten aufzudecken, zu unterbrechen, fehlzuleiten, in Misskredit zu bringen oder auf andere Weise zu neutralisieren...



US-Konzentrationslager

Abb. 145: US-Konzentrationslager und Militärstützpunkt „Diego Garcia“. Es wurde, glaubt man den Berichten, wie viele andere Lager, auf einer Insel gebaut, was sowohl die Flucht, als auch die Einsicht der Außenwelt unmöglich macht. Etwas rechts versetzt sieht man die Lande- und Startbahn.

Tausende von Afroamerikanern, als Bedrohung für die nationale Sicherheit eingestuft, wurden Opfer von Total-Überwachung, Erpressung, häufig auch von Festnahmen und strafrechtlicher Verfolgung unter fingiertem Vorwand. Ende 1968 erklärte das FBI die vor allem unter der afroamerikanischen Ghetto-Jugend populäre „Black-Panther“-Partei zum Staatsfeind Nr. 1. Die Zentrale des FBI wies all ihre Außenstellen an, „die Black Panther-Party“ außer Gefecht zu setzen. Im Verlaufe der folgenden vier Jahre kam es dann zu dem, was der Church-Ausschuss als „geheimes Programm zur Vernichtung der Black Panther-Party“ bezeichnete ... Schließlich war das FBI indirekt oder direkt für die Ermordung von mindestens 20 Mitgliedern des Black Panther verantwortlich... "

Europäische Staatsbürger nach höchstrichterlichem Freispruch von US-Truppen verschleppt:

Artikel in der „junge Welt“ von Rainer Rupp vom 19.01.2002:
„Der „Globocop“, wie der amerikanische Weltpolizist gerne genannt wird, hat wieder zugeschlagen. Am Freitag haben US-Soldaten in einem europäischen Land mehrere Staatsbürger dieses Landes auf offener Straße

überfallen und verschleppt. Unter dem Vorwand, dass es sich um verdächtige Terroristen handele...

... Und der europäische Staat? Die Führung in Bosnien-Herzegowina, wo der Überfall am Freitagmorgen passiert ist, hat die Entführung ihrer Staatsbürger mit immensen Sicherheitsaufgebot und Schlagstöcken unterstützt. „Die Operation unterstreicht die Entschlossenheit der Bush-Regierung, Terrorismusverdächtige in US-Gewahrsam zu nehmen, seiht wenn das bedeutet, dass man das Rechtssystem der anderen Länder umgehen muss“, urteilte die Internetausgabe der Washington Post am Freitag. Es handle sich um eine der von US-Präsident George W. Bush wiederholt angekündigten „verdeckten Operationen gegen den Terror“...

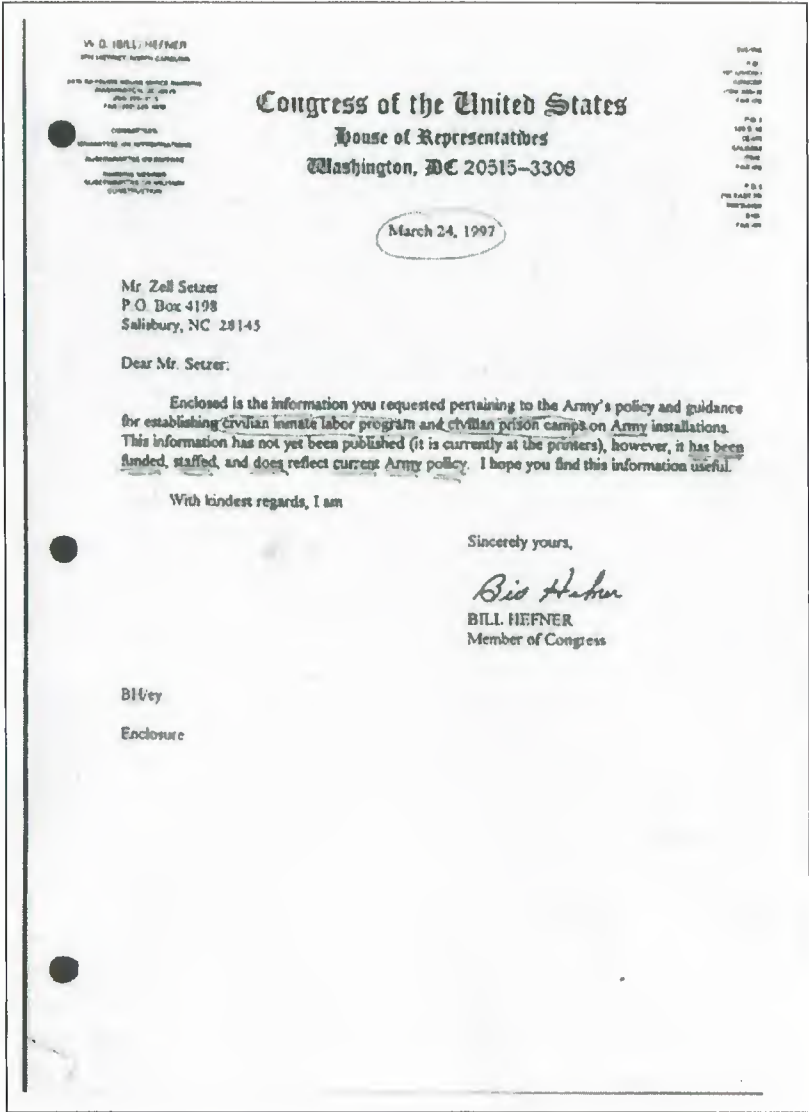
In einem Artikel des Magazins „Die Zeit“ vom 21.02.2002 wird die Schriftstellerin Susan Sontag interviewt:

„Die Zeit“:

„Sie sprechen vom USA Patriotic Act, der der Regierung weit reichende Kompetenzen im Kampf gegen den Terror erlaubt.

Susan Sontag:

„Ich spreche vom Zusammenbruch eines Rechtssystems. Die Bush-Administration steckt voller Reaktionäre, die in nie dagewesener Weise in die Verfassung eingreifen, weil wir uns angeblich im Krieg befinden gegen einen unsichtbaren allgegenwärtigen Feind... Das hier hat mit Repression und nichts mit Krieg zu tun.“



Mitglied des US-Kongresses bestätigt die US-Konzentrationslager im Jahre 1997
Abb. 146: Schreiben des Kongressabgeordneten *Bill Hefner* vom 24. März 1997, in welchem es um Gefangenennlager für Zivilisten auf Armeestützpunkten geht. Das Schreiben, so Heiner, sei nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im US-Verteidigungsministerium laufen weiterhin Bemühungen, ein gigantisches System zur weltweiten Überwachung einzurichten. Der Chef der „Informationsabteilung“ im Pentagon, *John Poindexter*, erklärte im November 2002 in einem Interview mit der *Washington Post*, Ziel sei es, die Spur der Terroristen überall hin verfolgen zu können. *Also auch „Ihre“ Spur, falls Sie eines Tages der Regierung nicht mehr genehm sind...*

Die NSA-Affäre im Jahr 2013 in Deutschland zeigt somit nur die Spitze eines monströsen Eisberges an, um die Welt in eine globale Überwachungsszone zu verwandeln.

Dazu will das Pentagon nach Informationen der Zeitung *Washington Post* vom Jahr 2002 Zugriff zu Datenbanken in der ganzen Welt erhalten. Das Überwachungssystem würde dann systematisch Millionen von Datenbanken, Kreditkartenabrechnungen, verdächtige Reiseaktivitäten oder Arzneimittelverschreibungen durchschnüffeln.

Die Aktivitäten laufen weiterhin auf Hochtouren.

Großaufträge zur Entwicklung der Schnüffelsoftware fürs Internet wurden schon vor Jahren vergeben. Nach Informationen der *Washington Post* berät *Poindexter* auch die Nationale Transportsicherheitsbehörde bei der Entwicklung eines Programms, um verdächtige Passagiere aufzuspüren.

Die Menschenrechtskommission *Amnesty International* hat Großbritannien vorgeworfen, durch die Anti-Terror-Gesetzgebung fundamentale Menschenrechte zu verletzen. Das nach dem 11. September 2001 verabschiedete Gesetzespaket gewähre dem Innenministerium eine Machtfülle, die sich nicht mit dem in der Europäischen Menschenrechtskonvention formulierten Recht auf Freiheit und Sicherheit vereinbaren lasse. Die des Terrorismus verdächtigten seien in Hochsicherheitstrakten eingeschlossen, misshandelt und eingeschüchtert worden. Ihnen sei nicht einmal gesagt worden, weshalb sie verhaftet worden seien.

Die durch einen Zufall der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Fotos aus dem Konzentrationslager in *Abu Ghraib* sind laut Aussagen vieler kein Einzelfall, sondern gang und gäbe. *Dafür sprechen sicherlich auch die Anschuldigungen von Amnesty International... Die US-Regierung stilisier-*

te natürlich die erneuten an die Öffentlichkeit gedruckenen Misshandlungen, nach Guantanamo, erneut zum „Einzelfall“.

Die damaligen schrecklichen Bilder von Abu Ghraib gaben sicherlich einen Eindruck von der bestialischen Vorgehensweise gegen die Inhaftierten. Und wie in damaligen Konzentrationslagern geht es hier nicht nur um einfache Inhaftierungen - *sondern schwerste Foltern, Misshandlungen und den Angaben zufolge auch Mord.*

Als weitere ähnliche Fälle allein in diesem Konzentrationslager ans Tageslicht kamen, zeigten sich Teile der Bevölkerung entsetzt. Es geht also um *weit mehr*, als „nur ein paar Gefangenenbilder, bei denen diese denunziert und lächerlich gemacht werden.“ Es geht um möglicherweise unzählige Morde und schwerste Folterungen. Zwei weitere Tötungen drangen an die Öffentlichkeit und es wurden damals sieben *niederrangige* Soldaten angeklagt. Diese brutalen Vorgehen gegen wahllos inhaftierte Insassen wurden, glaubt man einigen Berichten, von Verteidigungsminister Rumsfeld und George Bush selbst *angewiesen und genehmigt!*

Rumsfeld selbst genehmigte demzufolge nach längerem Nachdenken Ende April 2004 die neuen „Verhörtechniken“. Der stellvertretende US-Verteidigungsminister *Cambone* forderte nach eigenen Angaben Guantanamo-Chef *Geoffrey Miller* im Jahr 2004 auf, in den Irak zu reisen und dort ähnliche Methoden einzuführen. *Die bislang dokumentierten Folterungen und Morde ereigneten sich kurz nach Millers Besuch in Abu Ghraib.*

Während der Debatten über widersprüchliche Aussagen beklagte Verteidigungsminister Rumsfeld, *die dokumentierten Folterungen im Irak kosten zu viel Zeit und Aufmerksamkeit.*

Leider weiß die Öffentlichkeit so gut wie gar nichts über die vielen Konzentrationslager weltweit, so dass sich deren Augenmerk auf jene wenigen richten, die durch die Medien aufgedeckt wurden - vorrangig natürlich Guantanamo in Kuba. *Ausgerechnet von dort* hören wir aber *nahezu identische Geschichten* über Misshandlungen. Gehen wir davon aus, dass die wenigen offiziell bekannten Toten nur die bekannte Spitze des Eisberges

sind und würde man diese Zahl auf die ähnlichen Lager hochrechnen, *dann müssen wir unter Umständen davon ausgehen, dass bereits Tausende von Inhaftierten ermordet wurden.*

Mehrere Ermordungen gab es auch in einem Konzentrationslager in Afghanistan beim *Luftwaffenstützpunkt Bagram*, so die Internetausgabe der „*Hamburger Illustrierten*“ vom 05.05.2004 in einem „ai-Bericht“. „*Es geht um mehr als nur um Einzelfälle*“ (...) lesen wir dort.

Dies erhärtet unabhängig den bereits geäußerten Verdacht.

Der *Kölner Stadt-Anzeiger* vom 15.09.2001 zitierte Bush wie folgt: „*Diejenigen, die gegen die USA Krieg führen, haben ihre eigene Vernichtung gewählt*“.

„Staaten auslöschen, die Terroristen und Terrorismus fördern“, forderte *Paul Wolfowitz*, Vize-Verteidigungsminister der USA.

Auf dieser Grundlage und unter diesem Vorwand wurden Afghanistan und der Irak angegriffen und deren Systeme *vernichtet*.

Zur „Achse des Bösen“ wird man ohne Zweifel als Staat auch, wenn man sich die gleichen Rechte herausnimmt, wie die USA selbst sie besitzt - nämlich Atomwaffen und chemische oder biologische Waffen zur Verteidigung zu besitzen. *Anstelle also im eigenen Lande zu hinterfragen, warum die USA über 10000 Atombomben benötigt - ein Staat, der offensichtlich gewillt ist, andere auf Verdacht anzugreifen - sowie eine Vielzahl biologischer und chemischer Waffen besitzt (und der nach Außen die offensichtlich gewünschte positive Vorbildfunktion für sich deklariert) werden andere Staaten mit den gleichen Denkweisen als terroristisch abgestempelt. Im Gegensatz zu den Massen mordenden Vorgehen des eigenen Landes. Sicherlich müsste die USA bei näherer Untersuchung bisheriger Kriege und Kriegslügen ihr Augenmerk auch gegen die eigenen Machthaber richten.*

Die USA, ein Land, dass Folterungen begeht, über weite Teile die Todesstrafe besitzt, die Menschenrechte umgeht, Militärtribunale einführt, dessen Geheimdienste für unzählige weltweite Konflikte verantwortlich waren und sind - und das aufgrund von unwahren Behauptungen ganze Länder

mit Waffengewalt angegriffen lind direkt oder indirekt unter seine Herrschaft gebracht hat.

Bei einem Großteil der Bevölkerung hat zum Beispiel die Hetzkampagne gegen das islamische *friedliche* Volk nach „9/11“ bereits seine Wirkung gezeigt. So werden Menschen aus dieser Glaubensrichtung weltweit argwöhnisch beobachtet - und Frauen mit Kopftüchern schon zum Ziel der Wortgefechte. Mich erinnert das an die aufkommende Judenverfolgung damals im Dritten Reich, bei der der Hass durch Regierungspropaganda der NSDAP gegen dieses unschuldige Volk aufgestachelt wurde. Aber das ist meine persönliche Meinung. Jedoch ist es wie damals eine verabscheuungswürdige Tat.

Das Vorgehen der USA gegen andere Staaten kommt dem gleich, Spanien offiziell wegen der „ETA“ anzugreifen und zu vernichten — oder Deutschland zur damaligen Zeit wegen der „RAF“. Und ist somit nicht für jeden nachvollziehbar.

Was nützen Bekundungen der Politiker, dass nicht alle Moslems Terroristen sind (*allein die Notwendigkeit, solche Äußerungen verkünden zu müssen, ist schon bedenklich*), wenn man im gleichen Atemzug ganze Länder angreift - und sich heute nahezu jeder Moslem einer besonderen Überwachung sicher sein kann, wenn er auch nur einen Flughafen betritt.

Nord-Korea wird provoziert:

Ende Mai 2003 hatte US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld die Ausarbeitung einer neuen Strategie für einen Konflikt mit Nord Korea in Auftrag gegeben: *"Operational Plan 5030"*. Die Existenz von OPLAN 5030 samt einiger Details wurde vor einigen Jahren in einem Artikel des amerikanischen Nachrichtenmagazins *US News and World Report* (US-News) enthüllt. (Quelle: "Upping the ante for Kim Jong 11 Pentagon Plan 5030, a new blueprint for facing down North Korea" by *Bruce B. Auster and Kevin Whitelaw* Nation & World 7/21/03 US News and World Report).

Dabei seien Elemente des Plans „, derart aggressiv, dass sie einen Krieg provozieren könnten“, so die US-News unter Berufung auf hohe US-Beamte.

„OPLAN 5030“ verleiht zum Beispiel den US-Kommandeuren in der Region die Autorität, gefährliche Manöver zu beginnen, mit dem Ziel, die sehr begrenzten Reserven strategischer wichtiger Ressourcen der Nordkoreaner, wie zum Beispiel Flugbenzin oder Treibstoff für LKW und Panzer, aufzubrauchen. *Durch nicht angekündigte, grenznahe US-Manöver soll Nord Korea immer wieder in Alarmzustand gesetzt werden, in der Hoffnung, auf diese Weise wichtige nachrichtendienstliche Erkenntnisse über die Lage der Kommunikationsknotenpunkte, der militärischen Kommandozentralen und deren Zusammenspiel im Ernstfall zu bekommen.*

„Einige der Sachen, die von Fargo (Admiral Fargo, US-Oberkommandierender für den Pazifik) verlangt werden, sind - wie soll ich das sagen - ziemlich provokant“, beurteilt ein US-Regierungsbeamter den Plan in US-News.

Für einen regulären Krieg gegen Nord Korea hat das US-Militär selbstverständlich schon lange Kriegspläne in den Schubladen liegen, wie zum Beispiel „OPLAN 5026“ oder „OPLAN 5027“.

Diese stimmen unterschiedliche Kriegsphasen und deren Erfordernisse in Form von Verschiebungen von großer Mengen an Truppen und Material aufeinander ab und regeln das Zusammenspiel zwischen Marine, Luftwaffe und Heer. „OPLAN 5030“ unterscheidet sich von diesen Plänen dahingehend, dass es sich bei ihm ausschließlich um die Vorbereitung der unmittelbaren Vorkriegsphase handelt. *So verwundert es nicht, dass sogar Beamte aus dem Regierungslager gegenüber US-News den Plan als "gefährlich" kritisierten, weil er die Trennlinie zwischen Krieg und Frieden verwischen würde.*

Auch von Deutschland wurden Berichten zufolge US-Truppen abgezogen und direkt ins angrenzende Süd-Korea verlegt.

Bereits vor Jahren hat das Pentagon die Führungsspitzen im Weißen Haus, im Außenministerium und anderen Regierungsorganisationen in Details eingeweiht.

Hinter dem Plan stünden die gleichen (neokonservativen) Kräfte, die sich zuvor für einen Regimewechsel im Irak mit Hilfe eines Krieges eingesetzt hatten, urteilte US-News.

In der Tat deutet alles daraufhin, dass OPLAN 5030 eine Blaupause für Provokationen ist, um einen Krieg vom Zaun zu brechen. Falls Nord Korea darauf reagiert, und zum Beispiel ein US-Spionageflugzeug, das in seinen Luftraum eindringt, abschießt, wird es damit den USA den Vorwand und die "Rechtfertigung" zu einem großen Krieg liefern.

Als der stellvertretende ehemalige US-Verteidigungsminister Paul Wolfowitz im Rahmen seiner Asien-Tour auch Süd Korea besuchte, drohte er dem Norden mit einer *"sofortigen und vernichtend effektiven Antwort"* (Quelle: „Wolfowitz stepping up pressure on North Korea“, von *Jong-Heon Lee*, UPI Correspondent, From the International Desk SEOUL, South Korea, June 2 (UPI), veröffentlicht am 2.6.2003), falls Nord Korea seine "Aggressionen" fortsetze.

Zugleich hatte er eine Umstrukturierung der im Süden stationierten US-Streitkräfte befohlen. Aus ihren neuen Positionen heraus sollen sie besser in der Lage sein, einen hoch mobilen Krieg gegen den Norden zu führen. Nord Korea hat daher wiederholt unterstrichen, dass es sich mit Hilfe der Entwicklung von Atomwaffen gegen die Aggressionspläne der USA schützen will. Nord Korea hatte die Bush-Regierung wissen lassen, dass es ausreichend Plutonium produziert habe, um ein halbes Duzend Atomwaffen herzustellen und dass sie damit schnell beginnen würden, berichtete die *New York Times* am Montag unter Berufung auf hohe Regierungsbeamte in Washington (Quelle: „North Korea says it has made fuel for Atom Bombs“ von *David E. Sanger*, NYT, 15.6.2003).

Zugleich ließ der ehemalige australische Premierminister *John Howard*, der sowohl in Afghanistan und dem Irak, als auch in Bezug auf Nord Korea eng mit der Bush-Regierung zusammen arbeitet, wissen, dass *„Krieg eine Option ist, um der nuklearen Bedrohung durch Nord Korea zu begegnen.“* (Quelle: "War possible to halt nuclear threat" von *Samantha Maiden* in Canberra - The Advertiser, 14.6.2003).

Provokation gegen den Iran:

Auf ähnliche Art und Weise wird der Iran provoziert. So werden in den westlichen und jüdischen Medien in der Regel nur jene Informationen an die Öffentlichkeit weitergegeben, welche den Iran in ein schlechtes Licht stellen. Vorangegangene Provokationen der eigenen Verbündeten werden anscheinend bewusst verheimlicht.

So wurde vor einiger Zeit der Iran beschuldigt, er würde offiziell die Vernichtung Israels fordern und anstreben. Verschwiegen wurde aber in der Tat jene Aktion in den westlichen Medien, die den iranischen Äußerungen *voraus* gingen: nämlich das Israel kurz zuvor den Iran gedroht hat, ihn anzugreifen. Selbst atomare Drohgebärden gegenüber dem Iran werden von Zeit zu Zeit laut. Jede Äußerung des Iran gegen diese Anfeindungen wird medientauglich umgesetzt.

Wurde der irakische Präsident *Saddam Hussein* nach der „Befreiung“ von den „Guten“ indirekt hingerichtet - so leben die Verantwortlichen für Hunderttausende von Ermordeten der zwei Golfkriege unbehelligt unter einem selbst errichteten Heiligenschein ohne Strafverfolgung weiter. Wen interessiert es schon, dass die offiziellen Angriffsbegründungen reines Planspiel und Propaganda waren - Giftgas im Irak weit und breit nicht zu finden war, obwohl die CIA dies gegen die Aussagen der Waffeninspektoren zuvor als Fakten verkauft hat. Menschen wie Kelly zahlten für ihre mutigen Äußerungen offensichtlich den Preis.

Glaubt man einigen Berichten, dann war es damals unter anderem Donald Rumsfeld, welcher nach den Anschlägen vom 11. September 2001 dazu riet, diesen Terrorakt als Vorwand für den Angriff des Irak zu nutzen.

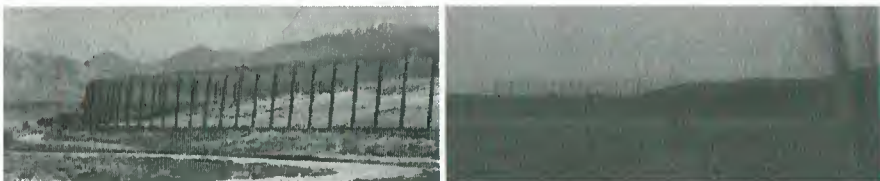


Abb. 147 links und **Abb. 148** rechts: Meterhohe Einzäunungen in Utah, USA. Sie wirken auf den unwissenden Bürger wie wahllos in die Gegend gebaute Zäune. Laut verschiedenen Meinungen stehen diese mysteriösen Einzäunungen ebenfalls vermutlich in Verbindung mit „REX 84“ - den geheimen Programmen von Internierungslagern in den USA. *Ist hier etwas im Aufbau?*

Das *Hamburger Abendblatt* zitierte die *New York Times* in seiner Internetausgabe vom 22.06.2004 unmissverständlich klar:

„Unter den rund 600 Häftlingen (in Guantanamo, Anm. d. Verf.) sei kein einziges Führungsmitglied der Terrororganisation Al Kaida...“

Und: *„Die USA halten in Guantanamo 600 Menschen aus rund 40 Ländern fest. Washington verwehrt ihnen den Status als Kriegsgefangene und damit auch den Schutz der Genfer Konvention.“*

09. November 2005:

„Washington (AFP) - Nach Berichten über die angebliche Existenz von geheimen Gefängnissen der CIA im Ausland hat die US-Behörde das Justizministerium um die Einleitung einer Untersuchung gebeten. Es solle geklärt werden, wie die vertraulichen Hinweise nach außen dringen konnten, sagte ein Mitarbeiter des Geheimdienstes am Mittwoch. Ein entsprechender Antrag sei eingereicht worden, das Justizministerium müsse nun ein mögliches juristisches Vorgehen prüfen. Hochrangige Vertreter der republikanischen Partei forderten die Geheimdienstausschüsse von Senat und Repräsentantenhaus auf zu untersuchen, wie die Informationen an die Medien gelangen konnten.“

(Quelle: Artikel URL: <http://de.news.yahoo.com/051109/286/4rbdw.html>)

04. November 2005:

„CIA-Gefängnisse: EU fordert Erklärungen:

Nach Berichten über mögliche Geheimgefängnisse der CIA in Osteuropa hat die EU-Kommission eine Untersuchung angekündigt. Bezüglich der Vorwürfe verlangt sie von allen EU- Mitgliedsstaaten eine Stellungnahme.

Die EU will Klarheit darüber, ob der US-Geheimdienst CIA tatsächlich Geheimgefängnisse in einigen Staaten Osteuropas eingerichtet hatte. Die Regierungen könnten dazu auch öffentlich Stellung nehmen, erklärte die EU-Kommission am Freitag. Sie kündigte eine Untersuchung der Vorwürfe an.

Keine Stellungnahme der US-Regierung. US-Medien hatten berichtet, dass der amerikanische Geheimdienst mehrere geheime Gefängnisse für Terrorverdächtige in osteuropäischen Staaten sowie in Asien eingerichtet habe. Dort seien hochrangige Mitglieder des Terrornetzwerks Al Qaeda verhört worden. Die USA haben diese Berichte bislang weder dementiert noch bestätigt.

Solche Geheimgefängnisse würden gegen die europäischen Menschenrechtsprinzipien verstoßen, stellte die EU-Kommission klar. Sie will nun von den Regierungen aller 25 EU-Mitgliedsländer und der Beitrittskandidaten Bulgarien, Rumänien, Kroatien und Türkei eine Erklärung dazu, ob es solche Gefängnisse in ihren Ländern gab.

Polen und Rumänien dementieren.

Die Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch berichtete am Donnerstag, es gebe Hinweise, dass die CIA Gefangene aus Afghanistan nach Polen und Rumänien transportiert habe. Dies gehe aus der Auswertung einer Liste von CIA-Flügen hervor, die auch mit den Aussagen von inzwischen freigelassenen früheren Gefangenen übereinstimmten. Human Rights Watch nannte konkret den Flugplatz Szymany in Polen und Michail Kogalniceanu in Rumänien.

Die Behörden der betroffenen Länder dementierten dies. Der rumänische Flugplatz in der Nähe von Konstanza am Schwarzen Meer war von den US-Truppen als Transitpunkt nach Irak und Afghanistan benutzt worden. Im Juni 2003 räumten ihn die US-Truppen wieder. Der Kommandeur des Stützpunkts, Dan Buciuman erklärte, in dieser Zeit seien so viele Zivilisten auf dem Flughafen gewesen, dass ein Gefängnis nicht unbemerkt geblieben wäre. Auch die polnischen Behörden versicherten, sie wüssten nichts von geheimen Gefangenentransporten. " (Quelle: nz)

„Befehl zum Lügen: US-Verteidigungsminister Donald Rumsfeld zog unterdessen Vorwürfe von zwei irakischen Gefangenen in Zweifel, sie seien in US-Gewahrsam in einen Käfig mit Löwen gesperrt worden. Dies sei

ziemlich an den Haaren herbeigezogen, sagte Rumsfeld in Washington. Ehemalige Häftlinge würden von Terroristen angewiesen, über ihre Behandlung in US-Gewahrsam zu lügen. Dennoch werde den neuen Misshandlungsvorwürfen wie allen anderen nachgegangen, sagte Rumsfeld. Zwei 35 und 37 Jahre alte Iraker hatten der „Washington Post“ gesagt, sie seien im Jahr 2003 als Häftlinge brutal geschlagen, in einen Käfig mit Löwen gesperrt und erniedrigt worden.“ (Quelle: WELT.de, Artikel vom Mittwoch, 16. November 2005)

Viele glauben inzwischen, es gibt keinen Grund Massenlager für Millionen von Menschen in den USA und außerhalb im Geheimen voranzutreiben - außer dem, dass die Geheime Weltregierung sich der Situation bewusst ist, dass die Wahrheit hinter diesem satanischen Plan über kurz oder lang in das Bewusstsein der Massen dringt (trotz Medienkontrolle) und mit einer Revolution des „dummen Volkes“ in naher oder ferner Zukunft rechnet.

IST ES ALSO EIN „NOTFALL-PLAN“ DER GEHEIMEN REGIERUNG?

In diesem Fall werden wohl Gestapogleich jene „SS“-Gruppierungen der USA zum Einsatz kommen, welche, so wie im Dritten Reich mit den Juden verfahren wurde, Tausende von unerwünschten und aufsässigen „Störfaktoren“ und „Staatsfeinden“ aus der Gesellschaft aussortieren und in die weltweiten Konzentrationslager bringen.

Auch dies prophezeite uns bereits der inzwischen ermordete Milton William Cooper in seinem Buch „MJ12 - Die geheime Regierung“.

Oder wie viele Alternativen fallen Ihnen hierzu noch ein, wenn Sie die Daten und Bilder der Lager sehen?

Die gutgläubige Welt wollte das Grauen im Dritten Reich nicht wahrhaben, als es zutage trat.

Hat sich an dieser Einstellung grundsätzlich etwas geändert?

Eines ist jedenfalls sicher:

Für ein paar hundert potentielle Terroristen sind Hunderte von Lagern, welche errichtet wurden (und werden) zu groß.

Hysterie und Panikmache? Verschwörungstheorie? Oder etwa doch eine erschreckende Wahrheit?

Beurteilen Sie dies für sich selbst.

AFP-Meldung vom 22. Juni 2005:

„*Weißes Haus lehnt unabhängige Untersuchung zu Guantanamo ab.*“

„***Der Westen ist dazu bestimmt, die Völker zu verwestlichen und für sich zu erobern!***“ (Silvio Berlusconi, der ehemalige italienische Ministerpräsident am 27.09.2001 - siehe Tageszeitung „Taz“ vom 28.09.2001)

Berlusconi dort weiter.

„***Wir müssen uns der Überlegenheit unserer Zivilisation bewusst sein. Die Freiheit gehört nicht zum Erbe der islamischen Kultur.***“

Sind diese Worte noch missverständlich?

Sind nach diesen Zitaten nationalsozialistische „Tendenzen“ in der NEUEN WELTORDNUNG in diesem Zusammenhang für den Leser tatsächlich noch die Frage von Interpretationen?

Josef Goebbels, NSDAP, im Jahre 1941:

„*Nicht das ist die beste Propaganda, bei der die eigentlichen Elemente der Propaganda immer sichtbar zutage treten, sondern das ist die beste Propaganda, die sozusagen unsichtbar wirkt, das ganze öffentliche Leben durchdringt, ohne dass das öffentliche Leben überhaupt von der Initiative der Propaganda irgendeine Kenntnis hat.*“

Donald H. Rumsfeld, Freimaurer, ehemaliger US-Verteidigungsminister, im Rahmen eines Interviews mit *Wolf Blitzer* (CNN) am 28.10.2001 zum Thema Atomwaffen:

„ Wir haben uns schon immer geweigert, den Einsatz von diesen auszuschließen.“ⁱⁱ

Der ehemalige US-Außenminister *Colin Powell*, Freimaurer, in einem Artikel in „Die Welt“ vom 15.02.2002 über den geplanten Angriff auf den Irak:

„ Wenn die internationale Gemeinschaft (UNO, Anm. d. Verf.) nicht mit uns übereinstimmen, werden wir uns nicht scheuen zu tun, was in unserem Interesse liegt.“

Zeigen all jene Aufnahmen *und Aussagen* in diesem Kapitel nicht weiter beunruhigenswerte Vorgänge - *oder sollten wir uns Sorgen machen?*

Aus einer Rede von *John McCain*, ehemaliger US-Senator (Republikaner), Vorsitzender des Handelsausschusses auf der 38. Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik am 02.02.2002:

„Afghanistan ist nur die erste Front IN UNSEREM WELTKRIEG.“

Und die Uhr tickt. Im Jahr 2010 hat die FEMA in den USA damit begonnen, dass Ausheben von Massengräbern in Auftrag zu geben. Wie bei dem nachfolgend aufgezeigten Beispiel in *Phoenix, Arizona*, melden vielerorts zufällige Augenzeugen beängstigende Berichte. In Arizona wurde auf einem Gelände, welches zu einem Friedhof gehört, ein Grab für 1000 solcher weißen Boxen ausgehoben, die jeweils vier Särge fassen können. Ohne Särge kann jede Box Schätzungen nach mindestens zehn Tote aufnehmen. Dies bedeutet, alleine hier wurde ein Grab für 4000 - 40000 Menschen ausgehoben. *Alex Jones* befragte die Friedhofsverwaltung telefonisch zu den Arbeiten. Diese bestätigte zwar, dass es sich um den Aushub eines Grabes im Auftrag einer Regierungsbehörde handelt, antworteten aber beschwichtigend, laut Jones und seinen Mitarbeitern, als hätte man schon eine vorbereitete Antwort parat, die man nur ablesen musste.

Auch an anderen Orten in den USA wurden ähnliche Aktivitäten beobachtet und aufgenommen. Bereits vor einigen Jahren meldeten besorgte

Bürger das Sichten von FEMA-Plastiksärgen, die auf angemieteten Feldern und Grundstücken in großen Mengen deponiert wurden.



Abb. 149 oben links bis **Abb. 152** unten rechts: Die *FEMA* lässt an vielen Orten in den USA, wie hier in Phoenix, Arizona, Massengräber ausheben. Die weißen Boxen fassen jeweils vier Särge. Ohne Särge passen Schätzungen zufolge etwa 10 Tote in jede Box. In *Phoenix* wurden Gräber für 1000 Boxen angelegt. Dies bedeutet, alleine hier wurde ein Massengrab für 4000 - 40000 Menschen angelegt. Steht uns ein weiterer inszenierter Terroranschlag mit weit dramatischeren Folgen bevor? Oder wurden die Gräber ausgehoben, weil die Aktivitäten mit dem zeitgleichen Ausbau der (derzeit überwiegend noch leeren) Konzentrationslager überall im Land in Verbindung stehen?

Der Inhaber eines der Grundstücke gab an, es würden zeitweise bis zu 500000 Särge dort gelagert. Die Aufnahmen solcher Augenzeugen kursieren seitdem im Internet. Insgesamt geht die Zahl der Plastiksärge in die Millionen. Warum hebt die *FEMA* überall in den USA Massengräber wie in *Phoenix* aus? Steht ein weiterer inszenierter Terroranschlag kurz bevor? Falls ja, zeugen die Größe der Massengräber und die Stellplätze der Plas-

tiksärke für einen Anschlag ungeahnter Größe mit Hunderttausenden oder gar Millionen von Todesopfern. Oder wurden die Gräber ausgehoben, weil die Aktivitäten mit dem zeitgleichen Ausbau der (derzeit überwiegend noch leeren) Konzentrationslagern überall im Land in Verbindung stehen?



Abb. 153: Die *FEMA* lässt Überall in den USA, wie hier in *Phoenix, Arizona*, Massengräber ausheben. Die weißen Boxen fassen jeweils vier Särge. Ohne Särge passen Schätzungen zufolge etwa 10 Tote in jede Box. In *Phoenix* wurden Gräber für 1000 Boxen angelegt. Dies bedeutet, alleine hier wurde ein Massengrab für 4000 - 40000 Menschen angelegt. Steht uns ein weiterer inszenierter Terroranschlag mit weit dramatischeren Folgen bevor? Oder wurden die Gräber ausgehoben, weil die Aktivitäten mit dem zeitgleichen Ausbau der (derzeit überwiegend noch leeren) Konzentrationslagern überall im Land in Verbindung stehen?

Beschwichtigungsversuche, wie „die Särge würden für die Opfer von kommenden Umweltkatastrophen“ bereit stehen, wirken jedenfalls in den offenkundig gewordenen Ausmaßen überall im Land nicht für jedermann glaubhaft. Ebenso wie die Beschwichtigungsversuche über die Renovierung alter und den Neubau von Konzentrationslagern überall in den USA. Zumindest nicht, nachdem die Geschichte der USA zwischenzeitlich nachweislich viele Kriege in der Welt (von Vietnam bis hin zum Irak) unter falschen Vorwänden vom Zaum gebrochen hat, wie sich inzwischen, wie bereits teilweise aufgeführt, herausgestellt hat. Und somit ist Vorsicht geboten beim zu schnellen blauäugigen Glauben über manche Verlautbarungen der Regierungsvertreter und ihrer Verbündeten und Massenmedien. Zu oft wurden wir bereits nachweislich unter der Vorgaukelung falscher Tatsachen von ihnen in der Vergangenheit bereits belogen und betrogen.

Wahrheit und Lüge werden offensichtlich gezielt so verschleiert, dass der Normalbürger sie nicht mehr ohne weiteres erkennen kann. Der bekannte amerikanische Filmemacher und Journalist Alex Jones sagte, eines der Schlüsselereignisse in seinem Leben, welches ihn davon überzeugte, dass etwas mit der Welt nicht stimmt, in der wir leben, „Gut & Böse“ betreffend, war das Massaker in WACO, Texas, im Jahr 1993. Deshalb werfen wir als nächstes einen kurzen Blick auf die Ereignisse von damals.

4/ Das WACO-Massaker

Eine der größten Lügen, die der Menschheit aufgetischt wurde, geschah im Jahre 1993 in *Waco*, Texas, als nach 51-tägiger Belagerung die Ranch der Davidianer niederbrannte.

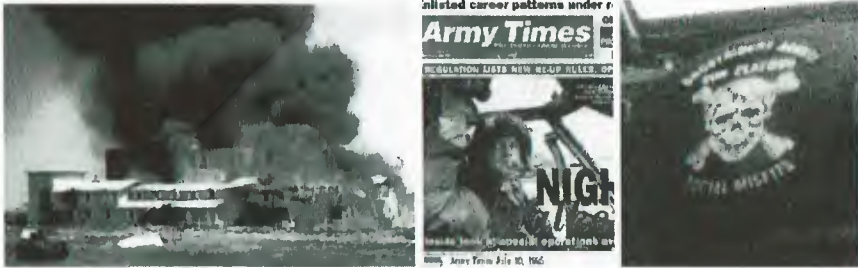


Abb. 154 links: 1993 wurde die Ranch der *Davidianer* in Waco abgebrannt. Laut offiziellen Angaben von den *Davidianern* selbst. Doch später an die Öffentlichkeit gelangte Fakten zeichnen ein ganz anderes Bild. **Abb. 155** Mitte: Cover des Magazins *Army Times* über die Erstürmung der *Davidianer* Ranch in Waco. Der beteiligte Pilot des Hubschraubers trägt einen Totenkopf mit gekreuzten Knochen auf dem Helm. Identisch zu der berüchtigten Gruppierung der *Skull & Bones* oder auch der *SS* im Dritten Reich. Siehe hierzu auch die Bildvergrößerung: **Abb. 156** rechts: Vergrößerung des Totenkopfes mit den gekreuzten Knochen auf dem Helm des Hubschrauberpiloten während des WACO-Einsatzes auf dem Cover des Magazins *Army Times*, **Abb. 155**.

Was geschah in Waco, Texas, im Jahre 1993 wirklich? Da ich einige Jahre mit einem Amerikaner aus Waco, Texas, zusammengearbeitet habe, kenne ich somit viele Berichte und Informationen. Dieser Mann berichtete mir auch, "Waco" würde dort zwischenzeitlich für den Slogan "We Ain't Coming Out" stehen.

Der amerikanische Aufdeckungsjournalist *Alex Jones* sieht in der Waco-Lüge, die der Welt aufgetischt wurde, einen der Hauptauslöser für seine Arbeit gegen die geheime Weltregierung. Er baute am Ort des Massakers gegen die *Davidianer* mit Überlebenden vor einigen Jahren eine Gedenkkirche und veröffentlichte hierzu die Dokumentation "Wake up Waco!"

Die offizielle Geschichte:

Nach Behauptungen über sexuellen Missbrauch gegen den Anführer *David Koresh* und unter dem Vorwand des Besitzes illegaler Waffen wurde am 28. Februar 1993 der Versuch unternommen, die Ranch der Davidianer-Sekte durch ATF-Beamten zu stürmen. Es folgte eine 53-tägige Belagerung. Daraufhin sollen einige der Mitglieder der Sekte Feuer gelegt und das Anwesen samt seiner Bewohner in Schutt und Asche gelegt haben.

Doch diese Aussagen und Behauptungen zeigen nicht den wahren Ablauf der Ereignisse.

Dass die Davidianer Waffen besaßen um sich selbst zu verteidigen, war weder unbekannt noch verboten. David Koresh bot den Behörden noch kurz vor der Erstürmung an, sich in dem Gebäudekomplex selbst umzusehen und sich von dieser Tatsache zu überzeugen.

Die Überlebenden der Ranch bestreiten bis heute, dass David Koresh je Kinder sexuell missbraucht hatte und bezichtigen die Beschuldiger der gezielten Lüge. Das ATF behauptete später, die Davidianer hätten das Feuer auf die Beamten eröffnet. Ein in der Dokumentation "WACO - The Big Lie" veröffentlichtes Telefongespräch zwischen den Davidianern und den Beamten, das dort als Mitschnitt zu hören ist, lässt aber starke Zweifel an dieser Behauptung aufkommen. Wirkt der Davidianer darauf doch äußerst aufgelöst und gibt inhaltlich an, die Beamten hätten ohne Vorwarnung das Feuer auf die Bewohner eröffnet. Man solle die Vorgehen gegen die Davidianer bitte unverzüglich einstellen, da Frauen und Kinder im Gebäude wären".

Daraufhin wurden die Telefonleitungen vom FBI gekappt.

Was nach diesem Gespräch geschah, kann somit nur in Bruchstücken rekonstruiert werden. Die Davidianer machten mit einem Banner auf diese Situation mit der Aufschrift "*Das FBI hat die Gespräche abgebrochen. Wir wollen mit der Presse reden!*" aufmerksam, siehe Abb. 157. Ebenso wie auf die Erstürmung durch ATF-Beamten und den Einsatz von

Schusswaffen mit dem Banner *"Rodney King we understand"*. Rodney King war ein afroamerikanischer Bürger, der bei einer Polizeiaktion, die zufällig gefilmt wurde, von Polizisten ohne ersichtlichen Grund brutal zusammengeschlagen wurde.



Abb. 157 links: Bei der Erstürmung und Belagerung der Davidianer-Ranch in Waco, Texas, wurde die Presse in einem mehrere Meilen Radius unter Androhung von Gewalt vom Militär entfernt gehalten. In der Dokumentation „WACO - The Big Lie 1 + 2“ wurde das Vorgehen gegen die Presse mit (teilweise versteckter) Kamera festgehalten. Nachdem die Davidianer in einem Telefonat baten, die Angriffe gegen die Bewohner einzustellen, da diese Frauen und Kinder im Gebäude hätten, wurden die Telefonleitungen gekappt. Die Davidianer brachten daraufhin einen Banner am Gebäude mit der Aufschrift *"Das FBI hat die Gespräche abgebrochen - Wir wollen mit der Presse reden!"* am Gebäude an. **Abb. 158** rechts: Banner an der Davidianer Ranch in Waco, mit der die Bewohner auf die illegalen Methoden bei der Erstürmung der Ranch durch Beamten des ATF aufmerksam machen wollten. Darauf zu lesen: *"Rodney King we understand"*, in Anlehnung an die illegalen Vorgehen der Polizei gegen King, die in Folge in den USA zu Massenunruhen führten, bei denen 53 Menschen ums Leben kamen.

Sie machten selbst weiter, als King regungslos am Boden lag. Trotz des Beweisfilms wurden die Polizisten vor Gericht freigesprochen. Das Urteil löste in den USA Massenunruhen aus, bei denen 53 Menschen starben, über 2000 Personen verletzt wurden und über eine Milliarde Dollar Sachschaden entstand. Doch was war an den Davidianern so gefährlich? David Koresh predigte die Offenbarung an Johannes aus der Bibel und war davon überzeugt, dass wir in den Händen einer geheimen Weltregierung sind, welche die Geschicke der Menschheit im Geheimen lenken. Und die Zeit des Antichristen gekommen sei.

Zum ersten Mal wurde eine Gruppierung aus "Verschwörungstheoretikern", welche offensichtlich ins Schwarze getroffen hatten und die gegen die geheimen Machenschaften hinter dem Rücken der Bevölkerung predigten, in einer Art Exempel aufs Korn genommen. Und in Folge, unter Einsatz des später hinzugezogenen US-Militärs, ermordet. Was Alex Jones und andere, die Kontakt mit den Überlebenden der Sekte aufnahmen, seit Jahren darlegen.

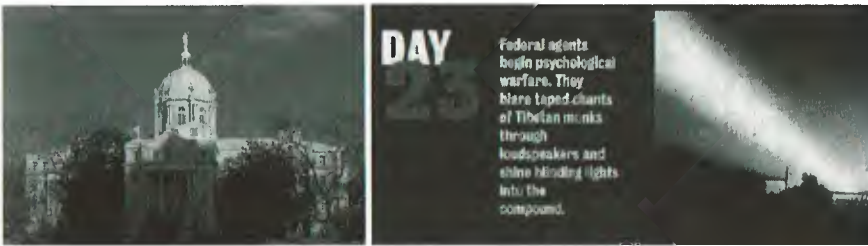


Abb. 159 links: Das *McLennan County* Gerichtsgebäude in *Waco*, Texas, nach freimaurerischer Bauart errichtet. **Abb. 160** rechts: Ab dem 23. Tag wurden die Bewohner auch des Nachts mit lauten Tönen geschlachtet werdender Tiere und anderen Geräuschen, sowie Lichtphänomenen, bombardiert. Wie Originalaufnahmen in der Dokumentation „*Waco - The Big Lie*“ belegen, wurde über die montierten Lautsprecher ein Song gespielt, in dessen Text die Passage „*Burn, burn, burn, in a rain of fire...*“ den Davidianern das kommende Szenario indirekt angekündigt wurde, bevor das Feuer ausbrach.

Ab dem 23. Tag der Belagerung wurden riesige Lautsprechertürme um die Ranch aufgestellt, mit denen die Bewohner auch nachts mit einer extrem lauten Geräuschkulisse gefoltet wurden. Dabei spielte man den Ton von geschlachtet werdenden Tieren und andere Dinge ab. Außerdem wurde die Anlage der Ranch in der Nacht mit merkwürdigen Lichtkulissen bestrahlt. Man muss sich hier nochmals vor Augen halten, dass es sich hierbei um das Vorgehen der US-Regierung gegen eine angebliche Sekte handelte, die eine Vielzahl von unschuldigen kleinen Kindern und Frauen im Gebäude hatte. Wie Originalaufnahmen in der Dokumentation „*Waco - The Big Lie 1 + 2*“ belegen, wurde über die montierten Lautsprecher ein Song gespielt, in dessen Text die Passage „*Burn, burn, burn, in a rain of fire...*“ den Davidianern das kommende Szenario indirekt angekündigt wurde. *Bevor* das Anwesen in Flammen aufging...

Später werden die offiziellen Stellen behaupten, die Davidianer hätten selbst Feuer gelegt und sich selbst ausgeräuchert.

Merkwürdig nur: Das Feuer entsteht an Bereichen, die kurz zuvor durch Panzer der US-Streitkräfte zerstört wurden. In einigen Fällen kann man schemenhaft Personen des Militärs sehen, die augenscheinlich Flammenwerfer besitzen und diese einsetzen. Nachdem einer der Panzer in ein Gebäude rammt und zurücksetzt, züngeln plötzlich an dieser Stelle Flammen aus dem Komplex. Offensichtlich hatte auch der Panzer eine Vorrichtung montiert, um Brände zu legen.

Die *offizielle* Erklärung wird später jedoch lauten, es würde sich hierbei um optische Täuschungen handeln, angesprochen auf jene augenscheinliche Vorrichtung am Panzer, die offensichtlich als Flammenwerfer diente. Diese Fragen kamen auf, nachdem Lichtreflektionen am Panzer auf den Aufnahmen zu sehen waren, die kurz zuvor in das Gebäude fuhren. Und just an dieser Stelle nur *Sekunden später* Flammen aus dem Gebäude züngelten.

Am 19. April 1993 wurde die Ranch der Davidianer dem Erdboden gleich gemacht. Bei dem - nennen wir es Terroranschlag - von Waco starben 82 der 89 in dem Gebäude befindlichen Sektenmitglieder.

Der Anschlag auf das Bundesgebäude in *Oklahoma City* durch den mutmaßlichen inzwischen hingerichteten Attentäter *Timothy McVeigh* fand am *19. April 1995*, also am *2. Jahrestag des Anschlags auf die Davidianer Ranch*, statt, und wird offiziell gerne als Vergeltungsaktion von McVeigh ebenfalls ein Regierungskritiker, der von einer Verschwörung sprach - gegen WACO benannt. In Oklahoma starben 168 Menschen. Am 11. September 1991 rief *George Bush Sen* die "Neue Weltordnung" im Zusammenhang mit dem ersten Irakkrieg aus. Am *11. September 2001*, und somit am 10. Jahrestag, folgten die Anschläge in den USA, die man Al Kaida in die Schuhe schob.

Dies deutet auf das bewusste Inszenieren von Terroranschlägen in Hinblick auf vergangene Ereignisse hin.

Im Jahr 1997 wurde der entlassene Richter *Hoppy Heidelberg* im „Last Days Journal“ zu dem Anschlag im Jahr 1995 in Oklahoma interviewt. Er wurde entlassen, weil er angeblich die Sicherheitsregeln verletzt habe, indem er dem Magazin „Media Bypass“ ein Interview gewährte. Er wurde darin gefragt: „Glauben Sie, dass das Amt für Alcohol, Tobacco and Firearms' (A TF) am OKC-Anschlag beteiligt war? “

Heidelberg: „Klar. Hier müssen Sie sich einiges vor Augen halten. Erstens waren sie gewarnt worden, an diesem Tag nicht zur Arbeit zu gehen. Und zweitens, als sie erschienen, trugen sie ihre Kampfausrüstung \ Sie erschienen, und bäng! Es explodierte, und schon waren sie zur Stelle. Aber gemäß der offiziellen Darstellung hatten sie sich alle im Gebäude befunden und auf wundersame Weise überlebt. Das einzige Problem dabei ist: Sie hatten keinen Staub auf sich. Sie hatten das kleine Problem, erklären zu müssen, warum sie so sauber waren, während alle anderen im Gebäude so sehr von Staub bedeckt waren, dass man sie gar nicht mehr erkennen konnte. Und hier standen diese Leute, frisch wie aus der Dusche, und behaupteten, sie seien im Gebäude gewesen. Und zwei der ATF-Leute behaupteten, sie seien bei der Explosion fünf Stockwerke tiefgefallen. Die Lift-Experten, die kamen, sagten jedoch, dass alle Lifte intakt waren... “

5/ Katyn 2010, Mikrowellenwaffen & künstliche Erdbeben

Seit Flugzeuge fliegen kommt es überall auf dem Erdball zu Vulkanausbrüchen, und Sandstürme in der Sahara haben ab und zu eine Intensität, dass durch ungünstige Wetterverhältnisse dieser Sand als weiße Schicht auf unseren Pkws landet. Ein Flugverbot gab es in Europa deshalb nie. Bis zum April 2010, als ein Vulkanausbruch dafür verantwortlich gemacht wurde, dass fast im gesamten Europa über Tage kein Flieger mehr am Himmel war. Daran änderte sich auch nichts, als große bekannte Fluglinien eigene Testflüge machten und keinerlei Vulkanasche in den Triebwerken feststellen konnten. Im Gegensatz zu den Behauptungen der Regierung und des Militärs, genau diese Vulkanasche sei aber in den Triebwerken *von militärischen* Düsenjets gefunden worden.

Einige fragten sich zuweilen, warum dann - bei der vorgegebenen Gefahr als Begründung - in der Vergangenheit *keine* Einschränkungen im Flugverkehr gemacht wurden, wenn zeitweise millimeterdicke weiße Schlieren die Frontscheiben der Pkws durch Saharastaub in Europa beeinträchtigten. Oder warum die *militärischen* Messergebnisse und Untersuchungen mal wieder im Widerspruch zu den sonstigen sorgfältigen Messergebnissen waren. Doch die meisten Bürger vertrauten mal wieder blind den Massenmedien, die sich redlich Mühe gaben, diesen Widerspruch zu erklären.

Vorbei war es mit Berichten, die man in den Jahren zuvor in Dokumentationen sah, wo Piloten, teilweise aus wissenschaftlichen Gründen, in unmittelbarer Nähe zu ausgebrochenen Vulkanen flogen oder gar in einigen Fällen über diese hinweg. Denn die neue Sachlage hatte ergeben, 'dass dies mehr oder weniger in einer Katastrophe enden wird'.

Man wunderte sich zwar zuweilen in diesen Tagen im Jahr 2010 beim Blick zum strahlend blauen Himmel, aber wenn man es offiziell in den Medien behauptete, wird es schon stimmen. Und die großen Fluggesellschaften hatten wohl nicht richtig gemessen... Ganz so war es aber dann doch nicht. Manche dachten sogar an einen hocheingestuftem Terroralarm, der die Behörden zwang, zum ersten Mal seit dem 11. September 2001 - *diesmal unter einem Vorwand* - die Flugzeuge am Boden zu belassen. Und damit hatten sie wohl gar nicht mal so unrecht.

Auch die Sprecher und Piloten vieler Fluglinien verstanden die von einem Computermodell errechnete Gefahr (...) in diesem Ausmaß nicht.

Zwar kann Vulkanasche zu einer unmittelbaren Gefährdung führen - aber erstmals ein *europaweites* Flugverbot? Sollte hier etwa eine neue Version des „Feinstaubmythos“ aufgestellt werden?

Schauplatzwechsel: Etwa eine Woche zuvor stürzte in *Smolensk*, Polen, eine Passagiermaschine ab, die prominente Trauergäste aus Politik, Medien und Militär an Bord hatte. Dabei kamen 97 Menschen, darunter auch der polnische Präsident *Lech Kaczynski*, ums Leben. Angeblich habe die Auswertung des Flugschreibers keinen Hinweis darauf gegeben, dass der Pilot unter Druck gesetzt wurde, trotz starkem Nebel den Flughafen anzufliegen, was man zuvor als Entschuldigung teilweise behauptete. Die verunglückten Passagiere waren auf dem Weg zu einer Trauerfeier bei *Katyn*.

In *Katyn* wurden im Jahr 1940 etwa 22000 Menschen hingerichtet. Darunter viele polnische Führungskräfte. Ein groß angelegtes Massaker, welches von den Sowjets veranstaltet und damals *den Deutschen angelastet* wurde.

Doch in *Katyn* hat sich *die Wahrheit* durchgesetzt.

Nun, 70 Jahre später, kam es erneut zu einer Tragödie in Verbindungen mit *Katyn*, bei der erneut eine große Schneise in die polnische Elite geschnitten wurde.

Die ersten Verschwörungstheorien keimten auf.

War es tatsächlich ein tragischer Unfall? Oder gab es Hinweise auf einen Terroranschlag?

Und wenn es ein Terroranschlag war - was würde dies für die Zukunft bedeuten? Denn überall auf der Welt fliegen politische Delegationen zu ausgewählten Veranstaltungen um die Welt. Jeden Tag.

Ein kleiner Junge, der Augenzeuge der Ereignisse in Smolensk war, berichtete einem Fernsehteam, was er sah. Er beschrieb die Unglücksmaschine und die Farbe des Flugzeuges, und das dieses sich kurz vor dem Absturz über dem Wald zur Seite geneigt habe. Merkwürdig, die Angabe dieser Details, wurde doch zuvor offiziell berichtet, man habe mehr oder weniger *vor lauter Nebel zu jener Zeit die Hand nicht vor Augen sehen können* — was als *Unglücksursache dargelegt wurde*.

Sicherlich wurde die Region zum Unglückszeitpunkt in Nebel gehüllt. Doch war die Sicht eventuell erheblich besser, als offiziell behauptet? Jeden Tag landen Tausende von Flugzeugen auf Flugplätzen, wo die Sicht witterungsbedingt stark beeinträchtigt ist.

Der einzige dichtere nennenswerte "Nebel", den man zumindest auf den Filmaufnahmen der Absturzstelle sieht, wird offensichtlich durch Brände an der Absturzstelle selbst verursacht. Und die Zeugenaussage des kleinen Jungen, der Details des Flugzeugs über sich am Himmel vor dem Absturz benannte, macht deutlich, dass es zum Zeitpunkt des Unglücks nicht viel anders war.

Da die Feuerwehr auf den veröffentlichten Filmaufnahmen vor Ort ist und noch kleinere Brandherde zu erkennen sind, müssen diese Aufnahmen unmittelbar nach dem Absturz entstanden sein. Doch der Eindruck von unten kann täuschen. Eine technische Störung als Unglücksursache wurde mehr oder weniger ausgeschlossen.

War die Ursache also tatsächlich ein Pilotenfehler?

Wer erinnert sich nicht an die Meldungen zu diesem Ereignis aus dem Jahr 2010, in denen aus hohen Regierungskreisen immer wieder behauptet wurde, der Pilot habe mehrere Anflugversuche unternommen, bevor es dann zum Unglück kam. Erst, als sich niemand mehr für den Absturz zu interessieren schien, stellte sich heraus, dass auch diese Behauptungen gezielte Falschaussagen waren. *Es gab überhaupt keine missglückten Anflugversuche*. Die Maschine stürzte bereits beim ersten Anflug plötzlich vom Himmel.

Im Ausland keimten zu dieser Zeit die ersten Meldungen übers Internet in den Magazinen auf, es könne sich beim Absturz der Maschine um den gezielten Einsatz einer Mikrowellenwaffe handeln.

Das Militär hat diese Waffen bereits seit vielen Jahren im Einsatz. So gibt es unter anderem Berichte über Mikrowellenwaffen im Irak-Krieg.

Ortswechsel:

Im Mai 1993 verunglückte in den Wäldern von *Quantico* der amerikanische präsidentale "HMX-I"-Hubschrauber mit einer Reihe militärischer Persönlichkeiten an Bord. Zur Zeit des Absturzes hatte Marine-Major *William S. Barkley* das Kommando übernommen, der unter anderem auch im direkten Umfeld des ehemaligen amerikanischen *Präsidenten Clinton* arbeitete.

Augenzeugen berichteten damals, der große Helikopter wäre plötzlich, ohne ersichtlichen Grund, wie ein Stein vom Himmel gefallen. Obwohl laut den Zeugen kein Feuer an Bord des Helikopters ausgebrochen war, zeigten die Leichen Brandverletzungen, die den Einsatz von Mikrowellenwaffen vermuten ließen. *Quantico* wird immer wieder in Verbindung mit Mikrowellenwaffen genannt, da dort das Militär solche Waffen testet.

Auch der amerikanische Autor *Bob Fletcher* machte bereits vor Jahren auf diese Dinge aufmerksam. Fletcher weiß wovon er spricht, wurde er doch selbst Opfer einer solchen Technologie, die seinen Arm zerfetzte. Das operierende Ärzteteam gab an, es hätte den Anschein gehabt, als wäre eine Bombe in seinem Arm explodiert.

Das *Soldier of Fortune Magazine* untersuchte damals den mysteriösen Helikopterabsturz bei *Quantico*. Ergebnis nach der umfassenden Untersuchung durch die Militärexperten: *Bei den Brandwunden der Opfer handelte es sich um Mikrowellenbrandwunden.*

Das amerikanische Verteidigungsministerium testete bereits vor Jahrzehnten den Abschuss von Helikoptern und anderen Flugkörpern

durch Mikrowellenwaffen. Aufnahmen dieser Tests, an denen zum Beispiel in den Militäreinrichtungen zu Testzwecken ferngesteuerte Helikopter durch Mikrowellentechnologie vom Himmel geholt wurden, kursieren im Internet und wurden zum Teil auch von Bob Fletcher in einer Videodokumentation veröffentlicht.

Theoretisch kann mit einer Mikrowellenwaffe alles lahm gelegt werden, was einen Stromkreislauf besitzt: Flugzeuge, Panzer und Autos. Man kann damit Raketen und Landminen zum Explodieren bringen.

Aus diesen Gründen werden vom Verteidigungsministerium Mikrowellenwaffen mit zu den stärksten Bedrohungen des 21. Jahrhunderts gezählt.

In den falschen Händen ermöglicht diese Technologie auf relativ günstige Weise Flugzeuge vom Himmel zu holen, ohne Attentäter an Bord zu besitzen. Das Thema wird derzeit noch gerne gezielt totgeschwiegen, da es nicht zuletzt für *jedes* Flugzeug am Himmel, welches sich in der Reichweite der EMP-Waffe befindet, eine tödliche Gefahr darstellt. Besonders in unmittelbarer Nähe zu einem Flughafen, wo sich die Jets aus unmittelbarer Nähe angreifen und vom Himmel holen lassen.

Der Einsatz einer solchen Waffe kann innerhalb dem Bruchteil einer Sekunde das elektrische Betriebssystem zum Verschmelzen bringen.

Informationen zu Mikrowellenwaffen in Smolensk:

Diese Tatsachen füllen inzwischen Artikel zur Absturzursache von Smolensk, wie jenen vom 14. April 2010 mit dem Titel

„International terrorists from FSB Russia murdered Polish President with EMP“, der über das Internet abrufbar ist.

Was auch immer in Smolensk im Jahr 2010 geschah und ob es einen *geheimen Zusammenhang* zwischen dem europäischen Flugverbot, unmittelbar nach der Auswertung des Flugschreibers der Unglücksmaschine in Smolensk, unter dem *Vorwand einer Aschewolke*

(...) gibt, erscheint als sehr wahrscheinlich. Sollte die Wahrheit nie ans Tageslicht kommen?

Auch wenn der Flugbetrieb wieder aufgenommen wurde, da wirtschaftliche Interessen nicht auf unbestimmte Zeit außer Acht gelassen werden können, betrifft der Einsatz solcher Waffen in Feindeshand doch die Nationale Sicherheit eines Landes.

Hatte man die Befürchtung, die Terroristen könnten auch an anderen Orten auf der Welt mit derselben Technologie Jets vom Himmel holen? Und waren somit weitere Regierungen besorgt, auf diese Weise ausgelöscht zu werden, so wie es mit der polnischen Führung an diesem Tag im Jahr 2010 geschah?

Die unheimlichen lautlosen EMP-Waffen existieren jedenfalls bereits einsatzbereit seit Jahrzehnten.

"Vulkanstaub":

Nach dem ersten Einschlag in das WTC am 11. September 2001 in New York dachten viele noch, es handele sich um einen tragischen Unfall. Erst nachdem weitere Anschläge auf das Pentagon und das WTC geschahen, wurde deutlich: es ist ein Terrorakt.

War Katyn 2010 der "erste Einschlag auf das WTC"? Und sollte der zweite durch das europaweite Flugverbot, der "aus einem tragischen Unglück plötzlich einen Terrorakt werden lassen sollte", diesmal mit der „Vulkanstaub-Geschichte" verhindert werden? Und falls ja - wer ist im Besitz von Mikrowellenwaffen *außer den USA* und einigen anderen Ländern?

Warum wurde der Öffentlichkeit dann nicht die Wahrheit gesagt? Ganz einfach: Die Gefahr durch das Bestätigen des Einsatzes einer Mikrowellenwaffe in Smolensk hätte in der Bevölkerung aus Angst zu einem Flugverhalten geführt, welches weltweit immense wirtschaftliche Schäden im Jahr 2010 (und darüber hinaus) verursacht hätte. Und gegen die die Einstellung des Flugbetriebs für wenige Tage, in der Hoffnung die

Täter rechtzeitig dingfest zu machen, nicht erwähnenswert wären. Das hinter der Geschichte etwas anderes stecken könnte, als offiziell behauptet, würde auch die unterschiedlichen Meldungen über Messergebnisse (das Militär sagte *'Ja, Flugstaub wurde in den Triebwerken gefunden / die großen Fluglinien sagten 'Nein, es wurde kein Flugstaub in den Triebwerken gefunden)* erklären.

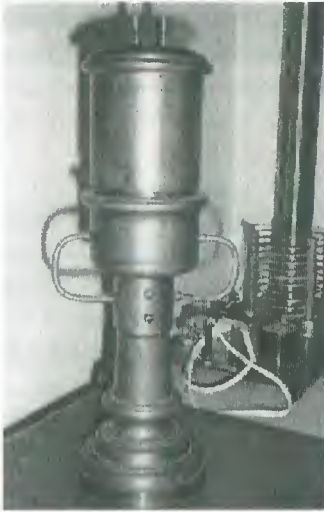
Eines sollte uns bei den kursierenden Meldungen aber immer vor Augen bleiben:

Egal ob in Katyn der Absturz auf eine Mikrowellenwaffe zurückzuführen ist oder nicht, in den nächsten Jahrzehnten werden genau diese Waffen jeden Flug zu einem Himmelfahrtskommando machen, wenn sie sich in den Händen von Terroristen befinden.

Künstliche Erdbeben als militärische Option:

Grauensvolle Bilder mit teilweise Hunderttausenden von Toten durch die Auswirkungen von Erdbeben erreichen uns immer wieder über die Medien. Dabei wird den Menschen ständig erklärt, warum und weshalb es zu der jeweiligen Tragödie kam. Von den Verschiebungen der Kontinentalplatten einmal ganz abgesehen, wird allerdings eine Alternative bis heute in den Massenmedien wohlweislich verschwiegen: Künstlich erzeugte Erdbeben als militärische Option.

Bereits vor *über 100 Jahren* konstruierte der Erfinder *Nikola Tesla* erfolgreich ein kleines Gerät, mit dem er ein ganzes Hochhaus in *New York* zum Wanken brachte. Dieses kann heute im *Tesla Museum* in *Belgrad* für jedermann besichtigt werden. Trotzdem ziehen die Massenmedien bis heute, *über 100 Jahre später*, künstliche Erdbeben als Ursache von Erdbeben *nicht einmal in Erwägung...*



BROWN AND CAMERON OUTLINE RIVAL GREEN VISIONS

'NEW WORLD ORDER' TO SAVE EARTH

WASHINGTON — The two candidates for the White House have outlined a "new world order" vision for the next four years that would be the basis of green jobs.

Ahead of tomorrow's debate, Clinton's campaign said the United States will lead the world in the creation of green jobs.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.

WASHINGTON — The two candidates for the White House have outlined a "new world order" vision for the next four years that would be the basis of green jobs.

Ahead of tomorrow's debate, Clinton's campaign said the United States will lead the world in the creation of green jobs.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.



PHOTOGRAPHED — Brown called for a new order.

WASHINGTON — The two candidates for the White House have outlined a "new world order" vision for the next four years that would be the basis of green jobs.

Ahead of tomorrow's debate, Clinton's campaign said the United States will lead the world in the creation of green jobs.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.

Clinton's plan is to create a million jobs in the next four years by investing in renewable energy, energy efficiency, and green infrastructure.

Abb. 161 links: Der Oszillator im *Tesla Museum* in *Belgrad*, mit dem *Nikola Tesla* bereits im Jahre 1898 ein Hotel in *New York City* zum Wanken brachte. Man beachte, wie klein dieses Gerät ist, welches diese immensen Auswirkungen erzeugte. Der Einsatz in *New York* föhlt zu einer Panik und einem massiven Polizeieinsatz, für den sich *Tesla* im Nachhinein entschuldigte. **Abb. 162** rechts: Zeitungartikel mit der Überschrift *New World Order to save the earth*'. Der Begriff *Neue Weltordnung*' (*New World Order*) wurde bereits von *Adam Weishaupt*, dem Gründer des *Illuminatenordens* in *Ingolstadt*, als *Planziel* verwendet. Und geht letztlich zurück bis hin zum *Römischen Reich* und *Julius Cäsar*.

"Gute Menschen denken nicht schlecht". Dieser Ausspruch trifft den Nagel in diesem Zusammenhang einmal mehr auf den Kopf, wenn man *Otto-Normalbürger* bei der Betrachtung der Nachrichten zu *Erdbebenszenarien* in den *Massenmedien* befragt. Wollen wir deshalb jene *Fakten partout* nicht wahrhaben:

Der Einsatz des 'Oszillators' von *Nikola Tesla*, der das Hotel in *New York* zum Wanken brachte, sorgte für einem überlieferten groß angelegten *Polizeieinsatz*, bei dem *Ambulanzwagen* und *Polizei* in die *Houston St.* in *New York* ausrückten.

Tesla entschuldigte sich im Nachhinein für den Vorfall.

Die *Forschungen*, aufbauend auf die *Erkenntnisse* von *Tesla*, laufen im *militärischen Sektor* bereits seit vielen Jahrzehnten. Es ist heute ein offenes

Geheimnis, dass durch Waffensysteme dieser Art, basierend auf die Experimente vor über 100 Jahren, schwere Erdbeben erzeugt werden können, welche von natürlichen nicht zu unterscheiden sind.

Wer war Nikola Tesla:

Er ist der "Erfinder" des Wechselstroms und der Funkfernsteuerung. Er ließ ein riesiges Kraftwerk erbauen, mit welchem man die Wasserkraft der Niagarafalle zum ersten Mal zur Stromerzeugung nutzbar machte. Tesla erfand gleichzeitig mit dem Wissenschaftler *Röntgen* den Röntgenapparat, ließ diesem aber den Vortritt. Trotzdem werden aufgrund seiner Verdienste alle Tomographen in Tesla-Stärke beziehungsweise -Einheit gemessen. Außerdem erfand er ein weltweites System, mit dem wir heute überall frei anzapfbare Energie besitzen würden, wenn es sich durchgesetzt hätte. *Die Geldgeber sprangen jedoch ab, als sie merkten, dass man nirgendwo einen Stromzähler anbringen konnte, um die Menschen abzukassieren...*

Deshalb haben wir heute nicht das von Tesla konzipierte Wardencliff-System der frei anzapfbaren Energie für alle - sondern ein bewusst aufgebautes System der Ausbeutung.

All dies ist nachzulesen in nahezu jeder bekannten Tesla-Biographie. Tesla war zudem davon überzeugt, dass Außerirdische existieren und ein Kontakt mit ihnen möglich sei.

Nikola Tesla selbst behauptete zudem, dass man durch die Technologie zur Erdbebenerzeugung sogar die Erde *spalten* könnte.

Die Nazis im Dritten Reich konstruierten und erprobten ebenfalls Technologien, die auf die Erfindungen von Tesla Jahrzehnte zuvor aufbauten.

Viele Länder haben solche Technologien über Jahrzehnte auf dem militärischen Sektor erprobt und ausgebaut. Trotz der vorhandenen Waffensysteme kam bislang kein Staat der Welt *offiziell* auf den Gedanken, dass es unter Umständen kein Zufall ist, wenn in bestimmten

Regionen und Ländern Erdbeben ausgelöst werden, selbst wenn zuvor immense Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten auf politischer Ebene vorherrschten. Wie vor einigen Jahren auch im Iran und Afghanistan.

Warum wird die Existenz dieser militärischen Technologien seit Jahrzehnten verschwiegen?

Einige geben zu bedenken, dass Naturkatastrophen neben Kriegen zu den größten Einnahmequellen der Banken gehören, bedingt durch Reparationszahlungen, Militäreinsätze, Wiederaufbau und neue Kredite.

Sind Katastrophen wie wir sie aus Haiti kennen, unter Berücksichtigung der Fakten, tatsächlich allesamt auf unkalkulierbare Naturereignisse zurückzuführen ?

Oder legt die Existenz dieser Technologien zur Erzeugung gewaltiger Erdbeben den Schluss nahe, dass einige der Katastrophen auf Massenmord zurückzuführen sind?

Jan van Heising interviewte für sein Buch "Geheimgesellschaften 3" einen Hochgradfreimaurer und befragte ihn unter anderem zu genau diesem Thema:

Jan van Heising: *"Haben Sie jemals etwas über eine Erdbebenwaffe gehört? Nikola Tesla hatte bereits im Jahr 1898 in New York durch eine kleine Apparatur ein Hochhaus zum Wackeln gebracht. Man sollte annehmen, dass das US-Militär versucht hat, das nachzubauen, um es militärisch gegen feindliche Staaten einzusetzen. Dies scheint gelungen zu sein, glaubt man dem ehemaligen japanischen Finanzminister ... Dieser antwortete auf die Frage, weshalb Japan die Kontrolle über sein Finanzsystem an eine Gruppe von amerikanischen und europäischen Oligarchen ausgehändigt hatte, folgendermaßen:*

*Weil Japan von einer Erdbeben-Waffe bedroht wurde *

Und er war nicht der einzige hochrangige Politiker, der so etwas Wildes von sich gab. Venezuelas Präsident Hugo Chavez ließ über den TV-Sender

ViVe TV verlauten, dass die Vereinigten Staaten über eine 'Erdbeben-Waffe' verfügen, mit der sie das Erdbeben auf Haiti ausgelöst haben. Hugo Chavez ist auch davon überzeugt, dass das Erdbeben in Kalifornien vom 9.1.2010 und das in China vom 7.8.2008 ebenfalls von den USA ausgelöst wurden."

Der von van Heising interviewte Hochgradfreimaurer antwortet: „*Wenn man bedenkt, wie dünn und empfindlich die äußere Erdschicht ist, weiß man, dass schon kleinste Eingriffe verheerende Wirkungen nach sich ziehen können. Unsere heutigen Erdbebenstationen können Beben nachweisen, die tausende von Kilometern entfernt sind. Wir wissen, wo der Erdmantel empfindliche Schwachstellen besitzt und dass es technisch möglich ist, künstliche Erdbeben zu verursachen. Im Bereich der Erdölsuche wird ein solches Verfahren ständig angewendet. Da geht es allerdings um Beben von sehr geringer Stärke.*

Andererseits ist es technisch überhaupt kein Problem, ein sehr starkes Beben auszulösen, das auf das umliegende Gebiet verheerende Auswirkungen haben kann. Menschen und Nationen, die sich geographisch auf einem unsicheren Grund befinden, sind natürlicherweise mehr davon betroffen als Menschen in sicheren Gebieten. Der Mensch wendet bei Bedarf alles an, was machbar ist und so gesehen, können durchaus auch Staaten erpresst werden..." (Quelle: 'Geheimgesellschaften 3 - Ein Hochgradfreimaurer packt aus!', Jan van Heising, S. 192 - 193)

Ich habe im Jahr 2010 ein Interview mit der Astrophysikerin und Buchautorin *Grazyna Fosar* geführt. Dabei kamen wir auch auf das Thema Erdbeben in Bezug auf ihr Buch ' *Terra Incognita* \ dass sie zusammen mit *Franz Bhtdorf* schrieb:

Dan Davis: „*In dem Buch „ Terra Incognita" geht es unter anderem um künstliche Erdbeben. Warum wird das Thema „Künstliche Erdbeben" in den Medien nie bei Katastrophen mit in Erwägung gezogen, obwohl Nikola Tesla bereits vor über 100 Jahren ein kleines Gerät zum Einsatz brachte, bei dem ein ganzen Hochhaus zum Wanken gebracht wurde? Heute steht dieses Gerät im Tesla-Museum in Belgrad. Kann man dahinter eine gezielte Absicht vermuten? "*

Grazyna Fosar: „Es wird verschwiegen, weil es sonst für die meisten *Mainstream-Journalisten*, z. B. im Fernsehen, den letzten Arbeitstag bedeuten würde. Einen kurzen, oberflächlichen Bericht über künstliche Erdbeben in Verbindung mit einer großen Katastrophe im Fernsehen zu zeigen, wäre unverantwortlich. Man konnte ungewollt zu einer weltweiten Panik beitragen. Nicht jedes Erdbeben ist künstlich gemacht. Man muss sehr in die Tiefe recherchieren und genau differenzieren. Menschen, die darüber schon teilweise Wissen haben, könnten solche Berichte entsprechend aufnehmen, aber ein normaler Durchschnittsbürger wäre damit überfordert. Das Thema künstliche Erdbeben eignet sich eher für ein Wissenschaftsprogramm, wo man die vorhandenen Technologien vorstellen könnte. Nur wer soll das machen? Darüber redet man nicht. Vergessen wir auch nicht, dass es viele Kreise gibt, die aus Erdbeben und anderen Naturkatastrophen politisches Kapital schlagen. Wir berühren hier das Thema militärischer Geheimtechnologien. Im Buch „*Terra Incognita*“ zitieren wir Zbigniew Brzezinski, den Ex-Sicherheitsberater von US-Präsident Carter und einen der wichtigsten Lehrer von Präsident Obama. Brzezinski schrieb in seinem Buch „*Between two Ages*“: Die Technologie wird für die Führer der größeren Nationen Techniken für eine geheime Kriegführung verfügbar machen, über die nur ein Minimum von Sicherheitskräften informiert sein muss!“ (Quelle: COVER UP! Newsmagazine, 'Interview mit der Astrophysikerin Grazyna Fosar', 2010)

Wir leben somit gezielt und beabsichtigt in der Welt von Vorgestern, um uns kontrollierbarer zu machen. In den nachfolgenden Kapiteln gehe ich auf weitere Beispiele ein, und was dies für uns alle bedeuten könnte.

6/ Chemtrails - Mythos oder Wahrheit?

Angeblich werden von geheimen Regierungsstellen Sprühaktionen über vielen Ländern der Welt durchgeführt, um, so eine der Behauptungen, Krankheitserreger auszusetzen, die Bevölkerung ruhig zu halten und Versuche an der Bevölkerung durchzuführen. Diese Sprühaktionen sollen als normale Kondensstreifen getarnt, die sogenannten "Chemtrails", sein. Was ist dran an diesen Behauptungen?

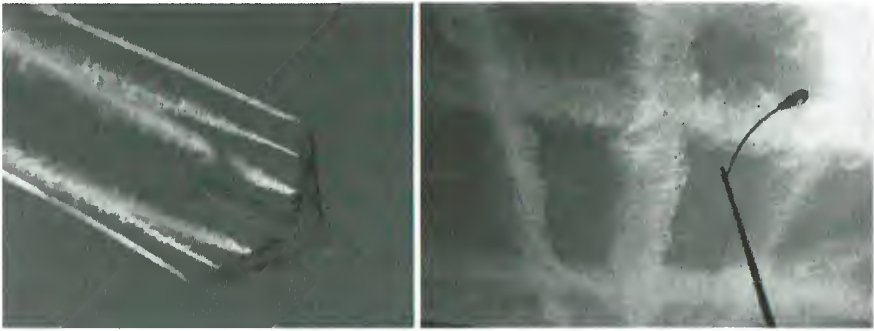


Abb. 163 links: B-747, NASA, 1974. **Abb. 164** rechts: Aufnahme vom 11. Juni 1999 über Green Valley, Nevada, von Dr. Anette M. Patterson.

Das Jahr 1950: Im September gaben zwei Patrouillenboote der US-Marine im Hafen der Bucht von San Franzisko eine größere Menge *Serratia-Marcescens*-Bakterien in die Luft ab.

Sechs Wochen nach diesen vorgetäuschten Angriffen stellte man fest, dass das Gebiet von San Francisco im Umkreis von 300 Quadratkilometern infiziert worden war, etwa 800000 Personen die Bakterien eingeatmet hatten. 1952: Gaswolken tauchen über sechs Großstädten der USA auf. Im Jahr 1955 wird Tampa Bay, Florida, vom CIA mit Keuchhusten infiziert. Diese und unzählige andere Vorfälle über geheime Regierungsoperationen, die in den letzten Jahrzehnten aufgedeckt wurden, stimmen alles andere als beruhigend und lassen einen nun bei dem Thema Chemtrails schon mit einem unguuten Gefühl in der Magengegend zurück. Doch was ist wirklich dran an den angeblichen Contrais, die im eigentlichen Sinne Chemtrails sein sollen?

Popstars wie *Prince*, der mit Songs wie '*Purple Rain*' Welterfolge feierte, machen zwischenzeitlich in Interviews besorgt auf dieses Phänomen aufmerksam. Prince selbst widmete diesem sogar einen Song.

Chemtrails sind als erstes einmal optisch kaum von den Kondensstreifen des normalen Flugverkehrs (Contrails) für den unwissenden Beobachter zu unterscheiden. Im Grunde ist es nichts anderes, als die Tatsache, chemische Substanzen, unabhängig von ihrem Zweck, in die Atmosphäre abzulassen.

Wie kann man Chemtrails von den Kondensstreifen unterscheiden lernen? Im Unterschied zu den normalen Kondensstreifen, welche sich innerhalb kürzester Zeit wieder auflösen und nur in großer Höhe (durch die kalten Temperaturen in der Atmosphäre) entstehen (vergleichbar mit dem Effekt, wenn man im Winter sein Auto startet und eine weiße Wolke aus dem Auspuff austreten sieht), lösen sich die Chemtrails *erst nach Stunden* auf und werden in Folge oftmals zu künstlichen Wolkenformationen. Es wurden Chemtrails beobachtet, die einen ganzen Tag noch als solche zu erkennen waren, über die Zeit hinweg „auseinander fliesen“ und kaum mehr von den normalen Wolkenformationen zu unterscheiden sind. Zudem werden Chemtrails, aufgrund ihrer anderen Ursache und Zusammensetzung, auch oftmals *in sehr geringen Höhen* beobachtet und gefilmt, in der normale Kondensstreifen beim Flugverkehr ein Ding der Unmöglichkeit sein sollten. Diese entstehen durch die Flugzeuge in der Regel erst ab einer Höhe von 8-10 Kilometern am Himmel.

Eine der neuesten Aussagen ist es, dass die chemischen Substanzen oftmals dem Kerosin (Flugbenzin), welches an die Airlines verkauft wird, bereits beigemischt wurden, um in der Atmosphäre ihre Tätigkeit zu entfalten. Ob diese Behauptung auf Fakten beruht, ist schwer zu beurteilen.

Eine der Begründungen für die Chemtrail-Flüge soll sein, dass chemische Substanzen in die Atmosphäre abgegeben würden, um die „sich auflösende Ozonschicht“ wieder zu stabilisieren, sprich der Versuch „Ozonlöcher zu schließen“ sind. Allerdings ist dies nicht glaubwürdig, betrachtet man alle auf dem Tisch liegenden Fakten und auch das

Bundesumweltamt bestreitet zudem vehement diese Thesen - siehe hierzu deren Stellungnahme später im Text.

Möglicherweise haben die Verantwortlichen, wo auch immer sie zu finden sind, nicht damit gerechnet, dass Wissenschaftler in Chemtrailregionen (dort wo Chemtrailflüge gefilmt oder beobachtet wurden) Regenwasserproben entnehmen würden, diese mit den Daten von Grippewellen abgleichen sowie andere Untersuchungen durchführen, die nachfolgend noch aufgelistet zu finden sind, um sie auf ihre chemische Zusammensetzung zu untersuchen.

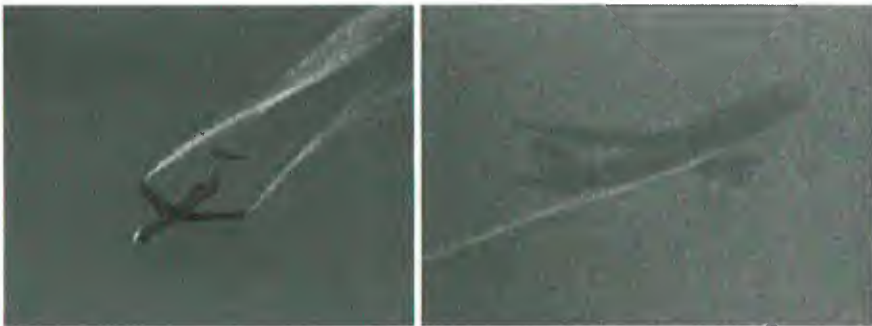


Abb. 165 links: NASA-Aufnahme aus dem Jahr 1974. Sie zeigt offiziell eine Vortex-Studie bei dem Testflug einer Boing 727. **Abb. 166** rechts: Aufnahme eines Flugzeugs, welches augenscheinlich Substanzen in die Atmosphäre über eine spezielle Vorrichtung ablässt, die am Himmel für den normalen Betrachter nicht von einem normalen Kondensstreifen zu unterscheiden sind.

Wollen die USA die Herrschaft über die globalen Wetterverhältnisse erringen und das Erdklima mittels Versprühung chemischer Substanzen in der Atmosphäre manipulieren?

Dies geht jedenfalls aus einer offiziellen Studie der US-Army hervor.

Zurückgehend auf das „Welsbach-Patent“ von 1991 begann die USA Mitte der 90er Jahre mit wolkenerzeugenden Sprühaktionen durch Flugzeuge. Diese wurden Ende der 90er in den USA und später in NATO und NATO-assozierten Ländern flächendeckend durchgeführt. Es liegen Berichte unter anderem aus den Ländern Deutschland, Frankreich, Niederlande, Spanien, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kroatien und

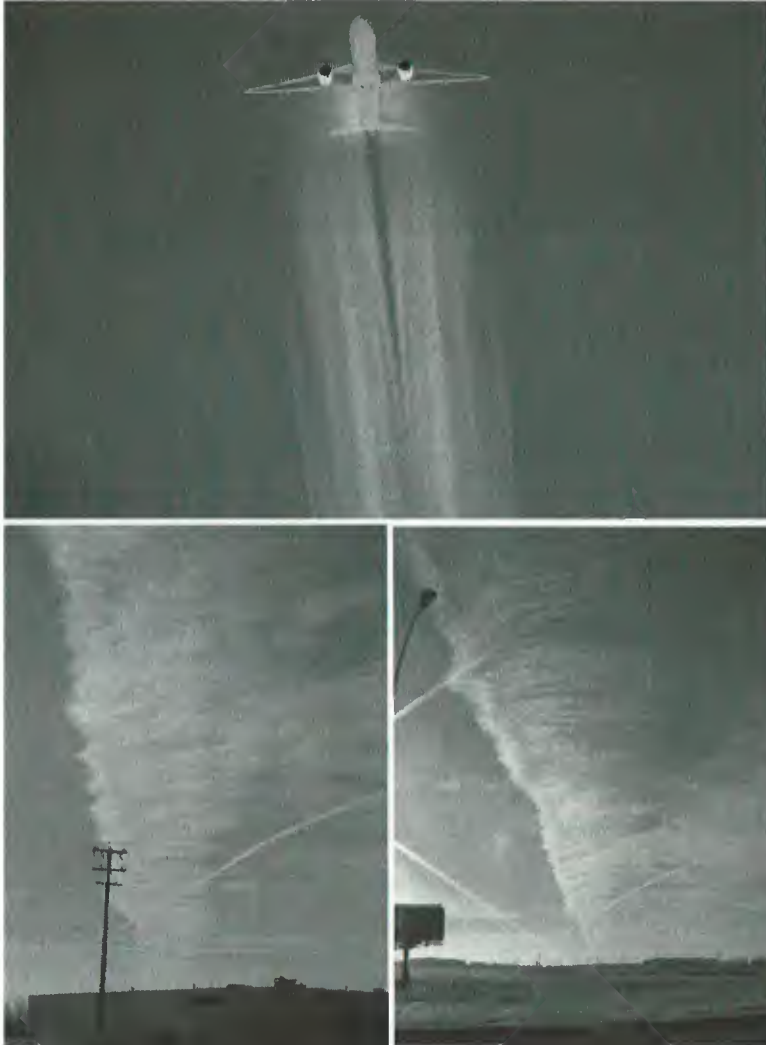
sogar der Schweiz vor. Es gibt nicht nur schriftliche Dokumentationen, sondern eine Vielzahl von Photos und Filmdokumenten.

Die nach dem Patent zu versprühenden Substanzen enthalten Bariumsalz, das in den höheren Schichten der Atmosphäre oxidiert und zu Bariumoxid wird und die Eigenschaft hat, Kohlendioxid zu binden (Kohlendioxid wird als Hauptfaktor des Klimawandels angesehen) und Aluminiumstaub, der die UV-Strahlung abhalten soll und zugleich zusammen mit dem Barium ein elektrisches Feld erzeugen kann, das mit ELF (extremely low frequency) Wellen bestrahlt zu elektrostatischen Entladungen führen soll, wodurch Ozon erzeugt werden kann. Doch dies alles klingt für viele viel zu unglaubwürdig, besonders wenn man die nachfolgenden Daten betrachtet und mit den „Grippewellen“ der letzten Jahre in den Chemtrail-Regionen in Europa und weltweit vergleicht (sowie gänzlich andere aufgetretene Erkrankungen). Es klingt eher wie eine letzte Ausrede, die für den Fall geplant wurde, falls - warum auch immer - nicht mehr wegzudiskutierende Beweise doch an die Öffentlichkeit kommen sollten?

Eine Unterabteilung der WHO wurde extra für die Durchführung der globalen Sprühvorhaben gegründet. Der Zeugenbericht einer Person aus Bayern / Oberpfalz macht zur Einführung in das Thema erstmals die erschreckenden Hintergründe deutlich:

„An einem Samstagnachmittag im Juni 2004 — eine liebe Freundin macht mich auf die Chemtrail-Aktionen aufmerksam.

Ich beobachte diese Aktionen - und bin entsetzt und deprimiert: Da fliegen Flugzeuge gut beobachtbar nicht von Start A nach Ziel B, sondern kreuz und quer über einen schönen Frühsommer-Himmel und ziehen Kreuze und Linien, den ganzen lieben Tag lang, sogar unterhalb der Wolken und Schäfchen-Wolken, die selbst schon sehr tief liegen. Diese weißen Streifen bleiben, sie lösen sich nicht auf. Die Sonne verschwindet langsam im Dunst, gegen Abend ist der Himmel dunstig, dicht und schwer. Es ist unangenehm.



Chemtrails - Die verborgene Realität?

Abb. 167 oben: Was geschieht über unseren Köpfen? **Abb. 168** unten links und **Abb. 169** unten rechts: Weitere Aufnahmen von angeblichen Chemtrail-Sprühaktionen, aufgenommen von Augenzeugen. Die Chemtrails sind für den Normalbürger bewusst nur sehr schwer von den normalen Contrails zu unterscheiden. **Fakt:** Bereits im Jahr 1950 versprühte die CIA auf ähnliche Weise über *San Francisco Serratia-Marscescens Bakterien*, woraulliin 300 Quadratkilometer infiziert wurden.

Am nächsten Morgen, es ist Sonntag und eigentlich warm und der Himmel ist blau, nur lückenhaft mit weißen Wolken bedeckt, sehe ich aus diesen Wolken Streifen entströmen. Ich sage mir: Was sind das für Streifen, die von Wolken wegströmen? So genau habe ich den Himmel noch nie beobachtet vor diesem Tag. Ich frage mich: Sieht denn niemand hoch zum Himmel? Sieht das keiner?

Nahestehende Menschen, die ich darauf hinweise, sagen mir, dass Flugzeuge immer Kondensstreifen hinterlassen. Aber ich frage mich: Die fliegen doch viel höher, nicht so tief und diese Kondensstreifen von Linienflugzeugen lösen sich auf! Ich beobachte im Garten, dass die oberirdischen Teile der Pflanzen ihre gesunde Farbe verloren und teilweise grau wurden.

Seit diesem Tag im Juni 2004 mache ich wie besessen laufend Testungen von der Umgebung: Radionische Messung der Strahlung in der Umgebung (Radioaktivität, ELF-Wellen, Mobilfunkwellen, Mikrowellen = Radar), Messung von eingesammeltem Regenwasser auf meinem Dachfenster. Ich finde die bezeichneten Stoffe Barium, Bariumsalze, Dibromethane, Aluminium, Streptomycin, Äthylenedibromide mit hohem Anteil im Regenwasser, selbst Prionen (Verursacher der Scarpie-Schafskrankheit, BSE). Ich finde ebenso vielerlei Krankheitserreger und laborgezüchtete Bakterien.

Die Testungen werden öfter gemacht, es ist nicht so leicht, denn es regnet kaum, meist nur in kleinen Mengen (typisches Verhalten der Chemtrail-Wolken)... " (Quelle: 'Das-gibts-doch-nichtf)

Menschen wie der Popstar Prince oder der oben aufgeführte Augenzeuge sind keine Einzelfälle mehr. Doch könnte es sein, dass sie hier zu weit gehen und ein real existierendes Phänomen einfach falsch deuten?

Laut der US-Luftwaffe bilden sich Flugzeugkondensstreifen über 33.000 Fuß (ca. 10.000 Meter), wenn heißer Motordampf Eiskristalle unverzüglich in bleistiftdünne Dampfspuren kondensiert, die sich schnell wieder auflösen, genau wie das Kielwasser eines Bootes. Chemtrails (CTs) sehen zuerst wie Kondensstreifen aus, sind jedoch viel dicker, breiten sich

über den Himmel aus und zeigen sich oft in wechselnden Mustern, Kreuzschraffierungen und parallelen Linien. Anstatt sich zügig aufzulösen, breiten sich Chemtrails aus und ziehen Federn und Pferdeschweife nach sich. In 30 Minuten oder weniger öffnen sie sich zu büscheligen Formationen, die sich zusammenschließen und einen dünnen weißen Schleier oder eine unechte zirkusähnliche Wolke bilden, die für Stunden bestehen bleibt.

Im August 2000 berichteten Chemtrail-Beobachter zum ersten Mal über "normalere" Erscheinungen oder von nahezu unsichtbaren Flugzeugsprühungen. Jedoch ist im weiteren Bericht die Rede von Wolkenformationen, die Federn und Pferdeschweife nach sich ziehen, genau wie es bei den Chemtrails der Fall ist. Möglich, dass die Operation die Chemtrail-Mischung angepasst hat, da sich die Nachricht über das Phänomen immer weiter verbreitet und immer mehr Leute nach oben schauen. Ständige Chemtrail-Beobachter sehen weiterhin über und um die echten Kumuluswolken herum die „unechten zirkusähnlichen Wolken“.

Wer führt die Sprühaktionen dann aber durch?

Es gibt Zeugen, die Militärflugzeuge des Typs *KC-135* und *KC-10* sowie weiße konventionelle Flugzeuge dokumentiert und fotografiert haben. Auch haben Flughafenspersonal sowie Piloten angeblich bestätigt, dass besondere Handelsflugzeuge die lange anhaltenden Chemtrails hinterlassen.

Warum sollten wir wegen der Chemtrails so besorgt sein?

Vor einigen Jahren breitete sich eine „grippeähnliche“ Epidemie aus, von der das *Center for Disease Control* (in Deutschland: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) sagte, sie würde von einem „unbekannten Krankheitserreger“ verursacht.

Laut einem zusammenfassenden Bericht über Influenza vom 6. Mai 2000 waren 11 von 100 kürzlich verstorbenen Menschen an einer „grippeähnlichen Krankheit“ gestorben, jedoch waren die Grippetests bei 99 Prozent der kranken Menschen negativ.

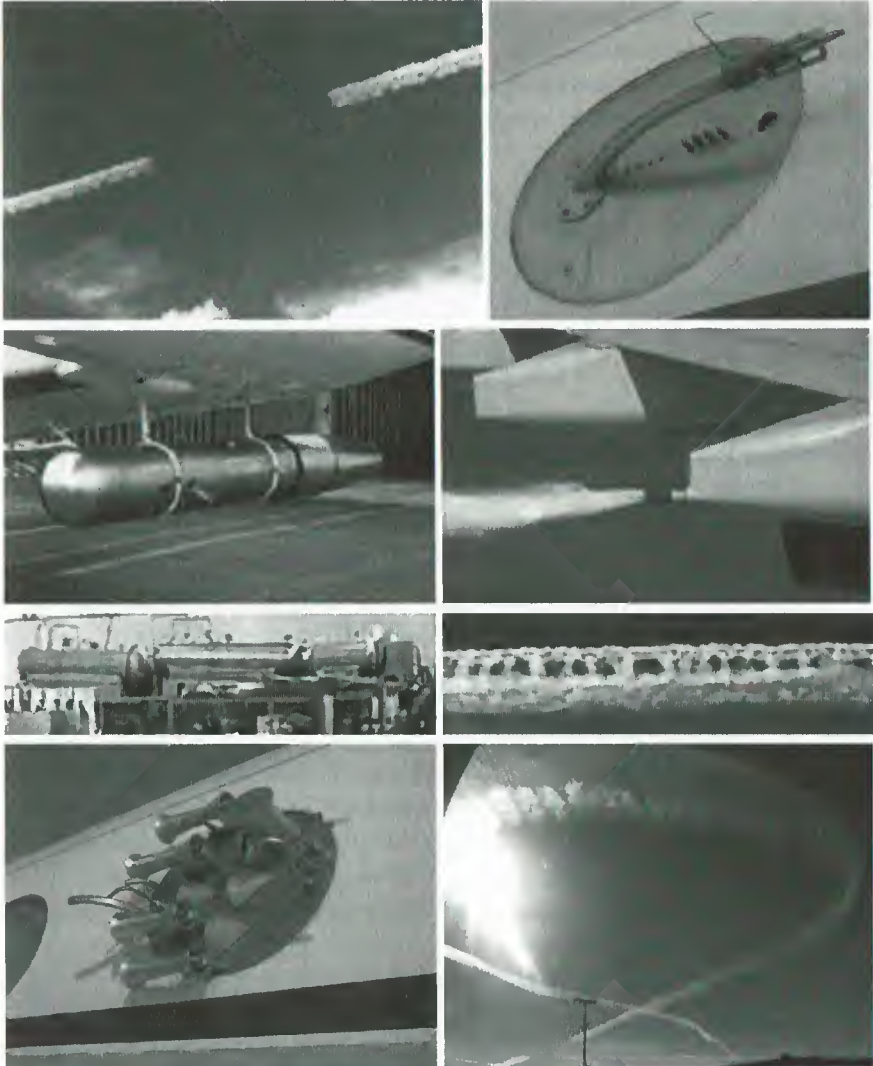


Abb. 171 oben rechts, Abb. 172 Mitte oben links, Abb. 173 Mitte oben rechts und Abb. 176 unten links: Nahaufnahmen von Sprühvorrichtungen an Flugzeugen. In Abb. 172 zum Beispiel eine Vorrichtung, deren Inhalt das Abregnen von Wolken verursachen soll. Laut den offiziellen Angaben liegen keine Beweise dafür vor, dass auch chemische Substanzen in Form von Chemtrails gezielt versprüht werden. Abb. 174 Mitte unten links: Konstruktion von Sprühvorrichtungen. Abb. 170 oben links, Abb. 175 Mitte unten rechts und Abb. 177 unten rechts: Chemtrails durch den Einsatz von Sprühflugzeugen.

Die häufigsten Symptome, die von Zeugen im Gefolge dieser weißen Streifen genannt wurden, sind: anhaltender trockener Husten, obere Atemwegs- und Darmbeschwerden, Lungenentzündung, extreme Mattigkeit, Lethargie, Schwindel, Desorientierung, rasende Kopfschmerzen, Gelenk und Muskelschmerzen, Nasenbluten, Durchfall, blutiger Stuhl, Depressionen, Ängste, Blasenschwäche und nervöses Muskelzucken. Alte Leute, Kinder und durch Krankheit geschwächte Menschen sowie Menschen mit schlechter körperlicher Kondition sind die ersten, die die Auswirkungen der Chemtrails zu spüren bekommen.

Nach Überprüfungen vor Ort kam angeblich folgendes zutage:

- Ein einzigartiger chemischer Marker, der benutzt wird, um den speziellen biologischen Cocktail zu identifizieren. Dieser Marker kommt aus einem Korallenriff, das in einem Ozean auf der anderen Seite der Welt gefunden wurde.
- Die Proben enthalten ab und zu ein Bakterium, nämlich *Pseudomonas Fluoresans*, das für schwere Blutinfektionen verantwortlich ist. Jemand beschreibt diesen Organismus als ein Bakterium, das, wie durch seine Forschungen offenkundig wurde, in mehr als *160 Pentagon-Patenten* auftaucht, die sowohl Anwendungen in der biologischen Kriegsführung als auch Experimente zur Impfung über den Luftweg betreffen. Es wird auch in der DOD-Literatur als ein experimentelles Biokriegsführungs-Bakterium erwähnt. Zudem ist bekannt, dass *Pseudomonas Fluoresans* die Atemwege angreift und mit *schweren Hustenanfällen, allgemeiner Schwäche sowie Schwindel in Zusammenhang steht - und es ist den meisten Antibiotika gegenüber im höchsten Maße resistent.*
- Einige Proben enthielten *Pseudomonas Aeruginosa*, das in den Atemwegsapparat eindringt und ihn angreift und eine schwere Grippe vortäuscht. Liegt eine Infektion mit diesem Bakterium vor, dann produzieren die Lungenwände einen dicken Schleim, der schon nach geringer körperlicher Anstrengung zu Atembeschwerden, Hustenanfällen und Kurzatmigkeit führt. Nachdem sich die Infektionen festgesetzt haben, bringt *Aeruginosa* eine große Bandbreite giftiger Proteine hervor, die weitreichende Gewebeschäden

verursachen und das Immunsystem stark beeinträchtigen. *Es wird auch mit Bronchitis, Lungenentzündung, Ohren- und Augenentzündung, Meningitis, Muskel- und Gelenkschmerzen, cystic fibrosis und Magenbeschwerden in Zusammenhang gebracht. Aeruginosa ist ebenfalls sehr antibiotika-resistent.*

- Ein Pilz namens *Streptomyces* ist ebenfalls in diesen Cocktails aufgetaucht. Diesen Pilz findet man normalerweise in Forschungslabors, da er hauptsächlich zur Herstellung von *Antibiotika* wie *Tetracyclin* und *Streptomycin* verwendet wird. Die Form dieses Pilzes, die außerhalb des Labors vorkommt, kann schwere Infektionen im menschlichen Körper hervorrufen.
- Der letzte Bestandteil, der in diesen Cocktails entdeckt wurde, ist ein spezieller Bazillus, der das enthielt, was als *DNS-Restriktionsenzym* bekannt ist. Dies erlaubt im Endeffekt das Zusammenfügen von Genen. Der Wissenschaftler kann eine bestimmte Sequenz einer DNS-Kette herausnehmen und sie in einen anderen Organismus transferieren und so eine Mutation kreieren. Diese Substanz findet man ausschließlich in Gentechnik-Labors. Sie wird unter anderem dazu verwendet, um besondere Viren mit bestimmten Eigenschaften und pathologischen Befunden herzustellen. (Quelle: *Holly Deyo*).

Die Wahrheit scheint offensichtlich darin zu finden zu sein, dass ganze Gebiete, so wie nachweislich bekannt geworden, in den sechziger Jahren von der amerikanischen Regierung und der CIA praktiziert (Tampa Bay, San Franzisko, etc.), gezielt mit Krankheitserregern verseucht werden, um, wie damals, Grippe-Epidemien und Schlimmeres auszulösen.

Interessant ist die offizielle Stellungnahme des *Bundesumweltamtes* zu den Chemtrails.

Denn diese scheinen, sollten die Aussagen auf deren eigener Website stimmen, nicht die geringste Ahnung zu haben, was hier vorzugehen scheint:

„Seitdem in der Zeitschrift RAUM & ZEIT 127/2004 der Artikel „Die Zerstörung des Himmels“ erschienen ist, hat das Umweltbundesamt (UBA) eine Vielzahl von Anfragen besorgter Bürgerinnen und Bürger zum Thema der so genannten Chemtrails - angeblich durch Flugzeuge in der

Atmosphäre versprühte Chemikalien - erhalten. In dem Artikel wird unter anderem behauptet, dass im Rahmen geheimer Projekte der USA militärische und zivile Flugzeuge Aluminium- und Bariumverbindungen in die Atmosphäre ausstoßen, aus denen sich diese Chemtrails, ähnlich der Bildung von Kondensstreifen, entwickeln würden. Damit soll der durch den anthropogenen Treibhauseffekt hervorgerufenen Erwärmung entgegengewirkt werden."

Dazu nimmt das UBA wie folgt Stellung:

Für das in dem genannten Artikel erwähnte Einbringen von Aluminiumverbindungen in die Atmosphäre und die Bildung so genannter Chemtrails gibt es keinerlei wissenschaftliche Belege.

Auch im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sind die beschriebenen Phänomene nicht bekannt. Im Institut für Physik der Atmosphäre des DLR werden seit vielen Jahren Untersuchungen zur Wirkung der Emissionen des Luftverkehrs auf die Atmosphäre - einschließlich der Messung gas- und partikelförmiger Emissionen von Verkehrsflugzeugen in einer Vielzahl von Fällen - durchgeführt.

Falls es die so genannten Chemtrails gäbe, müssten beim DLR darüber Informationen vorliegen; die Messungen enthalten jedoch keinerlei Hinweise darauf.

Die Deutsche Flugsicherung GmbH hat bestätigt, dass im Rahmen der Luftraumüberwachung keine auffälligen Flugbewegungen beobachtet wurden, die etwas mit dem beschriebenen Sachverhalt zu tun haben könnten. Darüber hinaus hat der Deutsche Wetterdienst mitgeteilt, dass in den Beobachtungsdaten keine Besonderheiten auffindbar sind, die auf abweichende Formen von Kondensstreifen hindeuten könnten. Auch das Bundesministerium der Verteidigung hat keine weitergehenden Erkenntnisse. Das Hauptquartier der US-Luftwaffe Europa hat mitgeteilt, dass es die beschriebenen Projekte bei der US-Luftwaffe weder gibt noch gegeben hat.

Das UBA ist auch der in Zuschriften vorgetragene Behauptung nachgegangen, wonach die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (WHO) angeblich eine Risikoanalyse über mögliche Folgen der

Chemtrails unternommen hätte. Auf Nachfrage des UBA versicherte die WHO, weder über so genannte Chemtrails Kenntnis, noch eine Studie zum Thema unternommen zu haben.

In der Tat gab und gibt es im wissenschaftlichen Bereich verschiedene theoretische Vorstellungen, zum Schutz des Klimas unterschiedliche Stoffe (zum Beispiel Aluminiumoxid, Aluminium, Ruß, Eisenverbindungen) in die Atmosphäre einzubringen. Jedoch konnten sich diese Ansätze aus dem Bereich des Geo-engineering - das sind großmaßstäbliche Eingriffe in natürliche Vorgänge - nicht durchsetzen (auch nicht im experimentellen Maßstab). Denn: Abgesehen von der Frage der Wirksamkeit gibt es große Bedenken und Unsicherheiten, welche unvorhergesehenen weiteren Wirkungen mit solchen Eingriffen verbunden sein könnten. Darüber hinaus wären die Kosten für derartige Maßnahmen erheblich, denn das Einbringen der Verbindungen in die Atmosphäre müsste, um eine globale Wirkung zu gewährleisten, fortlaufend und in globalem Umfang vorgenommen werden.

Über das Internet wird eine Fülle von Material zum Stichwort Chemtrails verbreitet. Dabei wirkt aber keine Quelle wirklich glaubhaft, da keine überzeugenden Belege angeführt werden. Vielmehr sind Quellen mit Namen wie „spirithelp“, „conspiracyplanet“, „aliendave“ und „ufo-seek“ zu finden. Die in diesen Quellen zum Teil gezeigten Photos von etwaigen Chemtrails geben keinen Anlass, dahinter etwas anderes als gewöhnliche Kondensstreifen oder Wolken (zumeist die unterschiedlichen Formen von Zirruswolken, die aus Eiskristallen bestehen) zu vermuten.

Auch auf den verschiedenen Fotos, die Bürgerinnen und Bürger dem UBA gesandt haben, sind nach unserer Erkenntnis langlebige Kondensstreifen und Zirruswolken zu sehen. Offenbar werden meist als Kondensstreifen nur jene wahrgenommen, die sich kurzzeitig bilden und die sich - wegen zu geringer relativer Feuchte - rasch wieder auflösen.

Das Institut für Physik der Atmosphäre des DLR gibt folgende detaillierte Auskunft über die Bildung von Kondensstreifen: Kondensstreifen entstehen in hinreichend kalter Atmosphäre als Folge der Wasserdampfemissionen aus Flugzeugtriebwerken. Bei niedriger Feuchte lösen sich Kondensstreifen rasch wieder auf. Ist die Atmosphäre jedoch

hinreichend feucht, können Kondensstreifen länger existieren und weiter wachsen. Unter geeigneten Bedingungen können sie sich zu großflächigen Zirruswolken (die im Falle einer solchen Entstehungsgeschichte Contrail-Cirrus genannt werden) entwickeln. Letztere sind dann nicht mehr von natürlichen Zirren unterscheidbar, sofern nicht ihre gesamte Entstehungsgeschichte beobachtet wurde. Nehmen Zirruswolken, die optisch sehr dünn sein können, eine große Fläche ein, erscheint dem Beobachter der Himmel milchig weiß.

Im Mittel sind rund 0,06 Prozent der Erde mit (linienförmigen) Kondensstreifen bedeckt. In Gegenden mit hohem Flugverkehrsaufkommen werden deutlich höhere Bedeckungsgrade erreicht; so lag Mitte der neunziger Jahre der Wert für Europa bei 0,5 Prozent. Den Bedeckungsgrad durch Contrail-Cirrus kennt man noch nicht. Erste Schätzungen liefern Werte, die etwa zehnmal so groß sind wie der Bedeckungsgrad mit linienförmigen Kondensstreifen.

Altern Kondensstreifen, bleiben sie nicht glatt, sondern bilden Formen, wie das auf vielen Fotos zu sehen ist. Dieser Vorgang ist ein lange bekanntes Phänomen und eine Folge der Turbulenz, die in der Atmosphäre allgegenwärtig ist. Diese Formen können auch durch numerische Simulationen reproduziert werden.

Mehrere Kondensstreifen nebeneinander entstehen zum Beispiel dadurch, dass Flugzeuge festen Routen folgen und die Windrichtung in der Höhe von der Flugroute abweicht. Dann werden die Kondensstreifen seitlich verschoben. An Knotenpunkten der Flugrouten können sich Kondensstreifen unterschiedlicher Orientierung bilden. Als Folge der Verschiebung der Kondensstreifen entstehen dann die auf Fotos festgehaltenen rautenförmigen Muster. Da Windrichtung und Geschwindigkeit praktisch nie gleich sind, entstehen aus vormals geraden Mustern gekrümmte Formen. Außerdem fliegen Flugzeuge nicht immer nur geradeaus, sondern auch Kurven, insbesondere während Warteschleifen in Flughafennähe. Das sieht man dann auch den Kondensstreifen an.

Bisher hat die Chemtrail-Thematik in den Medien hauptsächlich über die Zeitschrift *Raum & Zeit* Verbreitung gefunden. Schaut man die Inhaltsverzeichnisse der letzten Jahre genauer an, finden sich in dieser Zeitschrift fortlaufend Beiträge, die vom gegenwärtigen

naturwissenschaftlichen und medizinischen Kenntnisstand abweichen (zum Beispiel Gegenthesen zu Relativitätstheorie, den Ursachen von AIDS und BSE). Auch mehrere Artikel, die den anthropogenen Treibhauseffekt und die damit verbundene Klimaänderung bestreiten, sind enthalten. Dies erscheint besonders widersprüchlich, angesichts der Behauptung an gleicher Stelle, Chemtrails seien der Versuch, die Wirkungen des menschengemachten Klimawandels zu mildern.



Chemtrails Die verborgene Realität?

Abb. 178 oben links bis Abb. 181 unten rechts: Angebliche Chemtrails mit unbekannter Substanz werden augenscheinlich über Wohngebieten versprüht. Auf den unteren Abbildungen sieht man die Ausbreitung und die sich daraus ergebenden natürlich wirkenden Wolkenformationen. Oder doch nur ein natürliches Phänomen, wie offiziell angegeben? Tatsache ist, wir wurden oft genug in der Geschichte von den Regierungen belogen.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Bildung von Zirrusbewölkung aus Kondensstreifen nach neueren Erkenntnissen in besonderem Maße zur Klimawirksamkeit des Flugverkehrs beiträgt. Kondensstreifen und Zirren erwärmen das Klima. Es wäre also kontraproduktiv, mit Hilfe zusätzlicher Zirren oder zirrenähnlicher Wolken der Klimaerwärmung aufgrund der anthropogenen Emissionen von Treibhausgasen entgegenwirken zu wollen. Auf der Basis unseres gegenwärtigen Kenntnisstandes und der Zusammenschau aller oben erläuterten Aspekte schlussfolgern wir, dass die im Artikel „Die Zerstörung des Himmels“ aufgestellten Behauptungen nicht glaubwürdig sind. " (Quelle: Bundesumweltamt.de)

Es wird über eine chemische Übereinstimmung bei vielen der Chemtrails berichtet. Dann ist auch zu erwarten, dass die negativen Auswirkungen auf die Gesundheit und somit eventuell Krankheitssymptome, sich weltweit gleichen. Als Beispiel berichtet hier ein Deutscher über selbst erlebte Krankheitssymptome nach verschiedenen Chemtrail-Aktionen seit Dezember 2003 und Januar sowie Februar 2004 über und um Delmenhorst:

„Es stellten sich in den nächsten Tagen, sowohl bei mir, als auch bei meiner Frau und meiner Tochter Symptome ein, wie starke Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Zahnschmerzen, Übelkeit, Schwindel, ungewöhnlich starker Müdigkeit, Kraftlosigkeit, extreme Kurzzeitgedächtnisprobleme, Wortfindungsstörungen und vor allem Halsschmerzen. Am Abend der zweiten Sprühaktion, am 12.12.2003, stellten sich bei mir Schmerzen ein, die ich so schon einmal erlebt hatte, als ich bei Laborarbeiten zu viel rauchende Schwefelsäure einatmete und Mund und Atemwege verätzt waren. So starke Auswirkungen bemerkte ich nur einmal, aber wie ich feststellen konnte, schmeckt die Luft nach jeder Sprühaktion deutlich säuerlich.“

Bericht vom 21.10.2004 eines Zeugen:

„Ich kann nur dazu sagen, dass ich aus der Uni-Kinderklinik weiß, dass es diesen Winter einen ungewöhnlichen Anstieg von Asthmaerkrankungen gegeben hat (ich hab das seit 20 Jahren und musste auf einmal massiv hoch mit der Dosierung), meine Tochter wurde frisch diagnostiziert und hoch dosiert, ebenso wie mein Mann, der noch nie was mit Asthma zu tun hatte. Bei uns allen gehen irgendwie seit Januar die Halsschmerzen nicht mehr weg, zu erkennen ist allerdings nur eine Rötung... "

USA-Bericht von einem Chemtrail-Aktivisten:

„Dr. med. J. Michael Pece, der solche Reaktionen nach tagelangen Sprühaktionen in Arizona (USA) häufig in seiner Praxis feststellte, führt sie auf allergische Reaktionen auf die versprühten Chemikalien zurück.

Haaranalysen seiner Patienten und von Dr. Pece selbst ergaben nach solchen Sprayaktionen laut Laborbefunden hohe Bariumwerte.“ (Quelle: 'A doctor observes that chemtrails are making people sick')

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung über die angeblich vorgefundene Zusammensetzung von Chemtrails, wiedergegeben in einem Bericht eines Forschers:

+ *Aluminiumoxyd in einer (im Vergleich mit Standard-Luftwerten) siebenfach erhöhten Konzentration... die Teilchen seien nur 10 Mikron klein.*

+ *Metallsalze*

+ *Bariumsalze (u.a. Barium Titanate BaTiO₃) (Nachweismethode mittels Ionisationsfilter s. "SUB-MICRON PARTICULA TESISOLA TED"*

+ *Quarz-Partikelchen (in Regenwasser nach schweren Sprühaktionen in Espanola, Ontario im Sommer 1999 festgestellt)*

+ *giftige Schwermetalle*

+ *Malathion*

+ *hochgiftige Dioxine*

+ *Pseudomonas Aeruginosa in einigen Proben: greift das Atmungssystem an.*

Einmal entzündet, stellen durch diese Bakterien die Lungen ein dickes Sekret her, das beim Atmen Schwierigkeiten macht und Hustenanfälle auslöst. Nach der Infektion erzeugt Aeruginosa eine große Anzahl giftiger Eiweiße, die umfangreiche Gewebeschäden verursachen und das Immunsystem beeinträchtigen können. Es kann dadurch auch zu Bronchitis, Lungenentzündung, Ohr- und Augeninfektionen, Meningitis (Gehirnhautentzündung), Muskelschmerz und Cystic Fibrosis kommen. Aeruginosa ist sehr widerstandsfähig gegen Antibiotika.

+ *Pseudomonas fluorescens, ein Bakterium, das für ernste Blutinfektionen verantwortlich ist. _****_ kennzeichnet diesen Organismus als Bakterium, das in mehr als 160 Pentagonpatenten genannt*

wird, die biologische Kriegsführungsanwendungen und Aerosolimpfungsexperimente betreffen. *Pseudomonas fluorescens* greift das Atmungssystem an und ist mit starkem Husten und allgemeiner Schwäche verbunden und ist gegen die meisten Antibiotika extrem beständig. Es handelt sich um einen weiteren Stamm der *Pseudomonas*-Auswahl, die man am häufigsten in der Erde und auf Pflanzen findet. Auf Pflanzen produziert es Antibiotika, welche die Pflanze vor Pilz- und Bakterienbefall schützen. Analytisch betrachtet ist es höchst wahrscheinlich ein Verseuchungsstoff.

+ *Enterobacteriaceae* (Darmbakterien) — Sie beinhalten *E. coli* und *Salmonellen*, die im Fall von Lebensmittelvergiftungen die Verursacher sind. Außerordentlich interessant in der Darmbakterien-Familie ist die Gattung *Klebsiella*, die für Lungeninfektionen verantwortlich ist.

+ *Serratia marcescens* ist ein gefährlicher Krankheitserreger, der Lungenentzündung verursachen kann." (Bei einem der größten Versuche wurden *Serratia marcescens*-Erreger, wie bereits erwähnt, auch im September 1950 von zwei Patrouillenbooten der US-Marine im Hafen der Bucht von San Franzisko in die Luft versprüht. Wir sind also wieder an den Beginn unseres Ausfluges gelangt - und haben möglicherweise ein erschreckendes Indiz gefunden.)

„...Dieser Organismus ist besonders auffällig, denn er produziert rot/pinkfarbene Pigmente, wenn man ihn auf bestimmten Böden wachsen lässt, wodurch es sehr leicht ist, ihn zu identifizieren. Einmal wurden 5000 Teilchen pro Minute von den Küstenregionen landeinwärts versprüht. Während dieser Zeit starb ein Mann (im Krankenhaus) und zehn andere wurden von etwas infiziert, was als „ein Rätsel für die Ärzte“ beschrieben wurde. Obwohl das Militär niemals viele nachfolgende Studien der Tests durchführte, zeigte ein Ergebnis doch, dass fast jede einzelne Person mit dem bei dem Test verwendeten Organismus infiziert wurde. Im Nachhinein, wo einige dieser Informationen der Geheimhaltung enthoben wurden, zeigte sich, dass in den Perioden nach den Sprühtests fünf- bis zehnmal mehr Infektionen auftraten als normalerweise.“

Auf dem Link des *Canadian Intelligence Security Service* erhält man mehr Informationen über die biologischen Tests im Jahre 1950 in San Franzisko. Zusammengefasst kann man sagen, dass das Militär *Serratia marcescens* angeblich über die Bevölkerung von San Franzisko versprühte, „um die Effektivität eines terroristischen Bio-Angriffs zu testen“. Dem

Sprühen folgte ein Ausbruch von Lungenentzündung, wobei mindestens ein Mann getötet wurde.

+ Ein Pilz namens *Streptomyces* ist ebenfalls in diesen Cocktails aufgetaucht. Diesen Pilz findet man normalerweise in Forschungslabors, da er hauptsächlich zur Herstellung von Antibiotika wie Tetracyclin und Streptomycin verwendet wird. Die Form dieses Pilzes, die außerhalb des Labors vorkommt, kann schwere Infektionen im menschlichen Körper hervorrufen. Streptomycin wird für die Herstellung der meisten Antibiotika für die Human- und die Veterinärmedizin sowie für die Landwirtschaft benutzt, ebenso wie für Schädlingsbekämpfungsmittel, Herbizide, pharmakologisch aktive Metabolite (z.B. Immununterdrücker). Die Nicht-Labor-Form dieses Pilzes kann schwere Infektionen in menschlichen Wesen verursachen.

+ Ein einschränkendes Enzym, das in Forschungslabors benutzt wird, um die DNS zu zerschneiden und zusammenzufügen — ein solches Enzym lässt die DNS offen stehen und ermöglicht es so, dass die gewünschten Segmente eingefügt werden, bevor sie wieder zusammengefügt wird.

+ Andere Bakterien und giftige Schimmelpilze, die Herzerkrankungen, Enzephalitis (Gehirnentzündung), Meningitis (Gehirnhautentzündung) sowie akute Beschwerden der oberen Atemwege und Magen/Darmbeschwerden verursachen können.

+ Zahlreiche rote und weiße Blutkörperchen sowie nicht identifizierte Zelltypen wurden in der Submikron-Faserprobe gefunden, die zuvor Carol M. Browner, Leiterin des US-Umweltschutzamtes, vorgelegt worden war. Die Zellen scheinen in ihrer natürlichen Form innerhalb der mikroskopischen Fasern gefriergetrocknet oder ausgedörnt zu sein.'

+ Ein besonderer Bazillus aus dem Genlabor. Mit dieser Substanz ist es den Wissenschaftlern möglich, eine spezifische Länge einer DNS-Kette von einem Organismus auf einen anderen zu übertragen, um Mutationen zu schaffen.

+ *Mycoplasma Fermetens Incognitus* (der gleiche krankmachende Stoff, den Dr. Garth Nicholson in über 45% der Golfkrieg-I-Veteranen-Krankheit entdeckt hatte).

+ sonstige hoch-giftige chemisch-physikalische Stoffe

+ verschiedene Schwermetalle und andere toxische Stoffe einschließlich Mycotoxinen (*Mycoplasma*) in getrockneten Blutzellen (giftige Pilzformen als biologische Krankheitserreger) wurden z.B. im Niederschlag der

"Chemtrails" neben Polymergeweben mit Melamin, Ethylen, glycolbasierten Monoacrylaten von unabhängigen Forschern festgestellt. Zumindest einige dieser Stoffe sind bekanntermaßen immunschwächend und krankheitserregend! Zweifellos starben auch schon Menschen an solchen pathogen/giftigen Stoffen nach intensiven, wolkenbildenden Flugbewegungen über ihrem Gebiet.

Was ist nun wirklich dran an diesen Berichten? Welcher Seite sollte man vertrauen und glauben schenken? Den Regierungsstellen und offiziellen Behörden? Tatsache ist jedenfalls, dass die Bevölkerung, wie die Geschichte aufgezeigt hat, immer wieder in ähnlich gravierenden Fällen von ihren Regierungen belogen wurde. Und stets gab es zuvor vehemente Dementis. Bleiben wir also wachsam und achten auf die Dinge über uns am Himmel. Achten auch Sie auf gesundheitliche Veränderungen, die sich wenige Tage nach der Sichtung von merkwürdigen chemtrailartigen Erscheinungen am Himmel einstellen. Verfolgen Sie bei auftretenden Problemen Berichte anderer Augenzeugen und deren Erfahrungen bei Sichtungen und Beschwerden in bestimmten Regionen. Auch in Bezug auf plötzlich auftauchende Grippewellen. Die Vergangenheit der Weltgeschichte hat gezeigt, dass wir unseren Regierungen nicht trauen können. Das bedeutet somit weiterhin: wachsam bleiben.

Eines sollte uns aber bei all diesen Berichten klar sein. Um chemische Substanzen gezielt über Regionen zu verbreiten, sind nicht zwingendermaßen als Contrairis getarnte Chemtrails notwendig. Es geht auch viel profaner. Und für das menschliche Auge nahezu unbemerkbarer.

Zum Thema ein Zitat von Jan van Heising:

„So ziemlich jeder hat schon einmal etwas über biologische Kriegsführung gehört. Man vergiftet beispielsweise im Kriegsfall das Wasser des Feindes und verbreitet Viren oder Bakterien. Das ist ja nichts neues...“

Im finanziellen Haushalt sind die Einnahmen über die Einkünfte von Verkehrsverstößen und Strafzettel schon im Voraus für das kommende Jahr mit eingeplant. Zu einer Zeit, wo noch gar kein Verstoß stattgefunden hat. Und auch unsere Gesundheitsindustrie, welche zwischenzeitlich laut

der Meinung viele Fachleute mafiose Strukturen aufweist, lebt von Kranken und nicht von Gesunden.

Somit ist weiterhin Wachsamkeit angebracht, da wir die möglichen Hintergründe und Beweggründe bei vielen Dingen nur erahnen können, besonders wenn man die Hintergrundstrukturen, die in diesem Buch noch aufgezeigt werden, mit berücksichtigt.

7/ Medienmanipulation am Beispiel AIDS'

Wäre das Thema AIDS in der Variante, wie wir es zu kennen glauben, an sich schon beunruhigend genug, ist die Wahrheit dahinter sicherlich noch um ein Vielfaches schlimmer.

Sie werden sich jetzt vielleicht fragen: *„Warum ein Kapitel über Aids? Ist die Weltgemeinschaft doch ohnehin schon gespalten in jene Parteien, die die als „Wahrheit“ verkaufte Variante der Massenmedien vertreten und jene Persönchen, welche an ein Massenmordprogramm im Sinne eines künstlichen Virus glauben“?* Was soll es hier schon neues zu entdecken geben?

Nun - *möglicherweise die Wahrheit?*

Denn die Wahrheit ist möglicherweise viel einfacher, als man denkt. Bevor wir mit unserer Geschichte beginnen, rufen wir uns nochmals kurz ins Gedächtnis, was uns die *verbreitete* Lehrmeinung über AIDS erzählt:

AIDS (Acquired Immuno-Deficiency Syndrom) gilt allgemein als Geißel der Menschheit. Auch Jahrzehnte nach der offiziellen Entdeckung des AIDS-Erregers **HIV** (Humanes Immuninsuffizienz Virus) wütet das Virus ungehemmt über den Globus. Rund 42 Mio. Menschen hatten bereits nach einer Schätzung der UN-Organisation im Jahr 2002 das Virus im Blut. Mehr als 20 Millionen Menschen sind bereits, glaubt man den Medien und offiziellen Angaben, an AIDS gestorben. Allgemein wird angenommen, dass afrikanische Schimpansen das AIDS-Virus auf den Menschen übertragen haben.

Der Vollständigkeit halber bringen wir nun noch die Variante der Verschwörungstheoretiker:

Die „Wahrheit“ der Verschwörungstheoretiker:

Viele Menschen auf der ganzen Welt glauben, dass AIDS nicht durch zufällige Mutation entstanden ist, sondern das heimtückische Ergebnis

gentechnischer Experimente in geheimen Versuchslaboren in den Vereinigten Staaten ist. Das Experiment hatte den Codenamen **MK-NAOMI**.

Erdacht, erfunden und hergestellt wurde AIDS laut Biologieprofessor *Jakob Segal* sehr wahrscheinlich in einem Forschungslabor in Fort Detrick im US-Bundesstaat Maryland. Fort Detrick war bis zur internationalen Ächtung von biologischen Waffen im Jahre 1972 das „*Zentrallaboratorium des Pentagons für die Entwicklung biologischer Waffen*“. Seitdem werden in Fort Detrick Seuchen untersucht - offiziell natürlich um die Menschheit davor zu schützen. Ich erwähnte das 'USAMRIID' bereits in Kapitel I (S. 38-40).

Nach der Entdeckung geriet das Virus außer Kontrolle. Offenbar hatte niemand der Forscher mit einer Inkubationszeit von mehreren Monaten oder Jahren gerechnet. Die CIA nutze das Virus offenbar dennoch gezielt zur Bevölkerungskontrolle in der Dritten Welt bzw. als verdeckten biologischer Kampfstoff gegen Homosexuelle und Drogensüchtige in der ganzen Welt. Allen Anschein nach mit Erfolg: *Drei Viertel aller HIV-Infizierten leben in Afrika*.

Und dann gibt es noch jene, die glauben, die hier benannte Ausbreitung sei eben nicht außer Kontrolle geraten, sondern gezielt und geplant eingesetzt, um die Weltbevölkerung zu dezimieren, vorzugsweise die „ungeliebten“ Teile der Bevölkerung, *wie Schwule, Drogensüchtige und Bewohner der Dritten Welt*.

Hab ich etwas vergessen? Man soll es mir verzeihen. Eigentlich könnte das Kapitel jetzt zu Ende sein. *Ist es aber nicht*.

Fakten zu *AIDSV

Fassen wir erst einmal zusammen, was AIDS von anderen Krankheiten *unterscheidet*. Als erstes jene mysteriöse Eigenart, die so genannte „*AIDS-Statistik*“ zu führen, in welcher *nicht wie bei anderen Krankheiten üblicherweise* die Erkrankten eines Jahres gezählt werden, sondern jedes Jahr die „neuen“ Fälle *dazuaddiert* und somit einen *schwindelerregenden und beängstigenden Eindruck hinterlassen!*

Vergessen Sie dies, auch wenn es schwer fällt, für einen Moment, *denn nach den offiziellen AIDS-Statistiken der achtziger Jahre wären wir fast alle bereits tot.*

Als nächstes betrachten wir uns die ohne Frage beunruhigende Tatsache, dass das „Virus“ anscheinend bevorzugt die *ungeliebten Minderheiten* befällt und auslöscht. Nicht zuletzt *diese* Tatsache hat die konfusesten Verschwörungstheorien aus dem Boden schießen lassen;

Man spekulierte darüber, dass die Regierung, welche dieses böse Massenvernichtungs-Virus in die Welt gesetzt haben könnte, in Wirklichkeit schon längst ein Gegenmittel in der Schublade hätte, um zu gegebener Zeit, wenn genügend Menschen gestorben sind, dies als Weltsensation auf den Markt zu bringen. Nun, in der Theorie stimme ich dem Ganzen teilweise zu. Aber nur in der Theorie. *Ist doch die Praxis eine andere Realität.*

Als nächstes sollten wir uns fragen, wenn hinter all dem eine Verschwörung wäre, wie sollte das bitteschön zu bewerkstelligen sein, ohne dass irgendein gewiefter Mediziner hinter die Wahrheit kommt? Gibt es doch genügend wissenschaftlich hervorragende Institute und Forschungseinrichtungen, die mit *nichts anderem beschäftigt sind*, wie ein Gegenmittel zu finden... Oder sollen wir etwa glauben, diese seien alle ein Teil der Verschwörung? Und Ihr Arzt um die Ecke, welcher Ihnen das „POSITIVE“ Ergebnis mitteilt, *ebenfalls*? Das ist natürlich Blödsinn.

Als nächstes sollten wir ins Detail gehen, denn nur so finden wir die Wahrheit heraus: *Afrika* - ein schönes Land. Merkwürdigerweise haben auf jenem schönen Kontinent seit der Entdeckung des „AIDS-Virus“ - und nicht nur dort - *andere Erkrankungen statistisch in nahezu demselben Maße abgenommen* (oder sind gar fast verschwunden), *wie AIDS zugenommen hat.*

Ein Zufall...?

Um die Wahrheit zu finden, müssen wir uns erst einmal erneut mit einem hintergründigen Thema beschäftigen:

Dem Aufbau einer menschlichen Zelle:

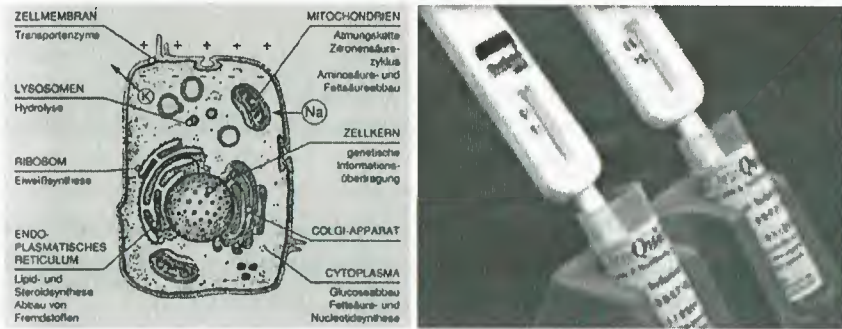


Abb. 182 links: Eine menschliche Zelle. Außen die Zellmembran, innen gut demonstriert der Sitz der Lysosomen, des Ribosoms, dem endoplasmatischen Reticulum, die Mitochondrien, Golgi-Apparat, Cytoplasma - und natürlich in der Mitte: dem Zellkern. Abb. 183 rechts: Handelsüblicher „AIDS“-Test.

Richtig ist, dass es einen natürlichen Ursprung hinter „AIDS“ gibt. Doch die Krankheit selbst, als solches, wie wir sie kennen, *existiert nicht*.

In Wirklichkeit steckt hinter AIDS ein Fakt, der als Nährboden für den *Ursprung* einer globalen Verschwörung erhalten musste: Eine im selben Zeitraum zum ersten Mal aufgetretene

Resistenz gegen Antibiotika.

Und nun will ich erklären, warum wir im Buch eine Zelle abgebildet sehen. Die Erbsubstanz eines Menschen befindet sich im so genannten „Zellkern“. Es ist noch nicht allzu lange her, dass wir in der westlichen Welt wegen jedem Fieberfällchen vom Arzt Antibiotika verschrieben bekamen. Antibiotika setzt sich zusammen aus den Wörtern „Anti“ und „Bio“, was übersetzt nichts anderes heißt wie „gegen das Leben“.

Warum sind Antibiotika so wirkungsvoll?

Weil sie genau jenen Bereich mit angreift und schädigt, welcher auch unsere Erbinformationen beinhaltet:

den so genannten *Zellkern!*

Es war nur eine Frage der Zeit, wann sich beim Einsatz dieser „Atom-bombe“ gegen das Leben *eine Resistenz heranbilden* würde, bei der diese Mittel nicht mehr wirksam sind.

Interessanterweise besitzen jene wenigen Menschen, welche offiziell einer Resistenz gegen Antibiotika zum Opfer gefallen sind, ***die nahezu identischen Merkmale, wie man sie bei „AIDS“ vorfindet!***

In Wirklichkeit forschen unsere Wissenschaftler also nicht an einem Heilmittel gegen „AIDS“, *sondern gegen die Resistenz von Antibiotika.*

Nun werden sich einige von Ihnen fragen: Aber was weist dann der so genannte „AIDS“-Test nach?

Lesen wir dazu zuerst die Packungsbeilage:

Denn dort finden wir bei allen Aids-tests (siehe hierzu auch „Hoffmann & La Roche“) den Passus,

dass der AIDS-Test NICHT die Krankheit Aids nachweist!

Dies wurde von den Herstellerfirmen eingefügt, um sich gegen eventuelle Regressansprüche abzusichern!

In Wirklichkeit ist der so genannte „AIDS“-Test ein Verfahren, was *nichts anderes macht, als eine **Erhöhung von Antikörpern nachzuweisen**, welche, ganz nebenbei, die natürliche Nebenwirkung vieler Erkrankungen sein kann, zum Beispiel auch bei einer simplen Erkältung.*

Beim *ersten* „Aids-Test“, welcher damals in den achtziger Jahren durchgeführt wurde, trat ein kleines Problem auf, denn er *testete etwa 30% der Testpersonen „HIV-POSITIV“.*

Die amerikanische Regierung schickte die Mitarbeiter zum „Nachsitzen“ und sagte, „Macht eure Hausaufgaben!“. Was die Herstellerfirma dann tat, war:

Sie verdünnte (...) den Test lediglich soweit, damit nur noch 3% der Testpersonen als „HIV-POSITIV“ getestet wurden! Und jetzt wurde er infolge als „AIDS-Test“ zugelassen...

Wenn der „AIDS-Test“ zwei Mal innerhalb weniger Tage eine entsprechend erhöhte Zahl der Antikörper nachweist (Standardverfahren), dann bekommt man die ungeliebte Diagnose.

Soviel zum Thema AIDS...

Anfang der Achtziger Jahre standen in Deutschland laut der offiziellen Statistik den **1000 „Aids-Toten“** eine Zahl von jährlich (!) **40000 Toten** gegenüber, die aufgrund der gebildeten Resistenzen gegen Antibiotika verstarben.

Kein Arzt, der heute einen AIDS-Test anwendet (und möglicherweise im guten Gewissen handelt, dass das POSITIVE Testergebnis - entgegen den Angaben der Herstellerfirmen in der Packungsbeilage - tatsächlich „AIDS“ nachweist) würde das Ergebnis ohne weiteres in Zweifel ziehen, denn er ist wahrscheinlich kein Biologe.

Der „Aids“-Test in der Dritten Welt:

In der Dritten Welt besteht der so genannte „AIDS“-Test fast überwiegend lediglich aus einer *BESCHAU* (...) des Patienten durch einen Arzt, da diese Patienten sich den „AIDS-Test“ (...) *gar nicht leisten können.*

Hat der Patient *mindestens drei* „AIDS-typische“ Symptome, wird er als „HIV-POSITIV“ diagnostiziert - ***und entsprechend behandelt...***

Und nun verstehen wir auch, warum „*merkwürdigerweise*“ in den Dritte Welt-Ländern, aber auch andernorts, *andere Krankheiten* statistisch in **dem** Maße verschwanden, *wie AIDS zugenommen hat.*

Und ich sage bewusst „entsprechend behandelt“, denn nun kommen wir zu einem entscheidenden Punkt beim Thema „AIDS“:

Der Behandlung:

Sind sie einmal „*HIV-Positiv*“ getestet, dann beginnt für viele ein einzigartiges Mordprogramm.

Das erste „Heilmittel“, welches in den achtziger Jahren des 20. Jahrhunderts mit dem Namen „AZT“ auf den Markt kam, wurde *noch wenige Jahre zuvor mit einem gänzlich anderem Etikett verkauft: als RA TTENGIFT*. Es wurde bereits im Jahre 1964 verboten, damit Tierversuche zu machen.



Das erste Medikament gegen „AIDS“ wurde Jahre zuvor anders eingesetzt: *Als Rattengift...*

Abb. 184 links: Das erste „Heilmittel“ gegen „AIDS“ mit dem Namen „AZT“ war wenige Jahre zuvor unter einem anderen Namen bereits erhältlich und bekannt: als Rattengift. *Es wurde im Jahre 1964 verboten, damit Tierversuche zu machen...* **Abb. 185** rechts: Hat das Logentum die aufgetretene Resistenz gegen Antibiotika benutzt, um unerwünschte Elemente aus unserer Bevölkerung gezielt auszusondern? Eines steht jedenfalls fest: Die herkömmliche verkaufte Variante über AIDS kann bis heute nicht schlüssig erklären, *warum ausgerechnet die ungeliebten Randgruppen dieser „Seuche“ signifikant zum Opfer fallen.*

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass ich in „*Nationale Sicherheit: Die Verschwörung*“ aus einer öffentlich im Internet herausgezogenen (und dort nachlesbaren) Schrift der „SKULL & BONES“ auf deren offizieller Homepage den Vermerk unter deren Mitglied *Maria Pena* (Skull seit 1996) gefunden habe: „*Mitglied des INTERVENTIONSTEAMS in Sachen AIDS in Los Angeles* “. Zufall?

Der stärkste Elefant wird wie ein Baum gefällt, wenn man ihn gezielt und auf Dauer mit Rattengift behandelt!

Durch gezielt aufgebauten Medienkampagnen werden die für viele ungeliebten Randgruppen wie Schwule, Prostituierte, Schwarze usw. gezielt dazu aufgefordert einen AIDS-Test machen zu lassen - da sie ja den offiziellen Behauptungen zufolge „besonders gefährdet“ (...) wären. Dies wiederum führt zum Teil zu dem Eindruck, dass diese vorzugsweise für den Test selektierten Gruppierungen besonders gefährdet wären, weil hier signifikant viele HIV-POSITIV getestet wurden und werden.

Lesen wir hierzu auch *folgenden Artikel vom Kölner Stadtanzeiger, 13.11.2005:*

„Ärzte wollen weitere Tests von "HIV-Bezwinger":

Britische Mediziner haben den angeblichen "Aids-Bezwinger" Andrew Stimpson zu weiteren HIV-Tests aufgerufen. Das sei zur Klärung, ob und wie sein Immunsystem möglicherweise tatsächlich eine Infektion mit dem Aidserreger überwunden haben könnte, unbedingt erforderlich, hieß es am Montag beim staatlichen Gesundheitsdienst Großbritanniens (NHS).

Zugleich bestätigte der NHS, dass bei dem heute 25-jährigen Andrew Stimpson 2002 eine HIV-Infektion festgestellt worden sei und eine Untersuchung seines Blutes 14 Monate später den Befund "negativ" ergeben habe. "Ich kann jedoch nicht bestätigen, dass er sich selbst kuriert hat", sagte eine NHS-Sprecherin. "Als wir auf das negative Testergebnis aufmerksam wurden, haben wir ihm weitere Tests und die Suche nach einer Erklärung angeboten. Bis jetzt hat er das aber abgelehnt."

Die Sprecherin wies auch darauf hin, dass Stimpson mehrfach versucht hatte, das NHS-Labor zu verklagen, weil es beim ersten Mal zu einem falschen Testergebnis gekommen sei. Stimpson sagte Reportern, er wolle helfen, die Ursachen seiner "Selbstheilung" aufzuklären. Er hoffe, damit anderen Infizierten helfen zu können. (dpa-Meldung, Kölner Stadtanzeiger, www.ksta.de von 13.11.2005)

In Dokumentationen wie „I want be quietly“ melden sich ehemals HIV-POSITIV getestete Menschen zu Wort, die die Einnahme der ihnen verordneten Medikamente verweigerten - und „plötzlich wieder gesund“ waren... In einer Selbsthilfegruppe schlossen sich HIV-POSITIV getestete Personen zusammen, um über ihre Erfahrungen zu sprechen. Alle Mitglieder aus der Selbsthilfegruppe, welche die Einnahme der verordneten Medikamente ablehnten, überlebten. Alle Mitglieder, welche die Medikamente wie verordnet einnahmen, sind inzwischen verstorben... Bei Patienten, die aufgrund der Medikamente starke Nebenwirkungen bekamen und deshalb die weitere Einnahme verweigerten, verschwanden die starken Nebenwirkungen und Beschwerden.

Ob man dies nun Massenmord nennen will oder wie auch immer - überlasse ich jedem Leser selbst zur Beurteilung.

Gehen Sie, um ergänzende Informationen zu diesem Thema zu erhalten und um die Aussagen von Betroffenen in Filmbeiträgen zu hören, auf die Sonderseite von *Dr. Stefan Lanka* in meinem Internetmagazin COVER UP! Hier sprechen Betroffenen selbst, die die Einnahme der „AIDS“-Medikamente verweigert haben und was danach mit ihnen geschah.

Die zunehmende Resistenz gegen Antibiotika wird aber, als einer der hintergründig existierenden Faktoren, auch weiterhin dafür sorgen, dass Patienten selbst dann an den Folgen ihrer Krankheit versterben, wenn sie eventuell dagegen verordnete „AIDS-Medikamente“ ablehnen. Jedoch nicht an der Krankheit AIDS. So die Meinung einer immer größeren Wissenschaftler-Gruppe, auf die wir im Verlauf des Kapitels noch zu sprechen kommen werden.

Die „Krankheit AIDS“ besteht also vermutlich überwiegend aus folgenden unterschiedlichen Komponenten in Europa:

- (1) Einer ursprünglich aufgetretenen Resistenz gegen Antibiotika.
- (2) Diese wiederum wurde als Aufhänger für das Massenmordprogramm „AIDS“ herangenommen, um so einen gewissen Bevölkerungsanteil mit anderen Krankheiten durch positive Testergebnisse in die Behandlung zu zwingen - und so über kurz oder lang umzubringen.

- (3) Sowie *gesunde* Menschen aus den überwiegend bekannten Randgruppen durch einen auferlegten „AIDS-Test“ in die Krankheit und deren Behandlung zu zwingen.

Der Nobelpreisträger Kary Mullis ließ keine Gelegenheit aus, darauf hinzuweisen, dass sein Name von der AIDS-Industrie auf kriminelle Weise missbraucht würde, obwohl es keinen Nachweis darüber gäbe, dass AIDS existieren würde. Unter anderem bei der Überreichung des Nobelpreises im Jahre 1993 in Stockholm.

ES WAR DIE ERSTE UND EINZIGE REDE EINES NOBELPREISTRÄGERS, DIE NICHT IM FERNSEHEN ÜBERTRAGEN WURDE!

Z E N S U R !

Eine der ersten renommierten Wissenschaftlerinnen, welche die Geschichte hinter Aids anzweifelte und zu widerlegen begann, war *Elena Papadopulos-Eleopulos*, welche in Australien lehrte und im Jahre 1981 am *Royal Perth Hospital* mit der „Perth Group“ an die Öffentlichkeit ging. Die Mitglieder der „Perth-Gruppe“ waren allesamt renommierte Persönlichkeiten: *Physiker, Biophysiker und Chemiker.*

Nach meinem persönlichen Kontakt zu *Dr. Stefan Lanka* vor einigen Jahren, der ebenfalls die offiziellen Thesen zu AIDS anzweifelt und wissenschaftlich widerlegt, befindet sich inzwischen eine bereits erwähnte Sonderseite mit Beiträgen von ihm in meinem Online-Magazin, die ständig aktualisiert wird.

Überall in der Welt hat sich inzwischen, hinter der aufgebauten Medienkontrolle, die Wahrheit schon längst durchgesetzt. *Dr. Lanka* gab auf einem Vortrag an, dass er selbst mit Medienvertretern gesprochen habe, die allesamt die Wahrheit bereits kannten, diese *aber aus nicht definierten Gründen nicht an die Öffentlichkeit weitergaben.*

Mark Gabrish Conlan, Zenger's Newsmagazine, interviewte zu diesem Thema *Dr. Stefan Lanka:*

Zenker 's: „Ich wüsste gern ein wenig über Ihren Hintergrund, über Ihre Ausbildung, wann Sie studierten, worauf Sie sich spezialisiert haben und vor allem, wie Sie auf diese Ideen über AIDS kamen. “

Stefan Lanka, Pli.D.: „Ich habe 1984 mit dem Studium der Molekularbiologie begonnen, und es wurde mir bald langweilig, weil ich merkte, dass alles, was man lernen muss, um die Klausuren zu bestehen, bereits veraltete, dogmatische Denkmodelle sind. So ging ich zur Ökologie, weil ich merkte, während ich in verschiedenen Ländern unterwegs war, dass man sehr wichtige Forschung durchführen kann ohne große Maschinen oder viel Geld. Ich suchte nach einer Möglichkeit, Molekulargenetik auf dem Feld der Biologie zu machen, und so entschied ich mich für die Meeresbiologie und machte eine Menge elektronenmikroskopischer Studien.

Ein Meeresbiologie-Professor war bereit, mich für ihn arbeiten zu lassen, und während ich das machte, fand ich zufällig eine stabile Virus-Wirt-Beziehung. Genau in diesem Moment wusste ich, dass es das war. Der beste Weg, um bedeutsame genetische Forschung zu betreiben, ist es, eine stabile Virus-Wirt-Beziehung zu haben, wo ein Virus im Wirt produziert wird, den Wirt aber nicht tötet. So kann man wirklich studieren, wie sie interagieren, wie das genetische Material des Virus produziert wird und wie es mit dem Wirt interagiert, ohne dass man es manipuliert. Das ist immer noch die einzige stabile Virus-Wirt-Beziehung in der Virologie, anders als bei Bakterien.



Ahl), 186 links: Die Biophysikerin Elena Papadopulos-Eleopulos, welche in Australien lehrte und im Jahre 1981 am Royal Perth Hospital mit der „Perth Group“ an die Öffentlichkeit ging, da sie mit der „Perth-Gruppe“ der Ansicht war, dass HIV nicht existiert. **Abb. 187** Mitte: Dr. Stefan Lanka, welcher detailliert den Nachweis erbrachte, dass wir in Sachen Aids belogen werden. Er führt eine Wissenschaftlergruppe aus Deutschland an, zu der auch Dr. Karl Krafeld gehört. **Abb. 188** rechts: Dr. Karl Krafeld, der mit Stefan Lanka unter anderem das Buch „Vorstellung von „Impfen“ - Völkermord im Dritten Jahrtausend?“ geschrieben hat.

Ich war froh, diese Studie durchführen zu können, aber zunächst musste ich meinen Professor überzeugen, damit er der Finanzierung meiner neuen Studien zustimmen würde. Er sagte, er sei ein klassischer Biologe und er könne mich nicht unterstützen als Forscher auf dem Gebiet der Virologie. Ich musste einen anderen Professor finden, der bereit war, mich zu führen, und an dem Tag, an dem ich einen fand, bekam ich mein eigenes Labor. Ich konnte all die Werkzeuge und großen Maschinen selber über die Zeit kaufen, und so hatte ich die besten Bedingungen, um meine Studien zu beginnen. Nach einem Jahr hatte ich ein Virus isoliert und charakterisierte es.

Als ich mit der Virusforschung begann, hatten wir schon 1986, 1987, gerade zu dem Zeitpunkt als die Öffentlichkeit in Deutschland und Europa begann AIDS gewahr zu werden. Da AIDS vermutlich von einem Virus verursacht würde, hielt man mich automatisch für einen Spezialisten auf dem Gebiet AIDS. Anfangs war das ein schönes Gefühl. Ich erzählte den Leuten, was ich aus den Massenmedien und vom Fernsehen gehört hatte, und ich überprüfte nicht die Beweise dafür, da jeder davon überzeugt war, dass AIDS eine virale Krankheit wäre. Dann hörte ich von den Sachen, die Robert Gallo [amerikanischer Krebsforscher, der als erster HIV als Ursache von AIDS identifizierte] falsch gemacht hatte, und dass er die Öffentlichkeit fehlgeleitet hatte über sein erstes Retrovirus [HTLV-I, von dem Gallo 1982 behauptete, es sei die Ursache von AIDS, vor seiner angeblichen Entdeckung von HIV] und er das Virus von Montagnier gestohlen hatte und all dieses Geschwätz.

Ich hatte bereits eine gewisse kritische Haltung, als ich mit dem Studium der Molekulargenetik begann, und so ging ich in die Bibliothek, um die Literatur über HIV zu sichten. Zu meiner großen Überraschung fand ich heraus, dass, wenn sie über HIV sprechen, nicht über ein Virus sprechen. Sie sprechen über zelluläre Charakteristiken und Aktivitäten von Zellen unter sehr speziellen Bedingungen. Ich war zutiefst schockiert. Ich dachte: "Gut, ich bin nicht erfahren genug. Ich habe etwas übersehen. Schließlich sind jene Leute absolut sicher." Dann fürchtete ich, dass wenn ich darüber mit meinen Freunden oder gar mit meiner Familie spräche, würden diese denken, dass das absolut wahnsinnig und verrückt sei. So studierte ich für eine lange Zeit Virologie, vom Ende bis zum Anfang, vom Anfang bis zum Ende, um absolut sicher zu sein, dass es so etwas wie HIV nicht gibt. Und

es war einfach für mich, dessen sicher zu sein, weil ich bemerkte, dass die gesamte Virusgruppe, zu der HIV gehören soll, die Retroviren - sowie andere Viren, von denen behauptet wird, sie seien sehr gefährlich —, tatsächlich überhaupt nicht existieren."



Abb. 189 links: Robert Gallo, Mitte links (amerikanischer Krebsforscher, der als erster HIV als Ursache von AIDS aufgrund falscher Grundlagen identifizierte), der die Öffentlichkeit fehlgeleitet hatte über sein erstes Retrovirus [HTLV-I, von dem Gallo 1982 behauptete, es sei die Ursache von AIDS, vor seiner angeblichen Entdeckung von HIV] von Montagnier gestohlen hatte. **Abb. 190** Mitte: Professor Montagnier. **Abb. 191** rechts: Dr. Reinhardt Kurth, kommissarischer Leiter des Bundesinstituts für Arzneimittel, kennt die Wahrheit hinter Aids und vertritt sie öffentlich: *Es existiert nicht!*

Zenger's: „Also haben Sie aufgrund dieser Lektüre geschlossen, dass das, was HIV genannt wird, was für das "HIV-Virus" gehalten wird und von dem vermutet wird, dass es wie andere Viren, die bestätigte Pathogene sind, infektiös sei, in Wirklichkeit ein Phänomen innerhalb des Körpers repräsentiere. Wie haben Sie das herausbekommen, und warum sind Sie sich dessen so sicher? "

Dr. Lanka: „Ich fragte mich, wozu Viren in der Evolution da sind, weil sie keine andere Funktion zu haben schienen, als sehr gefährlich zu sein und andere Zellen zu töten. So beschäftigte ich mich mit der Evolutionsbiologie und fand heraus, dass das erste genetische Molekül des Lebens die RNA war, und erst später in der Evolution erschien die DNA. Jedes unserer Genome, und die höherer Pflanzen und Tiere, ist das Produkt der sog. reversen Transkription: RNA umgeschrieben in DNA.

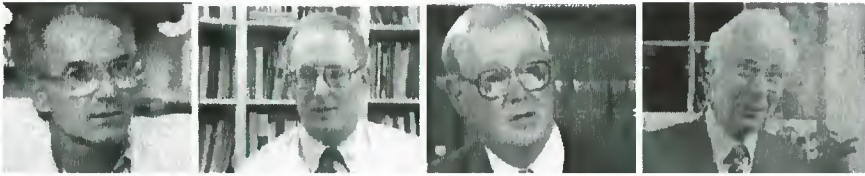
Ich hatte aber schon damals gemerkt, dass das Denken in der Molekulargenetik sehr dogmatisch war. In den frühen 60er Jahren brachte man das zentrale Dogma der Molekulargenetik auf dass man sogar bis heute zu halten versucht, und was lächerlich ist. Das Dogma besagt, dass sich DNA auf eine statische Weise verhält: DNA erzeugt RNA, RNA kann nicht

zurückgeschrieben werden in DNA, RNA entsteht allein auf der Basis von DNA. Das war und ist die Basis des zentralen Dogmas der Molekulargenetik.

Ich fand heraus, dass diese Denkungsweise einer Forschung entsprang, die von der Saatgut produzierenden Industrie der Vereinigten Staaten finanziert wurde, und dass ein ganzer Hauptteil existierendes Wissens - nämlich das der Cytogenetik, vor dem 2. Weltkrieg — einfach unterdrückt oder gar verleumdet wurde als "faule Wissenschaft", da sie vor allem in Europa durchgeführt worden war. Diese Wissenschaft begründete gut, dass das genetische Material nicht stabil ist. Es unterliegt der Veränderung, und das bedeutet, dass das genetische Material doch zurückgeschrieben wird. Es geht in beide Richtungen.

Diese frühere Forschung etablierte ebenfalls, dass wir innerhalb der Zelle eine riesige Menge genetischen Materials haben, das nicht zum Kern gehört. Aber weil die Molekulargenetik und Molekularbiologie tatsächlich von Physikern begründet wurden, die dachten, sie könnten die ganze Struktur des Atoms einfach durch Konzentration auf den Kern erklären, übernahmen sie denselben Fehler, als sie sich der Biologie widmeten. Sie konzentrierten sich allein auf den Zellkern und behaupteten, er sei verantwortlich für alles, wie Leben entsteht, wie es gesteuert wird usw. Das ist lächerlich, weil sie das Wesentliche des Lebens übersehen haben: Die Energieproduktion.

Als ich die evolutionären Aspekte der Biologie studierte, bemerkte ich schnell, dass reverse Transkription ein gewöhnliches Phänomen in allen Formen des Lebens ist und dass sie in der Tat die Basis jeden höheren Lebens ist. Später lernte ich, dass die reverse Transkription ein Reparaturmechanismus ist für chromosomale DNA. Aber die Hauptrichtung der Molekulargenetik klammert sich immer noch an das zentrale Dogma: "Es gibt keine reverse Transkription von RNA in DNA." Als man im Jahre 1970 biochemisch entdeckte, dass es doch einen reversen Fluss genetischen Materials gibt, gab man das Dogma nicht auf und versuchte nicht einmal es zu ändern. Stattdessen bezeichnete man das Phänomen als eine Ausnahme vom zentralen Dogma der Molekulargenetik und erklärte es, indem man die Existenz von Retroviren postulierte. "



Renommierete Ärzte glauben nicht an die Realität von HIV:

Abb. 192 links: *Dr. Peter Duesberg*, University of California, Berkeley. **Abb. 193** Mitte links: *Dr. Robert Root-Bernstein*, Professor für Physiologie an der Michigan State University. **Abb. 194** Mitte rechts: *Dr. Valendar Turner*, University of Western Australia. **Abb. 195** rechts: *Dr. Gordon Steward*, Epidemiologe, Glasgow University.

Zenger's: „Entschuldigung, aber ich dachte, die Retrovirologie habe bereits im Jahre 1911 ihren Anfang gehabt mit Peyton Rous und seinen Experimenten mit Küken. [Rous entfernte in seinem Labor krebsartige Tumoren chirurgisch aus Küken, zerrieb die Tumoren, fütterte sie an gesunde Küken und beobachtete, dass die gesunden Küken, die diese zerriebenen Tumoren aßen, selber Tumoren entwickelten. Er schloss daraus, dass die Tumoren von einem infektiösen Agens verursacht worden sein könnten, welches von den kranken Küken auf die gesunden übertragen würde.] "

Dr. Lanka: „Nein, es war nur im Rückblick, dass er als einer zitiert wurde, der mit Retroviren zu tun hatte. Was Peyton Rous tatsächlich gemacht hat, war, dass er mit seinen Tieren eine schwerwiegende Inzucht trieb, so dass das genetische Material von den zur Zucht verwendeten unterschiedlichen Abstammungen immer ähnlicher wurde. Wenn das genetische Material von Tieren allzu ähnlich untereinander wird, dann wird noch mehr genetisches Material zwischen den Chromosomen ausgetauscht, als es normalerweise passiert. Oft ging bei aus Inzucht stammenden Tieren oder Pflanzen genetisches Material zwischen zwei Stellen der Chromosomen verloren. Dann sieht man die charakteristischen chromosomalen Schäden bei aus Inzucht stammenden Tieren, Pflanzen oder Menschen, die Behinderungen hervorrufen, die gut erforscht sind. Weil also Rous' Küken so dermaßen überzüchtet waren, hatten sie eine hohe Rate spontaner Krebsentstehung.

Die Resultate aus dieser Forschung wurden mehr als 20 Jahre lang nicht zitiert. Später versuchten einige Leute darüber zu spekulieren. In den späten 60er Jahren und frühen 70ern begannen sie darüber nachzudenken,

weil die Molekularbiologie die moderne Medizin übernahm, und erörterten - gegen das existierende Wissen, gegen Fakten dass Krebs durch infektiöse Einheiten verursacht würde: durch Viren oder Mutationen, oder Viren, die Mutationen verursachen. Man ignorierte das Faktum, dass Krebs etwas mit Sauerstoffmangel zu tun hat, was schon durch Otto Warburgs Forschung festgestellt worden war. Warburg hatte seinen ersten Nobelpreis dafür bekommen, dass er demonstriert hatte, wie eine Zelle viel mehr Energie produzieren kann als mit dem Prozess der Fermentation, wenn sie oxidative Atmung verwendet. Und er erhielt seinen zweiten Nobelpreis dafür, dass er bewies, dass Krebs durch den Prozess der Fermentation charakterisiert ist, dass oxidative Atmung in Krebs nicht stattfindet. Und das wurde einfach ignoriert.

Als man also 1970 bewies, dass reverse Transkription doch stattfindet, und man das damit zusammenhängende Enzym Reverse Transkriptase entdeckte, gab man das Dogma dennoch nicht auf. Man änderte es ein wenig und sagte, es gäbe eine Ausnahme, die mit der Existenz einer neuen Virenklasse namens Retroviren assoziiert wäre, deren Existenz man nicht auf anderen Wegen beweisen könne. Als ich absolut sicher über alles, was ich Ihnen bisher erzählt habe, war, wandte ich mich an die Öffentlichkeit. Ich wurde zu vielen Konferenzen über Meeresbiologie und Biologie eingeladen, und auf jeder Konferenz präsentierte ich meine eigenen Daten. Ich nutzte jede Gelegenheit, mich gegen HIV auszusprechen, und ich merkte schnell, weil ich HIV als Erklärung für AIDS wegnahm, es aber nicht durch eine andere Erklärung ersetzen konnte, und nicht erklären konnte, was sich hinter dem Etikett "HIV" verbarg, dass ich gezwungen war, nach jenen Leuten Ausschau zu halten, die erklären konnten, was da vor sich ging. Am Anfang halfen mir natürlich einige von Peter Duesbergs Publikationen sehr viel weiter, denn er war eine Autorität, die viele Dinge in Frage stellte, und das half mir. Ich übersetzte einige seiner Artikel ins Deutsche und veröffentlichte sie bei einem kleinen Verlag. Aber mit der Zeit dann hörte ich auch von anderen Spezialisten, unter ihnen Heinrich Kremer, der bekannte deutsche Mediziner, früherer Medizinaldirektor der bundesdeutschen Kliniken für Drogenabhängige, der mir zu verstehen half, was wirklich vor sich ging.



Abb. 196 links: *Dr. Heinrich Kremer*. Er war verantwortlich für die Einführung der Hepatitis-B-Impfung in Deutschland. *Und ihm ist bekannt: HIV existiert nicht!* Er arbeitete mit Dr. Lanka zusammen. Die effektive deutsche Medienkontrolle verhindert, dass die Wahrheit an die Öffentlichkeit gelangt. Denn sie wird dort nicht als Fakt verkauft. **Abb. 197** Mitte: *Dr. Alfred Hässig* (1921 - 1999). Er war Professor für Immunologie an der Universität von Bern und glaubte nicht an die verbreitete Wahrheit hinter HIV. **Abb. 198** rechts: *Dr. Kary Mullis*. 1993 Nobelpreisträger. glaubt nicht an die offizielle Wahrheit über HIV und schrieb das Vorwort zu Dr. Duesbergs (Abb. 192) Buch. Sein Name wird gegen seine Überzeugung von der offiziellen AIDS-Forschung missbraucht. Als er 1993 in Stockholm bei der Entgegennahme des Nobelpreises daraufhinwies, wurde die Nobelpreisübergabe als einzige in der Vergangenheit nicht gesendet! *Zensur!*

Da er verantwortlich war für die Einführung der Hepatitis-B-Impfung in Deutschland und sie für seine Patienten verwandte, überprüfte Dr. Kremer die Hepatitis-B-Impfstoffe auf dem Markt. Er fand dabei heraus, dass der amerikanische Hepatitis-B-Impfstoff mit Seren produziert wurde, die von Männern aus der Schwu/enszene von New York zwischen 1978 und 1980 gespendet worden waren. Er wusste, dass eine Minorität dieser Männer sehr viel Sex hatte, und daher hatten diese viele sexuell übertragbare Krankheiten gehabt. Aus diesem Grund hatte er Angst, diesen Impfstoff zu verwenden, und stattdessen benutzte er den französischen Impfstoff, der aus Blutspenden produziert wurde, die aus der Allgemeinbevölkerung Frankreichs stammten.

Im Jahre 1983 aber zwang ihn die deutsche Regierung, diesen Impfstoff nicht mehr zu verwenden. Sie sagten, der französische Impfstoff sei verseucht durch das "AIDS-Virus" - zu einem Zeitpunkt, wo niemand mit Bestimmtheit von einem "AIDS-Virus" sprach aber der amerikanische Impfstoff sei o.k. Er wusste, oder er wurde gewarnt, dass das nichts mit der Wissenschaft zu tun hatte, sondern es hatte mit dem Faktum zu tun, dass das deutsche medizinische System in Teilen Deutschlands eine Kolonie des amerikanischen Systems ist.

Wenig später, im Jahre 1984, wurde er beauftragt, gefrorene Blutproben seiner Patienten nach Berlin zu schicken, zu dem neu gegründeten AIDS-

Zentrum, um auf das "AIDS-Virus" getestet zu werden. Bevor er das Blut rausschickte, überprüfte er die Beweise für die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des HIV-Antikörper-Tests, und er bemerkte, dass dieser Test nicht in der Lage ist, das Virus nachzuweisen. Er kann nicht sagen ja oder nein, du bist oder bist nicht infiziert. Er kann lediglich aussagen, dass jemand eine höhere oder niedrigere Anzahl von Antikörpern hat. So war und ist der HIV-Antikörper-Test entworfen."

Zenger's: „Nach meinem Verständnis ist es so, dass, wenn man einen Antikörpertest hat, der tatsächlich funktioniert, wie der Antikörpertest für Syphilis, man eine hohe oder niedrige Antikörper-Reaktion hat, und man kann die Originalprobe eine bestimmte Anzahl von Malen verdünnen und bekommt immer noch die gleiche Reaktion. Deshalb weiß man nicht nur, dass die Infektion da ist, sondern auch, wie gut das Immunsystem darauf reagiert."

Dr. Lanka: „Ich bin absolut sicher, dass kein Antikörpertest in der Medizin eine absolute Bedeutung hat. Speziell beim HIV-Antikörper-Test ist klar, dass die Antikörper, die von diesem Test gemessen werden, in jedem Menschen vorkommen. Einige Menschen haben sie in höheren Konzentrationen, andere in niedrigeren, aber nur wenn man eine sehr hohe Antikörperanzahl hat - viel höher als bei irgendwelchen anderen Antikörpertests wird man als "positiv" betrachtet. Das ist ein Widerspruch in sich, denn bei anderen Antikörpertests gilt, **je niedriger die Antikörperanzahl ist, desto höher ist das Risiko für eine symptomatische Infektion.** Aber bei HIV sagt man, jemand sei "positiv" nur dann, wenn er eine **sehr hohe Antikörperanzahl** erreicht hat. Unter diesem Level sei man negativ, sagt man. "

Zenger's: „Also darüber hat Dr. Robert Giraldo gesprochen, als er bei H.E.A.L. in San Diego einen Vortrag gehalten hat. Er sagte, dass wenn man den HIV-Antikörper-Test macht, verdünnt man die Probe auf 1/40 seiner ursprünglichen Konzentration, und wenn man das nicht machen würde, würden alle Proben positiv getestet. "



Abb. 199 links: *Dr. Robert Giraldo*. Er kennt die Wahrheit hinter HIV. **Abb. 200** Mitte: *Dr. Charles Thomas Jr.*, ehemaliger Harvard und John Hopkins Professor, arbeitet an der Universität von Kalifornien, Berkeley. Er zweifelt ebenfalls die gängige Altsage zu HIV an. **Abb. 201** rechts: *Dr. Etienne de Harven*. Er hinterfragt die titulierte Isolation von HIV und glaubt, eine andere Wahrheit zu kennen.

Dr. Lanka: „ Ganz genau. Wie lächerlich. Dr. Kremer wusste das bereits 1984. Er war sehr besorgt um das Schicksal seiner Patienten, weil die Politiker ihn 1984 baten, diese bereits stigmatisierten "HIV-positiven" Menschen in Quarantäne zu stecken, was bedeutete, sie von den anderen zu separieren. Er sagte nein, weil es kein infektiöses Agens gab. Er wusste, dass jeder mit einer chronischen aktiven Hepatitis oder jeder, der den Hepatitis-B-Impfstoff bekommen hatte, "HIV-positiv" getestet worden wäre. Er wusste also, dass es keine Infektion in seinem Krankenhaus gab.

Er informierte die Massenmedien, die in sein Krankenhaus kamen, um sich selbst zu informieren, in detaillierter Weise. Er legte ihnen alle Beweise dar. Und genau dieselben Journalisten veröffentlichten genau das Gegenteil in Talkshows oder im Spiegel z.B. /eines der größten und populärsten Magazine Deutschlands!.

So wusste er, dass alles von Anfang an mit Absicht geschah. Sie spielten Krieg. Alle wollten eine Blut- und Sex-Seuche, trotz der Beweise, die er ihnen vorgelegt hatte. Er wusste also, dass AIDS aufgebaut worden war auf der Basis von falschen Konzepten. Er bewegte sich auf politischer höchster Ebene. Sie sagten ihm dort, im Privaten, dass sie Bescheid wüssten, es wäre ihnen egal, es ginge darum, wie man mit dem Drogenproblem fertig wird und mit den Homosexuellen.

Sie haben sogar versucht, ihn umzubringen, aber das hat nicht geklappt. Er hatte eine gute Intuition und stieg aus seinem Auto aus, bevor der Reifen platzte. Dann erfuhr er von einem Minister, der großen Respekt vor ihm hatte aufgrund seiner Arbeit mit Gefangenen und Drogenabhängigen, dass die deutsche Regierung eine geheime psychologische Untersuchung durchführte in dem Versuch, zu beweisen, dass er geisteskrank sei und nur

noch in seiner Stellung belassen würde, weil sie meinten, er beginge sonst Selbstmord. Als er das also erfuhr, kündigte er seine hochrangige Position, weil er nicht in der Lage war, zu dieser Sache zu schweigen. Das passte nicht zu seiner Ethik.

Ich traf auch Prof. Alfred Hässig aus der Schweiz. Er gründete das Schweizer Blutspendewesen und war einer der ersten, der Produkte aus dem Blut entnahm, um daraus Plasma zur Behandlung chronischer Krankheiten zu machen. Dadurch dass ich inzwischen sein Kollege und enger Freund geworden bin, habe ich eine Menge über die ganze Blut produzierende Industrie gelernt und über die kriminelle Energie dahinter. Im März 1996 trafen Hässig, Kremer und ich uns in Bern das erstmal.

Es wurde auch klar, was aufdem Gebiet der Hepatitis passiert. Man hat es da nicht mit einem Virus zu tun. Natürlich gibt es die Möglichkeit, bestimmte Arten von Proteinen anzureichern in Blutprodukten, die dann ernste Autoimmunreaktionen hervorrufen, aber nur bei sehr gestressten Menschen, niemals bei nicht gestressten Menschen. Als man lernte, diese Proteine aus den Blutprodukten zu entfernen oder zu verdünnen, gab es keine Hepatitis-Probleme mehr. Ich habe das von ihm gelernt. "

Zenger's: „Sagen Sie, dass alle Formen von Hepatitis nicht infektiös seien oder nur einige? "

Dr. Lanka: „Nein, so etwas wie infektiöse Hepatitis gibt es nicht. "

Zenger's: „Also gibt es auch keine Hepatitis-Viren?"

Dr. Lanka: „Ja. Hässig hat immer dafür gekämpft, sicherzustellen, dass Blutprodukte nur aufder Basis eines kleinen Pools von Spendern, die jung und gesund waren, produziert wurden. Die Industrie begann damit, Blutprodukte auf Basis kommerzieller Blutspenden zu produzieren, indem sie eine riesige Menge von Blutproben nahmen und sie alle zusammen in einem großen Pool vereinigten, weil es so viel billiger war, all die unterschiedlichen Blutproduktarten herauszubekommen."

Zenger's: „In diesem Land ist es noch schlimmer, weil Blutspenden eine der grundlegenden Möglichkeiten sind, die Obdachlose haben, um sich am Leben zu halten. Das Resultat ist, dass wir einen großen Teil unseres Blutvorrates von Leuten in der Gesellschaft nehmen, die die am wenigsten gesunden Lebensstile führen. "

Dr. Lanka: „Ich kenne all die Details. Das ist es, was ich Ihnen erzählen will. Professor Hässig hat einmal die Person getroffen, die verantwortlich war für die Industrie, die industrielle Blutprodukte produziert, und als diese Person einmal betrunken war während eines Besuch der Fiji-Inseln nach einer Konferenz in Australien, erzählte diese Person Professor Hässig, dass man bald die staatseigenen Blutproduktionseinrichtungen vernichten würde, basierend auf freiwilliger Blutspende, weil sie ihre Blutprodukte viel billiger produzieren würden, da sie in Dritte-Welt-Länder gehen, und sie wären schon da in all den Gefängnissen der Diktatoren in Südamerika und sonst wo.

Als Hässig das hörte, rief er einige seiner Freunde an - und Hässig war natürlich die führende Person im Blutgeschäft - und zu dieser Zeit gab es einige nicht korrupte Leute in der WHO (World Health Organization). Und so entschieden sie auf einem Notfall-Meeting, einberufen auf eine kurze Notiz hin, damit die Industrie keine Zeit hatte, die Mitglieder, die über diese Dinge entschieden, zu korrumpieren, dass die Position der WHO sein würde, dass es nicht erlaubt ist, Plasma in der Dritten Welt zu produzieren, weil man sie ausbluten würde.

Jetzt bluten sie die Ärmsten der Armen aus, und sie gehen nach Mexiko, in der Nähe von wo wir gerade sitzen. Um der kommerziellen Blutprodukte-Industrie zu helfen, hat die FDA [U.S. Food and Drug Administration] zugestimmt, dass eine einzelne Person bis zu 50 Plasma-Einheiten pro Jahr spenden kann. Das heißt, derjenige kann zweimal die Woche vorbeikommen, um Blut- und Leberplasma zu spenden. Und ein Elefant würde sowas möglicherweise nicht überleben, richtig? Also das ist der Hintergrund, und was man machte, als das alles im Gange war, war, dass man die Behandlungsmethoden für Bluter änderte. Es begann in Kalifornien.

Bis zum Jahr 1969 war es verboten, Blutern die Gerinnungsfaktoren zu geben, es sei denn sie hatten innere Blutungen. Wenn man sie ihnen prophylaktisch gäbe, würden Antikörper produziert, weil diese Blutprodukte hochgradig verunreinigt sind. Im Jahre 1969 begann die Industrie damit, einige Mediziner zu überzeugen - und die erste war eine Ärztin aus Kalifornien -, hämophile Patienten mit diesen Gerinnungsfaktoren prophylaktisch zu behandeln, und auf diese Weise hat die Industrie sehr viel Geld verdient. Und die Körper dieser Hämophilen entwickelten natürlich viele Antikörper gegen diese Produkte, was vorhergesehen worden war. Sie

mussten höhere Gerinnungsfaktordosierungen nehmen denn je, um gegen diese Antikörper anzukommen, so dass die Gerinnungsmittel auch wirklich funktionieren. Sie müssen allmählich die zu injizierende Menge erhöhen.

Dies war das größte Geschäft der Blutindustrie aller Zeiten. Niemand spricht darüber, aber das ist der Grund, weshalb fast alle Bluter eine Hepatitis entwickelt haben. Wenn man eine so hohe Anzahl fremder Proteine injiziert und all die Verunreinigungen, dann wird natürlich die Leber, das zentrale Stoffwechselorgan, überansprucht, was in Leberentzündungen mündet. Viele Bluter sind an Hepatitis gestorben, und man schob es auf nicht existente Viren."

Zenger's: „Einer der Punkte, die zur Sprache kommen wann immer wir über die Theorien sprechen, dass HIV nicht existiere oder dass Retroviren nicht existierten oder dass diese oder jene Krankheit überhaupt nicht infektiös sei, ist der, dass Leute oft sagen, es wäre schon schwer genug zu versuchen, anderen Menschen klarzumachen, dass HIV harmlos sein könnte. Es wäre weitaus zu viel zu versuchen, sie davon zu überzeugen, dass es gar nicht existiert, und noch schwieriger zu versuchen, sie davon zu überzeugen, dass - wenn ich Sie richtig verstehe - seit dem Ende des 2. Weltkrieges nahezu jeder Wissenschaftler, der auf diesem Gebiet arbeitet, absolut einer total falschen Theorie anhing und dass all diese Forschung Unsinn sei und verworfen werden müsse. "

Dr. Lanka: „Das ist nicht wahr. Vor AIDS gab es viele Diskussionen und Veröffentlichungen über die Rolle von Viren in der Evolution. Evolutionsbiologen hatten bereits Einwände gegen das zentrale Dogma der Molekulargenetik. Aber das wurde alles verschwiegen, weil sie alle erlebten, wie schnell diese Idee entstanden war und wie mächtig sie war. Sogar als einige meiner Kollegen an der Universität oder jeder andere, den ich erreichte, sich absolut sicher und darüber im Klaren und überzeugt davon waren, was ich sagte, schwiegen sie. Ich bekam nie Unterstützung von vielen Professoren an meiner Universität. Einige von denen mochten mich natürlich sehr, und sie versuchten mich zu warnen, wenn es zuviel war, wenn ich in Gefahr war, von der Universität geworfen zu werden usw. Aber niemand von denen ging selber an die Öffentlichkeit. "

Zenger's: „Auf wann würden Sie die Anfänge dieses Fehlers datieren, den Sie das Dogma nennen? Wie lange ist es das dominierende Paradigma gewesen?“

Dr. Lanka: „Ich denke, es begann wirklich in den 60er Jahren, als die Retrovirologen von Präsident Nixon im "Krieg gegen den Krebs" unterstützt wurden. Das war das erste Mal, dass unglaubliche Geldsummen in diese Forschungsrichtung gesteckt wurden. Diese Eliteschulen des Denkens entstanden, dominierten alles, und natürlich hatten sie Erfolg bei den Massenmedien, weil sie sich mit Krebs beschäftigten. Als sie behaupteten, dass Retroviren die Ursache von Krebs wären, entwickelten sie natürlich die Chemotherapie dagegen. Aber bald musste man die Idee, dass Krebs durch Viren verursacht würde, wieder aufgeben, weil man erkannte, dass reverse Transkriptase und reverse Transkription überall vorkommen, wo man danach suchte. Man fand heraus, dass es sich dabei um allgemeine Charakteristiken aller Lebensformen handelt, besonders von Krebszellen, und tatsächlich ist es ein Reparaturmechanismus. "

Also hörte man still und leise, langsam aber sicher, damit auf von jenen krebsverursachenden Viren zu reden, und kam hervor mit einer völlig neuen Idee, was Krebs verursache, indem man sagte, es sei ein schwaches Immunsystem. Als die Immunologie als eigene biologische Disziplin mit ihrer eigenen Fakultät entstand, behaupteten die Leute, sie wären fähig, die Stärke des Immunsystems zu messen, indem sie die Lymphozyten im Blutstrom maßen. Natürlich waren Tausende von Studien in den 70er Jahren durchgeführt worden, die aussagten, dass die Anzahl der weißen Blutkörperchen niemals mit irgendeiner Krankheit oder irgendeinem Alter korrelierte.

Aber dennoch behauptete man, dass Krebse durch zufällige Mutationen überall im Körper entstünden, und das Immunsystem unterdrücke den Krebs. Und wenn die T4-Zellen nicht mehr regulär mit etwas anderem im Immunsystem arbeiten würden, dann könne das Immunsystem den Krebs nicht mehr unterdrücken. Und das war die Immunüberwachungstheorie für Krebs, die schon im Moment ihrer Verkündung fälsch war, denn man wusste bereits damals, dass Krebszellen keine spezifischen Marker auf ihrer Oberfläche haben. Sie haben dieselben Proteinmarker auf ihrer Oberfläche wie embryonale Zellen. "

Zenger's: „Man würde vom Immunsystem nicht erwarten, dass es eine Krebszelle erkennt, weil sie körpereigen ist. “

Dr. Lanka: „So ist es. Wir haben viele embryonale Zellen überall in unserem Körper. Das sind die Stammzellen. Wenn Nervenzellen zerstört wurden, können neue Nervenzellen aus den embryonalen Zellen regeneriert werden, weil diese [Nerven-]Zellen nicht regeneriert werden können. Also wir haben überall embryonale Gewebe, und da kommt die Evolutionsbiologie ins Spiel.

Ich muss Ihnen jetzt über die Grundlage unserer Leben erzählen. Der Fermentationsprozess produzierte nicht genügend Energie, um mehrzellige Organismen zu formen oder um der Zelle die Differenzierung zu ermöglichen. Bakterielle Zellen sind nicht differenziert, nicht fähig, mehrzellige Organismen zu bilden, weil sie nicht genug Energie haben. Nur die Erfindung der Photosynthese - die Nutzung der Sonnenenergie, um Stoffe aufzuspalten zur Gewinnung von Elektronen - erlaubte dem Leben, weiterzumachen. Das Leben wird angetrieben von der Kraft der Elektronen, und mit der Photosynthese kamen die Elektronen aus der Spaltung des Wassers, und das Basisprodukt war Sauerstoff.

Diese Photosynthese war so erfolgreich, dass sie den ganzen Planeten verseuchte. Das Wasser und im Laufe der Zeit auch die Atmosphäre wurden mit Sauerstoff gesättigt. Erst als Bakterien zu lernen begannen, Sauerstoff zu benutzen, um viel mehr Energie zu produzieren aus organischem Material, aus einem Zuckermolekül, hatten wir den nächsten Schritt in der Evolution. Das Leben wurde mit der Sauerstoffkatastrophe fertig, und seitdem hatten wir ein perfektes Gleichgewicht zwischen sauerstoffproduzierenden und sauerstoffverbrauchenden Bakterien, so dass sie die Atmosphäre auf einem konstanten Level von 20 Prozent Sauerstoffanteil halten. Das ist exakt das Niveau, bei dem Leben gedeihen kann. Bei einem niedrigeren oder höheren Niveau ist das unmöglich. Wir leben im Gleichgewicht. Das ist übrigens das Prinzip von Gaia.

Jene Bakterien, die lernten, Sauerstoff zu verwenden, waren in der Lage, 20 bis 30 mal mehr Energie pro Zuckermolekül zu produzieren, weil der Sauerstoff am Ende so viele Elektronen aufsaugte, dass viel mehr Elektronen aus dem Zucker entnommen werden konnten, um viel mehr Energie zu erzeugen als möglich war, ohne die potente oxidative Substanz

am Ende der energieproduzierenden Kette. Diese Revolution in der Energiegewinnung war die Basis für alle höheren Zellen und höheren Organismen. Mit diesem Übermaß an Energie konnten Zellen natürlich mit der Zeit differenzieren und mehrzellige Organismen bilden. Und diese Bakterien, die den Sauerstoff verwenden, sind Teil von jeder unserer Zellen, genannt Mitochondrien. Also eine sehr viel höher entwickelte Zelle ist ein Produkt der Verschmelzung mehrerer unterschiedlicher Bakterienarten: der Spirochäten, die Bewegung ins Leben brachten, und der Mitochondrien, die viel mehr Energie als zuvor produzierten.

Dieser Energieüberfluss ist die Basis allen höheren Lebens, und wenn man ihn schädigt - wenn man den Sauerstoff nicht in den Körper gelangen lässt, wenn das Blut von Poppers [Nitrite] oder Sulfonamiden [incl. sulfonamidhaltigen Medikamenten wie Bactrim] oxidiert ist, oder wenn der Transitweg zwischen dem Blut und den Zellen durch Schwermetalle vergiftet ist, oder Mangel an essentiellen Fettsäuren, oder wenn die Mitochondrien in den Zellen zerstört sind durch mangelhafte Ernährung oder durch Antibiotika - dann kann der Sauerstoff nicht vom Blut zu den Zellen transportiert werden. Dann kann die Zelle nicht genug Energie produzieren. Entweder stirbt sie dann, was Entzündungen hervorruft, oder wenn die Zelle überleben kann, dann wird sie krebsartig. Wenn die Zelle nur Fermentation produziert, dann ist das Krebs, wie Otto Warburg bereits in den 40er Jahren entdeckte.

Man wusste von Anfang an, dass Krebszellen lediglich embryonale Marker auf ihrer Oberfläche haben. Aus biologischer, evolutionärer Sicht macht es Sinn, dass eine Krebszelle eine Reduktion auf ein embryonales Stadium ist. Sie ent-differenziert wegen des Energiemangels, und sie wartet, bis der Energiemangel vorbei ist, um dann wieder zu differenzieren. Wenn natürlich der Energiemangel von Dauer ist, verliert sie genetisches Material, und das waren die alten Kriterien, mit denen man Krebs definierte, wenn Zellen viel genetisches Material verloren, weil sie dann die Fähigkeit verloren, einmal wieder zu differenzieren. "

Zenger's: „Mit anderen Worten, Krebs tritt dann auf, wenn die Zelle programmiert ist, sich wie eine Zelle der sehr frühen fötalen Entwicklungsstufe zu verhalten und sich wie verrückt zu teilen. "

Dr. Lanka: „So ist es. Eine embryonale Zelle geht in einen einzelligen Zustand über. Sie verhält sich wie ein einzelliger Organismus, wie ein Bakterium. Sie verliert die Fähigkeit, die Zellteilung zu stoppen, wenn sie mit anderen Zellen in Kontakt kommt. Wenn man also über die Evolutionsbiologie Bescheid weiß, kann man alles erklären.

Um den Misserfolg, ein Retrovirus zu finden, das direkt Krebs verursacht, zu erklären, behauptete man, dass man in der Lage sei, das Immunsystem zu messen. Aber das ist lächerlich. Im *Journal of the American Medical Association*, 28. August 1981, wurde publiziert, dass es keinen Sinn macht, Lymphozyten im Blut zu messen, weil nur wenige von ihnen sich im Blut befinden. Das Immunsystem findet nicht im Blut sondern in den Geweben statt. Nur selten und zufällig sehen wir einige von ihnen im Blut. Wir haben bereits Tausende von Studien durchgeführt, die bewiesen haben, dass es keine Korrelation zwischen Krankheit oder Gesundheit, in Alten oder Jungen, und T-Zellen gibt, und noch weniger natürlich T-Zellen- Untergruppen.

Aber obwohl man wusste, dass diese T-Zell-Tests keine Bedeutung haben, verkaufte man sie auf dem Markt. Seit 1977, zuerst in den USA, war es möglich, biologische Entitäten oder Techniken zu patentieren, und so begannen die Leute aus biologischen Ideen Geld zu machen.

Dies ist der definitive Wendepunkt, als die moderne Medizin und moderne Biologie ihre Unschuld verloren. Das ist es. Die Immunüberwachungstheorie für Krebs - der Glaube, wenn man die Stärke des Immunsystems messe, dann könne man sehen, wann jemand Krebs entwickeln würde — war die Basis von AIDS, des Denkens über AIDS. Man sagte, wenn deine Immunfunktionen schwach sind, dann wirst du alle viralen Formen opportunistischer Infektionen entwickeln und alle Krebsformen. Und dies ist niemals passiert, das ist eine Tatsache. Bei AIDS haben wir niemals opportunistische Infektionen gesehen. Wir haben nie alle viralen Formen von Krebs gesehen, lediglich eine Krebsform, KS [Kaposi Sarkom], "

Zenger's: „, Wenn Sie sagen: "Bei AIDS haben wir niemals opportunistische Infektionen gesehen", was meinen Sie damit? Denn so gut wie alles, das mit AIDS zusammenhängt, wird für eine "opportunistische Infektion" gehalten. "

Dr. Lanka: „Das ist nicht wahr. Eine opportunistische Infektion ist eine bakterielle Infektion, die sich ausbreitet, wenn die Immunfunktionen am Boden sind, wenn man einen Immundefekt oder eine Immundefizienz hat. Dies war und ist die Definition für einen Immundefekt und eine Immundefizienz: wenn bakterielle Infektionen sich im Körper ausbreiten, allgemein bakterielle Infektionen.

Das ist der Fall bei jenen Kindern, die mit einem Immundefekt geboren wurden, die unter einem Plastikzelt leben müssen, oder jene Leute in den Intensivstationen, die Patienten sterben jetzt wie die Fliegen, weil sie eine Immundefizienz haben nach einer Operation, einem Unfall, einer Transfusion oder Transplantation, wo die Immunfunktionen künstlich unterdrückt werden. Bakterielle Infektionen breiten sich im ganzen Körper aus, **und wegen der Resistenzkatastrophe, welche der medizinische Hintergrund ist, weshalb "AIDS" erfunden wurde, sterben sie definitiv wie die Fliegen. Aber all diese innerlichen bakteriellen Infektionen waren niemals Teil der AIDS-Definition.** " (Hervorhebung durch den Autor)

Zenger's: „Ich erinnere mich, das war eine Frage, die die AIDS-Experten gefragt wurden auf einem der sehr frühen Meetings in den frühen 80ern: "Nun, wenn es sich um einen Zusammenbruch des Immunsystems handelt, warum bekommt man dann nicht ständig Erkältungen? Warum bekommt man dann nicht ständig Grippe? Warum bekommt man dann nicht ständig diese allgemeinen infektiösen Krankheiten? Warum sind es nur diese wirklich esoterischen Dinge wie PCP und KS und CMV und MAI und was immer?""

Dr. Lanka: „So ist es. Die einzigen Krankheiten, die man bei AIDS-Patienten findet, sind diejenigen, auf die sich Spezialisten für Tropenkrankheiten spezialisiert haben. Diese beruhen auf einzelligen Organismen, die in evolutionären Zeiten entstanden, als es nicht so viel Sauerstoff in der Atmosphäre gab wie heute. Sie können also nur in Leuten wachsen, die sauerstoffentleert sind. Und das ist der Grund, weshalb sie dort auftauchen, sogar wenn die Immunfunktionen absolut perfekt sind..." (Zenger's Newsmagazine, Interview mit Dr. Stefan Lanka, 1998, Hervorhebungen durch den Autor)

Funktionierende HIV-Tests hat es nie gegeben:

Was allerdings zudem ignoriert und der Öffentlichkeit bis heute vorenthalten wurde ist, dass es einen funktionierenden HIV-Test nie gegeben hat. Es wird einfach totgeschwiegen, dass sich die Definitionen für „Positivität“ ständig ändern, je nach Ermessen verschiedener Institutionen, die sich damit befassen, und dass sich die Ergebnisse der Tests von Labor zu Labor und von Test-Art zu Test-Art unterscheiden.

...Die Verfahren sind nicht geeicht und das Ausmaß und die Bedeutung der Abweichungen zwischen verschiedenen Laboren sind noch nicht gemessen worden. Die Ergebnisse müssen immer interpretiert werden und die Kriterien für diese Interpretationen unterscheiden sich nicht nur von Labor zu Labor, sondern auch schon von Monat zu Monat...

Der Streit, wer nun das HIV zuerst entdeckt hat, war ein Ablenkungsmanöver von der eigentlichen Frage, ob das Virus überhaupt existiert. Die Öffentlichkeit musste glauben, dass wenn sich der Präsident der USA und der Ministerpräsident von Frankreich treffen, um diese Frage zu regeln, *muss das Verhandlungsobjekt schon real sein.*

Fassen wir kurz zusammen:

*In den Jahren 1981 bis 1985 wurden einerseits Resistenzen eines seltenen Erregers der Lungenentzündung (PCP) gegen das Wunderantibiotikum "Bactrim" und die erbgutzerstörenden Wirkungen dieses Chemotherapeutikums, andererseits aber eine bestimmte Nitritvergiftung, nämlich KS, in "AIDS" **umgetauft.***

Später, mit Einführung sogenannten „AIDS“-Tests, der aber nicht in der Lage ist ein Virus nachzuweisen, kamen 27 (!) weitere *bekannte und behandelbare* Krankheiten hinzu. Altbekannte Krankheiten und Zustände wurden von jenen Wissenschaftlern in „AIDS“ umbenannt, die schon im „Krieg gegen Krebs“ behaupteten, Viren, die man nicht nachweisen konnte, verursachten Krebs. Die darauf entwickelten tödlichen Chemotherapien,

die bis heute auch bei „AIDS“ angewandt werden, haben bereits Millionen Menschen getötet.

In anderen Kontinenten gelten ganz andere „AIDS“-Definitionen: In Afrika wurden beispielsweise *Fieber, Untergewicht, Durchfall und trockener Husten* - **alles Symptome der typischen afrikanischen Armutskrankheiten - in "AIDS" umgetauft!**

Unter dem Deckmantel „AIDS“ droht der Tod von Millionen von Menschen, und zwar mittels der stärksten Chemotherapie, die die Pharmaindustrie je produzierte, nämlich AZT, sowie durch massenhafte Sterilisation und Abtreibung bei sogenannten „AIDS“-Fällen.

Krankheiten, die bei sogenannter „HIV“-Test-Positivität in „AIDS“ umbenannt wurden, sind in den westlichen Ländern sogar bei den Risikogruppen, die als solche stigmatisiert wurden, de facto eine medizinische Rarität geblieben. So sterben beispielsweise an Lungenkrebs 25-mal mehr Menschen als an in „AIDS“ umbenannten Krankheiten. *Doch am sogenannten „Hospitalismus“, also an nicht mehr kontrollierbaren, akuten Infekten, sterben allein in Deutschland bereits 40000 Menschen jährlich!*

Diese Infekte werden durch massiven Antibiotika-Konsum in Medizin und Landwirtschaft von aggressiven und resistent gewordenen Mikroben bei gleichzeitig geschwächten menschlichen Organ- und Immunfunktionen verursacht!

Denn ein Großteil der verwendeten „Antibiotika“ sind *Chemotherapeutika* und schädigen auch das menschliche Erbgut, vor allem das der Energie-Produzenten in unseren Zellen, ehemaligen Bakterien, die man auch „Mitochondrien“ nennt.

Diese Zusammenhänge wurden und werden durch die Umhennennung bestimmter Krankheiten in „AIDS“ verdeckt.

Das Jahr 1977 - die entscheidende Wende:

Im Jahre 1977 gab es eine entscheidende Änderung, die dem kriminellen Vorgehen im Gesundheitswesen allgemein die Türen öffnete:

In diesem Jahr wurde es erlaubt, dass biologische Verfahren zum Patent angemeldet werden konnten. Ab diesem Zeitpunkt war es der privaten Gesundheitsindustrie möglich, Milliardengewinne durch gezieltes Vorgehen zu erwirtschaften.

Deren Grundlage: Die „Gesundheit“ der Menschen.

Nun war es möglich, die Gesundheit der Menschen als Ware privatwirtschaftlich zu vermarkten. Die Ursache vieler Ungereimtheiten und Krankheiten?

Die staatlichen Stellen (bis hin zur Justiz) und die großen Medien wissen augenscheinlich über diese Zusammenhänge Bescheid und haben alles unterlassen, diesen Irrsinn, getragen durch die Profitgier multinationaler Pharma-Unternehmer, zu beenden oder auch nur einzudämmen. Deshalb bleibt dem einzelnen Menschen im Moment nichts anderes übrig, als sich vor unnötigem Antibiotika-Konsum in Medizin und Landwirtschaft zu schützen und dafür zu sorgen, dass geltende Gesetze eingehalten werden.

Des Weiteren gilt zu beachten, dass durch die angetriebenen Medienkampagnen besonders signifikant die so genannten „Risikogruppen“ (Schwule, Drogensüchtige, etc.) gewollt zu den „AIDS“-Tests einfinden - und damit auch signifikant POSITIV aussortiert werden.

Glauben wir den Wissenschaftlern, die diese Thesen vertreten, dann sind das die Fakten, Tatsachen und Hintergründe hinter dem Massenmordprogramm „AIDS“, welches auf der Grundlage einer natürlichen Ursache (Resistenz) ausgeweitet und gezielt betrieben wird, um Millionen Menschen, nicht zuletzt in der Dritten Welt, in einer Art „Drittem Reich“ den Tod zu bringen. *Die Idee dazu kam den Informationen zufolge aus den USA - und somit haben wir den Bogen wieder zurück zu den im Buch bereits beschriebenen elitären Gruppierungen hinter der Geheimen Weltregierung gespannt...*

Doch wer sind diese Gruppierungen? Existieren sie überhaupt?

Dieser Frage wollen wir in den nachfolgenden Kapiteln etwas auf den Zahn fühlen.

8/ Der Erste und der Zweite Weltkrieg

Am 28. Juni 1914 wurde der *Erzherzog Franz Ferdinand* in Sarajevo ermordet. Das Attentat war der Auslöser für die Juli-Krise, die in Folge den 1. Weltkrieg auslöste. Die Protokolle und Hintergründe um das Attentat decken eine mögliche Verbindung zu den Freimaurern auf, die bis heute von den Kritikern abgetan wird.

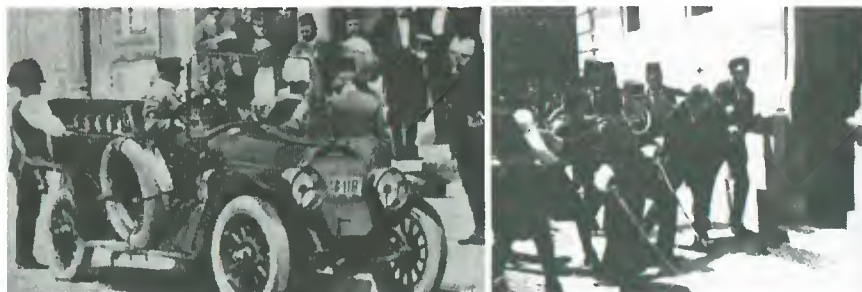
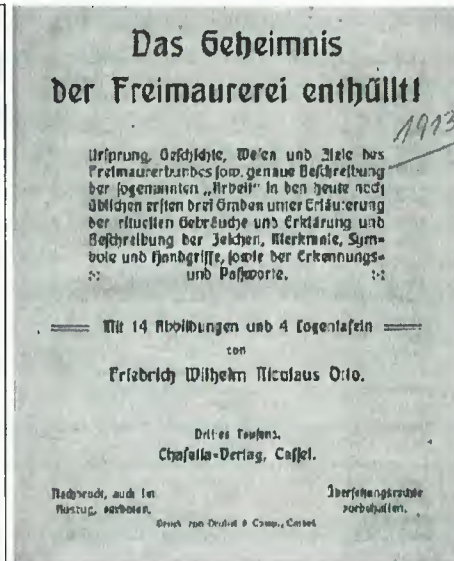


Abb. 202 links: Der Wagen, in dem *Erzherzog Franz Ferdinand* erschossen wurde. **Abb. 203** rechts: Die Festnahme des Attentäters *Cabrinovic*. Bevor *Gavrilo Princip* die tödlichen Schüsse auf das Thronfolgerpaar abgab, wurde bereits von einem anderen Mitglied der Verschwörer, *Nedeljko Cabrinovic*, eine Bombe auf das Auto der kaiserlichen Besucher geworfen, die jedoch von *Franz Ferdinands* Unterarm abprallte und auf dem Straßenpflaster explodierte. *Cabrinovic* nahm *Zyankali* und sprang in den Fluss *Mijacka*. Das Gift war jedoch alt und der Fluss sehr flach. Er wurde verhaftet.

Der *Kaiser Wilhelm II* schickte damals seinem früheren - später mit *Hitler* verbündeten - Feldherrn *Ludendorff* seine antifreimaurerischen Pamphlete im Jahr 1924 ins holländische Exil, in der er behauptet, die Schuld an der Revolution von 1918 "trifft in erster Linie die Freimaurer" (Quelle: *Sigurd von Ilseman*, *Der Kaiser in Holland* 1 1, München 1968, S. 11.).

Seitdem kursieren weltweit um den Ersten Weltkrieg die wildesten Verschwörungsgерüchte. Ja selbst *Adolf Hitler* soll sich damals von dieser Überzeugung habe tragen lassen. Unter ihm wurden im Dritten Reich alle Freimaurerlogen in Deutschland verboten. Was ist nun dran an diesen Gerüchten? Gibt es tatsächlich eine Verbindung der Freimaurer zum Attentat in Sarajevo oder nicht?

In einem geistlichen Brief vom 18. Mai 2006, veröffentlicht von der *Abtei Saint Joseph de Clairvail*, wird angegeben, die französischen und italienischen Minister aus den Reihen der Freimaurer einerseits und die Offiziere des deutschen Generalstabs andererseits wollten den Ersten Weltkrieg um jeden Preis.



Abl. 204 links: Cover des Buches *"Die Entente-Freimaurerei und der Weltkrieg"* aus dem Jahr 1919.
 Abl. 205 rechts: Cover der Schrift *"Das Geheimnis der Freimaurerei enthüllt!"* aus dem Jahr 1913 von *Friedrich Wilhelm* und *Nicolaus Otto*.

Unumstrittener Fakt ist, dass bei den Verhören des Militärgerichtes um die Aufklärung des Attentats die Freimaurerei direkt als Thema angesprochen wurde, was durch die Protokolle bis heute einsehbar ist. Die Kritiker aus den Reihen der Freimaurer und deren gläubige Verbündete gehen jedoch von der These aus, dass die Angeklagten erst durch das ihnen gegenüber vorgebrachte Thema Freimaurer auf die Idee kamen, auf diese Weise von der eigenen Schuld abzulenken. Wie immer bei solchen Themen sind die Fronten verhärtet. Man schiebt sich gegenseitig den "Schwarzen Peter" zu. Tatsache ist, dass aus den Originalprotokollen und den Aussagen keine direkte Verbindung zu den Freimaurern zu ziehen

ist. So legt aber alleine die Tatsache, dass einige der Attentäter Freimaurer waren und deren Aussagen zu diesem Thema einen äußerst schalen Nachgeschmack ans Tageslicht, der sich auch durch noch so viele Gegenargumente nicht einfach aus der Welt bringen lässt. Denn eines ist klar:

Wären die Freimaurer tatsächlich für die Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand verantwortlich, man würde es sicher nicht offen zugeben und äußern. Um dies zu verstehen, muss man sich nur einmal etwas näher mit dem Codex der Verschwiegenheit beschäftigen, der der Freimaurerei zugrunde liegt. Es macht vielmehr äußerst verdächtig, wie von einigen Personen auf vehementeste Art und Weise immer wieder versucht wird, die Weste der Freimaurer weiß zu waschen und jegliche Verstrickungen in Attentate in Frage zu stellen oder zu leugnen. Kommen diese Versionen der "Wahrheit" doch entweder aus den Kreisen der Freimaurer selbst, was somit die Darstellungsweise in der Öffentlichkeit erklärt, oder eben von Personen, die offiziell nicht aus dem direkten Umfeld der Freimaurerei stammen, was wiederum nahe legt, dass sie, sollte es tatsächlich eine Verschwörung gegeben haben, ohne das hintergründige geheime Wissen Behauptungen zu Tatsachen erklären.

Auszüge aus den Gerichtsprotokollen des Militärgerichtes zu der Ermordung von *Erzherzog Franz Ferdinand*:

Vorsitzender des Militärgerichtes: *"Erzählen Sie mir etwas über die Motive. Wussten Sie, bevor Sie sich zu dem Anschlag entschlossen, dass Tankosic und Ciganovic Freimaurer waren? Hatte die Tatsache, dass Sie und die beiden anderen Freimaurer waren, einen Einflussbereich auf Ihre Entscheidung? "*

Cabrinovic: *"Ja"*.

Vorsitzender des Militärgerichtes: *"Erhielten Sie von ihnen den Auftrag, das Attentat auszuführen?"*

Cabrinovic: *"Ich erhielt von niemanden den Auftrag, das Attentat auszuführen. Die Freimaurerei hatte damit zu tun, weil sie mich in meiner*

Absicht bestärkt hatte. In der Freimaurerei ist Mord legitim. Ciganovic sagte mir, dass die Freimaurer Erzherzog Franz Ferdinand schon vor mehr als einem Jahr zum Tode verurteilt hätten."

Den Aufzeichnungen des Militärgerichts zufolge hatten *Ciganovic* und *Tankosic* innerhalb der freimaurerischen Hierarchie eine höhere Position als *Cabrinovic*. *Ciganovic* hatte *Cabrinovic* angeblich wissen lassen, dass man keinen Attentäter habe finden können.

Der *Graf Czerin*, ein Freund des Erzherzogs, berichtete: *"Der Erzherzog wusste sehr wohl, dass ein Anschlag auf sein Leben bevorstand. Ein Jahr vor Kriegsausbruch teilte er mir mit, dass die Freimaurer seinen Tod beschlossen hätten."*

Von den Kritikern wird wiederum angemerkt, dass *Pater Puntigam* (der angeblich dort unter dem Pseudonym "Professor Pharos" gesprochen haben soll) die Freimaurer überhaupt erst ins Spiel brachte, wie der damalige Untersuchungsrichter *Pfeffer* später in seinem Buch berichtete. Wurde *Cabrinovic* also tatsächlich verleitet, hier einen Teil der Schuld an eine unschuldige Organisation abzugeben?

Tatsache ist, dass die Angehörigkeit einiger Attentäter in Freimaurerlogen rechtfertigte, das Thema bei den Verhören näher zu durchleuchten. Eine Argumentation, dies habe *Cabrinovic* dazu verleitet, von der Wahrheit abzulenken, stellt am Ende nahezu die Richtigkeit von fast jeder Gerichtsverhandlung auf dem Planeten in Frage. Da man mit diesem Argument jede "zweite" Verhandlung mit einem Angeklagten und die damit verbundenen Fragen als Verleitung sehen kann, von der eigenen Schuld abzulenken, verursacht durch aufgebrachte Themen und Fakten des Gerichts. Wer in diese Richtung argumentiert, gibt damit, sollte die Behauptung richtig sein, zu verstehen, dass ein Großteil unserer Gerichtsverhandlungen im Lande und außerhalb bei den abschließenden Urteilen auf falsche Angaben und Fakten bauen kann. Das mag im Einzelfall richtig sein, ist aber im Fall von *Cabrinovic* nicht mehr als eine Gegenbehauptung, aufgebaut auf Vermutungen. Wobei hier eine eindeutige Schuld der Freimaurer als Drahtzieher hinter dem Anschlag

aufgrund der dürftigen Beweislage ebenso als Vermutung im Räume steht. Jedoch sprechen die Indizien eher dafür als dagegen.

Zudem: Da Cabrinovic einen direkten Mordauftrag durch die Freimaurer vor Gericht abstreitet, ist die Vermutung, er würde das Thema zur Entlastung nutzen, an den Haaren herbeigezogen.

Inzwischen wird sogar die einleitende Frage an Cabrinovic von Pater Puntigam, ob er selbst Freimaurer sei, von den Kritikern so gewertet, dass er aus Cabrinovic auf diese Weise einen Freimaurer machen wollte. Aber auch hier ist eine solche Behauptung nicht mehr als eine persönliche Meinung des Kritikers, die nicht wirklich überzeugend ist, da, wie bereits angemerkt, Cabrinovic infolge ja die Freimaurer gar nicht als direkte Auftraggeber des Mordes benennt. Anders wäre es vielleicht gewesen, wenn er durch eine Schuldverschiebung auf die Freimaurer und einen direkten Mordauftrag versucht hätte, seine Schuld auf diese Organisation zu verschieben.

Aus den Protokollen, die aber genau das bestreiten, ergibt sich somit kein Grund, warum Cabrinovic hätte lügen sollen, als die Frage gestellt wurde, ob er selbst Freimaurer wäre.

Fazit: Was eine direkte Mitwirkung der Freimaurer als Drahtzieher betrifft, so gibt es hierzu derzeit keine offenliegenden Beweise. Letztlich ist es eine Vermutung, die die Menschen in zwei verschiedene Lager spaltet. Auf der anderen Seite zeigt aber die Aussage von Cabrinovic, dass er zumindest hintergründig für sich persönlich in der Freimaurerei einen Grund zur Ausführung des Attentats sah. Auch wenn die Freimaurerei als Vereinigung keinen Mordauftrag erteilte. Aber selbst dies ist spekulativ. Denn hätte die Freimaurerei einen direkten Mordauftrag erteilt, so würden wir dies heute mit nahezu eindeutiger Sicherheit nicht wissen. Selbst wenn Cabrinovic ausgesagt hätte, er habe einen direkten Mordauftrag erhalten, so wäre dieses Geständnis im Nachhinein ebenso von den Kritikern zerpfückt worden, wie man es mit seiner jetzigen Aussage gemacht hat. Eine gefährliche Entwicklung im Allgemeinen, da sie für die Freimaurer regelrecht als eine Art Freibrief verstanden werden kann, Attentate zu planen und auszuführen, da die wahren Hintergründe, sollten sie überhaupt

als Thema bei einer Gerichtsverhandlung auf die Tagesordnung kommen, mit den üblichen Gegenargumenten sicherlich zerredet werden würden.

Der Freimaurer und Oberst *a.D.* *Alberl Buddecke* schrieb im April 1928 in der "Allgemeinen Logenzeitung": *"Wer die Freimaurerei angreift, der muss wissen, dass er damit die Ethik bekämpft, die wir verkörpern wollen, und dass er einer Kulturmacht den Krieg erklärt. Auf den muss es aus der Freimaurerei von allen Seiten so niederblitzen und hageln, dass er die Waffen strecken muss und vor der Öffentlichkeit als ein Unwürdiger und Unsittlicher dasteht, der ein Heiligtum entweicht hat."*

Der 2. Weltkrieg:

Die Geschichte des Zweiten Weltkrieges (1939-1945) bekamen wir alle in der Schule gelernt. Doch nicht alle waren damals einer Meinung:

Carl Vincent Krogmann, regierender Bürgermeister von Hamburg bis Mai 1945, gab folgende absurd klingende Behauptung von sich:

„Die Jugend muss wissen, dass der Zweite Weltkrieg von Roosevelt (ebenfalls Freimaurer, Anm. des Verfassers) und seinen Freunden, deren Namen man kennt, bereits im Januar 1933 beschlossen war. Der Krieg konnte von Deutschland nicht verhindert werden. Es sei denn, es hätte auf seine Freiheit verzichtet.“

(Quelle: „Es ging um Deutschlands Zukunft“, S. 364)

Eine Vielzahl der Kritiker wie Krogmann bezogen sich bei ihrer Skepsis unter anderem auf Artikel, wie die Ausgabe des Londoner „Daily Express“ (damals eine der größten Tageszeitungen Großbritanniens mit millionenfacher Auflage) vom **24. März 1933**, die über ihrem siebenspaltigen Artikel mit folgender Überschrift damals verkündete:

„Das Judentum erklärt Deutschland den Krieg!“

Kein Wunder, dass bei solchen Artikeln in der Fachpresse aus der damaligen Zeit der Eine oder Andere nachfragen möchte. *Wobei die meisten ihre Fragen in der Öffentlichkeit unterlassen, nicht weil sie keine Fragen hätten, sondern um nicht in eine rechte Ecke gedrängt zu werden.*

Unterstützt wurde die Skepsis einiger durch Wortmeldungen von Politikern außerhalb des Dritten Reiches. So machte der Staatssekretär *Szembek* im polnischen Amt am 18. August 1935 folgende Aussage gegenüber dem *Roosevelts Bullif*.

„ *Wir sind Zeugen einer Angriffspolitik der Welt gegen Hitler, mehr noch als einer aggressiven Politik Hitlers gegen die Welt.* “

Und selbst jüdische Quellen gaben teilweise einen ganz anderen Kriegsbeginn an, als unsere Geschichtsbücher es lehren:

„*Am 2. September 1939 beantworteten die Deutschen die polnischen Grenzverletzungen und Mordereien mit Waffen und überschritten ihrerseits die polnische Grenze. Die 'Welt' deklarierte dies als 'Auslöser des Weltkrieges'. Chaim Weizmann aber erklärte: 'Dieser Krieg ist unser Krieg'.*“

(Quelle: „Sündenböcke“, S. 240, des jüdischen Publizisten *J. G. Burg*)

War der deutsche Einmarsch nach Polen am 1. September 1939 also tatsächlich der in den Geschichtsbüchern beschriebene Überfall auf das unschuldige Polen - oder gibt es hier ebenso wie bei den Kriegen gegen den *Irak* und in *Vietnam* noch eine andere Wahrheit? (Wobei die grausame Rolle der Machthaber des Dritten Reichs und ihre überlieferten Massenmorde und Vorgehen gegen das unschuldige jüdische Volk und andere unerwünschte Gruppen in keiner Weise in Frage gestellt oder beschönigt werden sollen.)

Wir gehen davon aus, dass die offizielle Geschichtsschreibung stimmt. Doch wir könnten es auch nicht erfahren, wenn es nicht so wäre. *Denn dem deutschen Volk wurde es untersagt, zu den offiziellen Verlautbarungen eine andere Meinung kundzutun und in diese Richtung Nachforschungen zu betreiben.*

Besonders bei den Generationen, die nicht selbst am Zweiten Weltkrieg teilgenommen haben (können), trifft diese normalerweise nur in Diktaturen vorherrschende Zensur zum Teil auf herbe Kritik, wie Stammtischgespräche immer wieder beweisen.

Wir leben nun einmal nach dem Zweiten Weltkrieg in einem Siegerland der Alliierten. Denn unsere Lehr- und Geschichtsbücher beruhen bekanntlich auf einem *Re-Education Programm* der Siegermächte. Hier

ein Auszug aus dem Re-Education-Programm für die deutsche Bevölkerung der Abteilung „Erziehung“ der Amerikaner aus dem Jahr 1948:

„Die Umerziehung hatte den Zweck, das deutsche Volk auf psychologischem Wege in seiner geistig-seelischen Substanz entscheidend zu verändern ... Die wahre Reform des deutschen Volkes wird von Innen kommen. Sie wird geistig und moralisch sein. Die Schultypen sind von geringerer Bedeutung für die Zukunft Deutschlands und der Welt als das, was gelehrt wird, wie gelehrt wird und durch wen gelehrt wird. Keine Besatzungsarmee wird je erfolgreich ein pädagogisches oder kulturelles Schema einem besiegten Volke auferlegen. Militärregierung wird als Militärregierung angesehen werden. Es wird daher das Ziel der Militärregierung sein:

- a) die als demokratisch bekannten Elemente in der deutschen Bevölkerung zu identifizieren und zu ermutigen.*
- b) die Entwicklung oder Wiedererrichtung von Institutionen und Organisationen in Deutschland zu unterstützen, die zur Erfüllung unserer Mission beitragen können.“*

(Quelle: Auszüge aus „Vertrauliche Mitteilung“, Spezialausgabe zur Umerziehung des deutschen Volkes, zum Re-Education-Programm nach dem Zweiten Weltkrieg, Juni 1948)

Im Irak wurde nach dem Golfkrieg ein *Re-Education* Programm für die irakische Bevölkerung ins Leben gerufen. In deren Schulbüchern ist jetzt nicht mehr *Saddam Hussein* der Gute, wie es zuvor im Land selbst gerne dem eigenen Volk verkauft wurde...

Wir wissen aber auch: der Golfkrieg wurde auf eine *Kriegslüge* der USA aufgebaut.

Jan van Heising behauptete vor vielen Jahren bereits zu diesem Thema, man habe ihm angeboten, brisantes Material und Unterlagen zuzuspielen und ihm dafür sogar eine hohe Summe Geld zu bezahlen, wenn er dieses Material unter seinem Namen veröffentlichen würde. Er lehnte jedoch nach eigenen Angaben aufgrund der deutschen Gesetzeslage ab, um keine Schwierigkeiten zu bekommen. Er berichtete:

„Beispielsweise wurde ich ... auch von sephardischen Juden kontaktiert, die mir den heißesten Zündstoff zuspielen wollten - Holocaust-Material -

alles Original-Unterlagen, Photos, KZ-Protokolle, Namenslisten, Originalunterlagen des Ha'avara-Abkommens. Bankenformulare der „Anglo-Palestine-Bank“ und der Ha'anota-Company ... Auch wurde mir ein hoher Betrag angeboten, falls ich darauf eingehen würde, dies unter meinem Namen zu veröffentlichen. Sie sagten, dass die Berichterstattung in den westlichen Geschichtsbüchern sehr einseitig sei und wollten, dass die Wahrheit endlich herauskommt ... Offensichtlich haben die Sephardim (Hebräische Juden) mit den ... und den ... noch ein Hühnchen zu rupfen ... Doch ich verneinte, da in Deutschland inzwischen ein Gesetz erlassen wurde, welches einem Deutschen verbietet, diesen Bereich der Geschichte unbefangen zu recherchieren und zum anderen, da ich noch ein Weilchen leben möchte..."

Die Tatsache alleine, dass bestimmte Personen Jan van Heising in der Vergangenheit dieses Material angeboten haben, ist natürlich noch lange nicht gleichbedeutend damit, dass es auch existiert (...) und vor allem, dass es echt ist. Trotzdem hinterlässt natürlich gerade die deutsche Gesetzgebung in diesem Punkt mit ihrem uns (den Deutschen) verpassten „Maulkorb“ bei vielen Menschen, die ich in den letzten Jahrzehnten kennengelernt habe, einen schalen Nachgeschmack. Da es zumindest augenscheinlich den Eindruck bei vielen aufkommen lässt: *'Es wird etwas verheimlicht. Denn warum sollte man ansonsten die freie Meinung zu einem Thema verbieten?'*

Besser (und vor allem glaubwürdiger) wäre in den Augen vieler die Möglichkeit eines straffreien Kommunizierens zu allen Themen. Denn falsche Behauptungen würden ohnehin über kurz oder lang in sich zusammenfallen, da man sie glaubhaft widerlegen könnte. Diese Meinung vertritt auch der Bestsellerautor *Erich von Däniken*, mit dem ich selbst gesprochen habe.

Helmut Schmidt, Ex-Bundeskanzler der BRD, in einem anderen Zusammenhang von ihm angemerkt:

„ Wer Kritik nicht vertragen kann, der hat etwas zu verbergen. “

Meine persönliche Meinung hierzu ist, dass es sehr viel weniger Skepsis zu der offiziellen Wahrheit um den Zweiten Weltkrieg in Deutschland geben würde, wenn es kein Verbot gegeben hätte, hierzu seine Meinung frei zu äußern. Doch ein Verbot bewirkt in der Regel genau das Gegenteil:

Man wird auf etwas aufmerksam, was man ansonsten gar nicht infrage gestellt hätte. Und beginnt zu spekulieren.

Gehen somit die Meinungen in Deutschland an den Stammtischen zum Thema *Zweiter Weltkrieg* noch weit auseinander - so gibt es zumindest für einen im Raum stehenden *Dritten Weltkrieg* schon vorab konkrete Aussagen hochrangiger Militärs und Politiker. Hier einige Beispiele:

US-Verteidigungsminister *Weinberg*:

„*Das Schlachtfeld des nächsten konventionellen Krieges ist Europa und nicht die Vereinigten Staaten.*“ (Quelle: Frankfurter Rundschau, Ausgabe vom 29. April 1981)

US-Konteradmiral *Gene R. La Rocque*:

„*Die Amerikaner gehen davon aus, dass der Dritte Weltkrieg ebenso, wie der erste und zweite Weltkrieg in Europa ausgefochten wird.*“
(Quelle: Frankfurter Rundschau, Ausgabe vom 29. April 1981)

General Sir *John Hackett*, ehemaliger Oberbefehlshaber der Britischen Rheinarmee und Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Nord der NATO schrieb in seinem Buch „*Der Dritte Weltkrieg*“, der Hauptschauplatz würde Deutschland sein.

Samuel Cohen, US-Kernwaffenexperte und Mit-Konstrukteur der einst für deutschen Boden bestimmten Neutronenbombe:

„*Der wahrscheinlichste Schauplatz wäre Westdeutschland...*“

(Quelle: BILD-Zeitung, Hamburg, Ausgabe vom 16. Oktober 1977)

Randbemerkung: Als Samuel Cohen diese Aussage im Jahr 1977 machte, war Deutschland noch in Westdeutschland und Ostdeutschland (DDR) unterteilt. „Westdeutschland“ bezieht sich somit auf die *Bundesrepublik Deutschland*.

Wird Herr Cohen Recht behalten?

Wobei Adolf Hitler übrigens in seinem Buch „*Mein Kampf* ebenfalls über das unsichtbare Geflecht der Freimaurerei schrieb und die daraus resultierenden Gefahren. Er war darin der Meinung, die Freimaurerei sei

eine der drei „Hauptpfeiler“ des Judentums und lobte Italien dafür, dass es ein Verbot gegen die „freimaurerischen Geheimgesellschaften“, wie er sie benannte, ausgesprochen hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Verbot in Italien und Deutschland von den neuen Machthabern wieder aufgehoben.

Er schrieb, die jüdischen Machthaber seien der Freimaurerei vollständig verfallen und sie wäre ein vorzügliches Instrument zur Verfechtung wie aber auch zur Durchschiebung ihrer Ziele. Die Kreise der Regierenden sowie die höheren Schichten des politischen und wirtschaftlichen Bürgertums würden durch die maurerischen Fäden in ihre Schlinge gelangen, ohne dass sie es auch nur zu ahnen brauchen. Nur derjenige, der zu erwachen beginnt, könne noch nicht genügend erfasst werden.

Wahrscheinlich haben solche Aussagen von Hitler (in seinem Buch) mit dazu beigetragen, dass das Thema Freimaurerei seit dem Zweiten Weltkrieg mit (weißen...?) Samthandschuhen angefasst wurde. Denn wer will schon in den ermittelnden Stellen, insofern diese derzeit noch unabhängig agieren können, hier in ein rechtes Licht gerückt werden? Das die Freimaurerei aber tatsächlich zur Gefahr werden kann, hat das Beispiel „P2“ in Italien (nach der Aufhebung des Verbots) auf traurige Weise aufgezeigt, wie wir noch erfahren werden. Und somit wird deutlich, dass auch in einem Siegerland der Alliierten die Bekämpfung der Kriminalität *generell* das vorrangige Ziel sein sollte, ohne bestimmte Gruppierungen dabei außen vor zu lassen.

Ein weiterer Fakt wird einem sehr schnell bewusst, wenn man das Buch „Mein Kampf kennt: Adolf Hitler war bei weitem nicht das unschuldige Opfer einer angeblich „jüdischen Weltverschwörung“, wie sowohl in Deutschland als auch weltweit von manchem Verschwörungstheoretiker, vorzugsweise aus der rechten Szene, angedacht wurde oder wird. Im Gegenteil: *Er war hochkriminell.*

Im Schlusswort von „Mein Kampf“ benennt er es als „Rassenvergiftung“, wenn Menschen mit einer anderen als der arischen Abstammung, sich mit dem deutschen Volk vermischen. Und ein Staat, der sich dieser Thematik annimmt wie das Dritte Reich, müsste eines Tages die Herrschaft über die Erde erlangen, so Hitler.

In dem Kapitel „Weltkrieg“ schreibt er, wie unwohl er sich zu Zeiten des Friedens fühlte. Er wäre eben schon lange ein Pazifist. In Zeiten des Friedens wäre ihm der Burenkrieg wie ein Wetterleuchten erschienen. Und er hätte jeden Tag die Zeitungsartikel verschlungen. Er wäre froh gewesen, dass er wenigstens aus der Ferne ein Zeuge sein durfte. Nur ein Beispiel von vielen. Die Ausdrucksweise von Hitler, die sich durch das ganze Buch zieht, ist aggressiv und gewallbereit. Und man fragt sich wirklich, wie das deutsche Volk einen solch kranken Menschen an die Macht lassen konnte.

Aber gerade deshalb gilt es in der Zukunft zu verhindern, dass kriminelle Massenmörder, in welchem Land und unter welcher Fahne auch immer, erneut Erfolg mit ihren grausamen Plänen haben können. Und unschuldige Völker, wie im Dritten Reich das jüdische, darunter zu leiden haben. Wobei gerade die Freimaurerei hier in diesem Zusammenhang weiterhin besonders kritisch beobachtet werden sollte, nehmen wir die Aussagen von Hochgradfreimaurern in der Vergangenheit für bare Münze. Hier einige wenige Beispiele:

„...Vernichtet den Feind, wer es auch sei, vernichtet den Mächtigen mittels übler Nachrede und Verleumdung, aber vernichtet ihn so frühzeitig, wie nur möglich. Man muss zur Jugend gehen: Die Jugend muss man verführen, sie muss, ohne dass sie es ahnt, unter den Fahnen der geheimen Gesellschaften gesammelt werden ... Ihr wisst, dass derjenige, der sich freiwillig oder unfreiwillig verrät, damit sein Todesurteil unterzeichnet.“

(Quelle: Dokument der italienischen Freimaurerei vom 21.10.1821, veröffentlicht von Crétineau-Joly in „L'Eglise Romaine contre la Révolution“, Paris, 1859, 2. Band, S. 86)

„Wir müssen den aufrührerischen Geist unter den Arbeitern aufrechterhalten, denn durch sie alleine werden wir die Revolution in die einzelnen Staaten bringen können. Niemals dürfen die Ansprüche der Arbeiter gestillt werden, denn wir haben ihre Unzufriedenheit nötig, um die christliche Gesellschaft zu zersetzen und die Anarchie herbeizuführen.“

(Aus einer Rede des Großmeisters der B'nai B'rith-Loge im Jahr 1897 auf einem Baseler Kongress, die zusammen mit anderen Dokumenten nach der Flucht von *Bela Kuhn* in einer Freimaurerloge in Budapest

aufgefunden wurde, veröffentlicht in „II Regime Fascita“, 8.7.1941, Jahrgang 27)

„Die Größe Britanniens ist das Werk der Freimaurerei.“

(Quelle: „The Freemasons's Chronicle“, London, Jahrgang 1902, I, S. 319)

„Die französische Revolution von 1789 ist nur ein Werk der Freimaurerei gewesen; denn alle hervorragenden Männer jener Zeit waren Freimaurer. Nachher hat der Freimaurerbund daselbst gleichfalls die Revolution der Jahre 1830 und 1848 geleitet.“

(Quelle: „Freimaurer-Zeitung“, Leipzig, 24.12.1864)

„Im allgemeinen bekommt in der französischen Republik niemand ein wichtiges Amt, wenn er nicht von der Loge empfohlen wird.“

(Quelle: Freimaurer Ernst Freymann {Dr. Paul Köthner} in „Auf den Pfaden der internationalen Freimaurerei“, Berlin, S. 7)

*„Ein Vorwurf gegen die Freimaurerei hat viele stutzig gemacht: Die Freimaurerei treibt zuviel Politik, sie treibt nichts anderes als Politik. Aber, großer Gott, wie sollte sie denn etwas anderes treiben als Politik? ... **Vielmehr sahen wir uns unter dem Druck der Gesetze und der Polizei genötigt, dasjenige zu verheimlichen, was zu tun ist, ja einzig zu tun, unsere Aufgabe ist.**“*

(Quelle: Freimaurer Gonard am 18.9.1886 auf einem Bankett des französischen Großorientes laut „Bulletin du Grand Orient de France“, 1886, S. 545, laut J. Linbrunner in „Freimaurer und Umsturz“, Regensburg, 1919, S. 18, Hervorhebung durch den Autor)

„Zögern wir nicht, unsere zerstörerischen Kräfte bis zum Übermaß zu gebrauchen... Wir haben nicht zu fragen, was wir an Stelle des Zerstörten zu setzen haben.“

(Quelle: Freimaurer Maurice Maeterlinck in „Der Zirkel“, Zeitschrift der österreichischen Freimaurerei, Wien, Jahrgang 1898, S. 65)

„Entweder sind wir die Erzeuger oder die Lenker der öffentlichen Meinung oder wir haben überhaupt keine Existenzberechtigung“

(Quelle: „Rivista massonica“ Jahrgang 1889, S. 19)

„Die Nachrichten sind das, was ICH sage, was sie zu sein haben. Sie sind das, was MEINEN Gesichtspunkten nach wichtig zu wissen ist.“

(Quelle: „Who owns the TV-Network, Eustace Mullins, „The News Twister“, Edith Efron, Manoe Books, New York, 1972)

„Die Freimaurerei muss die Macht haben und sie hat sie: die öffentliche Meinung zu erzeugen und zu lenken.“

(Quelle: „Rivista massonica“, Jahrgang 1892, S. 2)

„Es gibt eine Kraft, so organisiert, so subtil, so perfekt und so (alles) durchdringend, dass man nicht einmal darüber nachdenkt, wie man etwas dagegen tun könnte.“

(Quelle: Zitat Woodrow Wilson, US-Präsident)

9/ Freimaurer in Großbritannien

In Großbritannien haben sich fast 800000 Männer in über 9000 Freimaurerlogen verschworen. Über 60 Prozent der Polizeipräsidenten des Landes und 5000 von 27000 Polizeibeamten in Groß-London sollen Logen angehören. *"Es ist außerordentlich vorteilhaft, Freimaurer zu sein"*, schrieb der ehemalige Sergeant *Robin Kirby* im Gewerkschaftsblatt "Police", Rangunterschiede würden sich verwischen, "Türen öffnen sich", so das Magazin "Spiegel Online" bereits im Jahre 1988 in dem Artikel "Schurz und Zylinder".



Abb. 206 links: Der *Duke of Kent*, Großmeister der United Grand Lodge of England. Abb. 207 rechts: *Arnold Schwarzenegger* (Bildmitte) mit *Warren Buffet* (links) und *Jacob Rothschild* (rechts).

An dieser Situation hat sich bis heute nicht viel geändert. Nicht nur in England sitzen signifikant viele Logenmitglieder gezielt in Positionen von Politik, Wirtschaft und Polizei, was bedenklich stimmen sollte. Stellt sich hierbei doch zu Recht die Frage: Wer regiert das Land wirklich? Im Jahre 1878 musste Scotland Yard eine ganze Abteilung entlassen, da sich die Gesetzeshüter in einer Freimaurerloge mit Kriminellen verbrüdet hatten.

Bis heute gerät die Bruderschaft regelmäßig in Verdacht, wenn Polizeiaffären die Öffentlichkeit erregen. So berichteten Zeitungen, die Logen der Polizei von Manchester und der nordirischen Royal Ulster Constabulary (RUC) würden hinter der Intrige gegen *John Stalker* stecken, dem hohen Polizisten, der unter fadenscheinigen Begründungen vom

Dienst suspendiert wurde, als er die "Todesschuss-Politik" der RUC untersuchte (siehe SPIEGEL 7/1988).

"Ich habe genug Rechtsverdrehung und Günstlingswirtschaft erlebt, um ein Verbot von Freimaurertum in der Polizei zu rechtfertigen", schrieb der Londoner Polizeiangehörige *Cecil Rolph Hewitt* nach 25 jähriger Dienstzeit. Auch der Labour-Abgeordnete *Austin Mitchell*, der den Fall des angeblichen Freimaurer-Opfers *Woollard* vors Parlament brachte, hatte sich zum Ziel gesetzt, den Geheimbund ans Licht der Öffentlichkeit zu zerren. Er fordert ein allen zugängliches Register über die Freimaurer in verantwortlichen Positionen.

Der Ausschussvorsitzende *Chris Mellon*, ein Labour-Politiker, fragte in den achtziger Jahren *Michael Higham*, Sekretär der United Grand Lodge, des Zusammenschlusses von 8600 Freimaurerlogen mit 340000 Mitgliedern in England und Wales: *„Sind Sie bereit, uns die Namensliste zu geben?“* *„Nicht unbedingt“*, kam von Higham als Antwort.

Der innenpolitische Ausschuss wollte damals wissen, ob Freimaurer in drei konkrete Skandale verstrickt waren. So in Korruptionsfälle in einer mittellenglischen Polizeisonderkommission zur Bekämpfung von Betrug, die 1989 aufgelöst wurde. 30 Urteile, die aufgrund der Ermittlungen dieser Kommission gefällt wurden, mussten später wieder revidiert werden. Auch an der Absetzung des Polizeikommissars *John Stalker*, welcher 1986 in Nordirland untersuchen sollte, ob es bei der Polizei einen "Schießen, um zu töten"-Befehl gegeben hat, sollen Freimaurer beteiligt gewesen sein ebenso wie im Jahr 1974 an den Ermittlungen über den IRA-Anschlag auf einen Pub in Birmingham. Die damals zu lebenslanger Haft verurteilten "Birmingham Six" wurden Mitte der neunziger Jahre wieder entlassen. Denn die Anschuldigungen hatten sich als falsch herausgestellt. Der Parlamentsausschuss wollte damals von 161 Personen wissen, ob sie einer Freimaurerloge angehören. Nach Eingang der schriftlichen Aufforderung des Parlaments hatte die Grand Lodge zwei Wochen Zeit, eine Namensliste auszuhändigen. Die Entscheidung wurde vom Präsidium getroffen, dem unter anderen der *Herzog von Kent*, ein Cousin der Queen, und der *Graf von Cadogan* angehören. Auf die Frage, ob Higham kein Vertrauen in die Kommission habe, antwortete dieser: *„Leider nein.“* Der

Labour-Abgeordnete *David Winnick* wollte zudem wissen, was es mit den geheimen Erkennungszeichen der Freimaurer auf sich habe. *Michael Higham* blieb jedoch vor dem Untersuchungsausschuss standhaft: „*Ich mache das nicht, ich habe versprochen, dies nicht zu tun.*“

Interessant wird es sicherlich bei der Antwort auf die Frage, wen die Freimaurerei wirklich in den oberen Graden huldigt. Geht es hier tatsächlich, wie offiziell immer wieder behauptet, um eine Bruderschaft, die nur „Gutes will“ - und zuweilen deshalb Böses schafft?

Wer ist „Gott“ Jahwe symbolisch in der Freimaurerei?

Ein Hochgradfreimaurer berichtet: „*Jehova-Gott (Jahwe) wird im Freimaurertempel dargestellt durch den Meister vom Stuhl, der den Winkel um den Hals trägt - der Winkelmann! Jehova Gott repräsentiert das luziferianische Prinzip!*“

(Quelle: „Geheimgesellschaften 3 - Krieg der Freimaurer“, Ein Hochgradfreimaurer packt aus, *Jan van Heising*, 2010, S. 77)

„*Wenn der Maurer lernt, dass der Schlüssel zum Krieger des Blocks die richtige Anwendung des Dynamos lebender Kraft ist, dann hat er das Mysteriums seines Handwerks erlernt. Die brandende Energie Luzifers befinden sich in seinen Händen und bevor er auf oder absteigt muss er seine Fähigkeit beweisen.*“ (*Manley P. Hall*, Freimaurer des 33. Grades, in „Lost Keys of Freemasonry“, Seite 48)

Der Hochgradfreimaurer *Albert Pike* schrieb:

„*Die Mehrheit der Bürger wird, gottgläubig wie sie ist, nach der Enttäuschung durch das Christentum und daher ohne Orientierung, besorgt nach einem neuem Ideal Ausschau halten, ohne jedoch zu wissen, wen oder was sie anbeten soll. Dann sind die Menschen reif das reine Licht durch die weltweite Verkündigung der reinen Lehre Luzifers zu empfangen, die endlich an die Öffentlichkeit gebracht werden kann. Sie (die Verkündigung, Anm. d. Verf.) wird auf die allgemeine reaktionäre Bewegung folgen, die aus der gleichzeitigen Vernichtung von Christentum und Atheismus hervorgehen wird ...*

Folgendes müssen wir der Menge sagen: 'Wir verehren Gott, aber unser Gott wird ohne Aberglauben angebetet.' Euch, den großen

Generalinstruktoren, sagen wir, was ihr den Brüdern der 32., 31. und 30. Grade wiederholen sollt: Die Maurer-Religion sollte von uns allen, die wir Eingeweihte der höchsten Grade sind, in der Reinheit der luziferischen Doktrin erhalten werden ...

(Quelle: Auszug aus einem Brief von *Albert Pike*, Hochgradfreimaurer, vom 15. August 1871, der vor einigen Jahren im *Britischen Museum* in London ausgestellt wurde)

10/ Satanisten in Politik und Militär

Unglaubliche Verstrickungen und Zusammenhänge zwischen Satanismus, Regierung, Militär und weltbekannten Persönlichkeiten gibt es zuhauf, glaubt man den Berichten. Auch wenn es durch die Massenmedien kaum an die Öffentlichkeit dringt. Werfen wir einen Blick auf *U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino*, ranghohes Mitglied der *Church of Satan* und Gründer der satanischen Organisation "*Temple of Seth*". Aquinos Doktorarbeit verfasste er über die Neutronenbombe.



Abb. 208 links: *U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino* und seine Frau *Lilith*. Abb. 209 rechts: Der Gründer der "*Church of Satan*", *Anton La Vey*, links im Bild.

Das Mindcontrol-Opfer *Cathy O'Brien* nennt *Lt. Michael Aquino* namentlich als einen ihrer Programmierer:

"In den frühen 1980er Jahren wurde mir meine Basisprogrammierung im Fort Campbell, Kentucky, durch U.S. Army Lt. Colonel Michael Aquino eingimpft. Aquino hatte eine TOP-SECRET-Zulassung in der Abteilung für psychologische Kriegsführung (Psy Ops) der Defense Intelligence Agency (DIA). Er ist ein bekennender Neo-Nazi, Begründer des durch

Himmler inspirierten satanischen „ Temple of Seth“, und wurde wegen rituellen und sexuellen Kindesmissbrauchs in der Presidio-Tagespflege in San Francisco, Kalifornien, angeklagt. Aber wie mein Vater und Cox steht auch Aquino „über dem Gesetz“, während er weiterhin für die CIA vorgesehene junge Seelen traumatisiert und programmiert - angeblich im Streben nach der Erzeugung einer „überlegenen Rasse“ von mind-kontrollierten Projekt-Monarch-Sklaven.“

John Lennon, Musiker der Beatles, wurde am 9. Dezember 1980 spät abends gegen 23 Uhr vor dem Dakota Apartment llose an der 72. Straße erschossen. Die ermittelte Todesursache: Mord durch einen verrückten Einzeltäter, dem damals 25jährigen Marc David Chapman. Soweit die bekannten Fakten. Doch gibt es hier eventuell noch mehr zu entdecken?

1967 fiel Lennon mit dem Satz auf, dass er seine Seele dem Satan verkauft hätte, als Preis für den Erfolg, der ihm dafür beschieden sei. Der Attentäter Chapman gab bei seiner Vernehmung an, 'er habe die Stimme Satans gehört, die ihm befahl, Lennon zu ermorden'. Das Dakota Apartment, vor dem Lennon erschossen wurde, ist *jenes* Haus, in dem 1967 *Roman Polanski* den Gruselschocker *Rosemaries Baby* drehte, in dem der Satanist *Anton La Vey*, Begründer der *Church of Satan*, eine Nebenrolle spielte. Zwei Jahre später wiederum, im Jahr 1969, tötete der Massenmörder *Charles Manson* *Roman Polanskis* damalige Ehefrau *Sharon Tate*. Manson wurde ebenfalls mit der *Church of Satan* in Verbindung gebracht. Die *Church of Satan* ist aufgebaut auf die Lehren von *Aleister Crowley*, Hochgradfreimaurer und ehemals Mitglied des Illuminatenordens, der 1914 als Großmeister die Leitung der deutschen Ordo Templi Orientus (OTO) übernahm.

Zwar wurde schon immer von bösen Zungen behauptet, dass die *Beatles* mit ihrer Musik satanische Botschaften unters Volk brachten, wie z.B. beim Erscheinen des Songs *Heiter Skelter* aus dem Jahre 1968, von dem behauptet wird, dass wenn man ihn rückwärts abspielt, satanische Botschaften herauszuhören sind. Sowie beim 1969 erschienenen Song *Rain*, der zum Schluss Passagen enthält, die ganz offensichtlich rückwärts laufen. Aber den wahren Grund für die Ermordung Lennons finden wir laut verschiedenen Behauptungen woanders: Denn Lennon war nicht nur

der nette Beatle, der mit Liebesschnulzen die Herzen der Fans zum Schmelzen brachte. Er war von der Existenz von Außerirdischen überzeugt und traf sich mit *Uri Geller* und anderen, um darüber zu philosophieren. Und er war auch ein bissiger, sarkastischer Sänger, wie vor Jahren auch der breiten Öffentlichkeit bekannt wurde. Spätestens seit vier CDs mit archiviertem Material veröffentlicht wurden. Dort hört man unter anderem, wie Lennon den CIA kritisiert und Rockefeller einen Mörder nennt. Im Jahr 1980, nach der Fertigstellung des Albums *Double Fantasy*, machte er klar, dass er politischen Einfluss nehmen wolle, obwohl ihm seine Anwälte davon abrieten. Kurze Zeit später, am 9. Dezember 1980, wurde er erschossen. Ein Zufall?



Ahl), 210 links: Die ermordete Schauspielerin *Sharon Tate* in dem Spielfilm *"Die schwarze 13"*, der von einer satanischen geheimen Bruderschaft handelt. In dem Film werden gezielt Symbole wie das *"Allsehende Auge"* verwendet. Musste sie sterben, weil sie zu neugierig war? Tate war die Frau des Regisseurs *Roman Polanski*, der im Jahre 1967 den Gruselschocker *"Rosemaries Baby"* drehte, in dem der Gründer der *Church of Satan*, *Anton La Vey*, eine Nebenrolle spielte. **Abb. 211** rechts: Der Satanist *Anton La Vey* und die Schauspielerin *Jane Mansfield*. Sie wurde Mitte der 60er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts mit der *Church of Satan* in Verbindung gebracht.

Die amerikanische *Kirche des Satans* (*Church of Satan*) hat Schätzungen zufolge etwa 20 000 Mitglieder. Deren Gründer *Anton La Vey* war im bürgerlichen Leben Polizist und Privatdetektiv... Er gründete die *Church of Satan* am 30. April 1966. La Vey schrieb als Oberhaupt seiner Kirche die *Satanische Bibel*, welche unter anderem ein Kapitel über die Auswahl

eines Menschenopfers enthält. Die Gründung der *Kirche des Satans* ist maßgeblich auch mit dem Namen des Hollywoodstars *Jane Mansfield* verknüpft, die sich persönlich bei den sexuellen Riten engagierte. Offizielle Quellen behaupten allerdings, sie habe La Vey nur zwei Mal getroffen.

1969 nahm der bereits erwähnte *Leutnant Colone! Dr. Michael Aquino*, Offizier für Gegenspionage der US-Armee und spezialisiert auf psychologische Kriegsführung und Techniken der Desinformation (PSYWAR) an einem Vortrag von La Vey, der *Church of Satan*, teil. Aquino ließ sich von La Vey einige Zeit später zum Satanspriester weihen.



Abb. 212 links: Der Schauspieler *Dean Martin* mit der ermordeten *Sharon Tate*. rechts, und der Schauspieler *Mia Farrow*. **Abb. 213** rechts: Lt. *Michael Aquino*, links, mit dem Schauspieler und Mitglied der *Church of Satan* *Sammy Davis Jr.*. Mitte, welcher nicht zuletzt durch seine Filme mit *Dean Martin* bekannt wurde. Rechts: der Gründer der *Church of Satan*, *Anton La Vey*.

Er arrangierte in Kentucky, wohin ihn die Armee versetzt hatte, eine sogenannte *Grotte der Satanskirche*. Nach kurzer Zeit stieg der Spezialist für psychologische Kriegsführung zur „Nummer 2“ hinter La Vey in der Hierarchie der Kirche Satans auf. Aufgrund seines Ansehens und Einflusses gelang es Dr. Aquino, öffentliche Konferenzen über die *Kirche Satans* zu veranstalten, darunter sogar an der Universität von *Louisville*. Als La Vey die Kirche Satans in eine zentralisierte Organisation umwandelte, verließen Dr. Aquino und andere hochrangige Teufelsanbeter die Kirche und gründeten den *Tempel of Seth* (Tempel des Teufels). 1987 berichtete das Nachrichtenmagazin *Newsweek*, dass Leutnant Colonel Dr. Michael Aquino und seine Frau in eine Untersuchung von satanischem

Ritualmissbrauch an Kindern verwickelt sei. Ein Jahr zuvor wurde nämlich ein ziviler Kinderbetreuer der Presido-Armeebasis, an der Dr. Aquino wirkte, wegen Missbrauchs an mehr als 60 Kindern angeklagt. *Ein Mädchen identifizierte Dr. Aquino und seine Frau Lilith sowie auch das Haus der Aquinos und einige Räumlichkeiten.*

Bei Befragungen von Therapeuten gaben mehrere Kinder an, dass sie am Armeestützpunkt rituell missbraucht worden waren. Daraufhin verklagten 22 Familien die US-Armee auf rund 66 Millionen Dollar Schadenersatz. Erfolglos. Dr. Aquino ist neben seinen militärischen Auszeichnungen und seiner akademischen Expertise in Politikwissenschaften ein Mitglied des *National Advisory Board* des *American Security Council*. Seine Doktorarbeit handelte, wie erwähnt, über die Neutronenbombe.

Das Monarch-Opfer Paul Bonacci gibt ebenfalls an, dass er über Dr. Aquinos satanische Verbindungen für Geheimdienstzwecke programmiert wurde.



Abb. 214 links: Im Jahre 1983 veröffentlichte Lt. Michael Aquino die Studie *"The Wewelsburg Working"*, in der von Initiationsriten in der Gruft unter der Wewelsburg die Rede ist, die er seinen Berichten zufolge während seinen Deutschlandbesuchen aufsuchte. **Abb. 215** rechts: Lt. Michael Aquino neben seiner Frau Lilith. Beide wurde beschuldigt, an Kindesmissbrauchsfällen in der Presido-Armeebasis beteiligt gewesen zu sein.

Aquino hielt eine Zeremonie auf der *Wewelsburg* bei *Paderborn* ab - genau jener Ordensburg der SS und der dahinter verborgenen Thüle-Gesellschaft, welche gerne mit der Schwarzen Sonne und den Prophezeiungen um die Endschlacht in Verbindung gebracht wird, bedingt nicht zuletzt durch die für diese Region vorherrschende Sage über die Letzte Schlacht am Birnenbaum'.

Aquino nannte sie einen "Fokus, um die Mächte der Finsternis zusammenzurufen".

Die Mächte der Finsternis zusammenzurufen? An der Wewelsburg? Warum? In seiner Schrift „*The Dark Side*“ schreibt Aquino über ein außerirdisches Szenario. Und zwar über die düstere Interpretation von dem Science Fiction „Star Wars“. So lesen wir auf der Titelseite seiner Schrift auch bereits die Zeilen „A long time ago in a galaxy far far away...“ in Anlehnung an die Kino-Klassiker von *George Lukas*, der nach sechs Episoden die Rechte an Disney verkaufte. Interessant ist diese Geschichte aufgrund einiger Tatsachen, welche uns Cathy O'Brien berichtete. Cathy benannte, wie erwähnt, Aquino als einen ihrer Programmierer. Die „Star Wars“-Interpretation von Aquino bekommt eine gänzlich neue Tragweite, wenn man weiß, dass Cathy O'Brien sagte, *ihre Tochter Kelly wurde mit der „Star Wars“ Geschichte im Monarch-Programm der US-Regierung von klein auf programmiert.*

Zu Aquino sagt Cathy O'Brien über eine Begegnung folgendes: „*Seine „satanische Macht“ hatte die Form zahlreicher Variationen von Hochspannungs-Elektroschock-Geräten (Stun-Guns), mit denen er mich regelmäßig bearbeitete.*“

Cathy O'Brien behauptet weiter: „...1981, am Jahrestag von *John F. Kennedys Ermordung*, wurde ich gezwungen, *Alex Houston* zum Schein zu „heiraten“ ... „Das ist ein Bund zwischen uns beiden“, hatte *Byrd* gesagt, *ICH bin der, den du ehren und dem du gehorchen wirst, bis der Tod uns scheidet.*“ *Byrd* gab mir dann Anweisungen, ein Hochzeitskleid aus einem nahegelegenen Geschäft in *D.C.* abzuholen...

...An einem dieser Abende, als ich mit Byrdprostituiert werden sollte, war geplant, dass Aquino sich zu ihm gesellen und mich mit ihm gemeinsam pervers missbrauchen sollte. Zu meinem großen Entsetzen kam Aquino schon früher hinter der Bühne der Grand Ol'Opry an, in vollständiger Armee-Uniform. Als ich sah, wie Aquino mit dem Vatikan-basierten Projekt-Monarch-Sklavenhalter Kris Kristopherson sprach, den ich seit 1979 kannte, bekam meine für Opry-Abende programmierte Persönlichkeit einen Kurzschluss. Bei Gelegenheiten wie dieser hätte meine multiple Persönlichkeit von selbst gewechselt; ich jedoch konnte dies nur auf Kommando tun. Ich wich benommen zurück und landete genau in einem Getränkeautomaten..."



Abb. 216 links: Cathy O'Briens Toebler Kelly mit ihrem biologischen Vater Wayne Cox, laut Cathy ein okkulter Serienmörder. **Abb. 217** rechts: Laut Cathy O'Brien ist die Familie Bush ebenfalls Teil der satanischen Verschwörergruppe.

Der leibliche Vater von Kelly, Carl Cox, war ein okkulter Massenmörder im Programm des Projektes Monarch, so Cathy. Cox war vor Houston der offizielle Besitzer von ihr. Cathy schreibt hierzu folgendes Erlebnis, mit dem sie getriggert werden sollte:

„Cox nahm meine Freundin und mich mit auf eine „Taschenlampentour“ über den Schotter der Union Station, bis wir zu einem Obdachlosen kamen, der auf dem Boden schlief. Er befahl mir, „dem Eisenbahn-Penner einen Abschiedskuss zu geben“ und schoss ihm dann zwischen die Augen, während ich immer noch nur einige Zentimeter entfernt war. Dann benutzte er eine Machete, um die Hände des Mannes abzuhacken, die er dann in eine Reisverschluss tasche steckte...“

Laut Cathy O'Brien ist auch die Familie Bush in die satanische Verschwörung verwickelt. Zu George Bush Sen (ehemaliger US-Präsident und Hochgradfreimaurer, sowie Mitglied der Skull & Bones) gibt sie an:

„Bald nachdem Kelly durch entsetzlichen sexuellen Missbrauch in George Bushs „Nachbarschaft“ eingeweiht worden war, verschaffte Bush seiner Kontrolle über mich Geltung. Unser Mind-Control-Halter Alex Houston hatte Kelly und mich für einzeln angesetzte Treffen mit Bush nach Washington, D.C. gebracht. Kelly war an diesem Morgen bereits von Agenten zu ihrem Rendezvous mit ihm begleitet worden. Während dieser Zeit war ich zu einem der Büros von US-Senator Robert C. Byrd im nahegelegenen Hoover Building des FBI befohlen worden...“

"Als sich die Eskorte näherte, war ich erleichtert, dass sie Kelly bei sich hatten. Obwohl sie sichtbar traumatisiert war und in Trance, war die Tatsache, dass sie am Leben war, das einzige, was ich erfassen konnte. Als sie die Ausstellung sah, rief sie aufgeregt aus: „Onkel George hat mir gerade ein Buch darüber vorgelesen!“ Bevor ich mehr hören konnte, wurde ich weggeführt, und Kelly blieb bei unserem Halter, Houston.

Ich wurde dann rasch zu Bushs Büro in seinem eigenen Amtssitz gebracht, das mir bis dahin unbekannt war. Obwohl dort wie im Büro des Weißen Hauses schieferblaue Plüschteppiche lagen und feinstes Mobiliar stand, hatte es doch durch verschiedene Raumteiler und kleinere Räume eine andere Ausstrahlung. Wie befohlen saß ich auf einem hölzernen Stuhl mit harter Lehne, während Bush sich auf einem kleinen hölzernen Hocker vor mir sorgfältig in Stellung brachte. Dadurch konnte ich das Buch genau sehen, das er auf seinem Schoß hielt. Alle Abbildungen waren zu mir ausgerichtet, während der gesamte Text außer der letzten Seite in Richtung des Vorlesers zeigte. Dieses Buch war ein einzigartiges High-Tech-Kunstwerk, das speziell entworfen schien, um Bushs bevorzugte Methode der Programmierungen, „Du bist, was du liest“, zur Geltung zu bringen. Das jugendliche Gesicht, das auf dem Deckel des Buches abgebildet war, ließ es wie ein Buch mit Kindergeschichten aussehen. Sein Titel lautete: „Über Gesichter“. Bush erklärte die Vorgänge beim „Gesichtswechsel“ und beim „Werden, was ich lese“. Obwohl ich während meines gesamten Lebens durch Disney-Geschichten, den „Zauberer von Oz“, „Alice im

Wunderland" usw. auf diese Idee konditioniert worden war, war ich nicht auf Bushs Art von Erklärung der „Du bist, was du liest“-Programmierung vorbereitet... Mir wurde ein Buch mit dem Titel „Afghanistan" gegeben, aus dem ich mir Wissen über die Geschichte, die aktuellen politischen Ereignisse und die Stärken der afghanischen Freiheitskämpfer aneignete. "

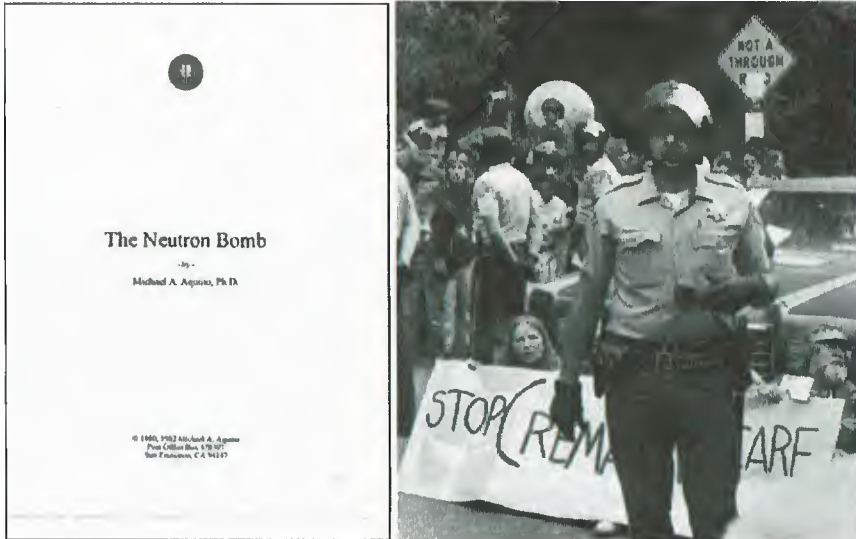


Abb. 218 links: Titelblatt der Doktorarbeit von Li. Michael Aquino über die Neutronenbombe. **Abb. 219** rechts: Proteste besorgter Bürger am Bohemian Grove gegen die düsteren Rituale und die Zeremonie „Crematory of Care". Hier am Grove trifft sich in regelmäßigen Abständen die Weltelite und führende Mitglieder des internationalen Logentums zu düsteren Ritualen (siehe hierzu „Nationale Sicherheit - Die Verschwörung", Dan Davis, S. 439 - 454). Offiziell sind hier nur Männer zugelassen und die Rituale ohne Ausnahme inszeniert. Frauen sind dort lediglich zur Bewirtung und in abgeschirmten Bereichen zur Prostitution vor Ort. Cathy O'Brien berichtete, dass hier eine Freundin von ihr, welche dort ebenfalls wie sie zu Zwecken der Prostitution anwesend war, vor ihren Augen ermordet wurde.

Cathy O'Brien berichtet über ihre persönlichen Erlebnisse am *Bohemian Grove*:

„Bohemian Grove ist angeblich zur Erholung gedacht, wobei politisch einflussreichen Personen eine vermeintlich sichere Umgebung bereitgestellt werden soll, wo sie ohne Beschränkungen „Partys" feiern können. Das einzige Geschäft, dem dort nachgegangen wurde, hatte mit

der Durchsetzung der Neuen Weltordnung durch Ausbreitung der Grausamkeiten der Mind-Control zu tun, wodurch der Ort eine Stimmung der „Freimaurerlogen-Geheimniskrämererei“ bekam ... Mein Daseinszweck im Grove war sexueller Natur ... Ich wusste, dass jeder Atemzug mein letzter sein konnte, da die Bedrohung durch den Tod in jedem Schatten lauerte. Sklaven fortschreitenden Alters oder mit nicht funktionierender Programmierung wurden als Menschenopfer „wahllos“ auf dem waldbestandenen Gelände des Bohemian Grove ermordet...

...Die Todesdrohung gegen mich wurde ausgesprochen, als ich Zeugin des Opfertodes einer jungen, dunkelhaarigen Sklavin wurde...

...Mir wurde gesagt: „Das nächste rituelle Opfer könntest du sein; irgendwann, wenn du am wenigsten damit rechnest, wird die Eule dich verschlingen...“ („Die Transformation von Amerika“, Cathy O'Brien)

Nachdem ein Mitglied der deutschen Regierung vom Jahr 2008, dem ich das Buch „Die Transformation von Amerika“ zugeschickt hatte, mir schriftlich mitgeteilt hat, dass vieles von dem, was Cathy O'Brien behauptet hat, wahrscheinlich leider wahr ist, habe ich mich persönlich mit Cathy in Verbindung gesetzt. Cathy O'Brien behauptet, bereits als Kind von ihrem pädophilen Vater, ebenso wie ihre Geschwister, in ein geheimes Regierungsprogramm verkauft worden zu sein. Sie wurde über viele Jahre als Sex-Sklavin für hoch geheime Regierungsoperationen eingesetzt. Sie behauptet zudem, in einem Freimaurertempel sexuell missbraucht worden zu sein. Bei ihren Ausführungen belastete sie einige hochrangige Politiker schwer und nannte deren Namen. In den USA versuchte sie bereits vor Jahren, zusammen mit dem ehemaligen CIA-Mitarbeiter *Mark Philips*, der sie aus dem geheimen Programm befreite, die Angelegenheit vor Gericht zu bringen und eine Verurteilung der Beteiligten zu erwirken. Der Antrag wurde in den USA aus Gründen der "nationalen Sicherheit" abgelehnt.



Abb. 220 links: Das *Monarch* und *MK-Ultra*-Opfer *Cathy O'Brien*, welches laut ihren Angaben in die Fänge der satanistischen Regierungsverschwörung verkauft und in einem Freimaurertempel vergewaltigt wurde. **Abb. 221** rechts: Der ehemalige US-Präsident *Ronald Reagan* am *Bohemian Grove*, welcher ebenfalls Teil der Verschwörung war und auf einer Party Cathys Todesurteil aussprach. Sie wurde in Folge von dem ehemaligen CIA-Mitarbeiter *Mark Philipps* gerettet und strebte in Folge einen Prozess gegen die US-Regierung an, der aus Gründen der „nationalen Sicherheit“ abgeschmettert wurde.

Der inzwischen verstorbene FBI-Veteran *Ted Gunderson*, der 27 Jahre in der amerikanischen Bundespolizei tätig war, unternahm bereits vor Jahren den Versuch, weitere Opfer zu finden, die *Cathy O'Briens* Behauptungen bestätigen konnten. Dabei fand er eine ganze Reihe weiterer Personen aus diesen Regierungsprogrammen. Die Interviews der Opfer veröffentlichte *Gunderson* bereits vor Jahren auf DVDs. *O'Brien* hat vor einigen Jahren ein weiteres Buch mit dem Titel "Access denied" ("Zutritt verboten") herausgebracht, in dem sie erneut hochrangige Personen namentlich schwer belastet, welches leider bis heute noch nicht in Deutsch veröffentlicht wurde.

Ich befragte sie auch zu ihren Behauptungen über *Marilyn Monroe*: „Dein Buch klingt sehr glaubhaft. Doch denkst Du tatsächlich, dass *Marilyn Monroe* das erste "Präsidenten-Model" im selben Regierungsprogramm war, in dem auch Du warst? Oder denkst Du, sie haben dies Dir gegenüber nur behauptet? *Monroe* war älter als 30 Jahre, als sie starb (Anm. d. Autors: Laut *Cathy* werden die Damen aus diesem Regierungsprogramm im Alter von 30 Jahren aussortiert und danach gezielt ermordet. *Cathy* entkam diesem Schicksal durch die Befreiungsaktion des ehemaligen CIA-Mitarbeiters *Mark Philipps*,

nachdem ihr damals von dem ehemaligen US-Präsidenten *Ronald Reagan* bereits die Exekution angekündigt wurde)."

Cathy O'Brien: „*Es war zweckmäßig, um gegen mich verwendet zu werden. Das Alter von 30 Jahren wurde als Obergrenze anberaunt, da zu dieser Zeit elektrochemische Veränderung im Gehirn auftreten können, die dazu führen, dass die Programmierung zusammenbrechen kann. Die Altersbegrenzung ist kein absolutes Gesetz bei der Eliminierung der programmierten Sex-Sklaven. Marilyn Monroe zeigte jedes Anzeichen, dass sie diesen biologischen Wechsel und den Zusammenbruch der Programmierung durchlebte. Deren Aussagen mir gegenüber, sie hätten Marilyn Monroe umgebracht, machten mich gefügiger.* “

Dan Davis: „*In Deinem ersten Buch berichtest Du darüber, wie Du und andere Mitglieder Deiner Familie in das "Monarch" / "MK-Ultra"-Programm gebracht wurden. Hast Du derzeit noch Kontakt zu Mitgliedern aus Deiner Familie?* “

Cathy O'Brien: „*Nein, da meine Brüder und Schwestern immer noch in geheime Regierungsprogramme involviert sind.* “

Dan Davis: „*Gibt es etwas neues zu Deiner Tochter Kelly? Ist sie ebenfalls noch in dem Programm?* “

Cathy O'Brien: „*Das Buch "Access denied" enthält viele Informationen über Kelly. Sie ist inzwischen aus dem Programm heraus und braucht Hilfe bei der Rehabilitation aufgrund der Schädigungen durch das "Harmonie"-Programm. Kelly ist aufgrund der Schädigungen durch das Regierungsprogramm unfähig, sich auf eine normale Arbeit zu konzentrieren und sie bemüht sich, mit einem sehr geringen Einkommen zu leben (ebenso wie wir - doch wenn es uns möglich ist, versuchen wir sie trotz allem finanziell zu unterstützen). Sie hat durch die andauernden Beschimpfungen und Unterstellungen nicht verarbeitete Erinnerungen. Trotz allem ist Kelly ein sehr kluger, liebender und sehr tiefgründiger Mensch und wir sprechen oft miteinander, obwohl sie in einem anderen Bundesstaat lebt wie wir.* “

11/ Der Aussteiger

"Gebt mit die Kontrolle über die Währung einer Nation und es ist mir gleichgültig, wer ihre Gesetze macht!"

(Quelle: *Amschel Mayer Rothschild*, 1743 - 1812, Hochgradfreimaurer und später Mitglied des in Ingolstadt gegründeten Illuminatenordens)

Ausgerechnet jener Angehörige der Familie Rothschild, welcher nun gar nichts mehr mit den Familiengeschäften zu tun haben wollte, wurde im Jahr 1996 in alter Freimaurermanier erhängt aufgefunden. Offizielle Todesursache: *Selbstmord*.



Abb. 222: Die Bildzeitung zum Tod von *Amschel Rothschild* im Jahre 1996.

Selbst in einem Artikel der Bildzeitung wird die Rolle deutlich, wie der noch junge Rothschild *gegen die Familiendynastie seine Bedenken hatte* und sich lieber einem anderen, normalen Leben widmen wollte:

„Ein so reicher Mann. Ein so großer Name. Und jetzt dieser jämmerliche Tod. Amschel Rothschild (41), einer der mächtigsten Bankiers. Seine Leiche lag in der Suite des Pariser Luxushotels „Bristol“,

der Kopf in der Schlinge ... Doch Amschel Rothschild war anders. Er war so gerne auf seiner Farm, wollte nicht in die Welt der dicken Konten. Glücklicherweise verheiratet mit Anita, Tochter der großen Bier-Dynastie Guinness. Drei Kinder. Die Familie redete auf ihn ein. Vor acht Jahren ging Amschel doch ins Management. Zunächst Vermögensverwaltung in der Londoner Hausbank N. M. Rothschild. Demnächst wollte ihn Bank-Chef Sir Evelyn Rothschild (64) zu seinem Nachfolger machen. Die Karriere unaufhaltsam. Warum dann dieser Tod? Ein Freund: 'Amschel litt sehr darunter, dass er von seiner Familie in die Bankiersrolle gedrängt wurde. Am glücklichsten war er auf seiner Farm auf dem Land.'" (Ausschnitt aus dem Artikel der Bildzeitung zum Tod von Amschel Rothschild, Juli 1996)

War Amschel Rothschild ein weiteres Opfer jener geheimen Gruppierung, welche Jahre zuvor bereits Männer wie den Bankier *Roberto Calvi* auf dieselbe Weise ermordet haben sollen? Oder war es doch ein normaler Selbstmord?

Merkwürdigkeiten um die Todesursache: Einigen anderen Zeitungen zufolge erlitt Amschel Rothschild einen Herzinfarkt...

Die russische Zeitung *Nase otacestwo* wiederum berichtete am 20. November 1996 einen ganz anderen Sachverhalt:

"Die französische Polizei hat festgestellt, dass Amschel Rothschild ermordet wurde. Allerdings hat Chirac eine Einstellung der Untersuchung angeordnet."

Angeblich ließ der Pressezar *Rupert Murdoch* damals über 600 Faxe an Nachrichtenagenturen und wichtige Medien verschicken, in welchen dazu aufgefordert wurde, keinesfalls auf der ersten Seite über den Tod von Amschel Rothschild zu berichten.

12/ John F. Kennedy - Unbekannte Fakten

Doch nicht nur der Tod von Amschel Rothschild ist bis heute ein Mysterium. Blicken wir zurück: Kurz vor seiner Ermordung hielt der ehemalige US-Präsident *John F. Kennedy* eine Rede, in der er sich gegen die Unterwanderung durch Geheimgesellschaften wandte:

„Ladies und Gentlemen, bereits das Wort Geheimhaltung ist in einer freien und offenen Gesellschaft geradezu abstoßend. Und aus historischer Sicht ist uns die Ablehnung gegenüber Geheimgesellschaften, geheimen Schwüren und geheimen Handlungen bereits angeboren.

Denn wir sehen uns weltweit einer gigantischen und rücksichtslosen Verschwörung gegenüber, die zu verdeckten Operationen greift, um ihren Einfluss zu erweitern.

Zu Infiltration statt Invasion, zu Umstürzen statt Wahlen, zu Einschüchterung statt freier Wahl. Es ist ein System, was riesige menschliche und materielle Ressourcen verwendet hat, um damit eine zusammenhängende hocheffiziente Maschinerie aufzubauen, welche militärische, diplomatische, geheimdienstliche, ökonomische, wissenschaftliche und politische Operationen verbindet.

Die Vorbereitungen dazu werden verheimlicht, nicht veröffentlicht, die Fehler verschwiegen anstatt groß darüber zu berichten. Dissidenten werden zum Schweigen gebracht anstatt sie zu rühmen. Dazu verwendete Ausgaben werden nicht hinterfragt. Kein Geheimnis wird gelüftet. Deshalb hatte der griechische Gesetzgeber Solon verordnet, dass es ein Verbrechen ist, wenn Bürger vor harten Diskussionen zurückschrecken. Ich bitte Sie um Hilfe für die gewaltige Aufgabe, die amerikanische Bevölkerung zu informieren und zu alarmieren. Aber ich bin davon überzeugt, dass mit Ihrer Hilfe der Mensch endlich das wird, wozu er geboren ist:

Frei und unabhängig."

Diese Rede können Sie über das Online-Magazin COVER UP! aufrufen oder in der Verschwörungs-Dokumentation Zeitgeist hören, die unter anderem von Superstar *Robbie Williams* beworben wurde.

Diese Rede und die Tatsache, dass Kennedy kurz vor seinem Tod den Plan gefasst hatte, ein Gesetz zu erlassen, dass der FED (*Federal Reserve Bank*, der Zentralbank Amerikas, die von Privatbanken gehalten wird und das gedruckte Geld an die US-Regierung verleiht), die Möglichkeit genommen hätte, Geld zu drucken und der USA somit einen eigenen richtigen Dollar beschereen würde, werden von vielen als die Hauptauslöser gesehen, warum John F. Kennedy kurz darauf ermordet wurde.

Die Pläne von Kennedy gegen die FED wurden nach seinem Tod von dessen Nachfolger, dem Freimaurer *Lyndon B. Johnson*, schleunigst wieder in die Schreibtischschublade verbannt. Denn sie hätten das Ende der Macht der Privatbanken und der dahinterstehenden Magnaten aus dem internationalen Logentum bedeutet.

Damals glaubte man noch den US-Medien und den Worten des neuen Präsidenten, und jenen des FBI-Chefs *J. Edgar Hoover*, ebenfalls Freimaurer, denen zufolge Präsident Kennedy von einem Einzeltäter namens *Lee Harvey Oswald* ermordet worden war.

Die Leitung der offiziellen Untersuchungskommission um die Ermordung des Präsidenten übernahm ebenfalls ein Freimaurer: *Earl Warren* (bekannt durch den 'Warren Report').

Die Geliebte der Kennedy-Briider, die bekannte Schauspielerin *Marilyn Monroe*, kündigte eine Pressekonferenz an, in der sie eine Wahrheit belegen würde, die die Regierung stürzen könnte.

Eine Nacht vor der medienwirksam angekündigten Pressekonferenz verstarb sie. Offiziell durch Selbstmord an einer Überdosis Barbituraten...

Der erste Polizist am Tatort, Sergeant *Jack Clemmons*, meinte danach: „*Meiner Meinung nach ist Marilyn Monroe ermordet worden ... Es war sogar der offensichtlichste Mordfall, mit dem ich es je zu tun hatte.*“

Immer mehr Indizien um die Ermordung des amerikanischen Präsidenten *J. F. Kennedy* am 22. November 1963, basierend auf Zeugenaussagen am Tatort, bringen plötzlich ganz neue Fragen hervor. Welche Rolle spielte der von den Medien komplett ignorierte (...) Helikopter der Polizei über dem Schauplatz in Dallas wirklich? Viele Augenzeugen berichteten, sie hätten sich auf den Boden geworfen, da sie unter anderem Schüsse *von oben* hörten.

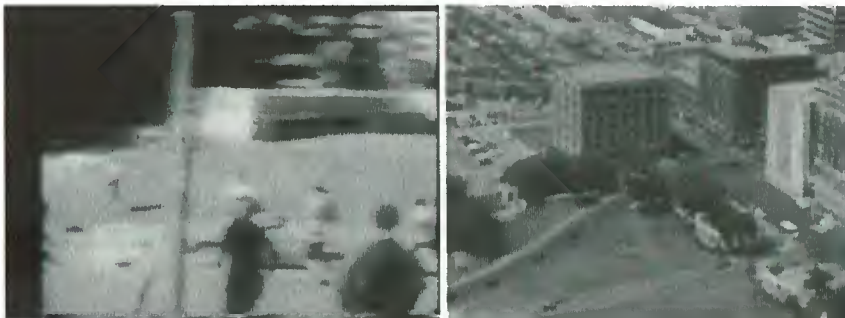


Abb. 223 links: Einige der Zeugen vom 22. November 1963 blicken hinauf in den Himmel. Warum? **Abb. 224** rechts: Sicht aus jener Perspektive von oben, von wo laut verschiedenen Berichten einige der Schüsse gekommen sein müssen. Aus dem Gebäude in der Bildmitte wurden angeblich die Schüsse von *Lee Harvey Oswald* abgefeuert.

Ohne Frage ist die Geschichte um den angeblichen Helikopter der Polizei (?) über dem Tatort (seltene Bilder / Screenshots des Helicopters am Himmel über Dallas vom Tattag auf den Aufnahmen von filmenden Zeitzeugen können Sie ebenfalls über mein kostenloses Online-Magazin aufrufen) interessant. Er blieb augenscheinlich bewusst für die Öffentlichkeit unerwähnt. Wozu auch, John F. Kennedy wurde offiziell von dem Einzeltäter *Lee Harvey Oswald* ermordet. Es gab nicht den geringsten Grund, gegen einen angeblichen Helikopter der Polizei zu ermitteln. Selbst bei den Verschwörungstheoretikern hat er bislang kaum Erwähnung gefunden. Doch handelt es sich bei dem Attentat um eine großangelegte Verschwörung aus Teilen der Regierung, dann bekommt der vielerorts nur am Rande angesprochene Helikopter über Dallas plötzlich eine finale Rolle. Denn möglicherweise befanden sich nicht alle Schlitzen am Boden - und konnten so auch nie ausfindig gemacht werden. Viele Augenzeugen berichteten doch unter anderem von "Schüssen von oben".

Tom Flocco berichtete unter anderem: "According to the U.S. intelligence expert, additional photos and film were taken from a police helicopter in the air above the motorcade during the assassination by operatives from an unnamed foreign government who were not part of the Dallas police force."

Tom Heneghan, Militär- und Nachrichtenexperte, sagte, dass die Aufnahmen aus dem Helikopter über dem Tatort in Dallas beweisen würden, dass die Oswald-Story konstruiert wurde.

Das die offizielle Geschichte niemals der Wahrheit entspricht, geht aus unzähligen unabhängigen Fakten hervor. Die "magische Kugel" aus Oliver Stones Film "John F. Kennedy - Tatort Dallas", der seinerzeit für eine Wiederaufnahme der Untersuchungen sorgte, macht ebenfalls deutlich, dass Schüsse von oben kommen mussten. So drang die "magische Kugel" auf ihrer Reise unter anderem in die rechte Hand und den linken Oberschenkel von Gouverneur Connally ein, der vor Kennedy im Wagen saß.

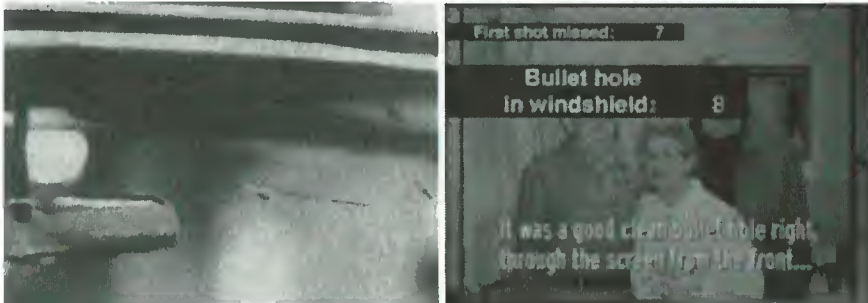
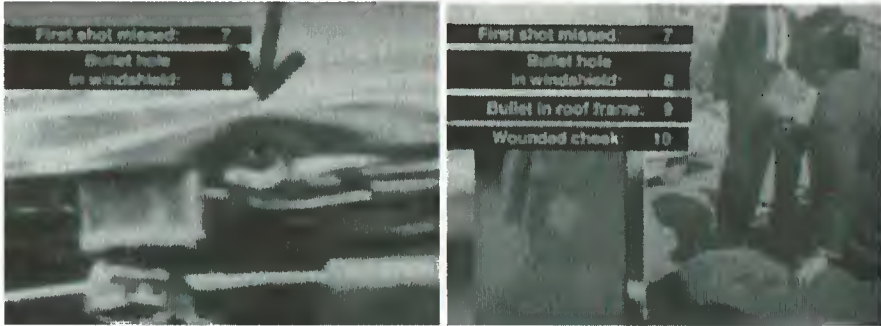


Abb. 225 links: Die Frontscheibe der Limousine, in der Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 tödlich verletzt wurde. Sie zeigt ein Einschussloch. Dies widerspricht den offiziellen Verlautbarungen um den Einzeltäter Oswald, weil sich das Gebäude, aus dem er seine Schüsse abgefeuert haben soll, hinter dem bereits vorbeigefahrenen Fahrzeug befindet, als der erste Schuss fällt. Sehen Sie hierzu auch die komplette Dokumentation "JFK 2" sowie den Film „JFK - Tatort Dallas" von Oliver Stone. **Abb. 226** rechts: Ein Sicherheitsbeamter, der sich am Tatort befand, sagt in der Dokumentation "JFK 2" aus, dass die Frontscheibe ein Einschussloch aufwies, welches durch eine Kugel von Außen verursacht wurde, spricht von vorne. Alleine diese Tatsache würde die "Einzeltäter- Behauptung" widerlegen, da Oswald sich im Gebäude links hinter dem Wagen befunden haben soll. Tatsächlich wurden mindestens 13 Schüsse abgefeuert.

Wenn die offizielle These ihre Richtigkeit hätte, dann müssten alle Schüsse aus dem Gebäude in der Bildmitte, Abb. 224, stammen, an dem die Kolonne bereits vorbeigefahren war. Sprich schräg von oben und hinten. Tatsächlich kamen aber einige der Schüsse von vorne.



Abi). 227 links: Weiteres Einschussloch an der Limousine, in der *J. F. Kennedy* tödlich verletzt wurde. Auch dies widerspricht den offiziellen Behauptungen. Sequenz aus der Dokumentation "JFK 2". Abb. 228 rechts: Weitere Einschussstellen außerhalb der Limousine, rechts im Bild: im Rasen neben der Straße. Sequenz aus der Dokumentation "JFK 2".

So drang eine Kugel von vorne in die Frontscheibe des Wagens ein und hinterließ dort *von außen* ein Loch, wie ein Sicherheitsbeamter, der sich am Tatort befand, angab. Eine Sequenz bei der Betrachtungsweise von "Schüssen von oben" wird immer wieder in Zusammenhang mit dem "*Bild 313*" aus dem Kennedy-Film benannt.

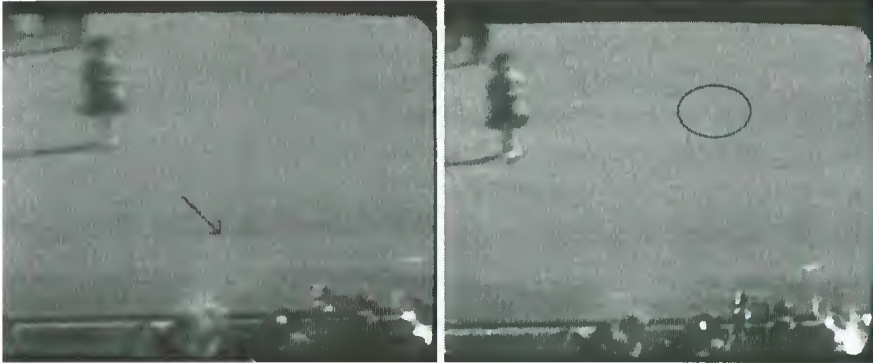


Abb. 229 links: Bild "3/5" aus dem Zapruder-Film. Es zeigt augenscheinlich ein von der Sonne angeleuchtetes abgefeuertes Geschoss von einer Waffe, welches auf Kennedy zufliegt und infolge seines Kopf "explodieren" lässt. Da sich der Hubschrauber relativ hoch über der Szenerie befindet, verlangsamte sich der Flug der Patrone bis kurz vor dem Einschlag in seinen Schädel soweit, dass sie auf einer Einzelaufnahme zu sehen ist. Offiziell handelt es sich hierbei womöglich um einen Knochensplitter, der durch den Einschuss nach oben geschleudert wurde. Jedoch belegen womöglich aber die Einschusslöcher im Rasen neben der Fahrbahn, siehe Abb. 228, die links direkt neben dem Wagen einschlugen, sprich auf der Seite des Rasens, wo sich in Abb. 229 die Frau etwas weiter oben befindet, sowie definitiv unter anderem das Einschussloch von vorne in der Windschutzscheibe, dass hier auch von einer Position *von oben* gefeuert wurde, die in entgegengesetzter Richtung von „Oswalds Standort" aus abgefeuert wurden. Das Problem hierbei: Dort befindet sich kein Gebäude, welches hierfür in Frage kommt. Demzufolge können diese Schüsse nur von dem Hubschrauber über der Szenerie aus dieser Richtung *von oben* von Scharfschützen abgefeuert worden sein. **Abb. 230** rechts: *Behauptete Gegenthese*: Dieser eingekästelte weiße Punkt in „Bild 314" aus dem Zapruder-Film ist laut offizieller Darstellung jenes Objekt, welches in "Bild 313" auf dem Kennedy-Film "aus dem Kopf zu schießen" scheint. Dies würde einen Einschuss von oben, der auf Film festgehalten wurde, widerlegen. Doch stimmt diese Behauptung auch? Siehe hierzu auch Abb. 231 - 233, die deutlich machen, es handelt sich hierbei (Bild 314 des Zapruder-Films) wahrscheinlich nicht um einen Knochensplitter nach dem Einschlag in JFKs Kopf. Und somit steht „Bild 313" aus dem Zapruder-Film mit der Lichtspur über Kennedy im Moment des Einschlags „alleine" da. Was wiederum die Möglichkeit erhärtet, es handelt sich dabei um ein verlangsamtes Projektil, festgehalten auf dem Einzelbild. Wenn es aber ein Projektil ist, dann kann es nicht von „Oswald" stammen, denn dann müsste die Lichtspur theoretisch aus einer *anderen* Richtung kommen. Außerdem befand sich das Haus, in dem sich angeblich Oswald aufhielt und auf den Präsidenten schoss, *viel zu nah* am Wagen selbst. Die relativ kurze Entfernung hätte nicht ausgereicht, um ein Projektil bis zum Einschlag in den Schädel soweit zu verlangsamen, damit es als Lichtspur auf einem Einzelbild sichtbar wird.

Unzählige Internetseiten befassen sich mit dieser Sequenz und der "Bullet-Theorie". Für viele ist es der absolute Beweis, dass hier der finale Schuss auf Präsident Kennedy auf Film festgehalten wurde.

Offiziell geht man davon aus, es handle sich dabei um einen Knochensplitter, der durch den Einschlag der Kugel nach oben schießt. Viele gehen davon aus, es handle sich hierbei um das so genannte "*Harper Fragment*", einen Teil des Schädelknochens. Andere wiederum behaupten, es handle sich dabei zwar um eine Kugel aus einer Waffe - jedoch nicht von oben abgefeuert und nur nach dem Aufschlag nach oben abgelenkt.

Tatsächlich scheint "*Bild 314*" die Kugeltheorie von oben zu widerlegen, denn man sieht dort am oberen Bildrand in der Bildmitte einen **weißen Punkt**, der als jenes Objekt bezeichnet wird, dass auf "*Bild 313*" unten "aus dem Kopf schießt".

Betrachtet man jedoch den kompletten Film, dann sieht man diese weißen Punkte an **vielen** Stellen auf Einzelbildern auftauchen. Dies würde bedeuten, dass es sich bei der Behauptung, es handle sich bei diesem Einzelbild im "Bild 314" um jenes Objekt, welches in "Bild 313" aus dem Kopf schießt - jetzt in "Bild 314" in höherer Position - um eine optische Täuschung handelt. *Nichts anderes, als auch beim Mythos der angeblichen Pistole* des Fahrers, die laut vielen Verschwörungstheoretikern von diesem auf Kennedy gerichtet wurde. Denn in Wirklichkeit ist die angebliche Pistole nur eine Spiegelung in den Haaren des Beifahrers. Der Fahrer, der angebliche Schütze, hat beide Hände am Lenkrad zu jener Zeit, wo er augenscheinlich auf Kennedy schießt, wenn man die Sequenz genau analysiert. Viele haben sich von dieser optischen Täuschung trotzdem lange Zeit in die Irre führen lassen. Auch der inzwischen verstorbene William Cooper (Sie können die Auflösung des Geheimnisses und die Sequenz im Dauerablauf aus dem Originalfilm jederzeit über mein kostenloses Online-Magazin aufrufen und einsehen).*

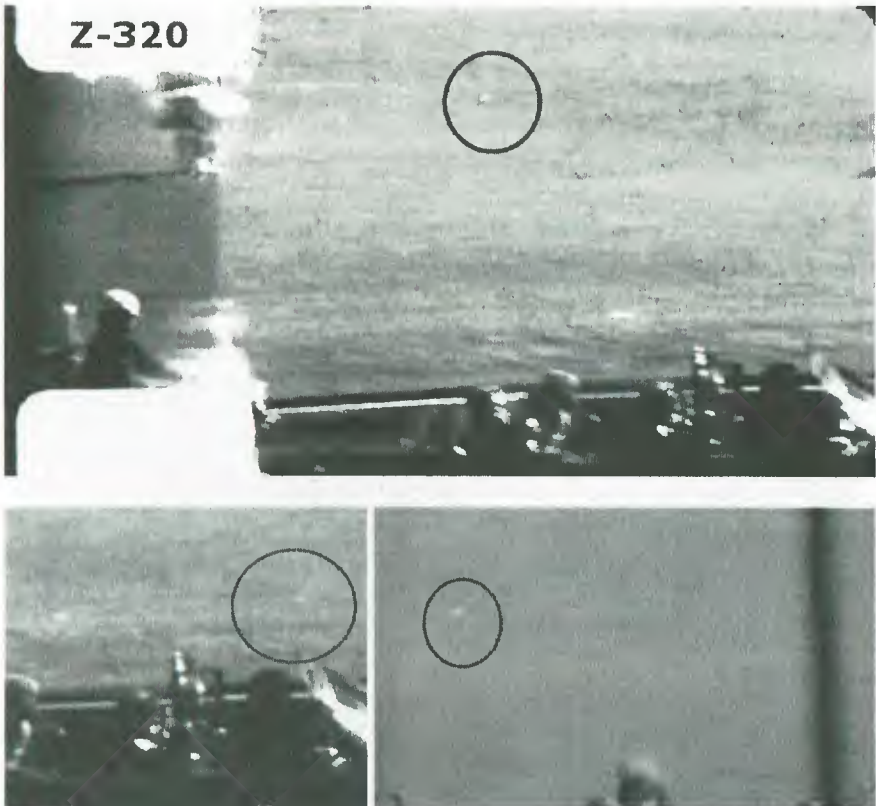


Abb. 231 oben: Auch auf anderen Bildern des Zapruder-Films befinden sich diese weißen Punkte. Hier als Beispiel auf "Bild 320"... **Abb. 232** unten links: ...Oder hier auf "Bild 321". In diesen Fällen sind es aber sicherlich keine "Knochenstücke, die vom Schädel Kennedys empor spritzen". **Abb. 233** unten rechts: Ein weiteres Beispiel aus dem Zapruder-Film. Diese weißen Punkte auf dem Film können durch Staubpartikel / Verunreinigungen oder andere Dinge hervorgerufen worden sein. Die Vielzahl dieser macht deutlich, dass es sich bei dem weißen Punkt auf "Bild 314" nicht wirklich zwingend um "jenes Objekt handeln muss, welches spekulativ auf "Bild 313" des Zapruder-Films dort angeblich aus dem Kopf austritt".

An diesem Punkt könnten wir also lediglich von einer "guten Möglichkeit" sprechen, dass es sich bei dem weißen Punkt auf "Bild 314" um ein Objekt handelt, welches auf "Bild 313" angeblich aus dem Kopf des Präsidenten nach oben schießt. Tatsächlich könnte aber die "Schusslinie" auf "Bild 313" auch auf das Herannahen von Munition auf den Kopf des Präsidenten hindeuten, die aus großer Höhe abgefeuert

wurde. Befürworter sehen in den rotierenden Bewegungen hierzu einen deutlichen Hinweis - siehe hierzu auch '*Kennedy Assassination Discovery? The Death Bullet on Film*' im Internet. Interessanterweise zeigen alle Einschüsse beim Kennedy-Attentat normale Verletzungsspuren, mit normalen Einschusslöchern, wie man sie durch eine Gewehrkugel erwarten würde. Nur beim "finalen Schuss" kommt es zu einer regelrechten "Explosion" im Bereich des Kopfes, was theoretisch auf die gezielte Verwendung anderer Munition hindeuten *könnte*. Wäre die geradlinige Spur auf "Bild 313" der festgehaltene finale Schuss auf Kennedy, dann würde hierdurch, wie erwähnt ein anderes Problem auf uns zukommen: Denn das Gebäude, in dem sich Oswald angeblich aufhielt, befand sich genau in der *entgegengesetzten* Richtung. Außerdem befand sich das Haus, in dem sich angeblich Oswald aufhielt und auf den Präsidenten schoss, *viel zu nah* am Wagen selbst. Die relativ kurze Entfernung hätte nicht ausgereicht, um ein Projektil bis zum Einschlag in den Schädel soweit zu verlangsamen, damit es als Lichtspur auf einem Einzelbild sichtbar wird. Bei "Bild 313" hätte tatsächlich nur ein Helikopter in relativ großer Höhe als Abschussort in Frage kommen können, da die Bebauung des Areals keine andere Lösung zulässt. Das **Hauptargument**, welches dafür spricht, dass auf "Bild 313" der finale Schuss auf Kennedy festgehalten wurde, ergibt sich aber ergänzend aus völlig unabhängigen Fakten:

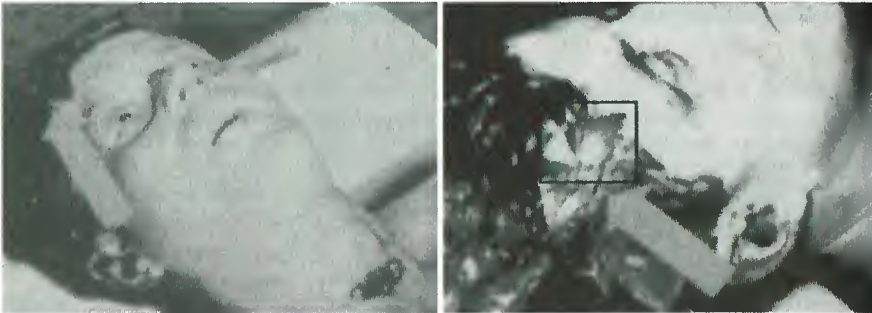


Abb. 234 links: Dies ist eine Aufnahme der Leiche von Kennedy, die die Ärzte kurz nach dem Attentat sahen. Sie zeigt ein normales Einschussloch. Am unteren Hinterkopf soll sich ein großes Loch befunden haben. **Abb. 235** rechts: Hier eine Aufnahme nach der Manipulation am Schädel von Kennedy. Man sieht eine Stelle am Kopf, wo sich zuvor das normale Einschussloch befunden haben soll, die wie mit einem Skalpell ausgeschnitten scheint. Plötzlich hat die Leiche von Kennedy eine klaffende offene Wunde im oberen Kopfbereich.

Dr. Robert McClelland, der Chirurg, der an JFKs Hals den Luftröhrenschnitt vorgenommen hatte, versicherte, dass die Röntgenaufnahmen, die er 1989 erstmals zu Gesicht bekam, 'nicht dieselben Verletzungen am Kopf des Präsidenten aufwiesen, die er in der Notfallstation gesehen habe'. Auch Jerrol Custor, der 1963 einige der Originalröntgenaufnahmen gemacht hatte, wurden die Aufnahmen 1989 gezeigt. Er erklärte rundweg, es handele sich um eine Fälschung, und auch Floyd Reibe, der die Autopsie fotografiert hatte, hielt die später veröffentlichten Fotos für fingiert.



Abb. 236 oben links: Dies zeigt die Verletzung am Kopf von Kennedy, wie sie von den Ärzten damals gesehen wurde. Es befand sich ein großes Loch am unteren Hinterkopf. Vorne auf der Stirn oberhalb des Haaransatzes war die Einschusswunde. **Abb. 237** oben rechts: Laut Ärzten, die die Leiche von Kennedy vor der offiziellen Autopsie gesehen hatten, befand sich dort eine große Wunde am unteren Hinterkopf und ein normales Einschussloch oben auf der Stirn beim Haaransatz. Sehen Sie die Aussagen in der Dokumentation "JFK 2". **Abb. 238** unten links: Dr. Richard Dulany bestätigte ebenfalls, dass sich am unteren Hinterkopf der Leiche Kennedys eine große Wunde befand. **Abb. 239** unten rechts: Auch Dr. Paul Peters sah die große Wunde am unteren Hinterkopf von Kennedys Leiche.

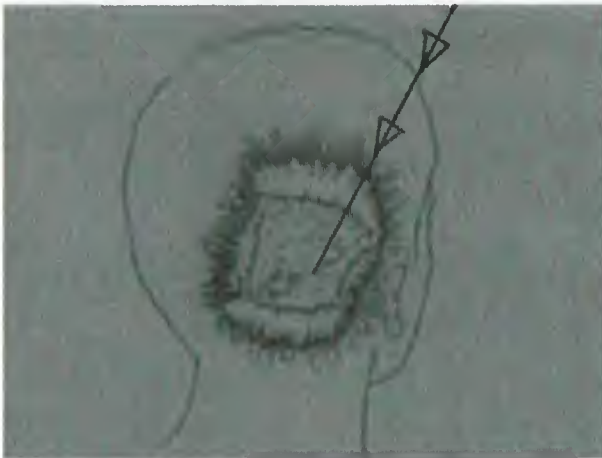


Abb. 240 oben: Die Aussagen der Ärzte würden einen Einschuss aus einer Position nahelegen, der dem Stream auf "Bild 313" im Kennedy-Film entspricht. Bedenkt man zudem, dass durch den Einschlag der Kopf nach hinten gerissen wurde - siehe hierzu die unten gezeigte Gegenüberstellung; **Abb. 241** unten: Im Vergleich der Verlauf der Einschusslinie, die vor der Manipulation der Kopfwunde laut den aussagenden Ärzten das Projektil genommen hat.

In der Zusammenfassung müssen wir feststellen, dass Fakten wie das Einschussloch *von Außen* in der Frontscheibe, die Einzeltäter-Hypothese in Frage stellt. Die Aussagen der Ärzte unterstützen diese These noch.

Tatsächlich existieren in den Massenmedien bislang keine Berichte über den mysteriösen Polizei-Hubschrauber, der die Eskorte aus der Luft begleitet hat. Er taucht auch auf den offiziellen Filmaufnahmen der Massenmedien bislang nirgends auf. Erwähnt wird er nur in vereinzelt über die Jahre auftauchenden Randbemerkungen zu diesem Thema. Jedoch gibt es diese Aufnahmen, wie bereits erwähnt. Alleine diese Tatsache stimmt nachdenklich. Wurde hier teilweise absichtlich gehandelt, um die Menschen nicht auf den Gedanken zu bringen, der am Ende zur Wahrheit führt? Oder ist es nur Zufall, weil dem bislang keiner Beachtung schenkte?

Wenn die Aussagen der Ärzte richtig sind und der Kopf von Kennedy bewusst manipuliert wurde, um von dem echten Einschusswinkel der Kugel abzulenken, dann wäre es unter Umständen aber kein Zufall, wenn der "Polizei"-Hubschrauber auf den offiziell verbreiteten Filmaufnahmen nirgends gezeigt wurde. Womöglich, um von weiteren Spekulationen, die zur Wahrheit führen, abzulenken.

Ob hier wirklich eine Verbindung besteht, ist noch offen.

Aber es könnte die Erklärung für viele Ungereimtheiten sein, die derzeit vorherrschen. Wenn der finale Schuss tatsächlich auf "Bild 313" festgehalten wurde, dann gibt es nur einen Hubschrauber als Alternative. Gerade aus diesem Grund - dem „unmöglichen Einschusswinkel“ - wurde diese Theorie aber auch nie ernsthaft weiterverfolgt. Alle Spekulationen, die diese These im Internet trotz allem unterstützen, unterstützen somit indirekt *auch* die These eines mysteriösen Hubschraubers am Himmel über Dallas.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch den möglichen Beweis liefern, dass der Stream auf "Bild 313" nichts zu tun hat mit dem Objekt und dem vermuteten Stream auf "Bild 314".

Ich habe mir die Mühe gemacht, die beiden Bilder anhand des Markierungspunktes "M" (siehe Abb. 244 und Abb. 245) am Fahrzeug, siehe unten am Bildrand, der durch die senkrechte Linie nach oben verlängert wurde, miteinander zu verbinden. Bei den beiden Personen oben ergibt sich durch die Bildfolge eine etwaig gleiche Verschiebung zwischen "Bild 313" (Abb. 244) und "314" (Abb. 245) des Zapruder-Films von ca. **0,7 - 0,8 mm nach links** auf der verwendeten bemessenen Originalvorlage. Dies symbolisiert die Strecke, die der Wagen zwischen den Einzelbildern zurückgelegt hat.

Der "Stream" selbst hat sich hierbei aber im Bildvergleich zwischen den Bildern Abb. 244 (Zapruder-"Bild 313") und Abb. 245 (Zapruder-"Bild 314") nur um gerade *Mal 0,1 mm* verschoben - und dies zudem **nach rechts** (also in die entgegengesetzte Richtung...). Verlängert man die Flugbahn im selben Winkel zurück nach unten. Dies bedeutet, der weiße Punkt in "Bild 314" kann nicht das Objekt aus "Bild 313" sein. Denn der Stream in "Bild 314" müsste sich mindestens ebenfalls um die doppelte Entfernung, sprich um 0,7 mm auf dem Vergleichsbild **nach links** verschoben haben - und nicht um ca. 0,1 mm **nach rechts**:



Abb. 242: Zapruder Bild 313 (A)

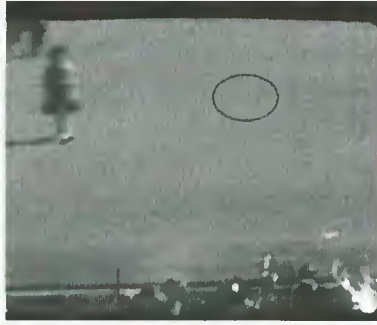


Abb. 243: Zapruder Bild 314 (B)



Abb. 244: Zapruder Bild 313 (A)



Abb. 245: Zapruder Bild 314 (B)

Abb. 242 oben links bis Abb. 245 unten: Gegenüberstellung. Der gestrichelte Balken auf Zapruder Bild 314 B (Abb. 245), parallel zur Flugbahn, symbolisiert den Stream und das Objekt, wo er /es eigentlich sein müsste, wenn er sich *ebenfalls* um mindestens 0,7 mm auf dem symbolischen Vergleichsbild nach links bewegt hätte. Wenn das Objekt auf "Zapruder Bild 314" des Kennedy-Films aber nicht identisch ist mit dem Objekt, welches auf dem "Zapruder Bild 313" (Abb 242) den Stream verursacht, stellt sich die Frage, was verursacht dann den Stream auf Zapruder Bild 313? Wurde der finale Schuss also doch von einem Helikopter "der Polizei" aus abgegeben?

Betrachtet man sich alle Hinweise zusammengenommen (die Aussagen der Augenzeugen, welche von 'Schüssen von oben' berichtet haben, die Aussagen, welche auf den Polizeihubschrauber über dem Schauplatz des Attentates eingehen, die Einschusswinkel, die Verletzungen, die Aussagen der Ärzte über eine große Wunde am unteren Hinterkopf und ein kleines Einschussloch vorne, oben an der Stirn, und auch als kleine Ergänzung den merkwürdigen Stream), so stellt sich die Frage, ob nicht am Ende der finale Kopfschuss auf J. F. Kennedy, sowie einige andere, von dem Hubschrauber gekommen sein muss, der auf einigen Aufnahmen von Privatpersonen am Tattag in Dallas am Himmel schemenhaft zu erkennen ist. Falls ja, wären die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen fatal. *Denn es wäre der entgültige Beweis für eine geplante Operation aus Kreisen innerhalb der Regierung.*

Vielleicht gerade deshalb wurde diese These und die Existenz des Hubschraubers überhaupt bislang stiefmütterlich umgangen.

Carl Bernstein, jener Reporter der *Washington Post*, der den Watergate Skandal (die Abhöraffaire der Nixon-Administration) aufdeckte, erschütterte 1977 die amerikanische Öffentlichkeit von neuem. In einem Artikel im *Rolling Stone* enthüllte er, dass über 400 US-Journalisten insgeheim für die CIA tätig seien. Dieses dubiose Arrangement sei nicht neu, sondern bestehe schon seit über 25 Jahren. Als dies öffentlich bekannt wurde, machte sich ein Untersuchungsausschuss daran, festzustellen, inwieweit die CIA in die Medien involviert war.

Die Untersuchung wurde jedoch auf Betreiben der CIA behindert.

Zu den Medien, die bei diesem Arrangement angeblich beteiligt waren, gehörten unter anderem CBS, ABC TV, NBC, Reuters, Newsweek und Times. *Nach Carl Bernstein rekrutierte die CIA weltweit Journalisten, bis heute, zur Medienmanipulation.*

13/ Die Besetzung von Schlüsselpositionen

Der entscheidende Punkt bei den Aufdeckungen um die kriminellen Machenschaften der Freimaurer-Loge P2 (Propaganda Due) in Italien wurde damals wohlweislich unter den Tisch gekehrt:

Die Besetzung von Schlüsselpositionen durch Freimaurer hinter dem Rücken der Gesellschaft!

Die Aufdeckungen hinter der *Freimaurerloge P2* waren einer der seltenen Fälle in der Geschichte, bei welcher man den Mitgliedern einer Geheimgesellschaft tatsächlich eine Verschwörung nachweisen konnte. Auch wenn dabei immer wieder betont wurde, dass man hieraus keine Schlussfolgerungen auf die komplette Freimaurerei ziehen könne.



Abb. 246 links: Aufnahme aus einer Initiationszeremonie der berühmigten *Freimaurerloge P2* in Italien, die für eine große Anzahl von schweren Straftaten verantwortlich war. **Abb. 247** rechts: Freimaurerrobe, die Assoziationen zum Satanismus weckt. Dort werden nahezu identische Roben verwendet. Auch Gruppierungen wie die *Skull & Bones*, angeblich ein Ableger der Illuminaten in Amerika, tragen ähnliche schwarze Umhänge und Kapuzen bei Zeremonien.

Im 19. Jahrhundert gründete *Giuseppe Mazzoni* in Rom die *Loggia Propaganda Massonica* (Freimaurerische Propanganda-Loge), in der er besonders hervorragende Mitglieder des Bundes versammeln wollte.

Nachdem Mazzonie 1880 gestorben war, wurde 1887 eine Loge mit dem Namen *Propaganda 2* (abgekürzt *P2*) gegründet, die ein Gegengewicht zur katholischen Kongregation *De propaganda fide* (Für die Ausbreitung des Glaubens) bilden sollte. Dieser Loge gehörten 80 reguläre Mitglieder an. Dazu kamen rund 400 Kandidaten und ein nicht näher zu beziffernder Kreis von Sympathisanten. Erkenntnisse aus dem Fall Aldo Moro: Nahezu alle Schlüsselpositionen beim Innenministerium, des Geheimdienstes und der Finanzpolizei - selbst der Chef der Einsatzleitung, der für eine Reihe merkwürdiger Pannen bei den Ermittlungen verantwortlich gemacht worden war, wurde gezielt von den Logen durch Freimaurer besetzt. Ein Tatsache, die möglichst schnell wieder in der Versenkung verschwand. Denn ansonsten würde mehr Bürgern weltweit auffallen und bewusst werden, dass dieser Fakt inzwischen sehr wohl universell auf Städte und Länder übertragbar ist und zwangsläufig zu einer unzumutbaren Situation bei Ermittlungen gegen die Freimaurer würde. Da so derzeit alle Ermittlungen unter fadenscheinigen Vorwänden mit fast sicherer Wahrscheinlichkeit aus "unerfindlichen" Gründen eingestellt oder in eine falsche Richtung gelenkt werden können. Egal ob in Deutschland, den USA, Israel, Frankreich oder in irgendeinem anderen Land weltweit, welches inzwischen nach denselben Strukturen hinter dem Rücken der Normalbevölkerung von diesem gespenstischen Spinnennetz durchwoben wurde.

Die P2-Loge selbst ist aufgrund krimineller Aufdeckungen zumindest offiziell aufgelöst worden, besteht aber de facto in abgewandelter Form weiter. In dieser Organisation (P2) flößen zusammen:

Politik, Militär (vor allem höhere Ränge), Carabinieri, Industrielle (FIAT), Presseorgane, Vatikan, Geheimdienste - nicht nur die italienischen, sondern vor allem auch die CIA. Zahlreiche Sprengstoffanschläge gehen auf das Konto dieser Organisation. Ein okkultes Machtgeflecht, das durch das Wort "Staatsgeheimnis" geschützt und deshalb lange Zeit nicht aufgedeckt werden konnte. Es ist eine Tatsache, dass viele (auch nachträglich noch) erschreckende Details vor allem durch die Arbeit der parlamentarischen Untersuchungskommission und mutiger Journalisten aufgedeckt wurden. Dies bedeutet aber nicht, dass die wahren Machtverhältnisse sich grundlegend geändert hätten. Mit

dem Tod von *Enrico Mattei*, ein italienischer Politiker, wird ebenfalls die P2-Loge in Verbindung gebracht. Er starb bei einem Flugzeugabsturz. Die CIA hält alle Akten geheim. Fest steht: An den Trümmern des Flugzeugs, mit dem er abstürzte, fanden sich Sprengstoffspuren. Doch die Öffentlichkeit und auch die Presse hatten sich schon sehr kurz nach dem Tod Matteis mit der offiziellen Version des Unfalls zufrieden gegeben. Bis auf den Journalisten *Mauro de Mauro* der Abendzeitung *L'Ora*. Er recherchierte in dem Fall und war Anfang 1970 so fündig geworden, dass er eine spektakuläre Serie darüber ankündigte.



Abb. 248 links: Der Großmeister *Licio Gelli* geriet immer mehr in den Verdacht, in kriminelle Handlungen verwickelt zu sein. 1981 wurde er verhaftet, konnte aber aus dem Gefängnis ausbrechen. Die P2-Loge wurde aufgrund verschiedener Aufdeckungen offiziell aufgelöst, besteht aber de facto weiter. **Abb. 249** rechts: *Licio Gelli* in schwarzer Robe. Aufnahme aus der berüchtigten Freimaurerloge "P2".

Da wurde er, nach einem von ihm offenbar sehr wichtig erachteten Anruf, in eine Falle gelockt und verschwand spurlos. Die CIA weigert sich bis heute, die Akten über Matteis freizugeben. Auch der Nachbarflughafen konnte nur feststellen, dass der Leuchtpunkt der Maschine kurz vor der Landung von den Radarschirmen verschwunden war. 18:58 Uhr zeigten die Uhren an jenem Oktobertag des Jahres 1962. Bauern sagten später aus, sie hätten einen Knall gehört und am Himmel einen Feuerball gesehen. Wurde er umgebracht, weil er multinationalen Ölkonzernen die Geschäfte zerstörte?

Ein anderes Opfer war der bereits erwähnte *Aldo Moro*, Apulier: Er war zehn Mal Minister und fünf Mal Ministerpräsident. 16. März 1978: Aldo Moro wird entführt, dabei werden sein Fahrer und fünf seiner Leibwächter getötet. 2. Mai 1978: Der Politiker erkennt, dass er sterben muss und schreibt einige Abschiedsbriefe. Teile davon werden am 7. Mai 1978 bekannt. Am 9. Mai desselben Jahres wird seine Leiche gefunden. Der Fundort wurde von einem anonymen Anrufer bekannt gegeben: mitten im Zentrum Roms, im Kofferraum eines roten Renaults. *Offiziell* ermordet von den *Roten Brigaden*. Genau wie bei den blutigen Aktionen des schwarzen, satanischen Terrors sind die Anschläge auf den Schnellzug *Italiens* und das Bombenattentat in *Peteano* oder das Massenblutbad in der Landwirtschaftsbank in Mailand im Dunstkreis dieser Geheimbünde geplant und ausgeführt worden. Aldo Moro wusste davon. In Moro wuchs der Verdacht, dass sich die Kräfte, die für die Strategie der Spannung - so nennt man vornehm den schwarzen Terror - verantwortlich zeichnen, gleichzeitig jene waren, die nun an seiner Beseitigung arbeiteten. Um dies zu verhindern, wollten *Enrico Berlinguers* und er alle demokratischen Kräfte, das heißt die Kommunisten, die Sozialisten und die Christdemokraten, vereinigen. Gewisse Kreise der Geheimdienste hatten sie aber bereits unterwandert.

Auch wenn immer wieder betont wurde, dass man hier keine Rückschlüsse auf die gesamte Freimaurerei ziehen könnte, hat die Aufdeckung der Verschwörung doch etwas deutlich gemacht, was bis dahin oftmals als Verschwörungsunsinn abgetan wurde:

Die systematische Platzierung von Freimaurern in den Schlüsselpositionen an den zentralen Stellen der Macht.

Und hier kann man *schon* auf das *gesamte* Freimaurertum und ihre weltweiten Vorgehensweisen Rückschlüsse ziehen. Um dies deutlich zu machen, hier einige Beispiele aus der P2-Loge:

Franca Ferracutti, Kriminologe und Psychiater - Mitglied der *Freimaurerloge P2*.

Ferdinando Guccione, Präfekt und Chef der zentralen Einsatzleitung - Mitglied der *Freimaurerloge* P2.

Antonio Geraci, Direktor des Geheimdienstes im Innenministerium - Mitglied der *Freimaurerloge* P2.

General Santovito, Direktor des militärischen Geheimdienstes Mitglied der *Freimaurerloge* P2.

Raffaele Giudice und **Donata LoPrete**, Leiter der Finanzpolizei Mitglieder der *Freimaurerloge* P2.

Walter Pelosi, später Chef aller Geheimdienste - Mitglied der *Freimaurerloge* P2, um nur einige zu benennen.

Auch in der Einsatzzentrale der Polizei in Rom saß ein Mitglied der *Freimaurerloge* P2, *Kommissar Esposito*. Vielleicht erklärt dies die unzähligen so genannten „Zufälle“.

Nicolo Bocco: 'In diesem Krisenstab gab es Leute mit einer nicht gerade empfehlenswerten Vergangenheit. Nicht nur konnte man sie wegen ihrer Mitgliedschaft in der Geheimloge kritisieren, sondern auch wegen ihrer Nähe zur CIA. Und die CIA verfolgte nicht die Interessen Italiens, sondern die der USA!'

Steve Pieczensik, enger Mitarbeiter von Außenminister Kissinger (Mitglied der *Bilderberger-Gruppe*, obskurer Geheimorganisation und Hochgradfreimaurer), nach Rom geschickt, meinte: „Kein Mensch ist unersetzlich für eine Nation“. Kissinger hielt Moro für ein trojanisches Pferd. *Frau Moro* zitierte Kissinger im Gespräch mit ihrem Mann vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss: 'Entweder Sie stoppen das, oder Sie werden es teuer bezahlen müssen!' 48 Stunden nach dem Anschlag bezeichnen die Roten Brigaden die Geheimdienste als die Autoren der Falschmeldung und *Andreotti* als Auftraggeber. Auch *Ferdinando Imposimato*, damals Untersuchungsrichter in Rom, sagte: „Es ist klar, dass die Geheimdienste auf Anweisung oder Druck jener politischen Kräfte arbeiteten, die Moros Politik verhindern wollten.“

Moros Sekretär, *Corrado Guerzonie*, erklärte kurz nach der Entführung, dass sich in einer Aktentasche Dokumente zu einem Bestechungsskandal der amerikanischen Flugzeugfirma *Lockheed* befunden hätten, eine Affäre, in die auch italienische Politiker verwickelt waren. Das delikate daran: Gut informierte Quellen, die man in den Reihen der CIA vermuten kann, hatten einige Wochen zuvor italienischen Zeitungen Informationen zugespielt, denen zufolge es Moro selbst war, der die Bestechungsgelder der Flugzeugfirma angenommen hatte. Mehrere Zeitungen veröffentlichten die Geschichte. Der ferngesteuerte Versuch, Moro mit dieser Enthüllung politisch zu erledigen, lief auf Hochtouren. Doch dann erwies sich die Geschichte als eine durch bestimmte Kreise lancierte Fehlinformation.

Die Strategie des politischen Rufmords war damit gescheitert. *Mino Pecorelli*, Journalist, in *Osservatore Politico*: „Die Roten Brigaden sind nur ein kleiner Motor. Die Rakete, das sind andere“. *Pecorelli*, auch er ist in der Zwischenzeit ermordet worden, war davon überzeugt, dass in- und ausländische Geheimdienste bei der Entführung Aldo Moros ihre Hände mit im Spiel hatten. Was damals geschah:

Am 18. März 1978 werden in der Via Gradoli Polizisten von *Lucia Mokbel* empfangen, einer Informantin, die die Polizei in diesem Haus gewonnen hatte. Nachts habe sie in der Wohnung nebenan Morsegeräusche gehört, erzählt sie den ankommenden Polizisten. Die Beamten klingeln an der angegebenen Wohnung, doch niemand öffnet ihnen. Darauf filzen sie das komplette Haus. Dort, wo ihnen nicht geöffnet wird, brechen sie, wie man es ihnen befohlen hat, die Türen auf. *Nur die Wohnung, aus der die Nachbarin die Morsegeräusche gehört hatte, öffneten sie nicht.*

Hätten sie es getan, wären sie bereits zwei Tage nach der Entführung auf das Versteck *Mario Morettis*, des Chefs der Roten Brigaden gestoßen. Jetzt stehen sie vor seiner Wohnung und verschonen sie als einzige.

Wieder nur ein Zufall?

Dann bekommt das Innenministerium einen Hinweis. Dieser stammt von dem *Präsidenten der Europäischen Kommission, Romano Prodi*: Am

Vortag hat er zusammen mit einigen Universitätsprofessoren in Bologna an einem Brunch teilgenommen, bei dem einer der Anwesenden eine spiritistische Sitzung vorschlägt, mit deren Hilfe man das Gefängnis Moros finden wollte. Dabei stellen sie die Frage: "Wo befindet sich das Gefängnis Moros'? Nach kurzer Zeit fällt ein bekannter Name: *Gradoli*. Möglich ist, dass einer der anwesenden ein Sympathisant der Roten Brigaden war und über Informationen verfügte, die er jetzt durch das Medium der spiritistischen Sitzung unters Volk bringen wollte, denn die linken Intellektuellen begannen sich von den Roten Brigaden zu distanzieren. Die Entführung Moros war für sie eine politische Dummheit. Vielleicht wollte einer der Teilnehmer also mit dem Hinweis auf Morettis Wohnung den radikalen Flügel der Roten Brigaden der Polizei ans Messer liefern. Doch auch diesmal geschieht nichts. Romano Prodi verständigt, wie erwähnt, am nächsten Tag das Innenministerium. Doch statt seine Leute in die *Via Gradoli* zu schicken, wo seine Polizisten ja schon einmal waren, sendet Innenminister *Cossiga* eine Spezialtruppe in das *Dorf Gradoli*...

Es liegt hundert Kilometer von Rom entfernt. Der Minister, der Polizei und Geheimdienste befiehlt, erklärt in Rom, *es gäbe keine "Via Gradoli ... eine gezielte Falschaussage?*

Damit wächst die Zahl der Fehlleistungen zu einer inzwischen eindrucksvollen Liste an. *Alles mir Zufälle?* Betrachtet man die Personen genauer, die sich für diese Fehlleistungen verantwortlich zeichnen, fällt es schwer, auch weiterhin daran zu glauben. Vor allem wenn man weiß, dass fast alle Mitglieder des von Innenminister Cossiga eingesetzten Krisenstabs Mitglieder ein und derselben Organisation waren: Der *Freimaurerloge P2*.

Die Freimaurerei sieht sich selbst nach außen nicht als Geheimgesellschaft, obwohl sie nach denselben Strukturen errichtet wurde. Die pyramidale Struktur, bei der mit jedem erreichten Grad geheimes Wissen erlangt wird, das den Mitgliedern unteren Ranges verwehrt bleibt. Diese nach außen bewusst abwiegelnde Sichtweise "keine Geheimgesellschaft zu sein", dient nicht zuletzt dem Zweck, um auf diesem Wege Ermittlungen gegen die Freimaurerei zu verhindern oder

eventuell im Zuge der Weltlage als Gefahr oder terroristische Bedrohung "Al Kaida gleich" ins Visier zu gelangen, wie einige vermuten.

Das nach außen gekehrte Bild des "Strahlemanns" bei der Betrachtung der Freimaurer auf ihre eigene Organisation ist unverkennbar. Doch es bröckelt. Denn immer mehr Menschen zweifeln an den lauterer Absichten der Führungsriege der Gruppierung, welche die Herde der oftmals ohne Frage gutgläubigen Mitglieder lenkt. Und dies nicht ohne Grund.

Die grausamen satanischen Eide der Freimaurerei aus der Vergangenheit: Beispiel - der Eid des Johannisfreimaurer-Lehrlings aus dem Lehrlingskatechismus:

„Ich N. N. schwöre feierlich und aufrichtig, aus freien Willen, in Gegenwart des Allmächtigen Gottes und dieser ehrwürdigen, dem heiligen Johannis gewidmeten Loge, dass ich die geheimen Gebräuche der Freimaurerei hehlen, verbergen und nie, was mir jetzt oder später anvertraut wird, entdecken will, außer an einem echten, rechtmäßigen Bruder oder in einer echten gesetzmäßigen Loge von Brüdern und Gesellen, welchen oder welche ich als solche nach einer strengen und gehörigen Prüfung erkennen werde. Ich schwöre ferner, dass ich selbige nicht schreiben, drucken, schneiden, malen, zeichnen, stechen oder eingraben, noch veranlassen will, dass es geschieht, - auf irgend ein bewegliches oder unbewegliches Ding unter dem Himmel, wodurch sie lesbar oder verständlich wird, das die mindeste Ähnlichkeit eines Zeichens oder Buchstabens erhält, wodurch die geheime Kunst könnte unrechtmäßig erlangt werden. Alles dieses beschwöre ich mit dem festen unerschütterlichen Entschlusse, es zu halten ohne Unschlüssigkeit, geheimen Vorbehalt und innere Ausflucht unter keiner geringeren Strafe, als dass meine Gurgel durchschnitten, meine Zunge bei der Wurzel ausgerissen und im Sande des Meeres zur Zeit der Ebbe eines Kabeltaues Länge vom Ufer versenkt werde, wo Ebbe und Flut zweimal in 24 Stunden wechselt. So helfe mir Gott und erhalte mich standhaft in dieser meiner Lehrlingsverpflichtung.“ (Quelle: Der Eid des Johannisfreimaurer-Lehrlings aus dem Lehrlingskatechismus, Siebenundzwanzigste Auflage)

Ein Hochgradfreimaurer berichtet hierzu in der Gegenwart:

„Das ist richtig, das bezieht sich schon auf die Lehrlingszeichen in der Freimaurerei. Man zieht hier die rechte Hand am Hals vorbei, was bedeutet: 'Ich werde mir eher den Hals abschneiden lassen, als dass ich die Geheimnisse der Freimaurerei verraten werde.' So wird der Freimaurer erzogen, das, was er innerhalb der Freimaurerei erfährt, nicht zu verraten ... Und das prägt sich so in das Bewusstsein eines jeden Freimaurers ein, dass es Bestandteil seiner Geisteshaltung wird ... Und wenn ich selbst Freimaurer bin, dann würde ich lieber einen Freimaurer einstellen als jemanden, der nicht Freimaurer ist, denn dann weiß ich, wie ich ihn lenken kann... "

(Quelle: „Geheimgesellschaften 3 - Krieg der Freimaurer“, Ein Hochgradfreimaurer packt aus, Jan van Heising, 2010, S. 63)

Der Hochgradfreimaurer berichtet weiter:

„ Wenn ein Freimaurer durch die verschiedenen Grade geht, muss er an einer bestimmten Position, in einem bestimmten Grad, einfach wach werden und sagen: Hört mal zu Herrschaften, ich glaube, ihr führt mich hier vor! Das, was ihr mir bisher alles dargeboten habt, das ist ja alles gelogen! ... Wenn er das nicht erkennt ... kommt er nicht in den nächsten Grad... "

(Quelle: „Geheimgesellschaften 3 - Krieg der Freimaurer“, Ein Hochgradfreimaurer packt aus, Jan van Heising, 2010, S. 91-92)

David Rockefeller schreibt in seinem Buch „Memoirs“ ganz unverblümt:

„ Manche glauben, dass wir ein Teil einer Geheimgesellschaft sind, die gegen die besten Interessen der Vereinigten Staaten arbeitet, meine Familie und mich als 'Internationalisten' charakterisierend, die sich mit anderen, rund um die Erde verschworen haben, um eine mehr integrierte globale Struktur zu bauen - eine Welt -, wenn Sie so wollen. Wenn das die Anklage ist, dann erkläre ich mich für schuldig - und ich bin stolz darauf!“

(Quelle: David Rockefeller, Zitat aus dem Buch „Memoirs“, S. 405)

„Die Freimaurerei ist nicht dazu da, die Menschheit mit milden Gaben zu betören, das überlässt sie den Wohltätigkeitsvereinen, sondern sie trachtet als philosophische und progressive Institution danach, die profane Gesellschaftsordnung als letzte Ursache des Unglücks zu beseitigen, und

dass ihren Platz die freimaurerische Staats- und Gesellschaftsordnung einnehme...

Wenn Euer Herz von vielen Leid erweicht, und ihr in der Absicht hierher kamt, im Rahmen einer Wohltätigkeitsgruppe Eure Heller der Unterstützung einiger armer, vom Schicksal verfolgter Menschen zuzuwenden, und Ihr glaubt, dass damit Eure Berufung erfüllt sei, dann kehret um... Wenn nur das unser Ziel wäre, dann hätten wir das Geheimnisvolle keinesfalls nötig."

(Quelle: Zeitschrift „Kelet“, Organ der symbolischen Großloge von Ungarn, 13. Jahrgang, Nr. 9, Juli/August 1911, S. 256, 272)

14/ Unterwanderung der Mafia

Silvio Berlusconi, der ehemalige Ministerpräsident von Italien, war ebenfalls ein Mitglied der berühmten *Freimaurerloge P2* (Propaganda Due), welche 1981 aufflog. Bei den Recherchen ergab sich, dass die Banken (*Banca Nazionale del Lavoro*, *Banco Ambrosiano*), die ihm in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts den Aufstieg mitfinanzierten, in den Händen von P2-Mitgliedern waren. Er bekam stets größere Kredite als es seine Kreditwürdigkeit erlaubt hätte.



Abb. 250 links: *Silvio Berlusconi*, Freimaurer und ehemaliger Ministerpräsident von Italien, zeigt das Symbol des Antichristen. **Abb. 251** rechts: Dokument der Freimaurerloge P2 (Propaganda Due) aus dem Jahr 1978, welches den Erhalt der Aufnahmegebühr von 100 000,- Lire von *Berlusconi* bestätigt.

Nach Ermittlungen über seine Finanzierungsmethoden von 1978-1985 finden sich sehr fragwürdige Transaktionen, die dem Zweck dienten, den wahren Geldgeber zu verschleiern. 1978-1985 flössen 94 Milliarden Lire in 38 Holdingfirmen (u.a. in der Schweiz) von Berlusconi, ohne dass Dokumente für die Herkunft dieser Gelder existieren. Offiziell firmierten die Holdingfirmen als Schönheitssalons, Friseure etc.

Berlusconi verweigerte jede Mithilfe zur Aufklärung der Transaktionen und gab den Ermittlern 1998 keinerlei Dokumente, da dies seine Rechte als Abgeordneter verletzen würde. 2001 versuchte er vergeblich, weitere

Ermittlungen durch ein Gesetz zu verhindern, das die Zusammenarbeit mit Schweizer Behörden defacto unmöglich macht.



Abb. 252 links: Der ehemalige italienische Ministerpräsident und Freimaurer *Silvio Berlusconi*, rechts, in mafiöser Pose, neben *Vladimir Putin*. **Abb. 253** rechts: *Silvio Berlusconi* zeigt das Symbol des Antichristen.

Die *Rasini-Bank*, in der Berlusconi's Vater Prokurist war und die ihn mitfinanzierte, geriet in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts in Verdacht Drogengelder gewaschen zu haben. Berlusconi hatte unter anderem enge Kontakte zu *Flavio Carboni*, der in viele anrüchige Finanzskandale der Zeit verwickelt war. Auch der Mafia-Bankier *Sindona* bestätigte Mafia-Kontakte der Rasini-Bank.

Nicht nur Antimafia-Staatsanwalt *Giancarlo Caselli* aus Palermo verdächtigte einen der Berlusconi-Fernsehkanaäle, Mafia-Gelder gewaschen zu haben. Auch die Rekapitalisierung der Fininvest-Gruppe stand zur Diskussion. Schließlich wurde auch gegen den einstigen Fininvest-Spitzenmanager *Marcello Dell'Utri* ermittelt, der im Verdacht der Mafia-Zusammenarbeit steht.

Inzwischen gibt es eine übergeordnete Führungsebene, die im Netzwerk des internationalen Bankensystems zu finden ist. Hier werden Mafia-Gelder gewaschen und Entscheidungen getroffen. Ausgerechnet jene Namen, die von Verschwörungsforschern mit dem Netzwerk der Illuminaten und einer geheimen Weltregierung in Verbindung gebracht werden, sind hier im Zusammenhang mit der neuen übergeordneten Führungsebene der Mafia im Visier. So werden im Laufe der

Dokumentation „Die Mafia“ die Rothschilds und andere als obere unsichtbare Führungsebene aufgezeigt. Es wird darin deutlich gemacht, dass der "kleine Mann" in der Mafia heute keine Ahnung mehr hat, für welche Zwecke und in wessen Namen er wirklich seine Operationen plant und ausführt. *Der große Drogenboss von damals ist schon lange nicht mehr das letzte Glied in der Kette.*



Abb. 254 links: Cover der Dokumentation „Die Mafia, Teil I“. Die Dokumentarreihe fuhr auf, dass zwischenzeitlich eine *unsichtbare übergeordnete Führungsebene existiert*, benennt dabei die Rothschilds und andere und geht auf die Zusammenhänge ein. Abb. 255 Mitte: Freimaurerschurz, Vorder- und Rückseite. Abb. 256 rechts: Der ehemalige Papst Benedikt in öffentlich ungewohnter Pose.

Eine wichtige - wenn auch schon etwas ältere - Dokumentarreihe, die aufzeigt, wie die Mafia inzwischen vom internationale Logentum und deren Hintermännern dazu benutzt wird, um die anfallende Drecksarbeit zu erledigen. Die Rothschilds und andere werden dort als die übergeordnete Macht benannt und aufgezeigt, als unsichtbare Hand hinter der Mafia. Der Ehrenkodex von damals scheint, glaubt man den Aussagen der Dokumentation, einer nicht greifbaren übergeordneten Macht gewichen zu sein, in die nicht nur Geheimdienste verwickelt sind, sondern auch die Kreise der geheimen Weltregierung.

Vor einigen Jahren ist in Italien die Präsidentin des Fernsehsenders RAI zurückgetreten. Lucia Annuziata unternahm diesen Schritt aus Protest aufgrund zu starker Einflussnahme regierungsnaher Kreise auf den Sender. „Der Vorstand ist nur noch da, außerhalb des Unternehmens getroffene Entscheidungen abzunicken“, sagte Annuziata in einer Pressekonferenz in Mailand. So wurde Kritik laut, da dem ehemaligen Ministerpräsidenten

Silvio Berlusconi drei der größten Privatsender Italiens gehören und er als Regierungschef auch indirekt Einfluss auf den staatlichen Rundfunk ausübt. Sie protestierte gegen die geplante Besetzung von Schlüsselposten des Senders mit regierungsnahen Kandidaten. *„Damit wird jede Form von Autonomie und Pluralismus ausgeschaltet“*, erklärte sie. Es handele sich um eine *„organisierte Kampagne der Mehrheit mit dem Ziel, volle Kontrolle über den öffentlichen Dienst zu erhalten“*.

15/ Die Rechtsradikalisierung der Bevölkerung

Gerade in Deutschland geht man in gewissen Kreisen bewusst unter der Verwendung des Straftatbestandes des Rufmords und der Verleumdung mit Methodik gegen gewisse Personen vor, die sich mit dem hintergründigen Gedanken einer Verschwörung durch das internationale Logentum auseinandersetzen, indem man sie verbal in eine rechte Ecke stellt. Aber auch in anderen Ländern. Man erzeugt hier augenscheinlich ganz bewusst eine Absicht, die in der Bevölkerung verhindern soll, sich mit einer möglichen Verschwörung durch eine geheime Weltregierung, mit dem internationalen Logentum als Werkzeug, zu beschäftigen. Bei einigen immer noch mit Erfolg, wenn auch von Jahr zu Jahr die Zahl derer steigt, die sich nicht mehr davon abhalten lassen, frei zu denken und zu reden. Viele Menschen jedoch trauen sich in der Öffentlichkeit immer noch kaum, sich zu diesem Thema und ihrer Überzeugung entsprechend zu äußern. Und wie im Dritten Reich und der DDR gibt man in vielen vorherrschenden Massenmedien, wird man befragt, eher Äußerungen ab, die nicht unbedingt der eigenen Meinung entsprechen, bei der man jedoch keine Folgen gegen sich und die Familie zu befürchten hat.

Viele fragen sich zwischenzeitlich, was hinter dieser systematischen Aktion steckt, fühlen sich an bekannte Sprichwörter wie „Getroffene Hunde bellen“ erinnert.

Gehen wir auf einige Beispiele ein, die zu denken geben sollten.

Aus dem Buch „Die Offenbarung - Und die Welt war eine andere“, David Simon, ein weiteres Pseudonym von mir, erschienen im Jahr 2003, Einleitung, S. 9:

„Hatten wir dies nicht schon mal? Dieses 'von nichts wissen' — vor einigen Jahren? Ist es schon so lange her? Erinnern wir uns an unsere Kindheit: Haben wir nicht unsere Elterngeneration und unseren Opi gefragt, warum niemand etwas gegen die Grausamkeiten des Dritten Reiches unternommen hat? Haben wir nicht ständig zur Verteidigung vernommen: 'Weil wir nichts davon mitbekommen haben'? Ein ganzes Land? Eine ganze Bevölkerung? Bekommen nichts mit? Es gibt zwei

Möglichkeiten: Entweder sie lügen - oder sie sagen die Wahrheit. Sagen sie die Wahrheit, dann würde dies bedeuten, dass damals ein ganzes Land von den Medien und deren Führern in die Irre geführt wurde mit einem falschen Weltbild im Sinne der NSDAP. Lügen sie, dann haben sie tatenlos zugehört, wie Millionen Menschen vor ihren Augen deportiert und ermordet wurden. Es zeigt auf, dass auf jeden Fall etwas schief gelaufen ist, was nicht schief gelaufen darf "

Das Vorwort zu diesem Buch schrieb der laut Verfassungsschutz rechte Autor (und Vegetarier...) *Jan van Heising* (der übrigens selbst eine jüdische Freundin hatte...). Warum sollte ein angeblich rechter Autor ein Vorwort zu einem Buch von mir beisteuern, welches sich gegen die rechte Szene und seine Mitläufer richtet? Vielleicht sind Sie am Ende dieses Kapitels in diesem Punkt etwas schlauer.

Nur wenige Tage nach Erscheinen des Buches „Und die Welt war eine andere“ erschien in einem bekannten Musikmagazin eine Buchrezension, in welcher darauf eingegangen wurde, was man *Jan van Heising* vorwarf- und man stellte das Buch aus diesem Grund exemplarisch gleich mit in die selbe rechte Ecke. Schade, da man anscheinend nicht das Buch rezensierte, sondern sich an einer Propaganda *gegen den Autor Jan van Heising* beteiligte, der mit seiner Aktion einmal mehr eindeutig GEGEN rechts Stellung bezog. Ansonsten hätte man womöglich bereits *in der Einleitung* die oben zitierten Aussagen vorgefunden. Nur ein Beispiel dummer Kritik von vielen, die sich mehr auf das Nachplappern anderer stützt als auf reale Fakten. Sind doch die Kritiker von *Jan van Heising* (und anderer) zu fast 100% Menschen, die noch nie persönlich mit dem Autor auch nur ein einziges Wort gesprochen haben, wenn sie nicht gar aus der Anonymität agieren, um vermutlich nicht aus Versehen den heißen Kaffee ins Gesicht zu bekommen. Oder gar eine Anzeige wegen Rufmord und Verleumdung ins Haus geflattert bekommen wollen, so wie bei ähnlichen Fällen im Ausland inzwischen erfolgreich gegen solche Falschaussagen gegen Einzelpersonen in Bezug auf Rufmord (und damit anhaftender Folgen) vorgegangen wurde. Mit zum Teil empfindlichen Strafen, die manche Scherzbolde sicher niemals abzahlen können in diesem Leben. Werden damit doch in der Regel Regressansprüche verbunden, die nicht ganz unerheblich sind. Ein Unding im Rahmen seriöser Berichterstattungen,

sollte man meinen. Aber leider heute eher die Regel anstelle die Ausnahme.

Auch die Mannen der Gruppe *Forthcoming Fire / Weissglut* wurden von verschiedenen Personen hier nicht namentlich erwähnenswerter Blätter auf dem Musikmarkt in die echte Ecke gedrängt. Ebenso wie von den üblichen Stellen und Behörden.



Abb. 257 links: Das inzwischen ebenfalls verbotene Buch „Die Akte Jan van Heising“ von Jan van Heising, welches sich mit dem Verbot seiner beiden Bücher, „*Geheimgesellschaften und ihre Macht im 20. Jahrhundert, Teil 1 + 2*“ auseinandersetzt. **Abb. 258** Mitte: Cover der CD „Illumination“ der Band *Forthcoming Fire*. **Abb. 259** rechts: Cover der CD „House of the Moli“ der Band *Ministrv*.

Die Wahrheit steckt wohl eher hinter der Tatsache verborgen, dass einige Mitglieder der Band ebenfalls von einer Weltverschwörung überzeugt sind - siehe hierzu das Cover der CD "Illuminatus?" von Forthcoming Fire oder auch das Side-Projekt "Unternehmen Dreizack", und dies offen kundtaten.

Eine Meinung, die sich übrigens in der Musikszene ausbreitet, nachdem Größen wie *Rohhy Williams* (ehemaliger Sänger von „Take That“ und Solokünstler) sich mit *David Icke* treffen und mit ihrer kritischen Weltsicht international bekannte „Verschwörungs-Dokumentationen“ wie „Zeitgeist“ unterstützen, Schauspieler wie *Charlie Sheen* („Two and a half men“) die offizielle Version zu „9/11“ und andere Dinge bezweifeln, oder zum Beispiel Musikgrößen wie *Xavier Naidoo* (bekannter deutscher Sänger und Rapper) in Deutschland mit klitschen Texten ins selbe Horn blasen, um die Menschen aufzurütteln. Die Band "New Model Army" nutzt zuweilen ihre Auftritte, um auf die Unglaublichkeit der Massenmedien aufmerksam

zu machen. Ein anderes Beispiel ist die Band "Ministry", die offen Stellung bezieht - siehe hierzu auch die beiden CD-Cover "Houses Of The Mole" und "The Last Sucker" der Band. Oder gar das Statement von dem verstorbenen „King of Pop“ *Michael Jackson* kurz vor seinem Tod, welches Sie über mein kostenloses Online-Magazin von ihm hören und sehen können, und in dem er inhaltlich unter anderem angibt, dass unsere Geschichtsbücher falsch sind, wir in den Händen von Gangstern sind, die die Macht in den Händen halten.

Michael Jackson: „...Ich habe es satt, wie uns die Medien belügen. Wie sie alles manipulieren. Alles, was um uns herum passiert. Sie sagen NICHT die Wahrheit. Sie lügen! Die gleichen Leute, die unsere Medien manipulieren, manipulieren auch unsere Geschichtsbücher. Unsere Geschichtsbücher sind nicht wahr. Sie sind ALLE eine Lüge! Das müsst ihr ALLE wissen! Alles, was passiert und passiert ist, ist so weil Verschwörer, große Eliten, die Macht besitzen. Es ist Zeit für einen Wandel... "



Abt). 260 links: Cover von "The last Sucker" der Band *Ministry*. Abb. 261 rechts: Aufnahme aus der Bühnenshow der Black Metal-Band *Samael*.

Doch warum "Jan van Heising"?

Dazu ein Zitat aus meinem Buch „*Nationale Sicherheit - Die Verschwörung*“, S. 24/25, das unter Umständen eine Erklärung bieten könnte:

„...habe ich den Buchautor Jan van Heising kennengelernt, der durch seine beiden Bestseller über Geheimgesellschaften bekannt wurde, die man im Jahre 1996 in Deutschland verboten hatte. Wir besprachen einige sehr interessante Dinge. Jan schrieb unter anderem das Vorwort für William M. Coopers Buch „MJ 12“, den er gut kannte, und war mit diesem auf Hawaii sogar zusammen Boot fahren. Cooper selbst war beim US-amerikanischen Marine-Geheimdienst und Mitglied des „De Molay-Ordens“. Als er mit internem Material an die Öffentlichkeit ging, veränderte sich sein Leben. Er überlebte mehrere Mordanschläge. Dabei verlor er ein Bein. Nur wenige Wochen nach dem Anschlag vom 11. September 2001 verstarb William Cooper. Er wurde erschossen.

Cooper sagte auf den Tag genau ein Jahr im Voraus den Fall der Mauer sowie den Beginn des ersten Golfkriegs voraus, welchen er während seiner Dienstzeit geheimen Papieren entnahm. Er ... sagte bereits Jahre vor dem Attentat in New York einen solchen Anschlag voraus und „dass man ihn islamischen Terroristen in die Schuhe schieben würde“! Der Grund hierfür sei der geplante Beginn eines neuen Weltkrieges durch die USA, welcher teilweise auf ganz neuen Ebenen ablaufen würde, um die bereits im ersten Golfkrieg von George Bush sen. verkündete Neue Weltordnung durchzusetzen.

All dies könnten Sie heute in Jan van Heisings erstem Buch nachlesen, wäre es nicht Mitte der neunziger Jahre verboten worden... "

Der erste Band von „Geheimgesellschaften“ wurde offiziell nur aus dem Grunde verboten, da er als zusammenhängendes Werk mit *Band 2* gesehen wurde. Die Hauptanschuldigungen gegen Jan van Heising beruhen auf Geheimgesellschaften **Band 2**.

Ich möchte deshalb als Beispiele einige Textstellen aus dem 2. Band des verbotenen Werkes „Geheimgesellschaften...“ von van Heising zitieren, welches offiziell aufgrund antisemitischen / volksverhetzenden Inhalts vom Markt genommen wurde. Danach können Sie sich möglicherweise ein eigenes und besseres Bild darüber machen, ob Jan van Heising ein rechtsradikaler Vertreter ist, der Hass schüren will und gegen das gesamte Judentum Stellung bezieht, oder ob Ihrer Meinung nach vielleicht *'etwas*

anderes nicht stimmt „im Staate Dänemark“ und eventuell gegen ihn Textpassagen bewusst aus dem Zusammenhang gerissen wurden

Geheimgesellschaften Band 2, S. 322:

„...Wie hätte Jesus, Buddha oder Ghandi in dieser Situation wohl reagiert? Aggressiv oder vergebend? Welchen Ausdruck hätte Jesus in den Augen gehabt? Sie wissen genau, was ich meine. Wir alle wissen es. Und wir werden es auch alle irgendwie schaffen! ...Die Prüfung ist dann abgeschlossen, wenn wir uns vor unserem geistigen Auge vorstellen können, diese Person herzlich zu umarmen. Wenn wir dem anderen auf die Mütze hauen, ändert er sich noch lange nicht. Zeigen wir ihm, welche Macht die Liebe in sich birgt... ”

Geheimgesellschaften Band 2, S. 326:

„...Tja, so geht das aber nicht. Manche Christen wollen in den Himmel, töten aber noch Tiere. Mancher Moslem möchte in sein Paradies, bringt aber noch kräftig Juden um ... Nochmals: Wer hier weg möchte, muss erst ein Meister der Materie , der Dritten Dimension sein, sie gemeistert haben, erst dann darfer weiter. ”

Geheimgesellschaften Band 2, S. 335:

„ Unsere großen Denker haben erkannt, dass man den höchsten Grad der Entwicklungsstufe einer Kultur nicht an den technischen Errungenschaften erkennt, sondern am geistigen Niveau. Oder wie Tolstoi sich auszudrücken pflegte:

“Solange es noch Schlachthäuser gibt, wird es auch Schlachtfelder geben”.

Geheimgesellschaften Band 2, S. 335/336:

„ Versuchen Sie sich dieses Beispiel bildlich vorzustellen ... Sie stehen auf einem Berggipfel und sehen unten im Tal die wie Ameisen herumwuselnden Menschen ... Sie (sehen) von oben die Nazis, wie sie gerade den Kommunisten auf dem Schlachtfeld der Erde eins draufbraten.

Doch von oben können Sie hinter einen nahegelegenen Wald sehen und erkennen dort Illuminati, die abwechselnd mit den Anführern der Nazis und den Kommunisten auf einer kleinen Lichtung Geldgeschäfte machen und beide Gruppen finanzieren ... In einfachen Worten möchte Ihr Schutzengel Ihnen anschaulich machen, dass es das Wichtigste ist, bei all dem Chaos in der Welt die Ruhe zu bewahren ... 'Wer richtet, wird gerichtet werden'..."

Geheimgesellschaften Band 2, S. 338:

„ Viele Leute haben mich gefragt, ob ich denn nun jemandem zugehörig bin (rechts - links, Loge oder Glaubensgemeinschaft). Niemanden. "

Geheimgesellschaften Band 2, S. 340:

„Auch sage ich an keiner Stelle, dass das, was ich hier vortrage, die absolute komplette Wahrheit sei. Ich persönlich glaube, dass die Dinge im großen und ganzen »wahr« sind... Doch ich sage auch, dass ich weiß, dass diese Teilaspekte, die ich in diesen beiden Büchern aufgezeigt habe, nur Teile eines größeren Bildes sind... "

Geheimgesellschaften Band 2, S. 341/342:

*„ ...es gibt Juden, die die genannten hasserfüllten Textstellen (aus dem Talmud) anwenden und es gibt Juden, die die konstruktiven Stellen (im Talmud) als Essenz des Ganzen betrachten. Ebenso mit Christen, die die liebevollen Aspekte der heiligen Schrift entnehmen und andere, die das »macht euch die Erde **Untertan**« wörtlich nehmen. Und es liegt eben wieder an uns selbst, welche Kategorie davon wir in unser Leben ziehen..."*

Geheimgesellschaften Band 2, S. 347/348:

„Es ist seit Jahrzehnten längst bewiesen, dass alle Menschen, physikalisch, chemisch, wie auch geistig GLEICH sind ... Wir unterscheiden daher nicht unter Nazis, Kommunisten, Illuminaten, Christen und Juden, sondern zwischen Bösaartigen und den Liebevollen der gleichen Rasse, den Bewussten und den Unbewussten... "

Geheimgesellschaften Band 2, S. 348:

„ Ob nun ein Schwarzer einen Araber tötet oder ein Nazi einen Juden, ist für uns gleichgültig ... Sie leben zwar auf dem gleichen Planeten mit uns, doch in einer anderen Welt! ... Die liebevollen Menschen, die andere Lebensformen respektieren, die sind für uns interessant... "

Geheimgesellschaften Band 2, S. 351:

„Dienst an den anderen, Liebe, Vergebung und Freiheit sind der Weg, auf dem die Realität am besten funktioniert. "

Zeigen diese Textbeispiele für Sie das Werk eines rechten Autors, das wegen Volksverhetzung verboten gehört? Oder stimmt es Sie eher bedenklich, wenn Bücher mit solchen Kernaussagen in Deutschland nicht mehr frei verkäuflich sein dürfen, wie die hier genannten? Ohne das dem Autor die Möglichkeit gegeben wurde, eventuelle Missverständnisse in den Massenmedien aufzuklären, für diejenigen, die ihn trotzdem unbedingt „loswerden" möchten und einige Textpassagen missverständlich und damit Klärungsbedarf sehen? *Sind wir schon wieder so weit...? War das Dritte Reich und die DDR nicht genug an Rechtsverdrehung?*

Fragen Sie sich nicht, warum der Verfassungsschutz solche oben genannten Textpassagen aus einem verbotenen Buch (...) offensichtlich wohlweislich verschweigt und nur einige Zeilen aus dem Zusammenhang reisst, die dann ein Buch in die gegenteilige Aussage umkehren (können)?

Doch würden Sie dies nicht von mir hier erfahren, hätten Sie die Textzeilen zum Teil sicherlich eher aus der Schrift irgendeiner christlichen Gemeinde vermutet.

Aus diesen und anderen Gründen vermuten Tausende von Menschen eine Verschwörung, um andere Aussagen in den Büchern zu unterdrücken. Haben sie Recht? *Oder liegen sie falsch?* Oder wie ein bekannter Autor formulierte: „Man kann jedes Buch zu einer gewünschten Aussage bringen, wenn man Sätze aus dem Zusammenhang reißt oder Teile der gemachten Aussagen weg lässt." Zwar wurde dieses Zitat nicht im

Zusammenhang mit den Büchern von Jan van Heising geäußert, aber der eine oder andere könnte behaupten, das Zitat wäre ein Grundsatzzitat.

Jan van Heising hat mir zu diesem Thema vor einiger Zeit unter anderem folgendes in einem Interview berichtet: *„Das sind offenbar Menschen, die selbst nichts eigenes produzieren, selbst nichts eigenes schaffen. Sie erhalten Aufmerksamkeit, indem sie andere mit Schmutz bewerfen und deren Arbeit schlecht machen ... Ganz spannend ist das doch auch mit dem Verfassungsschutz. Davon abgesehen, dass wir gar keine Verfassung haben, wird in Artikeln gegen mich immer wieder erwähnt, dass ich im Verfassungsschutzbericht erwähnt werde. Damit will man wohl ausdrücken, dass ich ein ganz Schlimmer bin. Und jetzt stellt sich im Zuge der Ermittlungen mit der Zwickauer Zelle und dem angestrebten NPD-Verbotsverfahren heraus, dass der Verfassungsschutz ganz tief in die Sache verwickelt ist, ja selbst Anschläge initiiert oder zumindest gebilligt hat. Das scheint also kein wirklich guter Verein zu sein. Das bedeutet ja dann im Umkehrschluss, dass wenn ich für den Verfassungsschutz ein „Böser“ bin, am Ende doch wieder zu den „Guten“ gehöre. Oder nicht (lacht)? Aber Spaß beiseite ... Ein Mensch, der sich durch solche einseitigen Esowatch- und Wikipedia-Texte von uns und unseren Publikationen abschrecken lässt, der wäre ohnehin nicht gut für uns. Nur oberflächliche Menschen lassen sich derart beeinflussen. Und solche Leute können wir eh nicht gebrauchen. Somit wird durch Esowatch und Konsorten eine für uns nützliche Vorzensur durchgeführt. Danken wir ihnen dafür...“*

Wie würden Sie reagieren, wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter vom Staat oder von Organisationen gezielt in eine rechte Ecke gedrängt wird, obwohl es nicht stimmt? Würden Sie auch den Glauben an unser Rechtssystem und deren Vertreter verlieren? Ich habe Jans Vater *Johannes Holey*, der ebenfalls unter anderem als Buchautor tätig ist, selbst zu den Vorwürfen gegen seinen Sohn befragt:

Dan Davis: *„Tut es weh, wenn Fremde den eigenen Sohn in eine kriminelle rechte Ecke stecken? Und dies, obwohl er mit dieser ganzen echten rechten Szene nichts zu tun hat und auch nichts zu tun haben will?“*

Würdest Du Dir eine etwas objektivere Berichterstattung dazu wünschen? "

Johannes Holey: „Natürlich, lieber Dan, war unser Elternherz zutiefst betroffen. Logischerweise kann jeder von uns mit ähnlichen Kampfansagen rechnen, wenn wir den Freunden im Hintergrund mal richtig auf die Zehen getreten sind. Ärgern tut mich dabei nur die billige Mainstreampresse, die Jan weiterhin dieser Szene zuordnet, obwohl der Staat damals das Verfahren gegen ihn stillschweigend und auf Staatskosten eingestellt hat. Jan wurde also nie verurteilt, was den Presseheinis einfach nicht passt oder, soweit sie innerlich mit ihm sympathisieren, nicht passen darf "

Inzwischen geht es schon so weit, dass namhafte Menschen von verschiedenen Organisationen wie „Enigma“ dazu aufgefordert werden, Jan van Heising keine Interviews zu geben. Woher ich das weiß? Weil diese Personen, an die man herantrat, es uns mitgeteilt haben. Ist ein Verlag, in dem Bestellerautoren (die zig Millionen Bücher verkauft haben) veröffentlichten (wie *Johannes von Buttlar*) jetzt rechts, obwohl keiner der Autoren, die dort veröffentlicht haben, rechts ist? Oder handelt es sich hier um bewusste „Rechts-verdrehung“? Ein Hintergrund hierbei könnte sein, dass jene, die den Amadeus-Verlag gerne als „rechts“ einstufen, in Wirklichkeit selbst rechts sind. Denn ohne Frage ist es eine Taktik des braunen Mobs, bekannte Persönlichkeiten ebenfalls als „rechts“ (zum Teil verbal) zu stigmatisieren (die es oftmals nicht sind), um auf diese Weise den Zulauf in die rechte Szene zu vergrößern. Denn irgendetwas bleibt immer hängen beim „dummen Volk“. Um hier einen Effekt in Teilen der Bevölkerung auszulösen, nach dem Motto: „Wenn der rechts ist, dann ist das alles vielleicht gar nicht so schlecht...“ Dieses Spiel also betreiben, um Mitglieder für die rechte Szene anzuwerben. Und die rechte Gefahr dadurch aufzublustern in einer Form, wie sie in der Realität gar nicht existiert?

Oder wie kann man sich erklären, dass die ganze Nation bei „10 angegebenen Tötungen“ durch die NSU Kopf steht, und dabei „Tausende“ von Morden *ohne* rechten Hintergrund im selben Zeitraum „keinen interessieren“? Geht es hier wirklich um ein rechtes Problem in ungeahnten Ausmaßen, oder nicht doch eher um die Blamage, da man

offensichtlich in diesen ohne Frage tragischen Fällen versagt hat - und ein gewisses Autbauschen der Szene? Was meinen Sie?

Doch auch in bekannteren Kreisen beginnt man sich nicht mehr alles gegen Jan van Heising andichten zu lassen und zu übernehmen - siehe hierzu die Interviews von *Erich von Däniken* und anderen bei *Secret TV* in der Vergangenheit.

Wir wissen heute, dass Giftgas im Irak war und ist und dieser Fakt Auslöser für den zweiten finalen Angriffskrieg gegen den Irak war - weil die Beweise dazu aus seriösen Quellen, wie dem amerikanischen Geheimdienst, kamen. Ach nein - *Irgendwo in diesem Satz war ein Fehler...* Das hat ja nicht gestimmt... Vielleicht sollten wir mehr hinterfragen, *anstelle alles vorgekaut zu übernehmen.*

Die Gruppe der Menschen, welche weltweit an eine echte Verschwörung durch eine geheime Weltregierung glauben, geht inzwischen in die Millionen. Zuletzt machte sich selbst die Rock-Ikone *Nina Hagen* für die Wahrheitssuche hinter dem Anschlägen vom 11. September 2001 und einiger damit verbundener Themen stark.

Gut, alle Menschen, die sich in der Geschichte lautstark gegen das in ihrer Zeit vorherrschende Regime ausgesprochen haben, egal ob nun im Dritten Reich, der DDR oder sogar *Jesus Christus* höchstpersönlich vor über 2000 Jahren, wurden als Volksverhetzer denunziert. Somit führt letztlich wahrscheinlich kein Weg daran vorbei, ein kriminelles System zu beenden, ohne eine Gruppierung, die vom kriminellen System selbst als Störenfriede und Volksverhetzer angesehen und verunglimpft werden. Immer wieder stand die Masse eines Volkes unter dem Pantoffel eines Regimes, welches seine Macht über die Medien dahingehend benutzt hat, das Ende ihrer kriminellen Machenschaften mit allen Mitteln zu verhindern, indem es sich und seine Taten als das Gute verkauft hat. *Gott sei Dank nicht immer mit dauerhaftem Erfolg...*

Man kann sicherlich verschiedener Meinung darüber sein, ob Außerirdische tatsächlich die Erde besucht haben oder es ein Leben nach dem Tod gibt. Je nachdem, welchen Quellen man glaubt, was man erlebt

oder nicht erlebt hat und wo das eigene Weltbild gerade anzusiedeln ist. Wenn aber Kritiker soweit gehen, einen Autor in die rechte Ecke zu stellen und damit gezielt in Zusammenhang mit einer Pro-Meinung zu Massenmord und Gaskammern drängen, dann ist das durchaus ein Punkt, der kein Kavaliersdelikt mehr darstellt, wenn diese Behauptungen unwahr sind. Ich habe *Jo Conrad*, ein weiteres Opfer des Systems, zu der Hetze gegen seine Person bereits im März 2010 befragt:

Dan Davis: *"Hallo Jo. Empfindest Du es als eine Art Volksverhetzung, wenn in den Medien und von bekannter Seite alles was Du tust und machst in eine rechte Ecke gestellt wird, obwohl Du immer wieder betonst, dass Du mit dieser ganzen rechten Scheiße nichts zu tun hast -jeder Tote einer zu viel ist und im Dritten Reich mit Juden und Andersdenkenden Dinge passiert sind, die sich niemals wiederholen dürfen? Wie fühlt man sich, wenn man immer wieder aus den gleichen Lagern Breitseite bekommt, die mit Dir persönlich oftmals kein einziges Wort gesprochen haben, um sich persönlich ein Bild zu machen? "*

Jo Conrad: *„In alt meiner Arbeit sollte für jeden erkennbar sein, dass ich eine große Liebe zu allem Leben habe und ich mich immer frage, warum die Menschen sich manchmal das Leben gegenseitig so schwer machen. Natürlich fühlt man sich nicht gut, wenn man in eine dunkle Schublade gesteckt wird, in der alle möglichen unheimlichen, offensichtlich bösen Dinge drin sind, in die aber kaum jemand sich traut, genauer reinzugucken. Ich kann ja verstehen, dass man in der Folge des zweiten Weltkrieges versuchte, sich möglichst weit davon zu trennen. Allerdings wird heute schon wieder eine Art Hexenjagd, oder Verfolgung von Andersdenkenden praktiziert, die denjenigen in faschistischen Systemen gleicht."*

Dan Davis: *„Sollten diese Leute lieber Mal vor ihrer eigenen Haustüre kehren, als, oftmals anonym, sich selbst wichtig zu machen durch ihre abgeschriebenen Behauptungen? "*

Jo Conrad: *„Tatsächlich machen einige genau das, was sie anderen vorwerfen: nämlich dass sie aufgrund von Vorurteilen eine Art Gesinnungsterror betreiben. Einige machen das unbewusst, gerade junge*

Leute, die zurecht gegen Faschismus sind, übernehmen dann einfach das, was anderswo über mich geschrieben wird und überprüfen es nicht mehr. Das ist sehr schade. Ich denke, das Wichtigste ist doch immer, dass man miteinander redet. Wenn es irgendwo ein Problem gibt, löst man es nicht, indem man den anderen zum Feind erklärt. Diese Dialogbereitschaft ist aber bei vielen dann gar nicht vorhanden. Und andere betreiben die Ausgrenzung natürlich ganz bewusst und teilweise sogar beruflich. Denn es ist auch eine Tatsache, dass Interessengruppen Leute beschäftigen, die in Internetforen und Blogs ganz massiv diese Interessen vertreten. "

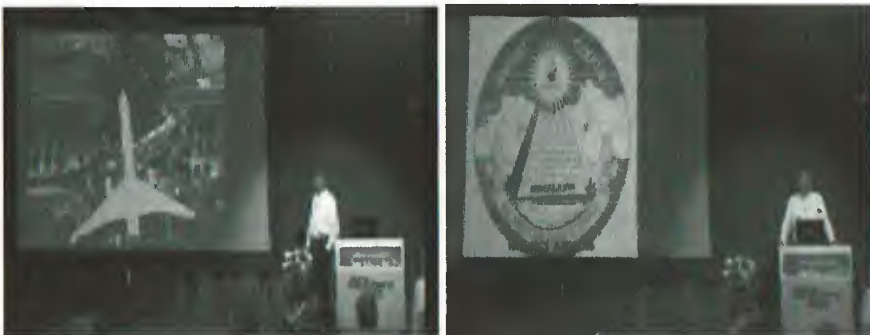


Abb. 262 links: Jo Conrad auf einem Vortrag zum Thema 11. September 2001. **Abb. 263** rechts: Jo Conrad auf einem Vortrag zum Thema Weltverschwörung.

Dan Davis: *„Hat sich jemals einer von den Kritikern, die Dinge aus Deinen Büchern aus dem Zusammenhang reißen, damit sie in ein rechtes Licht passen, die Mühe gemacht mit Dir persönlich zu sprechen? "*

Jo Conrad: *„Viele Leute wollen mich kennenlernen und ich bin da auch sehr zugänglich, wenn es zeitlich passt. Aber die Leute, die mich gerne als braun oder rechtsextrem darstellen wollen, haben sich noch nicht getraut, mir das von Angesicht zu Angesicht zu sagen. Aus der Anonymität des Internets kann man natürlich wunderbar auf andere „schießen“, ohne direkt konfrontiert zu werden. Es haben schon Leute in Foren geschrieben, bei meinem nächsten Vortrag würde ich mein blaues Wunder erleben... tja, aber bei dem Vortrag war dann nichts dergleichen. Und dann schrieben sie aber, sie hätten mich auf dem Vortrag fertig gemacht, dass ich schließlich ganz „klein mit Hut“ gewesen sei. Nichts dergleichen war*

geschehen. Ich kann meine Ansichten durchaus begründen, und sie sind niemals aus Hass oder Vorurteilen begründet. Ich beschäftige mich sehr ausgiebig mit allen Dingen, und mich interessiert ausschließlich und immer nur die Wahrheit. Natürlich kann es auch sein, dass ich irgendwo mal falsche Informationen wiedergebe. Das gebe ich auch zu, wenn ich irgendwo zu anderen Erkenntnissen gelange. Aber besonders sollte man immer über alles reden können, gerade, um Vorurteile abzubauen. Aber einige Gesinnungswächter haben offenbar größere Vorurteile als diejenigen, die sie zu bekämpfen meinen. "

Dan Davis: *„Es gibt die Behauptung, dass man JEDES Buch in ein rechtes Licht rücken kann, wenn man es nur will, indem man die Dinge bewusst neu interpretiert und dem Autor die eigenen paranoiden so erwirkten Interpretationen in den Mund legt, die man wünscht darin zu finden. Ich denke, wenn jemand wirklich rechts denkt und eingestellt ist, dann steht er auch dazu. Doch inzwischen werden ja, betrachtet man die Vergangenheit des „Schwarzbuchs Deutschlands“, augenscheinlich rechte Bands von „Verfassungsschützern“ gegründet, nur um dann wieder verboten zu werden. Um nur ein Beispiel von vielen zu nennen. Siehst Du dahinter eine gewisse Absicht? "*

Jo Conrad: *„Es gibt mächtige Interessengruppen, und natürlich haben die gewisse Absichten. Und gerade damit befasse ich mich - wie Du ja auch. Diese kennen die menschliche Psyche sehr genau und wissen, wie man Menschen am effektivsten manipuliert. Und tatsächlich übernehmen die meisten Massenmenschen Informationen auf dem einfachsten gemeinsamen Nenner. D.h. nur ein kleiner Teil der Menschen befasst sich intensiv mit den Hintergründen von dem, was man in der Schule lernt oder in den Nachrichten sieht. Und so wird, gerade im Fernsehen, sehr leicht manipuliert.*

In der Berichterstattung über das Fürstentum Germania wurde z.B. behauptet, dass ich auf einer Nazidemo war. Und definitiv war ich das nicht. Es gab eine Demo in Berlin, wo Menschen forderten, dass sich die Regierung für einen Friedensvertrag und eine frei gewählte Verfassung einsetzen sollte. In dem Fernsehbericht zeigte man ein Bild von einem Mann auf der Demo, der wohl etwas dem Bild eines Rechten entsprach,

einen Adler auf dem T-Shirtrücken hatte, und anschließend zeigte man mich. Und nun glauben sogar Leute, die mich kennen, dass ich auf einer Nazi-Demo war, denn sie haben ja die Bilder im Fernsehen gesehen. Es ist dann schwer, ihnen zu erklären, dass es keine Nazidemo war. So leicht kann man mit Bildern eben Urteile erzeugen, die dann schwer wieder aus der Welt zu räumen sind. Und natürlich wird das manipulativ angewendet. Ein Journalist, der „gegen Rechts“ berichtet, fühlt sich natürlich auch immer ganz besonders edel, da er ja gegen „das Böse“ kämpft.“

Dan Davis: „Noch ein paar Worte zum „Fürstentum Germania“. Was war Deine Intention sich dem Projekt anzuschließen? Welche Leute waren dort vertreten? War es tatsächlich eine Ansammlung rechter Zeitgenossen, wie man aus der negativen Presse hintergründig oftmals herausgehört hat? Und warst Du bei der Polizeiaktion dabei, die damals gegen das Fürstentum ablief? Wie hat sich das abgespielt?“

Jo Conrad: „Nun, mir ist, wie vielen Menschen, klar, dass die Politik in unserem Lande, besonders in der EU, in eine Richtung geht, in der immer mehr kontrolliert und Freiheiten eingeschränkt werden. Zudem beteiligen wir uns an Kriegen, obwohl wir Deutschen nach zwei Weltkriegen eigentlich die Schnauze voll davon haben, bestimmen große Firmen und Banken mehr die Politik als die Interessen der Menschen, die hier leben.“

Das Fürstentum Germania war eine Sezession von der BRD auf eigenem Land, wo Menschen einmal souverän und autark leben können sollten. Dass man das Ganze in ein rechtes Licht zu rücken versuchte, war schon eher fast komisch. Wenn man die Bilder von ein paar Langhaarigen sah, die nun gar nicht ins klassische Bild passten, und gleichzeitig die braune Gefahr heraufbeschworen wurde.

Also, ich habe da keinerlei Menschen kennengelernt, die ich als rechtsextrem bezeichnen würde. Wenn mal welche da reingeschnuppert haben, dann sind sie ziemlich schnell wieder abgehauen, zumal ja ganz klar war, dass Germania absolut friedlich sein wollte und keine Waffen akzeptiert wurden. Bisher wurden neue Staaten ja nur durch Waffen und Kriege gegründet, deswegen glauben ganz viele Menschen, dass man so keinen Staat gründen könne. Aber wir hatten die rechtliche Möglichkeit

der Sezession, (die übrigens gerade im Fernsehzeiteiler „Die Grenze“ auch zum tragen kam) hatten Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt, das, was einen Staat ausmacht.

Ich war nicht ständig da am Schloss in Krampfer. Die Polizei kam immer mal wieder, und eigentlich verstand man sich ganz gut. Als das Schloss geräumt wurde, war ich nicht anwesend. Diejenigen, die da waren, hatten keine Möglichkeit, sich zu wehren, da ja auch alles gewaltfrei bleiben sollte. So wurde das Schloss versiegelt und steht bis heute leer. Die BRD-Behörden hätten zwar auf dem Gebiet eines anderen Staates nichts zu suchen, aber sie hatten nun mal die Polizeigewalt. Nun wird versucht, das zu klären."

Interessant ist, dass Kritiken fast ausschließlich aus Reihen kommen, die generell Thesen der einzelnen Autoren (UFOs, Verschwörung, Logentum etc.) abstreiten oder auch anzweifeln, in diesen Themen eine eingeschränkte, einseitige Betrachtungsweise besitzen.

Nach außen gibt man sich weltoffen und ausländerfreundlich. Doch leider scheint Deutschland sich immer weiter von einer Multi-Kultikultur zu entfernen. Da werden muslimische Mitbürgerinnen durch ein Kopftuchverbot diskriminiert und somit in der Ausübung ihres persönlichen Glaubens beschnitten. Und auf der anderen Seite werden scheinbar bewusst falsche Feindbilder geschaffen, um dadurch einer rechten Szene Auftrieb zu verhelfen?

Offiziell gibt sich die deutsche Regierung weltoffen und kämpft gegen jede Form von Diskriminierung und Ausländerfeindlichkeit. Ebenso wie bei der angeblich existierenden "Freien Meinungsäußerung" zeigen aber die Fakten, dass das Land gezielt in eine andere Richtung gesteuert wird. In Wirklichkeit schürt man - augenscheinlich gezielt und bewusst - ein falsches Bild und baut eine rechte extreme Szene hinter den Kulissen durch taktische Züge regelrecht auf. Die Existenz einer real existierenden rechtsradikalen Minderheit wird durch den Aufbau weitere Feindbilder bewusst großgeredet, mit dem Effekt, so weitere Menschen in ein rechtes Fahrwasser zu ziehen, die erst durch die Politik der Verunglimpfung und Großredung eines zu verachtenden Phänomens erst auf den Geschmack

kommen? Aktuell wird der Bevölkerung eingeredet, man müsse die Rente ab 67 oder gar ab 70 einführen, da in wenigen Jahren zu viele Rentner und zu wenige Beitragszahler eine schier ausweglose Situation erschaffen, sprich das bislang existierende Rentensystem nicht mehr finanzierbar ist. Von Multi-Kulti auch hier keine Spur, sonst wäre man womöglich auf die Idee gekommen, eventuell fehlende Geburtenraten durch die Erhöhung des Ausländeranteils sowie deren Einbürgerung auszugleichen.

Bei einer offiziell angegebenen stark ansteigenden Weltbevölkerung wäre dies sicherlich kein Problem. Und etwaige Rentenprobleme durch eine Abnahme der Geburtenrate in Deutschland wären mit einem Schlag durch eine Erhöhung der Einbürgerungsrate vom Tisch. Außer man hegt rassistisches Gedankengut und hat *ein Problem* damit, dass sich die ach so tollen deutschen Gene zu sehr mit denen anderer Weltbürger vermischen. Vielleicht geht es aber auch einfach nur um Abzocke. Denn schließlich bringt ein höheres Renteneintrittsalter mehr Geld in die Staatskasse. Und die Schäfchen kommen weitere Jahre nicht auf dumme Gedanken durch die ihnen plötzlich zur Verfügung stehende Zeit in der Rente, die diese vom aufgebauten Glaubenssystem abfallen lassen?

Seit dem 11. September 2001 wird in der Bevölkerung gezielt unterschwellig über viele Massenmedien das Feindbild "Islamismus" aufgebaut. Anstelle die wahren Hintergründe hinter dem Massenmord des 11. Septembers aufzudecken und damit aufzuhören, die wichtigsten Fragen unter den Tisch zu kehren, wird eine ganze Glaubensrichtung in den Köpfen der Bevölkerung so weit unterschwellig kriminalisiert, dass es vielen heute kaum noch möglich ist, an einer Frau mit Kopftuch vorbeizulaufen, ohne sich innerlich die Fragen "Sind das Terroristen?" zu stellen. Besonders an Flughäfen und Bahnhöfen entdeckt man die verstohlen argwöhnischen Blicke auf Menschen mit Kopftuch und Turban.

War im Dritten Reich das unschuldige jüdische Volk das Opfer, so werden heute in der westlichen Welt die islamischen Mitbürger durch die gezielte Medienpolitik in vielen Medien direkt oder unterschwellig zum Feindbild gemacht. Auch im Dritten Reich gab es einen bewusst inszenierten schleichenden Prozess über bewusst aufgebaute Feindbilder, die Aufhetzung der Bevölkerung in den Massenmedien und Kampagnen

wie "Kauft nicht beim Juden", bis hin zum Massenmord. Heute zieht die Bundeswehr bereits wieder, aufgebaut auf einen doch sehr fadenscheinigen Krieg und einer damit aufgebauten Propagandemaschine nach dem 11. September 2001, in einer "Friedensmission" gegen Afghanistan zu Felde. "Friedensmission", da man sich vor einigen Jahren darauf geeinigt hat, das Wort "Krieg" bei den Einsätzen der eigenen Truppen tunlichst zu vermeiden, sich doch die Bevölkerung leichter für eine "Friedensmission" begeistern kann, als für einen "Angriffskrieg".

Man scheint in der Bevölkerung zudem gezielt durch das Ausbäuschen von Themen, wie die Diskussion über das Buch "Deutschland schafft sich ab" von *Thilo Sarrazin* und dem Veröffentlichen von Meinungsumfragen (die angeblich eine große Befürwortung seiner Thesen in der Bevölkerung hervorrufen würden) eine Stimmung schaffen zu wollen, die letztlich auch der geplanten Erhöhung des Renteneintrittsalters und der dadurch zu verbuchenden Mehreinnahmen entgegenkommen wird. Indem man dem deutschen Volk vor Augen hält, dass es ja zu großen Teilen damit einverstanden ist, was man Herrn Sarrazin, offiziell zuweilen empört, anrügt. Nennt man (auch wenn wahrscheinlich kaum jemand der Kritiker gegen Sarrazin dessen Buch wirklich gelesen hat, entgegen offizieller Behauptungen) Meinungsumfragen, bei denen 16-18 % der Bevölkerung eine Partei von Herrn Sarrazin wählen würde und ein Großteil der E-Mails der Bürger "Sarrazin-Positiv" seien. Kann man dem eigenen Volk doch so einen gewissen Vorbehalt gegen manche Kulturen attestieren, die man später bei der Rentenfrage nützen kann. Denn wenn man in der Bevölkerung vorsichtig das Bewusstsein unterschwellig schafft, dass Deutschland einen zu hohen Ausländeranteil besitzt, so führt an einer geplanten Anhebung des Renteneintrittsalters nichts vorbei. Und man kann sich nebenbei noch über die Ausführungen von Herrn Sarrazin entrüsten und vor dem Volk eine überwiegend weiße Weste behalten?

Die Meinungsfreiheit von Herrn Sarrazin wird natürlich, nebenbei, bei der gewünschten Abgabe seines SPD-Buches und dem Verlust seiner Position als Bundesbank-Manager "nicht eingeschränkt" (...). Nach dem Motto: "Freie Meinung JA - aber wenn Du sie äußerst, sägen wir dich ab..."

"Schließlich kann er ja sagen was er will". Nur eben nicht in seiner Position. Peinlicher geht es nicht mehr, gleichzusetzen mit jemanden, der durch seine Äußerungen im Gefängnis landet und man ihm gegenüber argumentiert: "Wo ist das Problem, Du hast doch deine Meinung sagen dürfen".

Ein Großteil der rechten Straftaten in der Statistik besteht übrigens durch pubertierende Jugendliche und unzufriedene Bürger, die den "Hitlergruß" zeigen oder Wände mit einem Hakenkreuz beschmiert haben. Nicht etwa in der Ausübung von Gewalttaten gegen Ausländer. Würde man diese Taten aus der Statistik entfernen, wäre von dem braunen Schreckgespenst nicht mehr viel übrig... Offensichtlich ein weiteres gezieltes Aufbauschen durch Taten, die man durchaus auch anders einstufen könnte. Denn hier geht es in der Regel hintergründig nicht um eine rechte Gesinnung, sondern um Alkohol, Unzufriedenheit, Auffallen wollen um jeden Preis, die Verlockung des Verbotenen, Langeweile, Arbeitslosigkeit etc.

Zudem baut man in der Bevölkerung ein braunes Schreckgespenst auf, in dem man Bücher und Autoren in die braune Ecke stellt, die sich, wenn man deren Schriften wirklich lesen würde, *für* eine Multikulti-Gesellschaft und *für* den Frieden in der Welt und *gegen* eine kriminelle Verschwörung einzelner Individuen an gewissen Machtpositionen ausspricht. Doch man ist sich offensichtlich im Klaren, in den Köpfen der Menschen bleibt nur, was durch die Massenmedien als Behauptungen in den Raum gestellt wird. So gibt es zumindest hintergründig eine Verbindung von Thilo Sarrazin zu Jan van Heising, so unterschiedlich deren Meinungen auch im Detail sein mögen. Denn bei beiden wurden einzelne Zitate herausgepickt, um sie gegen den Autor zu verwenden. Ungeachtet der Tatsache, dass sich viele der öffentlichen Behauptungen durch das Lesen des Buches relativieren würden und plötzlich einen ganz anderen Sinn ergeben. Der Satz "Ich will Dich nicht ermorden" bekommt nämlich einen anderen Sinn, wenn man nur eines der Wörter auslässt... Und so ist es zuweilen auch, wenn man Passagen aus einem Buch zitiert, ohne das Ganze zu kennen oder zu verstehen.



Abb. 264 oben links: *George Bush* zeigt das Symbol für den „Gehörnten“. Abb. 265 oben rechts und Abb. 266 unten: Werden wir von Satanisten regiert? Der ehemalige US-Präsident *George Bush* & Familie.

Silvio Berlusconi, ehemaliger italienischer Ministerpräsident, machte vor Jahren eine Aussage, in der er einen deutschen Politiker mit einem Nazi aus der Vergangenheit verglich. Es hatte keine Folgen für sein Amt. Die deutsche Politikerin und ehemalige Bundesministerin für Justiz, *Herta Däubler-Gmelin*, musste einst aufgrund kritischer Äußerungen gegen den damaligen US-Präsidenten *George Bush* die politischen

Konsequenzen tragen, obwohl die Aussage, die man ihr anlastete, im Detail nicht korrekt war. Und erneut nicht richtig überprüft, wie sie mir in einem persönlichen Gespräch bestätigte. Ein Gespräch, dass aber die (selbst ernannt) seriösen (...) Medien entweder nicht suchen - oder aber nicht suchen *wollen*, da am Ende eine Wahrheit herauskommen könnte, die den gewünschten Rufmord nicht mehr rechtfertigen würden.

Frau Däubler-Gmelin schrieb mir hierzu im Jahr 2005 auch folgende Stellungnahme zu dem Vorfall:

"...Sie haben sicherlich auch zur Kenntnis genommen, dass meine Kritik an der Politik von Präs. Bush heute eigentlich von allen Verantwortlichen geteilt und z. T. sehr viel schärfer wiederholt wird. Leider sind sie - im Hinblick auf Folter, das Rechtssystem, das illegale Vorgehen im Irak, die unverantwortliche Haltung gegen UN und den Internationalen Strafgerichtshof..... - heute mehr als offensichtlich berechtigt. Auch die Vorgehensweise gegen die Presse gehört sicherlich in diese Richtung. Im Übrigen können Sie das alles in US-Zeitungen sehr gut nachlesen, teilweise früher und schärfer als im Spiegel.

Lassen Sie mich nur nochmals darauf hinweisen, dass Gleichstellungen Bush-Hitler nicht meine Sache sind, da die Nazis historisch singuläres Unrecht getan haben. Diese Verzerrung war vielmehr Sache des Journalisten, der sonst nie in seinem Leben in die Tagesschau gekommen wäre — wenige Tage vor der Bundestagswahl, das wahr wohl für seine Eitelkeit zu verlockend.

Im Übrigen finde ich es gut, wenn auch Sie sich mit dem Zustand und der Entwicklung in unserem Land, in Europa und in der Welt auseinandersetzen." (SPD-Politikerin Herta Däubler-Gmelin, 15. März 2005 an Dan Davis / Daniel Bosch)

ESO WA TCH / PSIRAM:

Inzwischen nennt sich eine mehr oder weniger bekannte Hetzseite gegen Andersdenkende, auf der sich nahezu alle kritischen Menschen das Händchen geben, die es gewagt haben, das Establishment in Frage zu stellen, „PSIRAM“ - wahrscheinlich, weil die Herausgeber der Seite so viel Blödsinn und Falschaussagen über die dort von ihnen angeprangerten Personen behaupten, dass PSIRAM für „PSI-RAMSCH“ steht;-) Um sich einer Strafverfolgung zu entziehen, wird die Seite anonym betrieben.

Als ich damals mein Manuskript von TERRORSTAAT zur Veröffentlichung beim Verlag „Freier Falke“ einreichte, wo das Buch im Jahr 2010 erstmals in verschiedenen Auflagen erschien, erfuhr ich erneut, wie frei man in Deutschland seine Meinung sagen durfte. Selbst in Kreisen, die sich nach Außen weltoffen und als Vertreter der freien Meinung durch die Veröffentlichung zeitkritischer Bücher verkaufen. So wurde mir damals mitgeteilt, ich könne das Buch so nicht bei diesen herausbringen. Außer ich wäre mit der Streichung der Passagen gegen Eswatch einverstanden. Die offizielle Begründung lag darin, dass die Herausgeber vom Freien Falken selbst mit falschen Behauptungen bei ESOWATCH (heute PSIRAM) an den Pranger gestellt wurden, und man dieser Seite nicht durch Erwähnung Auftrieb verschaffen wolle. Aus diesem Grund fehlen in allen erschienenen Auflagen von TERRORSTAAT beim Freien Falken die Passagen über ESOWATCH...

Anstelle also die dort bei ESOWATCH verbreiteten falschen Behauptungen in den Büchern des Verlags richtigzustellen, sprach man ein Verbot gegenüber seinen Autoren aus, über diese Sache zu berichten. Ich bin mehr als skeptisch, dass man das Aufdecken eines Straftatbestandes, gerade wenn sich die Hintermänner in der Anonymität oder hinter im Ausland sitzenden Anwälten verbergen, dadurch aus der Welt schaffen kann, in dem man seinen Autoren einen Maulkorb verpasst.

Ich habe mir die Mühe gemacht, eine Vielzahl der bei ESOWATCH / PSIRAM an den Pranger gestellten Personen durch diese "Schreibtischtäter" selbst zu kontaktieren, um den Wahrheitsgehalt der Seite zu verifizieren. Das Ergebnis war ernüchternd. Denn über 90 % der

tragenden Anschuldigungen durch PSIRAM / ESOWATCH waren entweder *falsch* oder *falsch, weil aus dem Zusammenhang gerissen*. Die Vielzahl der falschen Behauptungen, die mir dabei zu Ohren kamen, ist so umfangreich, dass sich hieraus ein komplettes Buch ergeben würde. Trotzdem wird die Seite von WIKIPEDIA und anderen offiziell als „seriös und glaubwürdig“ eingestuft (Stand Wikipedia-Eintrag 23.12.2013). Machen Sie sich einmal die Mühe, die dort an den Pranger gestellten Personen selbst anzuschreiben und zum Wahrheitsgehalt der dort verbreiteten Behauptungen gegen diese zu befragen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie über unser System der serösen Medienwelt dabei erfahren.

Die als seriös wirkend aufgebaute Wiki-Internetseite *Esowatch / Psiram*, auf die Jo Conrad bereits hier im Buch einging, für welche das Symbol der Eule auserkoren wurde, hat es sich scheinbar zur Aufgabe gemacht, persönliche Behauptungen als Thesen und Fakten gegen unliebsame Themen und Personen vorzubringen, ohne diese auch nur ansatzweise auf Wahrheitsgehalt zu prüfen. Vorrangig scheint die Verunglimpfung von Personen und Meinungen, die nicht ins selbstgezeichnete Weltbild passen, nach dem bereits im Dritten Reich vorgebrachten Stigmatisationsprinzip "Kauft nicht beim Juden"?



Abb. 267 links: Die Parkanlage um das *Kapital* in *Washington*, dem Sitz des US-Kongresses, wurde in Form einer riesigen Eule angelegt. **Abb. 268** Mitte: Das Symbol der Eule wird nicht nur am *Bohemian Grove* von der Weltelite und dem internationale Logentum gehuldigt. Das Tier, welches gerne als Symbol für Dämonen und auch für den Überwachungsstaat erhalten muss, findet auch in Verbindung mit den Illuminaten durch das Symbol der *Die Eule von Minerva'* Verwendung. **Abb. 269** rechts: Selbst auf der freimaurerischen Dollarnote der USA wurde das Nachttier eingefügt. Warum also nicht auch bei ESOWATCH / PSIRAM...

Das Dritte Reich sollte eigentlich für immer vorbei sein. Leider denken nicht alle so in diesem Land. Denn immer wieder gelingt es Organisationen und Gruppierungen unter einem selbst auferlegten Heiligenschein große Massen von Menschen mit dem Ziel zu beeinflussen, Personen zu stigmatisieren und hinters Licht zu führen. Leider wurde die rechtsextrem eingestufte NPD bis heute immer noch nicht verboten. Auf der anderen Seite werden Personen wie *Jan van Heising* gezielt in eine rechte Ecke gedrängt, ohne mit diesen jemals persönlich ein einziges Wort gewechselt zu haben. Und ohne oftmals zu erwähnen, dass das Verfahren gegen ihn längst (und nicht ohne Grund...) *eingestellt* wurde.



Abb. 270 links: Die Internetseite ESOWATCH / PSIRAM verwendet für sich das Symbol der Eule. Nicht nur die Parkanlage um das Kapitol in Washington, welches einen freimaurerischen Hintergrund besitzt, wurde in Form einer Eule gestalten, die Eule wurde auch auf der freimaurerischen Dollarnote der USA eingefügt. Hier auf diesem Bild sieht man eine Aufnahme vom *Bohemian Grove* in den USA, wo die „Elite der Welt“ (...) und des Logentums sich trifft und bei düster anmutenden Ritualen sich auch an einer großen Steineule trifft, um dort unter anderem die Inszenierung der *'Cremalory of Care* zu genießen. Offiziell gibt man zu verstehen, dass alle rituellen Tötungen am Grove Inszenierungen sind. Inzwischen gibt es aber auch Zeugen, die neben inszenierten Tötungen auch von echten Morden am Grove sprechen. **Abb. 27t** rechts: Das *S-1-Komitee* des *Manhattan Projects*, welches für die Entwicklung und den Bau der Atombombe zuständig war, die in *Hiroshima* und *Nagasaki* gezündet wurden, in geselliger Runde am *Bohemian Grove*. Aufnahme vom 13. September 1942. von links nach rechts: *Harold C. Urey*, *Ernest O. Lawrence*, *James B. Conant*, *Lyman J. Briggs*, *Eger V. Murphree* und *Arthur H. Compton*.

Behauptungen werden ungeprüft übernommen. In letzter Zeit fällt vielen hierzu erneut auch die Wiki-Seite ESOWATCH / PSIRAM auf, die allzu oft falsche ungeprüfte Daten weitergibt. Auch beim Eintrag über mich wird deutlich, dass es den Machern nur um Verunglimpfung geht, und um Menschen mit ungeprüften Behauptungen hinters Licht zu führen. So kann

man auf der Internetseite von ESOWATCH über das Buch "7 - Der Schlüssel zur Offenbarung", Stand 4.9.2010 bei ESOWATCH / PSIRAM, folgende Behauptung nachlesen: *"In dem Werk vermengt der Autor eigene Träume mit Bibelzitaten, Angaben von Erich von Däniken und **ausgesuchten Beiträgen aus Internetforen sowie Zeugenaussagen ungenannter Menschen, die mit Außerirdischen in Kontakt geraten seien**".*

Jeder, der das Buch selbst gelesen hat, erkennt sofort den Blödsinn, der hier offensichtlich mit dem Ziel aufgeführt wird, gegen den Autor zu hetzen und seine Schriften für den Normalbürger als blödsinnig darzustellen.

Zählen Sie selbst die Anzahl der im Buch genannten *Bezugsquellen* auf sogenannte Internetforen und *angeblich ungenannter* Augenzeugen. Dieser nicht erwähnenswerte Prozentsatz (lediglich ein Augenzeuge wird dort nicht namentlich benannt, da er es so gewünscht hat - nicht mal eine handvoll Quellenangaben zu Internetforen (was spricht dagegen?) stehen **hundert** von Quellenangaben **aus Büchern und Heiligen Schriften** gegenüber) wird aber offensichtlich gezielt **beabsichtigt und somit fälschlicherweise herausgehoben**, um gegen das Buch zu hetzen.

Gerne wird auch immer wieder ein in dem Buch "7" von mir angeführter Traum aufgeführt, obwohl im Buch selbst bereits steht, dass dieser nur in Auszügen mit aufgeführt wurde, um zu erklären, warum der Autor sich mit dem dort beschriebenen Thema überhaupt auseinandergesetzt hat. Aber so geht man eben vor. Dazu müsste man allerdings das Buch auch tatsächlich **lesen** (was vielen aus dieser Gruppierung offensichtlich *generell* schwerfällt) welches man anprangert - und nicht nur querlesen (wenn überhaupt).

So schreibt ESOWATCH / PSIRAM, Screenshot Dezember 2013, dann auch "wissend":

"Im November 2008 erschien das Buch 7 - Die letzten Tage des Antichristen, welches das christliche "Alte Testament" als Bibel des

Antichristen darstellt ... In seinem Werk "7 - Der Schlüssel zur Offenbarung" bezieht sich Bosch auf die christliche Bibel".

Vielen Dank für diese Kurzrezension, aber hätte ESOWATCH / PSIRAM die Bücher, auf die sie hier separat eingehen, *wirklich* gelesen, bevor sie Behauptungen *über deren Inhalt* (...) anstellen (wie bereits aufgeführt), wäre womöglich *aufgefallen*, dass es sich bei "7 - Die letzten Tage des Antichristen" und "7 - Der Schlüssel zur Offenbarung" **um ein und das selbe Buch handelt...**

Auch beim Geburtsdatum von mir scheinen sich die kritischen Seiten seit Jahren nicht ganz sicher zu sein, kursieren und kursierten doch in den letzten Jahren eine Vielzahl von unterschiedlichen Versionen auf diesen "seriösen" Seiten (festgehalten auf Screenshots) und Schriften. Was mich natürlich ebenfalls seit Jahren zum Schmunzeln bringt. Denn wer einen Artikel schon mit einem falschen ungeprüften Datum beginnt - *was soll da noch seriöses kommen... ?*

Ich empfehle zu diesem Thema auch die Serie „Die TOP 10 der falschen Behauptungen gegen Dan Davis“ im COVER UP! Newsmagazine.

Offiziell kann jeder, ebenso wie bei WIKIPEDIA, an den Beiträgen von ESOWATCH mitwirken. Die Betonung liegt auf **offiziell**, denn was am Ende tatsächlich auf ESOWATCH / WIKIPEDIA als "Wahrheit" erscheint, wird erst nach Prüfung und Gutheißen online geschaltet, beziehungsweise werden unliebsame Inhalte schnellst möglich wieder gelöscht.

So konnte man vor einigen Jahren bei WIKIPEDIA noch über den angeblichen Roswell-Absturz eine Version online vorfinden, die dem sehr nahe kam, was der UFO-Forscher *Michael Hesemann* recherchiert hat. In Folge wurde diese Darstellungsweise ständig überarbeitet. Als Quellenverweise für die nun *neue* Deutung, die *offizielle* Version über Roswell, verwies der Schreiberling auf einige andere (...) Schriften in Wikipedia, die er, wie man bei näherer Überprüfung herausfinden konnte, *selbst* verfasst hatte...

So stellt man sich die Frage, was ein Herr *Erich von Däniken* überhaupt bei ESOWATCH / PSIRAM zu suchen hat. Der kurze hier aufgeführte Auszug gibt die Antwort. So lesen wir dort in der Ausgabe vom 4.9.2010 (Screenshot):

"Mit seiner publizistisch stark aufgetragenen Beweisführung beachtet Däniken allerdings nicht, dass die Bilder, Bauwerke und Funde aus gänzlich unterschiedlichen Zeiten und Kulturkreisen stammen und daher nicht für eine globale, zu gleicher Zeit stattgefundenen Invasion aus dem AU sprechen können".

Diese Einschätzung soll dem Leser wohl vermitteln, dass Erich von Däniken mit den Behauptungen in all seinen Büchern *falsch* liegt. Schade nur, dass Erich von Däniken überhaupt nie behauptet hat, es habe mit Sicherheit und ausschließlich eine *"zeitgleiche Invasion aus dem All gegeben"*. Bitte kontaktieren Sie ihn hierzu gerne selbst.

Wer Dänikens Gesamtwerk und seine Aussagen kennt, dem ist bekannt, dass er sich nicht einmal sicher ist, ob hinter einigen seiner Behauptungen *überhaupt* Außerirdische stecken. Er schwankt zwischen den beiden Alternativen eines von Zeit zu Zeit aufgetretenen "Außerirdischen Kontakts" und dem von unseren "Zeitreisenden Nachfahren", beziehungsweise einer Kombination dieser beiden Komponenten (siehe hierzu auch das Interview mit Däniken in der Dokumentation "UFOs - Sie sind da").

Doch mit der Wahrheit nimmt man es eben gerne nicht so genau in den „seriösen“ Kreisen. Einige andere Beispiele lieferte mir Erich in einem persönlichen Gespräch. So sprach ich ihn zum Beispiel auf eine Pro 7-Sendung im Jahr 2011 über ihn an, die versuchte, „aus einem X ein U zu machen“:

Erich von Däniken: *„Die Pro 7-Sendung hat hier mit Scheinheiligkeiten gearbeitet! Am Anfang hat mich der Moderator gefragt, was ich von diesen Goldobjekten halte. Dann habe ich gesagt, die hätten in meine Arbeit überhaupt nie eine Rolle gespielt. Allerdings könne man sehen aus dem Gedanken der Kargo-Kulte heraus, Kargo-Kulte sind Imitationskulte, da*

hat man festgestellt, immer wenn eine technologisch höhere Gesellschaft mit einer technologisch niedrigeren zusammentraf, wie zum Beispiel im Zweiten Weltkrieg in Papua Neuguinea, haben die technologisch niedrigen die Technologien der Höheren nicht verstanden. Aber sie hatten trotzdem angefangen Kopien zu machen, wie von Armbanduhren, Antennen, etc. Nun muss man sich vorstellen irgend so ein Schlaumeier von Pro 7 kommt dahin, sieht diese Armbanduhren aus Holz und stellt fest, die laufen ja gar nicht, die ticken ja gar nicht. Selbstverständlich nicht. Das müssen sie auch gar nicht. Es sind nur Kopien. Also in der Pro 7-Sendung wurde immer wieder gesagt, 'das Ding ist ja nicht aerodynamisch, wie Erich von Däniken behauptet hat\ Dabei hat er das überhaupt nie behauptet! Also lauter Blödsinn! Genauso ging es am Ende um diese Grabplatte von Palenque von den Mayas: Die neueste aktuelle Version von den Maya-Wissenschaftlern, Prof. Dr. Stuart und Stuart, denn das sind Vater und Sohn von der Boston Universität in Texas, die sagen ganz genau, diese Figur, dieser Pakal, dieser Maya-Herrscher, stürzt nicht in das Erdungeheuer hinein, wie man immer geglaubt hat, stürzt nicht in die Erde hinein, sondern stürzt von der Erde weg. Das ist die moderne aktuelle Deutung. Davon hast Du kein Wort gehört in dieser Pro 7-Sendung. Das war sehr, sehr scheinheilig zusammengeschustert. Ich habe mich grün und blau geärgert..."

Dan Davis: „Ja, dass dachte ich mir schon. Ich fand auch mit den Flugzeugen, zu argumentieren, als das auf den Millimeter hochgerechnet wurde... " "

Erich von Däniken: „Alles Blödsinn!"

Dan Davis: „...Es geht ja gar nicht, dass ein unterentwickeltes Volk ein Model nachbaut, dass das nicht auf den Millimeter genau stimmen kann... " "

Erich von Däniken: „Es stimmt sowieso nicht! Das ist alles wirklich Unsinn! Wie kann man so einen Unsinn überhaupt im Fernsehen bringen! Dan, traurig..."

Dan Davis: „Ja..."

Erich von Däniken: „Ich weiß nicht, ob Du die AAS kennst. Die Gesellschaft für Archäologie, Astronautik und Seti, eine gemeinnützige Gesellschaft, hat ein paar Tausend Mitglieder... Die AAS gibt alle 2 Monate für ihre Mitglieder ein Mitteilungsblatt heraus. Toll gemacht. Und im neuen Mitteilungsblatt, das erscheint aber erst in 10 Tagen, ist meine Antwort auf 5 Seiten auf diese Pro 7-Sendung drin. Was da für eine Sauerei passiert ist.“

Dan Davis: „Was hat Dich allgemein in letzter Zeit am meisten an den Massenmedien geärgert, was den Umgang mit Deiner Person betrifft? “

Erich von Däniken: „Also mich ärgert immer noch die Scheinheiligkeit. Wenn man so tut, als ob man im Mantel der Wissenschaft sich mit Däniken befasst und in Wirklichkeit ist es nur Pseudowissenschaft. Und es ist in Wirklichkeit nur rechthaberisches dummes Getue. Ich weiß, dass ich kritisiert werde, das ist normal, das gehört zu unserem Leben, das habe ich längst verstanden, und ich habe oft auch gelernt, dass Kritiker Recht gehabt haben. Das ist nicht das Problem. Aber die Scheinheiligkeit, die Falschheit, dir Dinge in den Mund zu legen, die man gar nie gesagt hat - und daraufhin wirst du widerlegt...“

Überall in der Welt wenn es um Nazca in Peru geht, dann heißt es immer 'Erich von Dänikens Weltraumflughafen!'. In keinem meiner Bücher steht, dass sei ein Weltraumflughafen! Irgendjemand setzt den Schmarren in die Welt und alle anderen schreibend nach! Und geben sich dann noch wissenschaftlich! Das ist einfach lächerlich. “

Auf diese und ähnliche Weise werden täglich von „seriösen“ Medien falsche Behauptungen über kritische Autoren in die Welt gesetzt, die dann von ebenso „seriösen“ Medien weitergetratscht und ungeprüft übernommen werden. Das Szenario ist immer das gleiche. Denn man kann ja als Urheber auf einen „seriösen“ Fernsehsender oder was auch immer verweisen. Warum sollte man also eine Richtigstellung bringen? Damit würde man ja eingestehen, dass man ungeprüft Schwachsinn als Fakten verkauft?

Ich erinnere hierbei am Rande an die Meldung einer *bekannten Zeitung* zu der „Wetten Dass?“-Sendung mit *Thomas Gottschalk*, in der es zu einem tragischen Unfall kam, und über die am nächsten Tag der Auftritt einer weltbekannten Band als *mittelmäßig* umschrieben wurde, obwohl diese Band nach dem Unfall *gar nicht mehr auftrat...* Man hat hier einfach etwas über diese Musikgruppe in die Welt gesetzt und behauptet, ohne die Sendung zu sehen, da die Zeitung zu dieser Zeit schon in Druck gehen musste. Das ist unsere Medienkultur! Wäre der tragische Unfall nicht geschehen, hätte man niemals von den wahren Vorgehensweisen dieser „Schmierfinken“ gehört. Inzwischen ist bekannt, wie weit verbreitet diese Vorgehensweise ist. Auch bei Rezensionen über „geliebte“ und ungeliebte Künstler, Schriftsteller, Politiker, Prominente etc.

Auch beim Eintrag des "hochgefährlichen" Bestsellerautors *Johannes von Buttlar* in ESOWATCH / PSIRAM stellt man schnell fest, dass es um Diffamierung geht, die auf dieser Internetseite zum Konzept zu gehören scheint. So lesen wir in der Ausgabe vom 4.9.2010 (Screenshot):

"...versuchte von Buttlar wiederholt, sich als Wissenschaftler auszugeben. So behauptete er, in Leeds und Sheffield Psychologie, Astronomie, Physik und Mathematik studiert zu haben. Einen Abschluss hat er jedoch in keinem der Fächer. In einem Interview gab von Buttlar 1998 an, er habe dort "keine Zeit für akademische Abschlüsse" gehabt. 1969 sei er zum Fellow der Royal Astronomical Society "berufen" worden..."

Bewusst wird somit dort auch oftmals ein Satzbau verwendet, der die dort angeprangerten in ein negatives Licht stellt. Und gezielt nach Informationen gesucht, die man negativ darstellen und auslegen kann. Das einzige, was hierbei wirklich noch fehlt, ist die negative Anmerkung, dass von Buttlar sich erdreistet über Außerirdische und UFOs zu schreiben, ohne selbst jemals „Astronaut“ gewesen zu sein. Es ist manchmal zum Kopfschütteln, was Neid offensichtlich alles für Auswüchse hervorbringt. Was Johannes von Buttlar bei *zig Millionen* verkaufter Bücher aber sicherlich am Allerwertesten vorbeigehen kann. Vergleicht man es mit den Auflagezahlen einiger deutscher „Vorzeigekritiker“ auf dem Buchmarkt...

Aber, und dies wiederum sollte uns erfreuen, es gibt ja bekanntlich keine bessere Werbung als negative Schlagzeilen. Nichts mobilisiert mehr Aufmerksamkeit. Wenn Sie Bestsellerautor werden möchten, ist es immer noch am leichtesten, wenn Sie zuvor einen Skandal verursacht haben, der weltweit für Empörung sorgt. Ein gutes Buch alleine ist bei einer Neuveröffentlichungswelle von bis zu *100000 Büchern* jedes Jahr alleine in Deutschland leider in der Regel etwas zu wenig, um mehr als 300 Lesern aufzufallen...;-) Und so geht es bei den „Berufskritikern“ in der Regel auch um nichts anderes als Schlagzeilen, um selbst wahrgenommen zu werden im Universum der Berufskritiker.

Und so wird wie im Dritten Reich in vielen Medien nur *eine* Darstellungsseite berücksichtigt und dargeboten, die man dann zuweilen unüberprüft als Fakt verkauft. Eine Darstellungsweise, die die eigene Leserschaft, Zuhörerschaft oder den Zuschauer nicht vergault, auf den man letztlich angewiesen ist, wenn man seinen Job oder seine Glaubwürdigkeit, einmal angelangt in der Welt der Massenmedien und ihrer Vertreter und Anhänger, nicht verlieren will. Es ist eben wie im Krieg:

Die Wahrheit stirbt zuerst...

So wird *Uri Geller*, völlig "unvoreingenommen" und "unparteiisch", bei WIKIPEDIA, Ausgabe 4.9.2010 (Screenshot), als **Bühnenmagier** aufgeführt. Nach einem Experiment zwischen Stuttgart und London von mir mit Uri Geller vor einigen Jahren weiß ich, was ich von dieser Sichtweise zu halten habe. Und allen, die diese unvoreingenommen unterstützen und weiter als Fakt in die Welt hinausposaunen... Und ich musste mir sogar zu meiner Bestürzung eingestehen, irgendwie amüsiert es mich sogar zwischenzeitlich... Denn seitdem brauche ich Internetseiten und Personen, die vehement Uri Geller als Schwindler „entlarven“ keinerlei Beachtung mehr schenken. Habe ich doch für mich den Beweis erfahren, was ich von diesen zu halten habe.

In ESOWATCH / PSIRAM geht die Diffamierung sogar soweit zu schreiben:

"...Auch wolle er nicht mehr behaupten übernatürliche Kräfte zu besitzen. Bisher konnte jede von Gellers Vorführungen mit bekannten Tricks nachgestellt und erklärt werden".

Damit soll dem Leser wohl indoktriniert werden, Geller sei ein Lügner. Verschwiegen wird die Darstellungsweise von Uri Geller, dass diese Aussage dahingegen zu interpretieren ist, dass die von ihm behaupteten Fähigkeiten seiner Meinung nach *nichts "Übernatürliches"* sind und *jeder im Ansatz* diese Fähigkeiten in sich trägt, sie also *Teil der Natur* sind, die noch nicht bis zur Gänze erforscht ist.

*Die wahre, unverfälschte Aussage von Uri Geller zu seinen Fähigkeiten können Sie aus seinen Publikationen, über seine Internetseite oder auch im Film *Staya Erusa* aus dem Jahr 2008 erfahren.*

Die Tatsache, dass ihm inzwischen die Kritiker nach all den Jahrzehnten am Allerwertesten vorbeigehen, ist nachvollziehbar. Solange er erfolgreich sein Geld damit verdient durch seine Fähigkeiten Ölquellen zu finden und die „Perlen nicht vor mehr vor die Säue zu werfen“, die damit nichts anfangen können oder wollen. *Jeder ist seines Glückes Schmied...*

Und so können auch Zaubershows wie „The next Uri Geller“, bei denen weltweit nahezu ausnahmslos bis auf Geller selbst nur Trickkünstler auftraten, von denen ich einige persönlich kennenlernen durfte, nichts daran ändern. Denn die unausgesprochene Wahrheit ist leider:

Der *wahre* Nachfolger von Uri Geller wurde trotz intensiver Suche bislang noch nicht gefunden... Auch wenn die Shows der dort aufgetretenen Zauberer zuweilen um ein vielfaches spektakulärer wirkten, als die Vorführungen Gellers.

Und weil man nicht nur gegen ungeliebte Mitbürger und Künstler, Autoren und Prominente etc. vorgehen will, sondern auch gegen *alles damit hintergründig Verbundene*, findet man auf diversen Seiten auch gleich einen Rundumschlag, für den ich stellvertretend die Einschätzung von ESOWATCH / PS1RAM vom 4.9.2010 (Screenshot) zum Thema

KARMA aufführen möchte, dessen Hintergründe - natürlich, wie sollte es anders sein, im *kriminellen rechten Licht* zu finden sind (...):

Denn dort heißt es unter anderem:

"Karma ist so aufzufassen, dass man die Schuld, die man im vorherigen Leben auf sich geladen hat, in diesem Leben abzugelten hätte. Gelingt dies nicht, würde es im nächsten Leben noch übler. Mit dieser menschenverachtenden Lebensphilosophie kann der Leichtgläubige und Unwissende natürlich leicht eingewickelt werden. Man macht ihn dadurch im realen Leben gefügiger und er ist leichter auszunutzen. In der deutschen Esoterikszene, die zu einem erheblichen Teil auch ein Sammelbecken für nationalsozialistisches und faschistoides Gedankengut ist, ist der Karmaglauben immer wieder ein gerne genutztes Hilfsmittel..."

Mit diesem gezielten 'in die rechte Ecke stellen' kriminalisieren und rechtsradikalisieren PSIRAM indirekt und direkt mit einem Schlag somit den Buddhismus, den Hinduismus, den Jainismus und viele andere religiöse Gruppierungen.

Die Kriminalisierung der Gesellschaft ist auf einem neuen Niveau angelangt und erinnert an die Aussagen des ehemaligen US-Präsidenten *George Bush*, der sagte: "Wer nicht für uns ist, ist gegen uns!"

Der Musiker „JK“ alias *Josef Maria Klumb*, Musiker und Sänger von Bands wie *Forthcoming Fire*, *Weissglut* oder *Von Thronstahl*, hat seit Jahren ebenfalls den rechten Stempel aufgedrückt bekommen, da er sich unter anderen vor Jahren für Jan van Heising und seine verbotenen Bücher und deren Verbreitung mit Flugblattaktionen auf Konzerten in den Augen mancher in Verruf brachte. Er sieht die Hetze gegen sich gelassen und hat als Antwort sogar damit begonnen, sie künstlerisch umzusetzen und einzugliedern, einem erhobenen Stinkefinger gleich. JK hat mir gegenüber hierzu im Jahr 2009 in einem Interview Stellung genommen:

Dan Davis: *„Etwa 90 % der rechten Straftaten sollen ja aus Hakenkreuzschmierereien und der Ausübung des Hitler-Grußes in der Öffentlichkeit bestehen, die oftmals von pubertierenden Jugendlichen ohne*

wirklichen politischen Hintergrund ausgeführt wurden. Was die Frage aufkommen lässt, wie groß das rechte Schreckgespenst noch wäre, wenn man diese benannten Dinge aus der Statistik herausfiltern würde. Was ist Deine Meinung dazu? "

J.K. alias Josef Maria Klumb: „Pubertierende Jugendliche als Initiatoren von *HAKENKREUZSCHMIEREREIEN* und geschändeten Friedhöfen - das mag hier und da schon stimmen. Aber es gibt das ganze ja auch als gezielt inszenierte Propaganda der gegnerischen Seite. Mossad und Stasi bedienten sich dieser wirkungsvollen Strategie. Und genau so wie ich die Theorie für wahrscheinlich halte, das die dritte RAF Generation aus BND oder überstaatlichen Komparsen bestand. Wenn der Zweck die Mittel heiligt, dann ist den Propagandisten doch jedes Mittel recht. Werner Symanek hat vor Jahren schon ein Buch darüber geschrieben: "UNTER' FALSCHER FLAGGE " (VAWS). Es gibt sie natürlich, die Agenten, die innerhalb einer rechten Partei an deren Handlungsunfähigkeit arbeiten..."

Dan Davis: „Es ist meiner Meinung nach kaum möglich, das Thema Weltverschwörung aufzugreifen, ohne in die rechte Ecke gestellt zu werden. Besonders in Deutschland. Hast Du Verständnis für die Kritiker? "

J. K.: „Ich hab dann einfach ganz schnell die Etikettierungen der Gegner für mich zur aktuellen Mode ausgerufen. Mir selbst genügt es nicht einfach nur Nazi, Faschist und Antidemokrat geschimpft zu werden - ich verlange nach härteren Bezeichnungen. Ich hab mich dagegen nur wehren müssen, solange ich noch den Ruf eines Managements oder den Ruf des SONY Konzerns mitzuverteidigen hatte. Für meine Kritiker möchte ich gerne für den II. Weltkrieg verantwortlich sein - und für alles, was sonst noch so passierte. Rechtsradikal ist mir zu wenig. Wenn man in etwa weiß, wie man selber tickt, dann kann es einem beinahe egal sein, als was der Gegner einen bezeichnet. Insgesamt haben sich diese Berufskritiker keinen Gefallen getan. Man hat mich nicht aufhalten können. Und diese Tatsache verbinde ich mit der Theorie, dass das, was mich mit anschiebt, mit einer gewissen Urgewalt korrespondiert. Du kannst ein Thema, dessen Stunde schlägt, mit keiner Macht der Welt verhindern. Das ist

etwas anderes, als eine künstliche Medien-Propaganda..." (Auszug aus dem Interview mit Josef Maria Klumb, 8.4.2009 für das COVER UP! Newsmagazine).

Hinter dieser Politik der Rechtsradikalisierung der Gesellschaft, insbesondere sobald sie sich mit dem Thema Geheime Weltregierung und Verschwörung durch das internationale Logentum beschäftigt, scheint somit eine gezielte Politik zu stehen, hinter der immer mehr Menschen die Absicht vermuten, die Wahrheit über eine Verschwörung unter den Tisch zu kehren.

In der Freimaurerei unterscheidet man zwischen den 'Freimaurern mit-' und den 'Freimaurern ohne Schurz'. Freimaurer ohne Schurz werden von diesen Personen genannt, die zwar keine Mitglieder einer Freimaurerloge sind, aber durch ihr Handeln bewusst oder unbewusst im Sinne der Freimaurer handeln und so dem System beim Aufbau der Weltherrschaft helfen.

Und die Helfer, mit und ohne Schurz, sind zahlreich.

***Aber:** Die Zahl kritischer Stimmen wird auch immer größer...*

16/ Gedankenkontrolle, Überwachung & Mikrochips

„Big Brother“ - *The next Steps...*

Nachdem in *England* und in *Miami, USA*, sowie an anderen Orten bereits unbemannte UFO-Drohnen im Polizeidienst getestet werden, ist nun auch eine aktuelle neue Version vom AESIR (Unmanned Autonomous Craft) am Start. Bilder wie wir sie aus Spielfilmen wie "Dark Angel" kennen, in denen UFO-förmige Drohnen über den Städten von der Polizei und dem Militär eingesetzt werden, könnten bereits in wenigen Jahren zum alltäglichen Stadtbild gehören.



Abb. 272 links: Gebäudefassade. **Abb. 273** rechts: Die für das Militär und zur Überwachung konzipierte 'UFO'-Drohne *AESIR* im Flugtest. UFO-artige Drohnen zur Überwachung könnten schon bald, ähnlich wie in dem Spielfilm 'Dark Angel', zu unserem Stadtbild gehören. Denn tatsächlich werden diese aktuell schon in verschiedenen Ländern von der Polizei, dem Militär und anderen getestet.

Der Independent berichtete im Artikel "UFO sightings on the rise", dass in Großbritannien nach Angaben des britischen Verteidigungsministeriums die Anzahl der UFO-Sichtungen ansteigen.

Eine Erklärung für die steigende Anzahl an Sichtungen könnte unter anderem die steigende Anzahl von unbemannten Drohnen sein, die in vielfältiger Form experimentell und operational im Luftraum unterwegs sind, neben normalen Flugzeugen im zivilen Luftraum. Die Zahl der

"UFO"-Sichtungen könnte durch dieses Phänomen somit auch in Zukunft weiter dramatisch ansteigen.

Seit 2002 arbeitet zum Beispiel der Ingenieur *Geoff Hatton* mit seinem Team und wechselnden Geldgebern, zu denen auch das US-Militär und das britische Handelsministerium gehörte, an seinem GFS UAV ("Unmanned Air Vehicle"), das nach ihm benannt ist: "Geoffs Flying Saucer" UAV.

Die Forschungen an irdischen UFO-artigen Drohnen werden weltweit an den unterschiedlichsten Einrichtungen betrieben.

Über ein anderes Konzept zum Bau eines Fluggeräts in UFO-Form berichtete *Scientific American* im Beitrag "*The World's First Flying Saucer: Made right here on Earth*". Das von seinen Entwicklern "*Wingless Electromagnetic Air Vehicle*" (WEAV) genannte "UFO" soll an seiner Oberfläche Elektroden erhalten, die von einer starken Energiequelle versorgt, die umgebende Luft ionisiert und in Plasma umwandelt. Dieses Prinzip wird für den Auf- und Antrieb genutzt.

Auch ein Forschungsbereich des französischen Forschungs- und Entwicklungslaboratoriums für Luft- und Raumfahrt ONERA widmet sich der Entwicklung von Drohnen unterschiedlicher Größe. Für die Drohnen entwickelt man im Decawatt Projekt Micro-Turbinen, welche die nötige Energie erzeugen.

Das man am MIT (*Massachusetts Institute of Technology*, Massachusetts) nicht nur lernt, wie man Schwärme von "UFO"-Drohnen automatisiert fliegen lässt, um Gebiete zu überwachen, sondern auch Schwärmen von Quadrocopter-Drohnen beibringt, ebenfalls auf Lande-Stationen zu landen, die als Docking-Stationen dienen, geht unter anderem aus den Dokumenten *Embedding Health Management into Mission Tasking for JAV Teams* und *Mission Health Management for 24/7 Persistent Surveillance Operations* hervor. Wie der Titel des letztgenannten Dokuments anzeigt, geht es darum, mit Drohnen-Schwärmen eine permanente Überwachung zu realisieren.

Um eine langfristige Überwachung zu ermöglichen, braucht es über das gesamte Überwachungsgebiet verteilte Docking-Stationen, an die Drohnen selbstständig ankoppeln.

Weitere Beispiele sind die "ScanEagle"-Drohnen von *Boing / Insitu*, mit der die Polizei von Houston bereits heimlich experimentierte und das Honeywell MAV (Micro Air Vehicle), das im Irak im Einsatz war und vom Miami-Dade Polizeiamt getestet wurde.

Auf eine weitere Drohne aus Frankreich, die zugleich mit den Taser Elektroschockwaffen bestückt und durch Taser vertrieben werden soll, berichtet der Danger Room Beitrag *French Reveal Plans for Tase Flying Saucer*. Die Aufdeckung der Verbindung zwischen Taser und dem französischen Unternehmen und Hersteller der VIGIL Drohnen, SMP Technologies, das zugleich den Vertrieb der Taser Waffen in Frankreich abwickelt, hatte bereits im März 2007 die Zeitung *La Provence* in einem Artikel geliefert.

Die Räumung eines Hauses in Amsterdam in den Niederlanden, über die in der niederländischen Ausgabe von *Indymedia* im Beitrag *Ontruimingsgolg Amsterdam* berichtet wurde, ist nur ein kleines Beispiel dafür, dass überall Polizeibehörden den Nutzen unbemannter "UFO"-Drohnen für ihre Einsatzzwecke entdeckt haben. Beim Polizeieinsatz in Amsterdam war es diesmal die "*Air Robot AR-100B*" "Ufo"-Drohne. Auch die Bundeswehr hatte bereits Interesse an solchen autonomen "UFO"-Drohnen signalisiert. Die ersten Testversuche liegen zwischenzeitlich in der Vergangenheit.

Zu den Einsatzzwecken zählt künftig eben nicht nur die Beweissicherung und Luftaufklärung gegen Hooligans bei Fußballspielen, sondern auch die Vorbereitung und Begleitung von Einsätzen gegen Hausbesetzer, Demonstranten oder wie in Frankreich und England zur "vorsorglichen" Überwachung des Konfliktpotentials "sozialer Brennpunkte". Drohnen sind ein immer beliebter werdendes Mittel politischer und sozialer Kontrolle, um Konflikte und Verdächtige technisch im Auge zu behalten.

Daraus wird in Zukunft immer häufiger der militärische und polizeiliche Kampf gegen Aufständische und Gegner im Stadtgebiet, dem *"Military Operations on Urban Terrain (MOUT)"*. In Zukunft könnte sich dies auch in das Innere von Gebäuden ausdehnen, wenn das DARPA Programm *VisiBuilding* vorankommt, das seit 2006 läuft und für das die Rüstungsschmiede SAIC bereits etwa 5 Millionen US-Dollar bekam, um ein VisiBuilding Konzept zu entwickeln und zu testen.

Ohne Frage werden somit untertassenförmige Sonden und Flugobjekte zur Überwachung schon in einigen Jahren zur Normalität in unserem Alltag gehören und die laufende Polizeiarbeit in den Städten unterstützen. Auch Vogel- und Insektendrohnen sind bereits in der Entwicklung.

Zudem wird das Phänomen "UFO" von Regierungen schon seit Jahren als Mittel zum Zweck eingesetzt. Denn die durch die Medien aufgebaute Lächerlichmachung bei der Sichtung einer „Fliegenden Untertasse" ermöglicht es immer noch, Aufklärungsmissionen zu Spionagezwecken in fremden Terrains zu fliegen, bei denen eventuelle Augenzeugen, wenn sie ihre Sichtungen denn tatsächlich weiterleiten sollten, belächelt und nicht ernst genommen werden. Durch solche taktischen Manöver würde ein Großteil der Bevölkerung heute bei einer Sichtung ganz sicher nicht mehr damit an die Öffentlichkeit gehen. Dies ist die Kehrseite der Medaille, die ganz schnell auch zum Problem für die nationale Sicherheit eines Landes mutieren kann. Die letztlich dann auch die Massenmedien und entsprechende Regierungsstellen mit ihrer Politik mit zu verantworten hätten, wenn der Feind auf diese Weise Spionage betreibt oder gar Menschenleben in Gefahr bringt oder gar auslöscht (so wie es die USA heute schon bei Drohnenangriffen gegen „ Terroristen " in Afghanistan und in anderen Einsatzgebieten macht).

Gedanken sind frei(?):

"Die Gedanken sind frei" - auch so ein Spruch, der langsam aber sicher seine Gültigkeit verliert. Wird von den Kontaktlern mit Außerirdischen schon seit Jahrzehnten angegeben, dass jene telepathisch mit ihnen Kontakt aufnehmen, ist dies laut unseren Medien und namhaften Forschern absoluter Blödsinn. *Doch die Zeiten ändern sich...*

Was eine Zivilisation kann oder nicht kann, welche uns Jahrmillionen voraus ist, wissen die 'Wissen'-schaftler unserer Generation offenbar besser, als jene Vertreter aus der "Zukunft".

Wir nennen das im Allgemeinen scherzhaft den "*Galileo-Effekt*".

Ich hatte bereits im Juni 2005 mit dem *Frauenhofer-Institut* Kontakt aufgenommen, da mir einige bahnbrechende Erfolge in der Forschung zu Ohren kamen. *Frau Enders* bestätigte mir, dass sich das Frauenhofer-Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik FIRST mit dem Bereich "*Mit Gedanken den Computer lenken*" befasst.

Informatiker des *Frauenhofer-Instituts* und Neurologen vom Universitätsklinikum *Benjamin Franklin* können anhand von Gehirnströmen erkennen, ob eine Person zum Beispiel ihren rechten oder linken Fuß bewegen will. Zur Messung der Hirnströme nutzen diese das Elektroenzephalogramm (EEG). An der Kopfhaut angebrachte Elektroden messen die Hirnströme. Inzwischen arbeiten zahlreiche Firmen weltweit an Verfahren für ein Brain-Computer Interface.

Wie kann aus der Vielzahl der unterschiedlichen Signale des menschlichen Gehirns das gesuchte herausgefiltert werden? Die Frauenhofer Spezialisten für intelligente Datenanalyse entwickeln hierfür eine Software, die die richtigen Informationen herausfiltern kann.

Etwa eine halbe Sekunde, bevor ein Mensch eine Bewegung ausführt, ändern sich seine Gehirnströme. Laut *Professor Müller* lässt sich so bereits heute eine geplante Bewegung mit einer Sicherheit von etwa 97% voraussagen. Das Verfahren wurde bisher an Freiwilligen getestet. Ziel ist es, dass in wenigen Jahren durch Gedanken gesteuerte Prothesen zur Verfügung stehen, ein Gameboy zum Beispiel eine direkte Schnittstelle zum Gehirn erhalten könnte und ein PKW einer Gefahrensituation gedankenschnell ausweicht.

Projekt MEDUSA:

Erneut tauchen Technologien aus den technischen Entwicklungsstätten des Militärs auf, die schon seit *Jahrzehnten* von UFO-Kontaktlern in Zusammenhang mit ihren Kontakterlebnissen berichtet wurden.

MEDUSA steht für *Mob Excess Deterrent Using Silent Audio* und zählt zu den neueren Entwicklungen der Hightech-Waffenindustrie. Dabei wird mithilfe von Mikrowellen eine Schockwelle im Schädel erzeugt, die vom Ohr wahrgenommen wird. Mit einer Serie von Mikrowellen-Impulsen sollen so irritierende Geräusche direkt im Gehirn erzeugt werden.

Auch die Musik-Industrie zeigt sich an der Technologie interessiert, um auf diese Art Musik auf eine neue Weise direkt und ohne Kopfhörer in unserem Kopf hörbar zu machen. Mit der Waffe sollen in Zukunft unter anderem Menschenmassen unter Kontrolle gehalten werden. Das Unternehmen Sierra Nevada testete das System bereits in Zusammenarbeit mit der US Navy, die die Waffe als effektiv eingestuft hat. MEDUSA könne Geräuscheffekte erzeugen, die laut genug seien, um Personen zu irritieren oder sogar außer Gefecht zu setzen.

Die Waffe könne dank einer konfigurierbaren Antenne sowohl breit gestreute als auch gebündelte Strahlen abgeben und damit einzelne oder mehrere Personen gleichzeitig treffen. Innerhalb von 18 Monaten könnten dann auch transportable Systeme gebaut werden. Derzeit bemüht sich das Unternehmen um Unterstützung seitens des US-Verteidigungsministeriums.

Was bisher nur in den Aussagen angeblicher UFO-Kontaktler aufgetaucht ist, wird inzwischen ebenfalls entwickelt und getestet: Fluggeräte, die unterstützend durch Gedankenkontrolle geflogen werden. Interessant ist, dass jene Technologie zur Steuerung für Düsenjets von der Firma IBM entwickelt wird. Denn ausgerechnet der Ex-Chef des IBM-Konzerns Harry Hartsell bestätigt in seiner Biographie: Die Entwicklung der Computer war eine Folge der Patentvergabe von Technologien "nicht irdischen Ursprungs" an einige der größten Unternehmen der fünfziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts.

Auch hier wird inzwischen ebenfalls die Entwicklung von der zivilen Industrie gefördert. Ziel ist es auf diese Weise in den nächsten Jahrzehnten immer perfektere Computerspiele zu konzipieren. Mithilfe eines Headsets sollen sich Anwender in virtuelle Welten einklinken und die Bildschirmspiele auch gleich noch mit den Gedanken steuern. Das Unternehmen *Emotiv Systems* wird den eigenen Angaben nach einen "*Neuro-Headset*" für etwa 300 Dollar auf den Markt bringen, das aufgrund von elektrischen Impulsen aus dem Gehirn mit der Software interagieren kann.

Dazu macht es sich ebenfalls eine Technologie zunutze, die bereits aus der Medizin bekannt ist: die (nicht-invasive) Elektroenzephalographie (EEG) oder Hirnstrommessung. Die gemessenen Impulse werden direkt auf die Software übertragen. Zum Beispiel können Objekte nur mit der Kraft der Gedanken bewegt werden. Aber Spiele könnten dadurch auch eine ganz neue Tiefe erreichen. Denn das Headset erkennt auch Emotionen und überträgt diese auf Spielcharaktere. Hebt man die rechte Augenbraue, tut dies der Avatar im Online-Rollenspiel ebenso. Emotiv arbeitet zurzeit ebenfalls mit IBM zusammen, um die Technologie auch für den Unternehmensbereich und virtuelle Welten zu ermöglichen.

Keine Implantate für '08/15':

Haustiere werden heute bereits gechipt, sprich mit einem Implantat versehen, um nähere Daten über sie, ihren Besitzer und den gesundheitlichen Check des Tieres ablesen zu können. Viele befürchten seitdem, dass in absehbarer Zukunft auch der Normalbürger im großen Stil mit einem Chip versehen wird, um ihn zu identifizieren und um auf ihm "Big Brother-gleich" persönliche Daten zu speichern. Doch die Implantat-Idee wird bereits in wenigen Jahren durch eine effektivere Alternative überholt und nicht mehr notwendig sein. Da die meisten Menschen ihr "Implantat" bereits freiwillig mit sich führen.



Abb. 274 links: Zeitungsartikel über das Chipen von Menschen mit dem Titel *Big Brother s Coming soon* . Schon heute werden viele Haustiere gechipt. Auch Menschen werden seit Jahren in verschiedenen Ländern gechipt, wobei hier das Hauptaugenmerk auf Freiwillige, Straftäter und Personen gerichtet ist, die auf eine 'roten Liste' stehen. Beim Normalbürger wird es jedoch so schnell keine Implantate geben, da er sein 'Implantat' bereits freiwillig und selbst finanziert mit sich tragen wird. Die Rede ist vom Multifunktionsgerät 'Handy / Smartphone / I-phone'. In wenigen Jahren werden auch Kreditkarten durch das Multifunktionsgerät 'Handy' überflüssig sein. Teststudien verschiedener Kreditinstitute laufen bereits. **Abb. 275** rechts: Der amerikanische Präsident *Barack Obama* zeigt mit beiden Händen das Symbol des Antichristen.

Schauen wir heute in unseren Geldbeutel, so finden wir dort eine Vielzahl von Plastikkarten.

Dies wird sich bald ändern. Denn in nicht allzu ferner Zukunft wird ihr "Handy / Smartphone / I-phone" sämtliche Kreditkarten ersetzen. Bereits jetzt werden Tests durchgeführt. Keine veralteten und anfälligen Magnetstreifen mehr, keine Suche nach der aktuell gültigen Karte. Alle heute auf der Kreditkarte gespeicherten Daten werden in Zukunft über ihr Multifunktionsgerät "Handy" geschaltet.

Auch der Bankomat wird sich im Laufe der kommenden Generationen stark verändern, wird doch in nicht allzu fern geplanter Zukunft die Tastatur des "Handys" die Tastatur des Bankomaten übernehmen, sobald innerhalb von Sekundenbruchteilen die Identität der Person zweifelsfrei festgestellt wurde. Schon heute ist der umgekehrte Vorgang an vielen Bankomaten möglich, indem man dort sein Handy aufladen kann.

Doch in einigen Jahren wird das Multifunktionsgerät "Handy" auch im Supermarkt alle Bezahlvorgänge regeln. Der Job der Kassiererin wird in wenigen Jahrzehnten mehr oder weniger ausgedient haben. Die Waren werden über ein Laufband registriert und am Ende des Prozesses gilt es nur noch, den aufgeführten Betrag zu bestätigen und per Handyclick den Bezahlvorgang einzuleiten. Kein unsicheres oder eventuell beobachtetes Eintippen eines Geheimcodes mehr am Schalter.

Wird derzeit noch daran gearbeitet, *alle* Ausweisdokumente und die Krankenkarte durch *eine* Legitimationskarte zu ersetzen, sind auch hier die Planungen für die ferne Zukunft schon weiter. Denn auch hier soll das "Handy" eines Tages den Personalausweis ersetzen, da es Möglichkeiten der Legimitation und Identifikation besitzen wird, die weit über die Möglichkeiten einer Plastikkarte hinausgehen.

Der Vorteil gegenüber einem Implantat liegt eindeutig darin, dass das Handy durch seine Multifunktionalität unentbehrlich und deshalb FREIWILLIG vom Bürger bei sich getragen wird und er sie sogar bereitwillig spätestens "aller zwei Jahre" gegen die neuste Überwachungstechnologie austauschen lässt. Die neue aktuelle Handy-Generation macht es schon jetzt möglich, den Besitzer jederzeit *auf nur wenige Meter genau* zu orten, da diese GPS besitzen. Die Lokalisierung kann auch über Global System for Mobile Communication (GSM) erfolgen.

War bei den alten Geräten nur eine *ungefähre* Ortung durch den Aufenthaltsort anhand der Positionierung zu dem nächsten Sendemasten möglich, die den Aufenthaltsort lediglich auf einige hundert Meter genau eingrenzt, so kann die neue Generation Sie *punktgenau* orten und Bewegungsprofile erstellen.

Ihr Handy (Smart- / I-phone) ist somit unter anderem nichts weiter als ein freiwillig getragener **Peilsender**.

Er ist auch eine freiwillig getragene Wanze. Theoretisch und praktisch können sogar Gespräche im Umfeld bei ausgeschaltetem Modus mitgehört werden. Auch dies ist nichts Neues, wie ich bereits 2003 veröffentlicht

habe, was heute, über 10 Jahre später, in den Massenmedien gerne als DIE News schlechthin im Zusammenhang mit der NSA-Affare 2013 aufgearbeitet wird. Was lernen wir daraus? *Nicht nur GUT Ding braucht Weile-*

So ist es beispielsweise auch ein Mythos, dass zur Ortung eines Gesprächs, wie in Kriminalfilmen üblich (...), Fangschaltungen zur Rückverfolgung über mehrere Minuten aufrechterhalten werden müssen. Doch aus kriminalstrategischen Gründen wird dieser Mythos bis heute immer noch gerne aufrechterhalten.

Das Handy / Smart- / I-phone macht das Implantieren von Mikrochips bei Millionen und Milliarden von Bürgern *überflüssig*. Sinnvoll sind implantierte Mikrochips bald nur noch bei Haustieren, Wildtieren für Studienzwecke und in *Ausnahmesituationen* bei Menschen.

Auch die „Handys“ selbst werden sich in naher Zukunft verändern. Im Normalfall wird das Gerät signifikant über die *rechte* Hand bedient und ans Ohr geführt (die „Offenbarung“ lässt grüßen...). Doch die neue Generation der piezoelektrischen Geräte für Freisprechanlagen und kabellose Telefonhörer sind so aufgebaut, dass sie nicht mehr übers Ohr sondern über die Wangen- bzw Stirnknochen weitergeleitet werden (da grüsst die „Offenbarung“ doch gleich nocheinmal...). *Das Bezahlmittel der Zukunft in der rechten Hand oder in Verbindung mit der Stirn*

Dieser "Sound Leaf hat den Vorteil, dass auch Menschen mit starken Hörproblemen, die ein Hörgerät tragen müssen, telefonieren können. Auch diese Technologie ist bereits fertig erprobt und wird von Firmen wie *NTT Docomo* bereits ausgereift angeboten. Der Vorteil der Geräte, den Hörer auf die Stirn drehen zu können, liegt auf der Hand, da man so alle Dinge des Alltags erledigen kann, ohne durch das telefonieren beeinträchtigt zu werden. Selbst im Restaurant gibt es keinen Grund mehr, das Essen zu unterbrechen, während man verbale Befehle an sein Allzweckfunktionsgerät abgibt, um seine Mailbox abzuhören oder andere Dinge des Alltags über dieses zu erledigen. Geplant sind weiterführend für die Zukunft auch Brillen, in welche die Technologie integriert werden soll, da die "Handy-Zukunft" immer anspruchsvoller wird.

So sollen die "Handy-Brillen" der Zukunft beispielsweise sowohl als normale Sonnenbrillen fungieren, als im eingeschalteten Zustand auch als Bildschirm. Auch hier ohne den berühmten Bügel zum Mund, den wir von heutigen Headsets kennen. Filme mit 3-D-Effekten, wie wir sie aus AVATAR kennengelernt haben, sollen in der Zukunft auch direkt über die künftige Generationen der Brillen möglich werden. Schon heute werden Brillen wie die AV920-C für Spielekonsolen angeboten. Und die Zukunft schreitet voran.

Ein Gerät, welches künftig unseren kompletten Zahlungsverkehr regelt und die Möglichkeit zur totalen Überwachung bietet. Das entweder, wie bislang gewohnt, in der rechten Hand zum Ohr geführt wird (ca. 95% der Bevölkerung sind Rechtshänder) - oder, alternativ, in einigen Jahren bedingt durch die verstärkt aufkommenden Technologien, als eine Art Headset über die Stirnknochen die Gespräche in den Gehörgang leiten kann / wird?

In der Offenbarung, 13.16 der Bibel lesen wir passend hierzu folgende Passage für die Zeit der "Letzten Tage": *"Sie mussten sich ein Zeichen auf die rechte Hand ODER Stirn machen. Nur wer dieses Zeichen hatte, konnte kaufen oder verkaufen..."* Zufall?

Viele sehen zwar bis heute dahinter das *implantieren* von Mikrochips. Richtig falsch liegen sie damit womöglich auch nicht. Aber könnte es nicht sein, dass die "Mikrochips" NICHT im Menschen, sondern AM Menschen getragen werden? Und es sich dabei um ein Multifunktionsgerät handelt, welches einst als mobiles Telefon seinen Anfang nahm? Und ist der Implantations-Kram, der ständig von Verschwörungstheoretikern wiederholt wird, nicht ein Stadium gewesen, welches zumindest *für den Normalbürger* längst überholt ist? Ich bin mir da ziemlich sicher. Implantate sind nur dann notwendig für eine kriminelle Big-Brother-Regierung, wenn der „Staatsfeind“, warum auch immer, keine Handys / Smart- / I-phones mehr bei sich führt. Das dies bei der Masse des Volkes in absehbarer Zukunft geschieht, ist reaktiv unwahrscheinlich;-)

Das implantieren von Mikrochips wird somit wohl nur bei Menschen stattfinden, die entweder eine Bedrohung darstellen (für wen auch immer)

oder aufgrund von gesundheitlichen Problemen (zum Beispiel zum Steuern von Prothesen). Zu diesem Zweck wird derzeit auch fieberhaft an dem sogenannten "Nervenstecker" gearbeitet.

*Alles andere wäre vom Aufwand derzeit **zu teuer, zu aufwendig** und vom Risiko her bezüglich unfreiwilliger Aufdeckungen, wie beispielsweise bei Arztbesuchen und Operationen sowie durch Unverträglichkeiten, **zu riskant**.*

Und vor allem wäre es in bezug auf die neuen kommenden „Handy-/Smartphone/I-phone-Generationen“ doppelt gemobbelt. Sprich es würden theoretisch gedacht Milliarden von Euro für etwas alleine in Deutschland zum Fenster hinausgeschmissen, was man bei 99% der Bevölkerung ohnehin schon über die genannten Gerätschaften abrufen kann, wenn man es denn will. Ohne das es den Staat zusätzliches Geld kostet.

17/ Symbole und Zeichen

Der englische Inlandsgeheimdienst *MI 5* hatte Jahrzehnte lang als offizielles Logo eine angedachte Pyramide mit dem "Ansehenden Auge" in der Spitze. Die Buchstaben "M", "I" und die Zahl "V" wurden in die drei Ecken des Logos eingefügt, wobei das "I", welches für "Intelligence" steht, symbolisch in der Pyramidenspitze mit dem "Eye" (Auge) eingesetzt wurde. Eine gewollte symbolische Doppeldeutigkeit für "I" = "Eye".



Abb. 276 oben links: Logo des britischen Geheimdienstes MI 5 mit dem "Allsehenden Auge" in der Pyramidenspitze. **Abb. 277** oben Mitte: Das "Allsehende Auge" in der Pyramidenspitze im Logo des britischen Geheimdienstes MI 5. Der Buchstabe T in der Pyramidenspitze wird im Englischen wie 'Eye' ausgesprochen und steht nicht zufällig an dieser Position. **Abb. 278** oben rechts: Die Pyramide und das 'Allsehende Auge' auf der Dollarnote der USA. **Abb. 279** unten links: Aktuelles Logo des MI 5. Verbindet man die 6 im Kreis angeordneten Symbole, so erhält man einen sechszackigen Davidstern. **Abb. 280** unten Mitte: Auch auf der Dollarnote der USA wurden die Sterne über dem Adlerkopf in Form eines sechszackigen Davidsterns angeordnet. **Abb. 281** unten rechts: Legt man einen sechszackigen Davidstern auf die Pyramide mit dem Allsehenden Auge auf der Dollarnote, so zeigen die Spitzen auf verschiedene Buchstaben und ergeben das Wort 'MASON' - das englische Wort für Freimaurer.

Alles andere als ein Zufall ist somit auch das alte offizielle Logo des britischen Geheimdienstes MI 5 bezüglich seiner symbolischen Ähnlichkeit zur amerikanischen Dollarnote. Das neue Logo zeigt eine Umsetzung, bei der, verbindet man die sechs im Kreis angeordneten Symbole, ein sechszackiger Stern zutage tritt. Auch bekannt als Davidstern. Ebenfalls eine Symbolik, die auf der Dollarnote der USA zu finden ist.

Stadtplanung im Visier - Beispiel Karlsruhe: Wenn Sie zum ersten Mal durch die Stadt Karlsruhe gehen, werden Sie womöglich nicht darauf achten, was sich hier architektonisch unter Ihren Füßen verbirgt. Manchem wird noch geläufig sein, dass Karlsruhe als sogenannte "Fächerstadt" bekannt ist, sich in der Innenstadt eine steinerne Pyramide und ein riesiger Obelisk befindet, sowie der Sitz des Bundesverfassungsgerichts. Doch damit dürfte für die meisten das Allgemeinwissen um diese Stadt bereits erschöpft sein. Und schon der Name "Fächerstadt" ist eine Irreführung, um bewusst von einem anderen Fakt abzulenken?

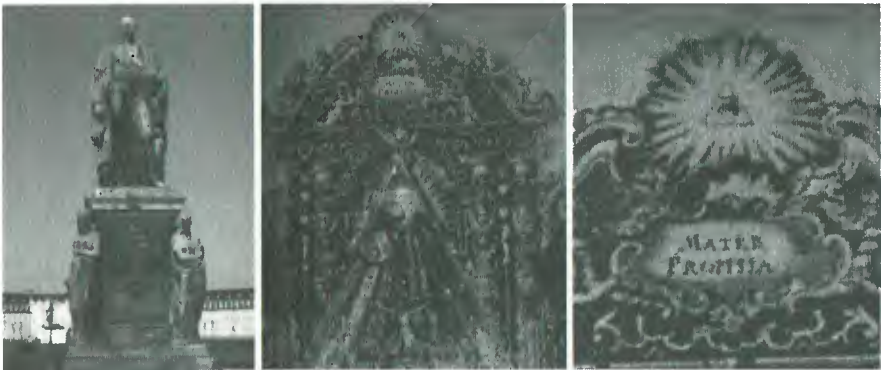


Abb. 282 links: Freimaurer in Karlsruhe: Denkmal von *Großherzog Karl Friedrich* vor dem Karlsruher Schloss. Der Großherzog war Hochgradfreimaurer, was Spekulationen auf den Tisch bringt, die durch weitere Fakten um die Stadt Karlsruhe untermauert werden. **Abb. 283** Mitte und **Abb. 284** rechts: In der "Pyramidenspitze" bei der baulichen Umsetzung von *Karlsruhe*, im Karlsruher Schloss, befindet sich eine Plexiglas-Pyramidenkonstruktion, über der im Hintergrund das "Allsehende Auge" prangt.

Verschwörungstheorien oder mehr? Befinden sich in Karlsruhe gezielt platzierte freimaurerische Symbole? Wurde eventuell die Stadtplanung im

Verläufe der Jahre nach freimaurerischen Plänen, ähnlich dem Stadtbild von Washington D.C., auf- und umgebaut? Oder sind diese Vermutungen falsch? Hier die Fakten:



Abb. 285 links oben: Eines der Logos der Stadt *Karlsruhe*. **Abb. 286** oben rechts: Pyramide in der Innenstadt von *Karlsruhe*. Unter der Pyramide befindet sich die Gruft der im Jahre 1807 abgerissenen *Konkordienkirche*. 1823-1825 wurde eine vorerst provisorische Holzpyramide im Auftrag des Freimaurers *Großherzog Ludwig I.* durch eine Steinpyramide ersetzt. Unter dieser Steinpyramide ist die Asche von Markgraf *Karl Wilhelm*. **Abb. 287** unten links: Obelisk in *Karlsruhe* auf dem *Rondellplatz*, errichtet im Jahr 1826. Er steht auf gerader Linie der mittig vom Schloss führenden Straße hinein ins Zentrum der Stadt. **Abb. 288** unten rechts: Seit dem Jahr 2005 steht ein weiterer Obelisk direkt auf dem Marktplatz in *Karlsruhe*. Im Hintergrund sehen Sie den Obelisk auf dem *Rondellplatz*.

Wir finden freimaurerische Architektur und freimaurerischen Symbolismus überall in Deutschland und weltweit bei der Planung von Bauwerken und Institutionen. Die meisten Menschen wurden in eine Welt geboren, ohne zu wissen, in wessen Welt. Die Lehrpläne der Schulen, welche uns lehren, was "richtig" und was "falsch" ist, sind die Lehrpläne des Systems der geheimen Weltregierung.

Unter der Regentschaft des Freimaurers *Großherzog Karl Friedrich* (1728-1811) wurde das Karlsruher Schloss nochmals mehrfach umgebaut. Noch im 18. Jahrhundert ließ er zudem Teile des Parks zum englischen Landschaftsgarten verändern.

Der so genannte "Fächer" ist in Wirklichkeit der untere Teil einer riesigen Pyramide - wobei beim "Fächer" nicht die unten spitz zulaufenden Pyramidenseiten in der Stadtplanung berücksichtigt wurden. Das Karlsruher Schloss ist der abschließende Bereich des oberen Teils der unteren Pyramidenseite.

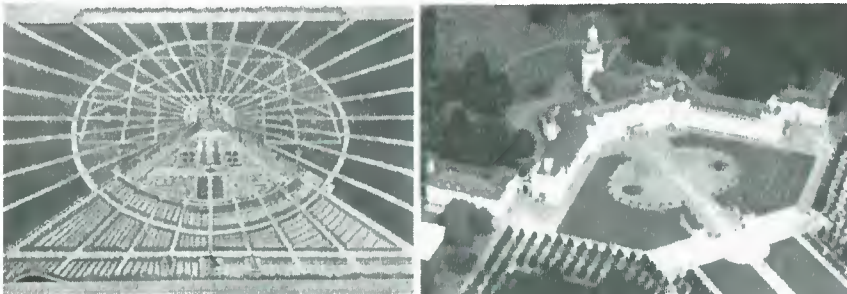


Abb. 289 links: Diese Illustration ist im Turm des Schlosses von *Karlsruhe* zu besichtigen. Der Schlossturm ist die bauliche Umsetzung der Pyramidenspitze - eine Verlängerung der am Schloss vorbeilaufenden Wege zur Pyramidenspitze. Im Schloss selbst befindet sich eine pyramidenförmige Konstruktion aus Plexiglas, an dessen Spitze im Hintergrund das "Ansehende Auge" prangert (siehe Abb. 283 und Abb. 284). **Abb. 290** rechts: Das Karlsruher Schloss.

Die Stadt Karlsruhe selbst wurde um diese architektonische Meisterleistung und das Schloss in den späteren Generationen herum gebaut.

Ein weiteres Beispiel: Die Autobahnkirche St. Chritophorus bei Baden Baden: Die Autobahnkirche wurde in Form einer Pyramide angefertigt und befindet sich direkt an der A5. Der im Logentum abgehobene obere Teil der Pyramidenspitze wurde durch eine gläserne Konstruktion baulich umgesetzt. Um die Kirche wurden vier Obelisken postiert, welche die vier Himmelsrichtungen symbolisieren.



Abb. 291 oben links: Die Autobahnkirche St. Chritophorus, Baden Baden. **Abb. 292** oben rechts: Um die Kirche wurden an den vier Himmelsrichtungen vier Obelisken erbaut. An einem dieser Obelisken, welcher an der Südseite steht, befindet sich die Darstellung einer Pyramide, in der eine Hand nach oben zeigt. In der Pyramidenspitze befindet sich das 'Allsehende Auge'. **Abb. 293** unten links: Die Spitze des Obelisk an der Südseite. Über der Pyramide mit dem 'Allsehenden Auge' stehen die Buchstaben 'EL' für ELIAS. Außerdem wurde die Himmelfahrt des Elias über der Pyramide bildlich nachgestellt, wobei die runden Flugobjekte einen äußerst technischen Eindruck hinterlassen, der sicherlich einige UFO-Forscher auf den Plan rufen könnte. **Abb. 294** unten rechts: Vergrößerung der Darstellung der 'Himmelfahrt des Elias' am südlichen Obelisk der Autobahnkirche.

Freimaurerische Stadtplanung in Brüssel?

Das Europaparlament hat seinen Sitz in *Brüssel*. Grund genug, sich das Stadtbild dort einmal etwas näher zu betrachten.

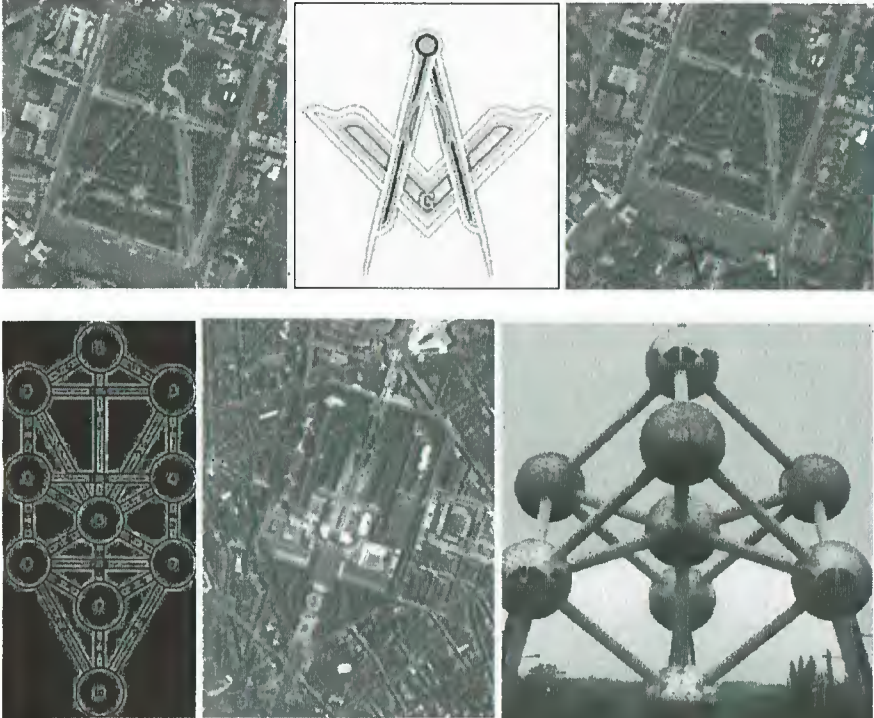


Abb. 295 oben links: Aufnahme der Parkanlage in Brüssel, die sowohl als eine pyramidale Umsetzung als auch die eines Zirkels gedeutet werden kann. Das Kreuz oberhalb zeigt den Sitz vom "*Palast der Nation*" an. **Abb. 296** oben Mitte: Freimaurerische Symbolik von "Zirkel und Winkel". **Abb. 297** oben rechts: Parkanlage in Brüssel. Direkt *unterhalb* der symbolischen Parkanlage befindet sich in Brüssel, siehe Markierungskreuz, der "*Royal Palace*". **Abb. 298** unten links: Illustration des '*Baumes des Lebens*'. **Abb. 299** unten Mitte: Im Stadtbild von Brüssel sind die Umriss des "Baumes des Lebens" eingearbeitet worden. **Abb. 300** unten rechts: Das "*Atomium*" in Brüssel, errichtet zur *Expo 58*. Aus einer bestimmten Perspektive betrachtet zeigt es in künstlerischer Umsetzung einen ähnlichen Aufbau wie das verbreitete Symbol für den "Baum des Lebens". Und die Grundsteine des Lebens und der Materie, bestehend aus Elektronen, dem Atomkern, Protonen und Neutronen können durchaus auch als "Baum des Lebens" verstanden werden.

Finden sich auch dort Hinweise auf das internationale Logentum bei der baulichen Umsetzung? Wie nicht anders zu erwarten zeigen Eindrücke aus Brüssel allzu bekannte Hinweise, die ihren "Großen Bruder" in *Washington D.C.* zu haben scheinen.



Abb. 301 oben links: Das Gerichtsgebäude in Brüssel, der *"Palais de Justice"*, wurde ebenfalls in freimaurerischer Bauweise errichtet. **Abb. 302** oben rechts: Auch das Symbol der UN wurde, wie jenes der NATO, mit einem Fadenkreuz versehen. Im Falle der UN wurde es über eine Weltkarte gelegt. Symbolisch unterteilt in 33 Abschnitte. Auch hier eine symbolische Übereinstimmung mit den in Teilen der Freimaurerei verwendeten 33 Graden. **Abb. 303** unten links: Symbol der NATO, die ihr Hauptquartier in Brüssel hat. Ein Fadenkreuz mit einem Stern. **Abb. 304** unten rechts: Symbol des amerikanischen Geheimdienstes CIA mit dem "NATO-Stern" im Zentrum. "Whistleblower" wie *Robert Dougal Watt* weisen schon länger auf die hintergründige Verbindung zwischen den Freimaurern und dem amerikanischen Geheimdienst CIA hin. Wer steuert die CIA? Eine berechtigte Frage, da die Schlüsselpositionen des Geheimdienstes in schöner Regelmäßigkeit durch Hochgradfreimaurer besetzt werden.

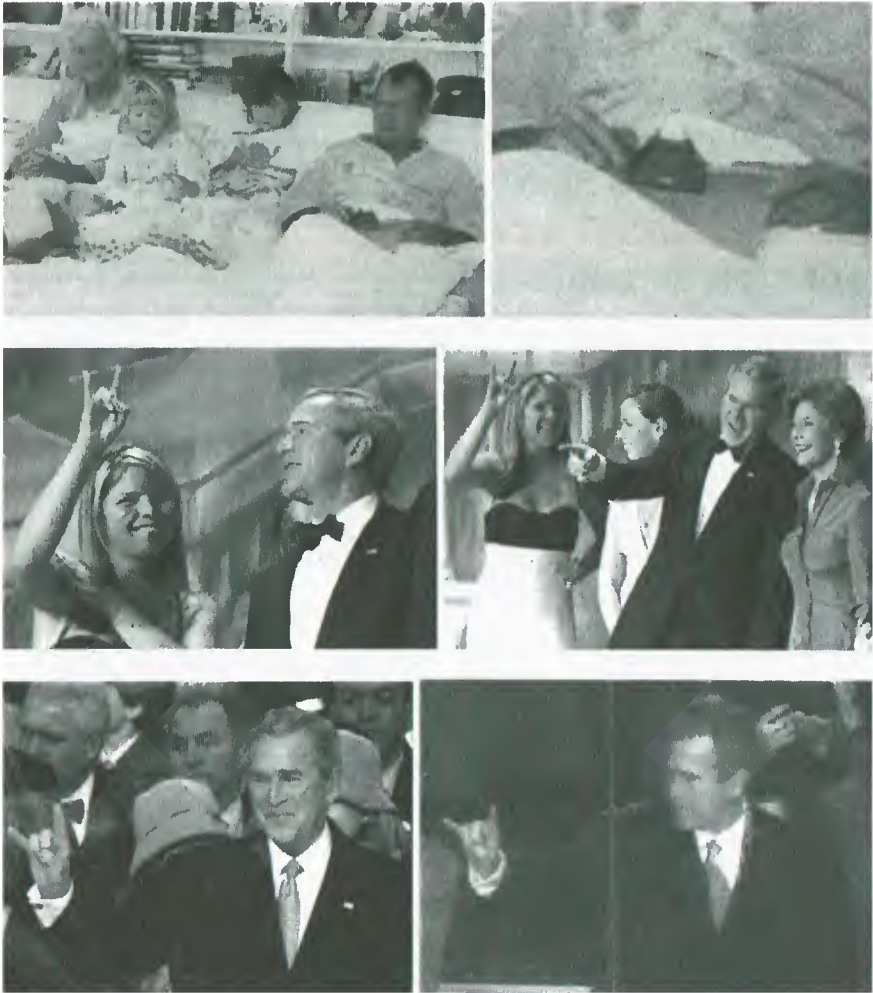


Abb. 305 oben links: Familie Bush, rechts *George Bush sen.*, im trauten Heim. *George Bush sen.* hält eine Pyramide mit einer goldenen Spitze in der Hand. **Abb. 306** oben rechts: Vergrößerung der Pyramide. **Abb. 307** Mitte links bis **Abb. 310** unten rechts: Familie Bush bei diversen Anlässen beim Zeigen des Symbols des Antichristen mit der rechten Hand.



Abb. 311 oben links bis Abb. 317 unten rechts: *George Bush jun.* und Anhang in eindeutiger Gestik. Er gab beim Angriffskrieg gegen den *Irak* an, er sei von Gott geführt. Man fragt sich bei diesen Bildern nur, *welchen* Gott er eigentlich meint...?



Abb. 318 oben links: Der Politiker *Tom Ridge*. **Abb. 319** oben rechts: Die US-Außenministerin *Hillary Clinton*. **Abb. 320** Mitte links: Der Politiker *Dan Quayle*. **Abb. 321** Mitte rechts: *Dick Cheney* grüßt das Volk... **Abb. 322** unten links: ...ebenso wie der Präsident von *Estonia*... **Abb. 323** unten rechts: ...und der ehemalige französische Präsident...

18/ Deutschland: STASI 2016 & Sklavenstaat

Am 9. November 1989 fiel die Mauer zwischen Deutschland und der DDR - und mit ihr die berüchtigte STASI, die mit ihrem fein ausgeklügelten Überwachungsnetz die Bevölkerung kriminalisierte, sobald diese damit begann, das System zu hinterfragen. Rufmord und Stigmatisierung waren ihr tägliches Vorgehen. Inzwischen mehren sich aber die kritischen Stimmen, die sich fragen, was eigentlich den deutschen Überwachungsstaat im Jahr 2016 noch von der berüchtigten STASI unterscheidet? Der "Große Lauschangriff" hat sich eingebürgert, Nachbarn werden bei Bedarf über ihre Nachbarn befragt und neue Polizeigesetze wurden durchgesetzt.

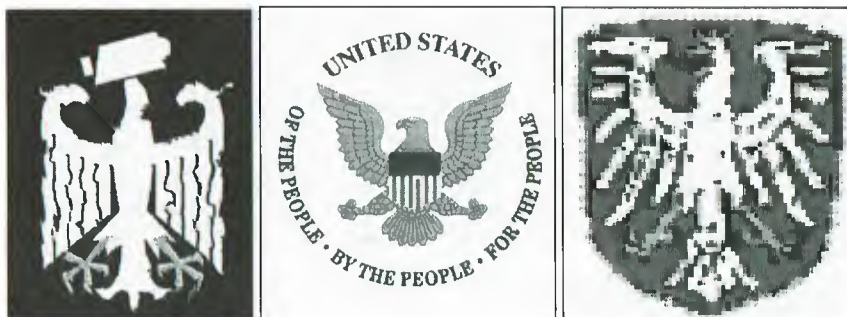


Abb. 324 links: Was unterscheidet die berüchtigte STASI aus der ehemaligen DDR noch vom Überwachungsstaat Deutschland im Jahr 2016? Das fragen sich immer mehr Bürger. **Abb. 325** Mitte: Das Symbol des Adlers, USA. Der Adler ist nicht nur symbolisch mit der Bundesrepublik Deutschland der Gegenwart und seiner unrühmlichen Vergangenheit, dem Dritten Reich, verbunden. Auch in den USA und vielen anderen Ländern gehört er zum Wappen. **Abb. 326** rechts: Die bekannte Bankiersfamilie der Rothschilds (das Bankhaus Rothschild wurde von *Meier Amxchel Rotschild*, geb. 1743 / gestorben 1812, gegründet) hatte an ihrem Stammhaus in den Anfangstagen ein rotes Schild mit einem Adler darauf. Heute gehören die Rothschilds zu den mächtigsten Familiendynastien der Welt und werden fast durchweg als Schlüsselfiguren in Bezug auf die geheime Weltregierung oder gar im Zusammenhang mit den Illuminaten (der Orden der Illuminaten wurde im Jahre 1776 von *Adam IVeishaupt* gegründet und wenige Jahre später offiziell verboten) genannt.

Besorgniserregende Artikel zeigen auf, dass ehemalige Mitarbeiter der Stasi in den Dienst des Verfassungsschutzes übernommen wurden. Siehe hierzu auch den Artikel "Ex-Stasi-Agenten arbeiten für Berliner Verfassungsschutz" vom 6. September 2010 in der Berliner Zeitung. Hiernach sollen mehrere ehemalige Stasi-Mitarbeiter heute als V-Leute in

Deutschland tätig sein. Sicher tut man dem Verfassungsschutz unrecht, wenn man nur auf diese Fakten bauend Rückschlüsse ziehen würde. Die Summe der Fakten ist es am Ende, die bedenklich stimmt. Werfen wir hierzu einen Blick auf die aktuell im Jahr 2009 neu in Kraft getretenen Polizeigesetze:

Unter dem Vorwand der Kriminalitätsbekämpfung geht nun die Überwachungsmaschinerie durch die neuen Polizeigesetze in Deutschland in ihre nächste Runde.

Die wichtigsten Änderungen:

Videoüberwachung: Die neuen Gesetze ermöglichen den Einsatz von Videoüberwachung bei größeren Versammlungen und Veranstaltungen, wenn der Einsatz mit dem Argument geleitet wird, um eine öffentliche Gefährdung abzuwenden oder einer solchen vorzubeugen. Bisher war dies nur an so genannten "Kriminalitätsbrennpunkten" oder bei Anhaltspunkten für geplante Straftaten möglich.

Beispiel Oktoberfest:

Sie wollen mit Ihrer heimlichen Liebe auf das Oktoberfest, von der Ihre Eltern nichts wissen dürfen? Sich mal wieder *richtig* daneben benehmen oder einfach nur unbeobachtet in der Masse Spaß haben? Überlegen Sie sich das lieber nochmals! Denn das Oktoberfest wird im Rahmen der neuen Polizeigesetze ab dem Jahr 2009 komplett von 16 Videokameras überwacht. In der Leitzentrale sitzen Gesetzeshüter an Bildschirmen und können nahezu jeden Winkel des Festplatzes einsehen, anzoomen und betrachten. Sie können theoretisch Ihrer Freundin in den Ausschnitt schauen und andere Intimitäten auf den Bildschirm holen.

Und wenn Sie Pech haben, finden Sie sich auf einer "Zufallsaufnahme" in ungewollter Pose in den Medien oder sonst wo wieder. Offiziell natürlich ein Ding der Unmöglichkeit. Wie kann man nur auf solche Gedanken kommen.

Der Plan und die Zielsetzung ist eindeutig und leicht zu durchschauen: Zuerst wird sich die "normale" Kriminalität von solchen zentralen Orten vermutlich signifikant in kleinere "Nebenstraße und dunklen Gassen" verschieben. Dann wird man auch dort eine Überwachung durch Kameras fordern. Und hat das Ziel der nahezu flächendeckenden Überwachung mit dem Einverständnis der Bevölkerung durchgesetzt. Schon heute werden Straftaten in den Medien gezielt dazu benutzt, um den Ausbau der Überwachung zu fordern und schmackhaft zu machen. Und wenn es keine signifikante Verschiebung in die Nebenstraßen gibt, wird man irgendwann, so befürchten einige, jeden einzelnen Fall in den "dunklen Gassen" medial so aufbauschen, damit man das Gefühl bekommt, so sei es. Und auf diesem Wege trotzdem sein Ziel erreichen.

AKLS (Automatisches Kennzeichenlesesystem): Dabei erfolgt ein Abgleich mit einer Datei der Behörden, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug eine solche "ehemalige" "Maut"-Stelle passieren. Sollte ihr Kennzeichen aus irgendeinem Grund dort hinterlegt sein, kann ihr Fahrweg heute nahezu flächendeckend überwacht und eingesehen werden. Solange Sie Straßen benutzen, die an dieses "Maut"-System angeschlossen sind. Zudem gibt es noch weitere Technologien der Kennzeichenerfassung, die im Einsatz sind.

Genau diese nun eingeführte Technologie und Vorgehensweise, zu welchen hier die "Maut"-Anlagen missbraucht werden, hatte ich in meinem Buch "Enter your Matrix" bereits im Jahr 2004 für die Zukunft angekündigt. Damals wurde es noch als Panikmache und George Orwell-Fantasterei abgetan. Jetzt wurde es Realität. Geplant wurde es bereits Jahre zuvor. Nach dem Prinzip der "Kleinen Schritte", damit der Normalbürger es akzeptiert.

Präventive Telekommunikationsüberwachung: Die Polizei darf nun registrieren, wer mit wem und wie lange spricht. Gesprächsinhalte fallen zumindest offiziell nicht darunter. Allerdings können Sie sich hier keineswegs sicher fühlen. Die Überwachung von Telefongesprächen durch die Geheimdienste hat seit den neuen Anti-Terror-Gesetzgebungen nach dem 11. September 2001 immens zugenommen, glaubt man den Ausführungen verschiedener Berichte.

IMSI-Catcher: Damit kann nun die Polizei Handys orten, um Bewegungsprofile zu erstellen, sowie zur Bestimmung des Standortes.

GPS-Ortung: Nun wurde auch dieser Punkt ins Polizeigesetz neu aufgenommen. Findet Anwendung bei längeren Observationen von Zielpersonen.

Mehr Kameras - mehr Sicherheit...?

Offiziell soll der stetige Ausbau des Kamera-Netzes zur Überwachung in Deutschland mehr Sicherheit bringen. Viele bezweifeln dies jedoch.

Besonders große Terroranschläge beweisen das Gegenteil:

Obwohl in London eine der „Hochburgen des europäischen Überwachungssystems“ zu finden ist, dort inzwischen über Hunderttausend Überwachungskameras im Einsatz sind, konnte hier einer der größten Terroranschläge nicht verhindert werden.

Zu den bereits aufgeführten Argumenten scheint es fast so zu sein, als ob großangelegte Terroraktionen inzwischen genau ***darauf gezielt geplant werden***, damit sie medienwirksam in Erinnerung bleiben. Sprich an Orten mit hoher Videoüberwachung. Damit wird der Aufenthalt in solchen Zonen nicht unbedingt sicherer.

Es ist auch zu bezweifeln, ob Selbstmordattentäter, die ohnehin bei den geplanten Anschlägen ums Leben kommen, in einer Überwachungskamera einen Hinderungsgrund sehen. Im Gegenteil. Gerade solche Orte sorgen dafür, wie bereits erwähnt, dass deren Taten unvergessen auf Film gebannt werden, ohne einfach unterzugehen im Medienzirkus.

Zumal der Überwachungsstaat eine ganz *neue* Form der Kriminalität hervorrufen wird:

Straftäter werden sich anpassen.

Anstelle über das Telefon oder das Internet ihre Taten zu planen, werden sie ohne Vorwarnung agieren, da sie entweder von Einzeltätern ausgeführt

werden, die ihren Plan gezielt ohne äußere Hinweise in ihrem Kopf bis zu wirklichen Tat durchplanen - oder von Gruppen, die sich durch das Bewusstwerden des Big-Brother-Zeitalters und ohne Handys / Smart- oder i-phones an unbekanntem Orten treffen, um die Taten zu koordinieren. Die Kriminalität von Morgen wird somit weiterhin *unverhofft* über uns kommen. Augenscheinlich ohne Vorwarnung. Selbst eine Überwachung in den Räumen einer Zielperson wird im gezielt aufgebauten Big Brother-Weltzeitalter bald *keine großen Erfolge mehr bringen*, da eine Zielperson, die davon ausgeht überwacht zu werden, sich *anders* verhält und *andere* Äußerungen von sich gibt, als eine Person, die sich unbeobachtet fühlt.

Gezielte Irreführungen durch diese Zielpersonen werden dadurch extrem ansteigen und das Leben von Polizisten und verdeckten Ermittlern in Gefahr bringen.

Es wird nicht weniger Straftaten geben - aber die Art der Planung und der Umsetzung wird sich nachteilig für alle verändern. Am Ende wird nur eines auf der Strecke bleiben: Die Freiheit **aller** Bürger.

Obwohl die Kriminalitätsrate seit 1968 in Deutschland nachweislich fast durchweg nach unten geht, wird uns durch die Medien ein völlig anderes Bild vermittelt.

Warum?

Es wird der Eindruck erweckt, als würde, im Gegenteil, die Kriminalitätsrate *stetig nach oben* gehen und somit diesen stetigen Ausbau der Überwachung rechtfertigen. Hervorgerufen durch die tägliche Berieselung von Gerichtssendungen, Sendungen über "Mein Revier", "Achtung Kontrolle!" bis hin zum "Tatort" und zwischenzeitlich einer Vielzahl von medialen Aktenzeichen XY- und Kriminalreporten. Sowie die auf Nachrichtensensationsgier abgestimmten Newsmeldungen in der Tagespresse.

Der gläserne Bürger ist keine orwellsche Zukunftsparanoia mehr.

In den Medien der Gegenwart wird all dies oftmals als notwendig und wichtig verkauft. Auch hier sind Parallelen zur ehemaligen DDR nicht von der Hand zu weisen. Tatsache ist, dass das wahre Ausmaß der Stasi erst nach dem Zusammenbruch der DDR zutage kam. Viele Menschen fragen sich inzwischen zynisch, ob im Jahre 1989 tatsächlich die DDR gestürzt wurde - oder ob es am Ende die Bundesrepublik Deutschland war. Besitzt der Verfassungsschutz und der Bundesnachrichtendienst doch zwischenzeitlich Berichten zufolge ein Vielfaches an Aktenumfang und Datenmenge über seine Bürger, die ihm relevant erscheinen, als damals die Stasi. Auch wenn diese bösen Bemerkungen bei vielen auf Unverständnis stoßen - wir sollten wachsam sein.

Auch im Hinblick des Aufbaus einer *neuen* STASI hinter dem Rücken der Bevölkerung. Denn auch das hatte einst zur Zeiten der DDR vordergründig gute und einleuchtende Begründungen, um deren Taten zu rechtfertigen und Teile der Bevölkerung zu Spitzeln des Systems zu erziehen.

Kritische Bemerkungen sollten ernst genommen werden. Denn vielleicht wird man Sie eines Tages mit fadenscheinigen Begründungen über Ihre Nachbarn befragen... Wir sollten mehr als nur den Austausch des Namens befürworten, wenn es darum geht, "STASI 2.0" zu verhindern, wie die Linken es benannt haben. Die Zeichen stehen auf Sturm. Es geht um IHRE Grundrechte, IHRE Freiheit und IHRE Zukunft. Oder wie der FDP-Politiker *Guido Westerwelle* es vor einigen Jahren treffend formulierte: "*Man kann die Freiheit nicht erhalten, indem man sie in ein Gefängnis steckt*".

Es zählt jeder Tag. Denn der perfekt konzeptionierte Überwachungsstaat *in den falschen Händen* beendet unsere Freiheit für immer.

Egal durch welch sympathisches Lächeln und welch schönes Gesicht uns dieser totale Überwachungswahnsinn über die Massenmedien zuvor auch als notwendig verkauft und argumentiert wird. Die Türe ist nur noch einen Spalt breit offen. Einmal geschlossen - wird es zu spät sein.

Nachwort:

Was Sie in diesem Buch an Informationen erhalten haben, ist nichts weiter als die Spitze eines Eisberges.

Entscheiden Sie nun selbst.

Die Menschen gehen in Deutschland gegen Atomkraft oder *Stuttgart 21* auf die Straße. Wenn es sich lohnt für *einen Bahnhof* friedlich zu demonstrieren, dann sicherlich auch gegen den Ausbau des Überwachungsstaates aufgrund der Gefahren des Missbrauchs nach der düsteren deutschen Vergangenheit im Dritten Reich und in der DDR. Ebenso gegen die Vertuschungen um 9/11, gegen die Positionierung von Logenmitgliedern an Schlüsselpositionen unserer Gesellschaft und gegen die dunkle Seite der Macht, wie sie in diesem und in anderen Büchern angesprochen wurde.

Wir sind das Volk!

Werden „wir“ zum dritten Mal in der Geschichte unseres Landes erst aufwachen, wenn es zu spät ist?

Aber diesmal ohne Happy End?

Helfen Sie mit, damit es nicht soweit kommt.

Ihr

Dan Davis

Quellenverzeichnis: Die Quellenverweise wurden im Verlauf des Textes im Buch eingefügt.

Verwendete Bildquellen: COVER UP! Newsmagazine, Archiv Dan Davis, INFOWARS.COM, Alex Jones, Cathy O'Brien, Daniel Bosch, Jo Conrad, Jan van Heising, Samael, Ministry, Forthcoming Fire, Dr. Stefan Lanka, Dr. Karl Krafeld.

Anhang:

Auszug Liste US-amerikanischer strategischer Stützpunkte weltweit

Afghanistan

Bagram Air Base, Parvan, Charikar, US-Luftwaffe
Kandahar Air Base, Kandahar, US-Luftwaffe
Khost Airbase, Paktia, Khost, US-Luftwaffe
Mazar-e-Sharif Airbase, Mazar-e-Sharif, US-Luftwaffe

Ägypten

Navmedrsehu Three Cairo, Cairo, US-Marine

Antigua

Antigua Air Station, Barnes Hill, US-Luftwaffe

Australien

Holt Exmouth, Exmouth, US-Marine
Woomera Air Station, Woomera, US-Luftwaffe
3 Einrichtungen ohne Angaben

Bahamas

Autec Andros, Andros, US-Marine

Bahrain

Bahrain, Bahrain, US-Marine

Muharraq Airfield

Belgien

Brüssels, Brüssel, US-Armee
Chateau Gendebien, Möns, US-Armee
Chievres, Ath, US-Armee
Chievres Airbase, Ath, US-Armee
Daumerie Caserne, Ath, US-Armee
Plorennes Air Base, Florennes, US-Luftwaffe
Kleine Brogel Air Base, Kleine Brogel, US-Luftwaffe
Möns, Möns, US-Armee
Shape Headquarters, Möns, US-Armee
Sterrebeek Dependent School, Sterrebeek, US-Armee
10 Einrichtungen ohne Angaben

Bosnien-Herzegowina

Camp Comanche, Tuzla, US-Armee

Camp Mc Govern, Brcko

Camp Eagle, Tuzla

Bulgarien

Camp Sarafovo, Burgas
Bezmer Air Base in Yambol Province
Novo Selo Range in Sliven Province
Aitos Logistics Center in Burgas Province
Graf Ignatievo Air Base in Plovdiv Province

Dänemark

Karup Air Base, Karup, US-Luftwaffe

2 Einrichtungen ohne Angaben

Dänemark (Grönland)

Thule Air Base, Thule, US-Luftwaffe

Deutschland

Ag Pub & Tng Aids Ctr, Frankfurt Main, US-Armee
Alvin York Vil Fam Hsg, Bad Nauheim, US-Armee
Amberg Fam Hsg, Amberg, US-Armee
Amelia Earhart Hotel, Wiesbaden, US-Armee
American Arms Hotel, Wiesbaden, US-Armee
Anderson Barracks, Dexheim, US-Armee
Ansbach, Ansbach, US-Armee
Argonner Kaserne, Hanau, US-Armee
Armstrong Barracks, Büdingen, US-Armee
Armstrong Village Fam Hsg, Büdingen, US-Armee
Artillery Kaserne, Garmisch, US-Armee
Aschaffenburg Fam Hsg, Aschaffenburg, US-Armee
Aschaffenburg Tng Areas, Aschaffenburg, US-Armee
Askren Manor Fam Hsg, Schweinfurt, US-Armee
Aukamm Hsg Area, Wiesbaden, US-Armee
Babenhausen Family Hsg, Babenhausen, US-Armee
Babenhausen Kaserne, Babenhausen, US-Armee
Bad Aibling Kaserne, Bad Aibling, US-Armee
Bad Kreuznach, Bad Kreuznach, US-Armee
Bad Kreuznach Fam Hsg, Bad Kreuznach, US-Armee
Bad Kreuznach Hospital, Bad Kreuznach, US-Armee
Bamberg, Bamberg, US-Armee
Bamberg Airfield, Bamberg, US-Armee
Bamberg Stör & Range Area, Bamberg, US-Armee
Bann Comm Station, Bann, US-Luftwaffe
Bann Communication Station No 2, Landstuhl, US-Luftwaffe
Barton Barracks, Ansbach, US-Armee
Baumholder, Baumholder, US-Armee
Baumholder Airfield, Baumholder, US-Armee
Baumholder Fam Hsg, Baumholder, US-Armee
Baumholder Hospital, Baumholder, US-Armee
Baumholder Qm Area, Baumholder, US-Armee
Benjamin Franklin Vil Fam Hsg, Mannheim, US-Armee
Bensheim Maint & Supply Fac, Bensheim, US-Armee
Binsfeld Family Hsg Annex, Binsfeld, US-Luftwaffe
Birkenfeld Hsg Facilities, Baumholder, US-Armee
Bitburg Family Hsg Annex, Bitburg, US-Luftwaffe
Bitburg Storage Annex No 2, Bitburg, US-Luftwaffe
Bleidorn Fam Hsg, Ansbach, US-Armee
Boeblingen Fam Hsg, Stuttgart, US-Armee
Boeblingen Range, Stuttgart, US-Armee
Boeblingen Tng Area, Stuttgart, US-Armee
Breitenau Skeet Range, Garmisch, US-Armee
Breitenwald Tng Area, Landstuhl, US-Armee
Bremerhaven, Mannheim, US-Armee
Buechel Air Base, Büchel, US-Luftwaffe
Buedingen Ammo Area, Beudingen, US-Armee
Buedingen Army Heliport, Beudingen, US-Armee
Butzbach Tng Area & Range, Butzbach, US-Armee
Cambrai Fritsch Kaserne, Darmstadt, US-Armee

Camp Oppenheim Tng Area, Guntersblum, US-Armee
Campbell Barracks, Heidelberg, US-Armee
Campo Pond Tng Area, Hanau, US-Armee
Cardwell Village Fam Hsg, Hanau, US-Armee
Chiemsee Recreation Area, Bernau, US-Armee
Coleman Barracks, Mannheim, US-Armee
Coleman Village Fam Hsg, Gelnhausen, US-Armee
Community Fac Kaiserslautern E, Kaiserslautern, US-Armee
Conn Barracks, Schweinfurt, US-Armee
Crestview Hsg Area, Wiesbaden, US-Armee
Daenner Kaserne, Kaiserslautern, US-Armee
Daley Village Fam Hsg, Bad Kissingen, US-Armee
Darmstadt, Darmstadt, US-Armee
Darmstadt Training Center, Darmstadt, US-Armee
Dautphe Boy Scout Camp, Dautphe, US-Armee
Dexheim Fam Hsg, Dexheim, US-Armee
Dexheim Missile Fac, Dexheim, US-Armee
East Camp Grafenwoehr, Hof, US-Armee
Echterdingen Airfield, Stuttgart, US-Armee
Edingen Radio Receiver Fac, Heidelberg, US-Armee
Egelsbach Transmitter Fac, Langen, US-Armee
Einsiedlerhof Maintenance Anx, Einsiedlerhof, US-Luftwaffe
Einsiedlerhof Storage Annex, Einsiedlerhof, US-Luftwaffe
Einsiedlerkoepfe Training Anx, Kaiserslautern, US-Luftwaffe
Ernst Ludwig Kaserne, Darmstadt, US-Armee
Faulenberg Kaserne, US-Armee
Finthen Airfield, Mainz, US-Armee
Fintherlandstr Fam Hsg, Mainz, US-Armee
Fliegerhorst Airfield Kaserne, Hanau, US-Armee
Flynn Fam Hsg & Tng Areas, Bamberg, US-Armee
Frankfurt AFN Sta, Frankfurt Main, US-Armee
Frankfurt Hospital, Frankfurt, US-Luftwaffe
Freihoelser Tng Area, Amberg, US-Armee
Friedrichsfeld Qm Service Ctr, Mannheim, US-Armee
Friedrichsfeld Stor Area, Mannheim, US-Armee
Funari Barracks, Mannheim, US-Armee
Garmisch Fam Hsg, Garmisch, US-Armee
Garmisch Golf Course, Garmisch, US-Armee
Garmisch Shopping Center, Garmisch, US-Armee
Gateway Gardens Family Hsg Annex, Frankfurt, US-Luftwaffe
Geilenkirchen Air Base Geilenkirchen, US-Luftwaffe
Gelnhausen, Gelnhausen, US-Armee
General Abrains Hotel & Disp, Garmisch, US-Armee
General Patton Hotel, Garmisch, US-Armee
General Von Steuben Hotel, Garmisch, US-Armee
George C Marshall Vil Fam Hsg, Giessen, US-Armee
George C. Marshall Kaserne, Bad Kreuznach, US-Armee
George Gershwin Fam Hsg, Wetzlar, US-Armee
Germersheim Army Depot, Germersheim, US-Armee
Giebelstadt Giebelstadt, US-Armee
Giebelstadt Army Airfield Würzburg, US-Armee

Giebelstadt DYA Camp, Würzburg, US-Armee
Giebelstadt TAC Def Fac, Würzburg, US-Armee
Giessen, Giessen, US-Armee
Giessen Community Facilities, Giessen, US-Armee
Giessen General Depot, Giessen, US-Armee
Grafenwoehr, US-Armee
Grafenwoehr Tng Area, Grafenwöhr, US-Armee
Griesheim Airfield, Darmstadt, US-Armee
Grossauheim Kaserne, Grossauheim, US-Armee
Gruenstadt AAFES Fac Ma, US-Armee
Gruenstadt Comm Sta Ma, US-Armee
Gut Husum Ammunition Storage Annex, Jever, US-Luftwaffe
Hainerberg Hsg and Shop Ctr, Wiesbaden, US-Armee
Hammonds Barracks, Heidelberg, US-Armee
Hanau, Hanau, US-Armee
Harvey Barracks, US-Armee
Hausberg Ski Area, Garmisch, US-Armee
Heidelberg, Heidelberg, US-Armee
Heidelberg Airfield, Heidelberg, US-Armee
Heidelberg Community Sup Ctr, Heidelberg, US-Armee
Heidelberg GolfCourse, Heidelberg, US-Armee
Heidelberg Hospital, Heidelberg, US-Armee
Herforst Family Hsg Anx, Herforst, US-Luftwaffe
Hill 365 Radio Relay Fac, Kaiserslautern, US-Armee
Hochspeyer Animo Stor Anx, Hochspeyer, US-Luftwaffe
Hoechst, US-Armee
Hohenfels, Hohenfels, US-Armee
Hohenfels Tng Area, Hohenfels, US-Armee
Hommertshausen Girl Scout Camp, Hommertshausen, US-Armee
Hoppstaedten Waterworks, Baumholder, US-Armee
Husterhoeh Communication Site, Pirmasens, US-Luftwaffe
Husterhoeh Kaserne, Pirmasens, US-Armee
Hutier Kaserne, Hanau, US-Armee
Idar Oberstein Fam Hsg, Baumholder, US-Armee
Illesheiin, Illesheiin, US-Armee
Jefferson Village Fam Hsg, Darmstadt, US-Armee
Jever Air Base, Jever, US-Luftwaffe
John F Dulles Village Fam Hsg, Giessen, US-Armee
Johnson Barracks, Nürnberg, US-Armee
Kaiserslautern, Kaiserslautern, US-Armee
Kaiserslautern Army Depot, Kaiserslautern, US-Armee
Kaiserslautern Equip Spt Ctr, Kaiserslautern, US-Armee
Kaiserslautern Fain Hsg Anx No 3, Kaiserslautern, US-Luftwaffe
Kapaaun Administration Anx, Kaiserslautern, US-Luftwaffe
Kastel Hsg Area, Wiesbaden, US-Armee
Katterbach Kaserne, Ansbach, US-Armee
Kefurt & Craig Village Fam Hsg, Stuttgart, US-Armee
Kelley Barracks-Ger-GE44E, Darmstadt, US-Armee
Kelley Barracks-Ger-GE44F, Stuttgart, US-Armee
Kilbourne Kaserne, Heidelberg, US-Armee
Kitzingen, US-Armee

Kitzingen Family Hsg, Kitzingen, US-Armee
Kitzinger! Tng Areas, Kitzingen, US-Armee
Kleber Kaserne, Kaiserslautern, US-Armee
Kornwestheim Golf Course, Stuttgart, US-Armee
Lampertheim Tng Area, Viernheim, US-Armee
Landstuhl Family Hsg Annex 03, Landstuhl, US-Luftwaffe
Landstuhl Heliport, Landstuhl, US-Armee
Landstuhl Hospital, Landstuhl, US-Armee
Landstuhl Maintenance Site, Ramstein, US-Luftwaffe
Langen Terrace Fam Hsg Area, Langen, US-Armee
Langerkopf Rad Rel Site, Leimen, US-Luftwaffe
Larson Barracks, Kitzingen, US-Armee
Ledward Barracks, Schweinfurt, US-Armee
Leighton Barracks, US-Armee
Lincoln Village Fam Hsg, Darmstadt, US-Armee
Mainz, Mainz, US-Armee
Mainz-Kastel Station, Wiesbaden, US-Armee
Mannheim, Mannheim, US-Armee
Mannheim Class III Point, Mannheim, US-Armee
Mark Twain Village Fam Hsg, Heidelberg, US-Armee
McArthur Place Fam Hsg, Friedberg, US-Armee
McCully Barracks, Mainz, US-Armee
Messel Small Arms Range, Darmstadt, US-Armee
Miesau, Miesau, US-Armee
Miesau Ammo Depot, Miesau, US-Armee
Moehringen Fam Hsg, Stuttgart, US-Armee
Nathan Haie Qm Area, Darmstadt, US-Armee
Neubruecke, Neubrücke, US-Armee
Neubruecke Hospital, Baumholder, US-Armee
New Argonner Fam Hsg, Hanau, US-Armee
Oberdachstetten Tng Area, Ansbach, US-Armee
Oberweis Annex, Oberweis, US-Luftwaffe
Oftersheim Small Arms Range, Heidelberg, US-Armee
Panzer Kaserne-Ger-GE642, Kaiserslautern, US-Armee
Panzer Kaserne-Ger-GE643, Stuttgart, US-Armee
Patch Barracks, Stuttgart, US-Armee
Patrick Henry Village Fam Hsg, Heidelberg, US-Armee
Patton Barracks, Heidelberg, US-Armee
Pendleton Barracks, Giessen, US-Armee
Pfeffelbach Waterworks, Baumholder, US-Armee
Pioneer Kaserne, Hanau, US-Armee
Pioneer Village Fam Hsg, Hanau, US-Armee
Pond Barracks, Amberg, US-Armee
Pruem Air Station, Prüm, US-Luftwaffe
Pulaski Barracks, Kaiserslautern, US-Armee
Quirnheim Missile Sta Ma, US-Armee
Ramstein Air Base, Landstuhl, US-Luftwaffe
Ramstein Storage Annex, US-Luftwaffe
Ray Barracks, Friedberg, US-Armee
Regensburg Fam Hsg, Regensburg, US-Armee
Rhein Main AB, Frankfurt, US-Armee

Rhein Main Air Base. Frankfurt, US-Luftwaffe
Rheinau Coal Pt D-I, Mannheim, US-Armee
Rheinblick Ree Annex, Wiesbaden, US-Armee
Rhine Ordnance Barracks, Kaiserslautern, US-Armee
Robinson Barracks, Stuttgart, US-Armee
Robinson-Grenadier Fam Hsg, Stuttgart, US-Armee
Roman Way Village Fam Hsg, Butzbach, US-Armee
Rose Barracks, Bad Kreuznach, US-Armee
Rottershausen Ammo Stor Area, Schweinfurt, US-Armee
Sambach AFN Fac, Sambach, US-Armee
Schweinfurt, Schweinfurt, US-Armee
Schweinfurt Tng Areas, Schweinfurt, US-Armee
Schwetzingen Training Area, Heidelberg, US-Armee
Sembach Admin Annex (Wing HQ), Wartenberg, US-Luftwaffe
Sheridan Barracks, Garmisch, US-Armee
Shipton Kaserne, Ansbach, US-Armee
Siegenburg Air Range, Mühlhausen, US-Luftwaffe
Smith Barracks, Baumholder, US-Armee
South Camp Vilseck, Vilseck, US-Armee
Spangdahlem Air Base. Spangdahlem, US-Luftwaffe
Speicher Family Hsg Anx, Speicher, US-Luftwaffe
Spinelli Barracks, Mannheim, US-Armee
St Barbara Village Fam Hsg, Darmstadt, US-Armee
Stem Kaserne, Heidelberg, US-Armee
Steuben & Weicht Vil Fam Hsg, Stuttgart, US-Armee
Storck Barracks Bad, Windsheim, US-Armee
Strassburg Kaserne, Baumholder, US-Armee
Stuttgart Dependent School, Stuttgart, US-Armee
Sullivan Barracks, Mannheim, US-Armee
Sulzheim Tng Area, Schweinfurt, US-Armee
Taylor Barracks, Mannheim, US-Armee
Tiergarten Tng Area, Hanau, US-Armee
Tompkins Barracks, Heidelberg, US-Armee
Turley Barracks, Mannheim, US-Armee
Vilseck, Vilseck, US-Armee
Vogelweh Family Hsg Annex, Kaiserslautern, US-Luftwaffe
Wackernhm-Schwabenwaeldchen Ta, Mainz, US-Armee
Warner Barracks, Bamberg, US-Armee
Warner Barracks Fam Hsg, Bamberg, US-Armee
Weisskirchen AFN Trans Fac, Weisskirchen, US-Armee
Wetzel Fam Hsg, Baumholder, US-Armee
Wetzel Kaserne, Baumholder, US-Armee
Wiesbaden Army Airfield, Wiesbaden, US-Armee
Wiesbaden Small Arms Range, Wiesbaden, US-Armee
Wolfgang Kaserne, Hanau, US-Armee
Wuerzburg, Würzburg, US-Armee
Wuerzburg Hospital, Würzburg, US-Armee
Wuerzburg Tng Areas, Würzburg, US-Armee
Yorkhof Kaserne, Hanau, US-Armee
73 Einrichtungen ohne Angaben
Frankreich

Istres Air Base, Istres, US-Luftwaffe
Griechenland
Souda Bay, Souda Bay, US-Marine
Großbritannien
Beck Row Family Hsg, Yildenhall, US-Luftwaffe
Eriswell Family Hsg Annex, Eriswell, US-Luftwaffe
Ipswich Storage Site, Ipswich, US-Luftwaffe
JMF St Mawgan, St Mawgan, US-Marine
Lynn Wood Family Hsg, Thetford, US-Luftwaffe
NAVACT London UK, London, US-Marine
Newmarket Fam Hsg Anx No 3, Newmarket, US-Luftwaffe
RAF Alconbury, Alconbury, US-Luftwaffe
RAF Barford St John Transmitter Annex, Barford St John, US-Luftwaffe
RAF Bicester, Bicester, US-Luftwaffe
RAF Chelveston Fam Hsg Anx, Rushden, US-Luftwaffe
RAF Croughton, Croughton, US-Luftwaffe
RAF Fairford, Fairford, US-Luftwaffe
RAF Feltwell, Feltwell, US-Luftwaffe
RAF Hythe, US-Armee
RAF Lakenheath, Lakenheath, US-Luftwaffe
RAF Mildenhall, Mildenhall, US-Luftwaffe
RAF Mildenhall Storage Annex, Mildenhall, US-Luftwaffe
RAF Mildenhall Waste Annex, Mildenhall, US-Luftwaffe
RAF Molesworth, Thrapston, US-Luftwaffe
RAF Molesworth Storage Anx No 12, Molesworth, US-Luftwaffe
RAF Shepherds Grove Family Hsg Annex, Stanton, US-Luftwaffe
RAF Upwood, Upwood, US-Luftwaffe
RAF Welford Ammo Stor Area, Newbury, US-Luftwaffe
31 Einrichtungen ohne Angaben
Großbritannien Überseegebiete
Diego Garcia, Diego Garcia, US-Marine
Diego Garcia, Diego Garcia, US-Luftwaffe
Honduras
US Army Honduras, Tegucigalpa, US-Armee
Soto Cano Air Base (Camp Picket), Comayagua, US-Luftwaffe
Hong Kong
1 Einrichtung ohne Angaben
Indonesien
1 Einrichtung ohne Angaben
Irak:
FOB Abu Ghraib, westlich von Baghdad
Joint Base Balad, Logistics Support Area Anaconda
Camp Bucca
Camp Cropper
Camp Dreamland, Fallujah
Camp Dublin
Camp Fallujah
FOB Grizzly
Camp Justice
Camp Liberty
Sather Air Base

Camp Slayer
COP Shocker, Zurbatiyah
Camp Striker
Logistic Base Seitz
FOB Sykes
Camp Taji
Victory Base Complex, surrounding Baghdad International Airport
Camp Victory
Island
Keflavik, Keflavik, US-Marine
Italien
Aviano Administration Annex Group, Aviano, US-Luftwaffe
Aviano Air Base, Roveredo In Piano, US-Luftwaffe
Aviano Ammunition Storage Annex, Roveredo In Piano, US-Luftwaffe
Aviano Bachelor Hsg Annex No 2, Aviano, US-Luftwaffe
Aviano Bachelor Hsg Annex, Aviano, US-Luftwaffe
Aviano Family Hsg Annex, Aviano, US-Luftwaffe
Aviano Maintenance Annex, Aviano, US-Luftwaffe
Aviano Storage Annex, Aviano, US-Luftwaffe
Camp Darby, US-Armee
Camp Ederle, Vicenza, US-Armee
Coltano Troposcatter Site, US-Armee
Comiso Family Hsg Site, Comiso, US-Luftwaffe
Dal Molin Airfield, Vicenza, US-Armee
Livorno, US-Armee
Livorno Supply & Maint Area, 409 US-Armee
Livorno Training Area, US-Armee
Longare Comm Site, Vicenza, US-Armee
Sigonella, Sigonella, US-Marine
NAVHOSP Naples, Neapel, US-Marine
NAVSUPACT Maddalena, La Maddalena, US-Marine
NAVSUPACT Naples, Neapel, US-Marine
NCTAMS Eurcent Naples, Neapel, US-Marine
Pisa Ammo Stor Area, Pisa, US-Armee
San Vito Dei Normanni Air Station, Brindisi, US-Luftwaffe
Vicenza, Vicenza, US-Armee
Vicenza Basic Load Stor Area, Vicenza, US-Armee
Vicenza Fam Hsg, Vicenza, US-Armee
Vigonovo Storage Annex, Vigonovo, US-Luftwaffe
23 Einrichtungen ohne Angaben
Japan
Akasaka Press Center, Tokyo, US-Armee
Akizuki Ammunition Depot, Kure Shi, US-Armee
Camp Courtney Family Hsg Annex, Gushikawa, US-Luftwaffe
Camp Kuwae Family Hsg Annex, Jagaru, US-Luftwaffe
Camp McTureous Family Hsg Annex, Gushikawa, US-Luftwaffe
Camp Shields Family Hsg Annex, Okinawa City, US-Luftwaffe
Camp Zama, Sagami-hara City, US-Armee
Camp Zama Communications Station, Zama, US-Luftwaffe
Camp Zukeran Family Hsg Annex, Okinawa City, US-Luftwaffe
Chitose Administration Annex, Chitose, US-Luftwaffe

COMFLEACT Kadena Okinawa, Okinawa, US-Marine
COMFLEACT Sasebo, Sasebo, US-Marine
COMFLEACT Yokosuka, Yokosuka, US-Marine
Deputy Div Engr Office, Urasoe, US-Armee
FISC Yokosuka, Yokosuka, US-Marine
Hiro Ammunition Depot, Kure City, US-Armee
Idesuna Jima Air Range, Naha, US-Luftwaffe
Itazuke Auxiliary Airfield, Fukuoka, US-Luftwaffe
Kachin Hanto Area A, Gushikawa, US-Armee
Kadena Air Base, Koza, US-Luftwaffe
Kadena Ammo Storage Annex, Kadena Village, US-Luftwaffe
Kawakami Ammunition Depot, Hiroshima, US-Armee
Kure Pier 6, Kure, US-Armee
Makiminato Service Annex, Urasoe, US-Luftwaffe
MCAS Iwakuni, Iwakuni, Marineinfanterie
MCB Camp S D Butler Okinawa, Okinawa, Marineinfanterie
Misawa Air Base, Misawa, US-Luftwaffe
Misawa Air Range, Misawa City, US-Luftwaffe
Momote Annex, Wakko, US-Luftwaffe
NAF Alsugi, Atsugi, US-Marine
NAF Misawa, Misawa, US-Marine
Naha Port, Naha City, US-Armee
NAVCOMTELSTA Far East, Yokosuka, US-Marine
NAVHOSP Yokosuka, Yokosuka, US-Marine
NAVJNTSERVACT Sh Tokyo, Tokyo, US-Marine
NAVSHIPREPPAC Yokosuka, Yokosuka, US-Marine
Okuma Recreation Anx, Hentona, US-Luftwaffe
Owada Communications Station, Niiza, US-Luftwaffe
POL Facilities, Oki/Gushikawa, US-Armee
PWC Yokosuka, Yokosuka, US-Marine
Sagami General Depot, Sagamihara City, US-Armee
Sagamihara Family Hsg Area, Sagamihara, US-Armee
Senaha Communication Station, Kadena, US-Luftwaffe
Tama Service Annex, Inagi, US-Luftwaffe
Tokorozawa Transmitter Site, Tokorozawa, US-Luftwaffe
Torii Station, Okinawa, US-Armee
Yokohama North Dock, Yokohama, US-Armee
Yokota Air Base, Fussa, US-Luftwaffe
25 Einrichtungen ohne Angaben
Kanada
1 Einrichtung ohne Angaben
Katar
Al Udeid Air Base, Al Udeid, US-Luftwaffe
1 Einrichtung ohne Angaben
Kolumbien
San José del Guaviare radar station
Marandúa radar station
Leticia radar station
Kuba
Guanlanamo, Guantanamo Bay, US-Marine
Kuwait

Camp Doha, Kuwait City, US-Armee
Camp Udairi, Kuwait City, US-Armee
Ahmed Al Jaber Air Base, US-Luftwaffe
Ali Al Salem Air Base, US-Luftwaffe
Luxemburg
Bettembourg Site, Luxemburg, US-Armee
Sanem Site, Esch-S-Alzette, US-Armee
1 Einrichtung ohne Angaben
Marschall-Inseln
U.S. Army Kwajalein Atoll, Majuro, US-Armee
Dyess Army Airfield, Roi-Navmur, US-Armee
Mazedonien
Camp Able-Sentry, Skopje, US-Armee
Neuseeland
COMNAVDIST Washington DC, US-Marine
Niederlande
Brunssum Pomms, Brunssum, US-Armee
Eygelshoven Reserve Strge Area, Eygelshoven, US-Armee
Hendrik Mine, Brunssum, US-Armee
Rotterdam Admin Facility, Rotterdam, US-Armee
Schinnen, Schinnen, US-Armee
Schinnen Emma Mine, Schinnen, US-Armee
Soesterberg Air Base Number 2, Soesterberg, US-Luftwaffe
Vriezenveen Pomms (Almelo), Vriezenveen, US-Armee
5 Einrichtungen ohne Angaben
Norwegen
Flesland Air Base, Bergen, US-Luftwaffe
Sola Sea Air Base, US-Luftwaffe
Stavanger Air Base, Stavanger, US-Luftwaffe
6 Einrichtungen ohne Angaben
Oman
Masirah Island MPT, Dhuhwah, US-Luftwaffe
Seeb MPT, Sib, US-Luftwaffe
Thumrait MPT, Salalah, US-Luftwaffe
Österreich
1 Einrichtung ohne Angaben
Panama
Fort Sherman
Fort Amador
Fort Grant
Fort Clayton
Fort Gulick
Fort Randolph
Fort Davis
Peru
Iquitos radar station
Andoas radar station
Pucallpa radar station
Portugal
Agualva Munitions Storage Annex, Lajes, US-Luftwaffe
Caldeira Ammunition Storage Area, Lajes, US-Luftwaffe

Cinco Picos Globecom Annex, Praia Da Victoria, US-Luftwaffe
Covadascinzas Petroleum Products Stg Anx, Praia Da Victoria, US-Luftwaffe
Lajes Field, Lajes, US-Luftwaffe
Praia Da Victoria Dock Annex, Praia Da Victoria, US-Luftwaffe
Praia Da Victoria Fuel Storage Annex, Praia Da Victoria, US-Luftwaffe
Villa Nova Globecom Annex, Villa Nova, US-Luftwaffe
13 Einrichtungen ohne Angaben
Saudi-Arabien
Eskan Village Air Base, US-Luftwaffe
Riyadh Air Base, Riyadh, US-Luftwaffe
King Abdul Aziz Air Base, Dhahran, US-Luftwaffe
King Fahd Air Base, Taif, US-Luftwaffe
King Khalid Air Base, Khamis Mushayt, US-Luftwaffe
Serbien-Montenegro
Camp Bondsteel, Urosevac, US-Armee
Camp Monteith, Gnjilane, US-Armee
Singapur
NAVREGCONTRCTR Singapore, Singapur, US-Marine
Sembawang Hsg, Sembawang, US-Luftwaffe
Paya Lebar Air Base, Sembawang, US-Luftwaffe
Spanien
Moron Air Base, Moron De La Frontera, US-Luftwaffe
NAVHOSP Rota, Rota, US-Marine
NAVSTA Rota, Rota, US-Marine
Torrejón Air Base, Torrejón, US-Luftwaffe
3 Einrichtungen ohne Angaben
Südkorea
Bayonet Training Area, Tong Du Chon, US-Armee
Brooklyn Hill, Yangsan, US-Armee
Bullseye 01, Kumchon-Ni, US-Armee
Bullseye 02, Kumchon Ni, US-Armee
Camp Ames, Taejon City, US-Armee
Camp Bonifas, Kumohon Ri, US-Armee
Camp Carroll, Waegwan, US-Armee
Camp Casey, Tongduchon, US-Armee
Camp Castle, Tond Du Chon, US-Armee
Camp Colbern, Songnam, US-Armee
Camp Eagle, Wonju City, US-Armee
Camp Edwards, Kumchon-Ni, US-Armee
Camp Essayons, Uijongbu, US-Armee
Camp Falling Water, Uijong Bu, US-Armee
Camp Garry Owen North, Kumohon Ni, US-Armee
Camp Giant, Kumchon, US-Armee
Camp Greaves, Kumchon Ni, US-Armee
Camp Henry, Taegu, US-Armee
Camp Hialeah, Pusan, US-Armee
Camp Hovey, Tongduchon, US-Armee
Camp Howze, Kumchon Ni, US-Armee
Camp Humphreys, Pyongtaek City, US-Armee
Camp Humphreys Comm Site, Pyongteak, US-Luftwaffe
Camp Jackson, Uijong Bu, US-Armee

Camp Kwangsa Ri Camp, Kwangsa Ri, US-Armee
Camp Kyle, Uijongbu, US-Armee
Camp Liberty Bell, Munsan Up, US-Armee
Camp Long, Wonju, US-Armee
Camp Market, Inchon, US-Armee
Camp Nimble, Tong Du Chon, US-Armee
Camp Page, Chun Chon, US-Armee
Camp Red Cloud, Uijong Bu, US-Armee
Camp Red Cloud Comm Site, Euijeongbu, US-Luftwaffe
Camp Sears, Uijongbu, US-Armee
Camp Stanley, Uijong Bu, US-Armee
Camp Stanton, Kumchon Ri, US-Armee
Camp Walker, Taegu City, US-Armee
Camp Yongin, Suwon, US-Armee
Chang San, Pusan, US-Armee
Cheju Do Training Center, Mosulpo, US-Armee
COMNAVFORKOREA Yongsan SK, Yongsan, US-Marine
Dartboard Site, Taegu City, US-Armee
Far East Dist Engr, Seoul, US-Armee
Freedom Bridge, Munsan Up, US-Armee
Gimbols, Tongduchon, US-Armee
Gun Training Area, Tong Du Chon, US-Armee
H220 Heliport, Tong Du Chon, US-Armee
High Point, Chonan City, US-Armee
K-16 Air Base, Songnam, US-Armee
Kamaksan ASA, Tong Du Chon, US-Armee
Kimhae Storage Annex, Kimhae, US-Luftwaffe
Koon Ni Air Range, Koon Ni, US-Luftwaffe
Koryosan ASA, Inchon, US-Armee
Kunsan Air Base, Kunsan, US-Luftwaffe
Kunsan Pol Terminal Site, Kunsan City, US-Armee
Kwang-Ju Air Base, Kwang Ju, US-Luftwaffe
La Guardia, Uijongbu, US-Armee
Madison Site, Suwon, US-Armee
Masan Ammunition Depot, Masan, US-Armee
Mobile, Tong Du Chon, US-Armee
Osan Air Base, Song Tan, US-Luftwaffe
Osan Ni Ammunition Storage Annex, Osan Ni, US-Luftwaffe
Pier #8, Kanman-Tong, US-Armee
Pil-Sung Air Range, Sangori-Ni, US-Luftwaffe
Pusan Storage Facility, Pusan, US-Armee
Pyongtaek Cpx Area, Pyongtaek, US-Armee
Richmond, Taejon City, US-Armee
Shinbuk Relay, Pochon, US-Armee
Sungnam Golf Course, Songnam, US-Armee
Suwon Air Base, Suwon, US-Luftwaffe
Swiss and Swed Camp Mac HQ, Munsan Up, US-Armee
Taegu Air Base, Taegu, US-Luftwaffe
Tango Songnam, US-Armee
Watkins Range, Tong Du Chon, US-Armee
Wonju Air Station, Wonju, US-Luftwaffe

Yong Pyong Tdc, US-Armee
Yongsan Area, Seoul, US-Armee
24 Einrichtungen ohne Angaben
St. Helena
Ascension Auxiliary Airfield, Georgetown, US-Luftwaffe
Türkei
Ankara Administration Office, Ankara, US-Luftwaffe
Batman Air Base, Batman, US-Luftwaffe
Cigli Air Base Buyuk, Cigli, US-Luftwaffe
Incirlik Air Base Adana, Incirlik, US-Luftwaffe
Izmir Air Station, Izmir, US-Luftwaffe
Izmir Storage Annex No 2, Izmir, US-Luftwaffe
Karatas Radio Relay Site, Yemisli, US-Luftwaffe
Mus Air Base, Mus, US-Luftwaffe
Yumurtalik Petroleum Prod Storage Annex, Yumurtalik, US-Luftwaffe
10 Einrichtungen ohne Angaben
Ungarn
Taszar Air Base, Pees, US-Luftwaffe
Venezuela
2 Einrichtungen ohne Angaben
Vereinigte Arabische Emirate
Al Dhafra Air Base, Abu Dhabi, US-Luftwaffe
1 Einrichtung ohne Angaben